

VDBUM

Verband der
Baumaschinen-
Ingenieure
und -Meister e.V.

INFORMATION 2·07

April · 35. Jahrgang

Zuwachs:

Konjunkturelle Entwicklung sorgt für Ausnahmezustand auf der bauma – Messe restlos ausgebucht >> Seite 6

Erfolg:

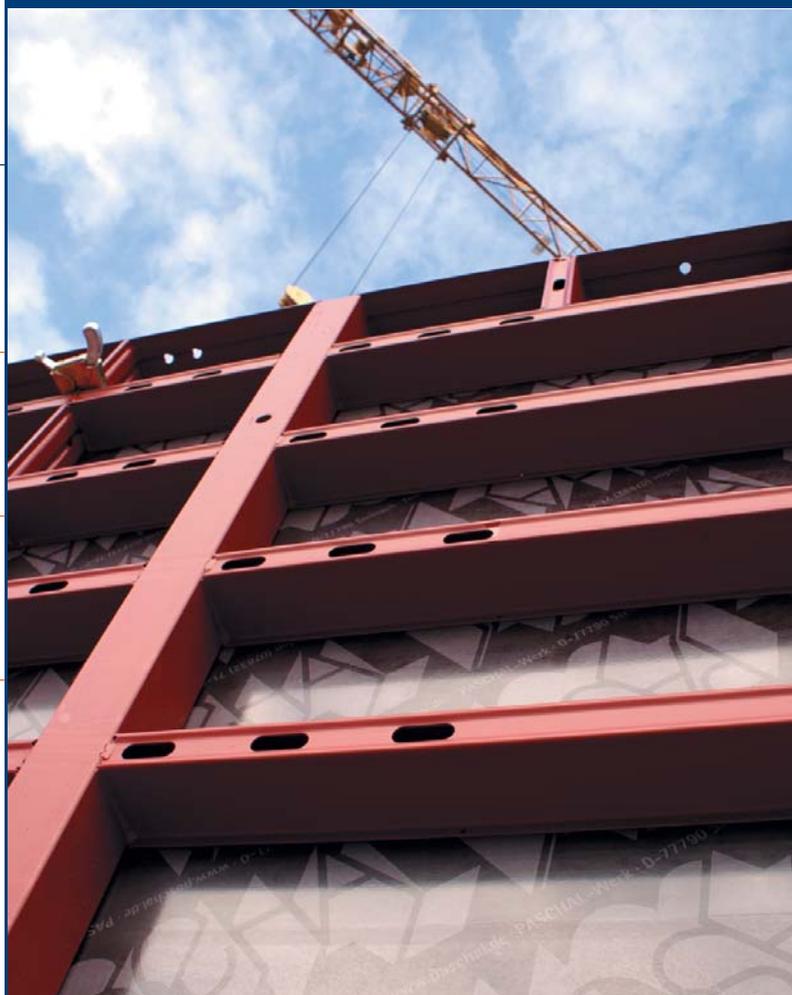
VDBUM Großseminar nach wie vor beste Kommunikationsplattform – Anwender und Hersteller im Dialog >> Seite 42

Sicherheit:

Neue Regelung bildet Arbeitsgrundlage für Abbrucharbeiten – Fachkompetenz vertraglich verankert >> Seite 81

Hebetechnik

Schnelle und flexible
Lösungen für
den Hochbau >> Seite 55



Tiefbau Live

Baumaschinen Anwendertage

21. – 23. 6. 2007 Schwalmatal/Hessen

Deutschland
Land der Ideen

Kooperationspartner

www.vdbum.de

Unsere Mitarbeiter – die Ressource Nr. 1!



Peter Guttenberger,
1. Vorsitzender des VDBUM

Das VDBUM Großseminar 2007 unter dem Motto „Kompetenzen erweitern – Erfahrungen nutzen“ liegt hinter uns. Erneut hat sich bei diesem Zusammentreffen von knapp 700 Fachleuten gezeigt, worauf es eigentlich ankommt: Auf die Kommunikation zwischen Menschen, die sich mit gegenseitigem Respekt begegnen. Die Erfahrungen und das Wissen anderer Menschen sind doch schließlich für uns alle immer wieder ein wertvoller Schlüssel, um unsere Kompetenzen aufzustocken. Vielleicht geht diese Tatsache in der Hierarchie des Alltagsgeschäftes bisweilen unter. Ein Grund mehr, sie frisch inspiriert von der Veranstaltung in Braunlage auf der Prioritätenliste ganz weit nach oben zu rücken. Schließlich ist hinreichend bekannt, welch einen entscheidenden Faktor der Mensch im Unternehmen darstellt. Denn: „Was ist der Häuptling ohne seine Indianer?“

Das wirtschaftliche Ergebnis hängt nun mal entscheidend davon ab, wie gut Mitarbeiter ihre Begabungen und Fähigkeiten im Unternehmen einbringen können. Das Zusammenspiel aller am Projekt Beteiligten hat entscheidenden Einfluss auf die Qualität und die termingetreue Lösung der gestellten Aufgaben. Die Verteilung von Verantwortung auf mehrere Schultern rückt die Teamarbeit stärker in den Vordergrund, und damit erhält auch das Gespür der Führungskräfte, funktionierende Teams aufzustellen, mehr Gewicht. Mit Werten führen bedeutet, eine Balance aus den Leistungszielen und der Philosophie eines Unternehmens und der persönlichen Entwicklung aller Beteiligten herzustellen. Damit das große „Team Unternehmen“ funktioniert, müssen auch alle Basisteams darunter gute Gemeinschaftsergebnisse abliefern. Dazu sind die Bedürfnisse der Mitarbeiter und des Unternehmens in Einklang zu bringen. Eine Aufgabe, bei der Freiraum, Disziplin, Beständigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten von Einzelnen eine große Rolle spielen.

Wichtigste Aufgabe ist es, nicht nur zu motivieren, sondern zu begeistern, bis alle Beteiligten selbst dafür eintreten, die Ziele des Unternehmens umzusetzen. Dabei sollen die Ziele zwar hoch gesteckt, aber mit Einsatz erreichbar sein – eben angepasst an die jeweiligen Möglichkeiten und Fähigkeiten des Einzelnen.

Sicher haben viele Führungskräfte schon die Erfahrung

gemacht, dass es mit der bloßen Übertragung von Aufgaben nicht getan ist, genauso wenig führt die vorbehaltlose Anwendung von Befehlen zum Erfolg. Um die Leistungsbereitschaft und das Selbstwertgefühl von Mitarbeitern positiv zu aktivieren, brauchen Führungskräfte nicht nur fachliches Wissen, sondern auch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Hilfreich ist

außerdem, wenn ein gemeinsames Wertesystem als tragfähiger Hintergrund existiert, an dem sich die Führung der Mitarbeiter glaubhaft und ehrlich ausrichten kann.

Mit Werten führen bedeutet, eine Balance aus den Leistungszielen und der Philosophie eines Unternehmens und der persönlichen Entwicklung aller Beteiligten herzustellen.

Die sich positiv entwickelnde Konjunktur scheint es uns gerade erst wieder neu in Erinnerung zu bringen, dabei war es doch aber eigentlich immer so, dass der Mensch unsere Ressource Nr. 1 ist. Das sehen jetzt auch jene Unternehmen ein, die sich angesichts der steigenden Anforderungen an die Entwicklung der Produkte hinsichtlich Menge, Qualität, Leistungsfähigkeit und Design fragen, woher das qualifizierte Personal rekrutiert werden soll, dass noch vor wenigen Jahren in möglichst großen Dimensionen abgebaut wurde. Auch das hat sein Gutes, denn langfristig strategisches Denken gewinnt in diesem Zusammenhang mehr Aufmerksamkeit. Im Zuge dieser Entwicklung gewinnt die interne Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Mitarbeitern als eine Hauptaufgabe des Managements von erfolgreichen Unternehmen an Gewicht.

Der VDBUM hat bisher und wird auch in Zukunft seinen Mitgliedern bei der Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe auf breiter Basis Unterstützung bieten.

Ich wünsche Ihnen bei der Erfüllung dieser anspruchsvollen und interessanten Führungsaufgaben viel Erfolg.

Ihr

VDBUM INFORMATION

Titelthema

Hebetechnik im Hochbau



Schnelle und flexibel einsetzbare Hebezeuge entscheiden draußen auf den Baustellen über einen rationellen Ablauf. Mehr als je zuvor achten die Hersteller auf eine möglichst schnelle Kranmontage. Vereinfachte Verbindungen zwischen den einzelnen Komponenten und möglichst wenige, überschaubare Montageschritte sind gefragt. Zunehmend erobern Teleskopen den Markt: Sie sind äußerst anpassungsfähig und bei innerstädtischen, oft sehr beengten Baustellen optimale Helfer, wenn es um Transporte in Höhe bis zu 20 m geht.

Titelfoto: **Systemschalung**



Der profilierte Flachstahlrahmen der Logo-1-Wandschalung von Paschal, hier bei einer aktuellen Baustelle in Behlenheim (Elsaß), bewirkt eine hohe Ebenheitstoleranz – trotz des geringen Gewichts und des dadurch besseren Handlings auf der Baustelle. Die aktuelle Produktion dieser modernen Systemschalung läuft im April 2007 aus und wird ab Mai durch die Logo.3 ersetzt. Deren Parameter sind durchweg höher eingestellt, sogar der Frischbetondruck wird 70 kN/m² betragen. Die größten Elemente sind 3,40 m hoch = Stockwerkshöhe von Industriebauten (Foto: Paschal)

Beilagenhinweis: Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Information der Firma Hansa-Flex bei. Des Weiteren finden Sie eine Einladung der VDBUM Service GmbH zur TiefbauLive sowie in Teilaufgabe Angebote des VDBUM Shops.

bauma 2007

- > **Titelthema:** Messe der Superlative6
Ausnahmезustand auf der bauma 2007
- Interview mit Eugen Egetenmeir, Messe München8
- Im Fokus: Aussteller und ihre Produkte auf der bauma12
- Bauforum 24-TV: Fernsehen für die Baumaschinenbranche41

36. VDBUM Seminar

- > **Titelthema:** Großseminar 2007:
Wie ein Fels in der Brandung42
- Workshops: So sehen Bewertungssieger aus47
- Meinungen zum Großseminar 200749
- Mitgliederversammlung 200753

Technik

- > **Titelthema:** Hebetechnik im Hochbau
Kran für schnelle und flexible Einsatzfälle55
- Vielseitiger Helfer für knifflige Aufgaben57
- Heben und Laden mit einer Maschine58
- Ein Seilzug für alle Fälle58
- Teleskop bewältigt besonderen Betonbau61
- Ladekran sorgt für mehr Vielseitigkeit63
- Kran aktiv im Einsatz untertage64
- Deutsche Technik bewegt Pharao66
- Kräftiger Helfer für starken Strom67
- Schneller Arbeiten dank Sprüheinrichtung68

Wirtschaft

- Sennebogen baut neues Montagewerk69
- Händler erhalten Premium-Auszeichnung70
- Theisen erhält die ersten Baumaschinen72
- Schüler lernen Baustellenablauf kennen73
- Kramer produziert in Pfullendorf74
- Kiesel und Koops kooperieren74
- Putzmeister baut Kapazitäten weiter aus75

Vorschriften & Verordnungen

- Richtiger Einsatz von Anschlagketten in Baubetrieben77
- > **Titelthema:** Neue Regelung gibt Sicherheit:
ATV DIN 1845981

VDBUM Spezial

- Vorstellung neuer Fördermitglieder82
- Verabschiedung in den Ruhestand83
- Hörsaal-Atmosphäre mit praktischem Nährwert84
- Branchentreff zeigt Stand der Technik85
- VDBUM Seminare 200786

Industrie aktuell

- Aktuelle und interessante Informationen über neue Produkte und Dienstleistungen führender Ausrüster der Bauwirtschaft und ihrer Zulieferbranchen88

Magazin

- Editorial3
- Veranstaltungen101
- Stellenmarkt102
- Literatur104
- Schulungsveranstaltungen106
- Veranstaltungskalender108
- Impressum108
- Vorschau108

Mieten leicht gemacht.

Mieten bietet die rundum überzeugende Alternative zum Gerätekauf. Denn eine Mietmaschine erfordert keine langfristigen Investitionen, ist zeitgerecht einsetzbar und garantiert mit ihrem erstklassigen Zustand ein Maximum an Leistung. Ganz gleich, welche Maschine Sie für welchen Einsatzzweck benötigen: Bei Ihrem Liebherr-Mietpartner oder -Händler stehen mehr als 2.000 Erdbewegungsmaschinen auf Abruf bereit.

Miet-Hotline:

0180/5000 947*

*14 Cent pro Minute

www.liebherr.com



Liebherr-Mietpartner GmbH
Am Herrschaftsweiher 51
D-67071 Ludwigshafen/Rhein
Tel.: (06237) 4006-0
Fax: (06237) 4006-99
E-Mail: info.lmp@liebherr.com
www.liebherr.com

LIEBHERR
MIETPARTNER



bauma
2007

Messe der Superlative

bauma 2007 bricht alle Rekorde

Die bauma, die vom 23. bis 29. April 2007 in München stattfindet, übertrifft alle Erwartungen. Über 3.000 Aussteller werden ihre Innovationen in den Bereichen Bau-, Baustoff-, und Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugerät ausstellen. Die Hallenfläche und die Freifläche sind komplett ausgebucht. Somit wird die diesjährige bauma die größte aller Zeiten werden.



Für die bauma 2007 wird mit über 3.000 Ausstellern aus Deutschland und der ganzen Welt gerechnet. Besonders der internationale Anteil steigt weiter. Er liegt voraussichtlich bei 54 Prozent mit Ausstellern aus 49 Staaten. Ein überproportionaler Zuwachs auf der Ausstellerseite war besonders hinsichtlich Russland, der Türkei und China zu verzeichnen. China meldete mit 13.200 Netto-Quadratmetern eine sieben mal größere, Russland eine fünf mal größere Fläche an und die Aussteller aus der Türkei verdoppelten ihre Ausstellungsfläche. Die Messe München GmbH stellt rund 540.000 m² Ausstellungsfläche zur Verfügung. Alle 16 Messehallen sowie das Freigelände werden komplett belegt sein. Dies entspricht einem erneuten Flächenzuwachs von 40.000 m² und somit einer Steigerung um fast 10 Prozent. Im Detail gibt es folgende Änderungen

gegenüber der letzten Veranstaltung: 2007 können die neu gebaute Halle C4 und die erweiterter Halle C3 erstmals genutzt werden. Dies bedeutet eine zusätzliche Hallenfläche von rund 15.000 m². Das Nordgelände wurde noch einmal um 10.000 m² ausgebaut und hat nun eine Größe von 110.000 m². Ferner wird am Eingang zum Freigelände eine neue temporäre Halle, die A7, errichtet. Damit gewinnt die bauma insgesamt 15.000 m² Hallenfläche und 25.000 m² Freigeländefläche.

Partnerregion der diesjährigen Messe ist die arabische Halbinsel mit Schwerpunkt auf den Vereinigten Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien als größte Länder dieses Gebiets. Seit 2001 führt das Konzept der Partnerregion, das vom Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA), dem ideell-fachlichen Träger der bauma, initiiert wurde, verschiedene Unternehmen zusammen, stellt Verbindungen her und hilft,

Kontakte mit dauernder Wirkung zu knüpfen. Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Land mit einer unglaublich schnellen Entwicklung, in dem derzeit höchst beeindruckende Bauvorhaben realisiert werden. Laut VDMA hat sich der Export deutscher Baumaschinen in die arabische Halbinsel in der Zeit von 2000 bis 2005 mehr als vervierfacht. Der Export von Bau- und Baustoffmaschinen von Deutschland nach Saudi Arabien beispielsweise ist im gleichen Zeitraum nahezu um das Sechsfache angestiegen.

Bereits zum zweiten Mal werden Herstellern von Bergbaumaschinen im Rahmen der bauma-Mining ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen einem breiten Fachpublikum vorstellen. Der steigende Energie- und Rohstoffbedarf sowie anziehende Preise sorgen für die Erschließung weiterer Lagerstätten. Der Trend geht hin zum untertägigen Bergbau. Die im Tagebau gewinnbaren Rohstoffe erschöpfen zunehmend. Ein genaueres Bild über diesen Trend und weitere Entwicklungen können sich die Besucher auf der bauma-Mining verschaffen.

Exklusives Rahmenprogramm von Praktiker für Praktiker

Im bauma-Forum stellen Aussteller und Verbände aktuelle Produktentwicklungen, Trends und Marktanalysen zu den Schwerpunkten Bergbau, Aufbereitungstechnik und Tunnelbau im Rahmen von Präsentationen, Pressekonferenzen und Podiumsdiskussionen vor. Beim Stollen- und Tunnelbau kommen die verschiedensten Techniken und Verfahren zum Einsatz. Entsprechend umfangreich ist das Angebot an

Maschinen und sonstigen Ausrüstungen auf den Ausstellungsflächen. Es reicht von Felsnägeln und -ankern über Bohrhämmer und Sicherungsnetze bis hin zu riesigen Tunnelbohrmaschinen für den Teil- oder Vollschnitt.

Sowohl auf den vielen Messeständen als auch auf dem Forum werden Hersteller aus aller Welt ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen rund um den Tunnel- und Stollenbau vorstellen. Das Forum ist in Halle C2 direkt ins Messegeschehen eingebettet, so dass die Besucher schnell zwischen der Ausstellung und diversen Vorträgen pendeln können. Der Besuch des Forums ist für bauma-Besucher kostenfrei.

Die bauma hält natürlich neben dem Bereich des Tunnelbaus eine große Auswahl an interessanten und innovativen Produkten der Bauwirtschaft parat. So darf man gespannt sein auf die Antworten der Bauindustrie zum Thema Klimawandel. Große Bedeutung haben hier Antriebs- und Fluidtechnik. Die terminlich fest verankerten Abgastufen der EU und der EPA lösten einen wahren Innovationsschub bei der Einspritztechnik sowie bei der Abgasrückführung und bei der Partikelfilterung aus. Die Besucher erwartet deshalb eine ganze Palette überarbeiteter bzw. neu entwickelter Antriebsaggregate. Parallel dazu aber auch viele Neuerungen bei Getriebe- und Fluidkomponenten sowie auf dem Hydrauliksektor.

Einige interessante Neuheiten und ausgewählte Produktverbesserungen, die auf der bauma 2007 präsentiert werden, sind im Anschluss kurz vorgestellt.

Info: www.bauma.de



bauma 2007: Auf einen Blick

Termin	23. - 29. April 2007
Ort	Neue Messe München-Riem
Öffnungszeiten	Mo-Fr: 9.30 Uhr – 18.30 Uhr Sa: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr So: 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Tickets	Tageskarte: 22 € Drei-Tage-Karte: 45 € Dauerkarte: 58 € Ermäßigungskarte: 12 € Gruppenkarte (ab 10 Pers.): 14 €
Katalog	Kosten: 22 €

PALFINGER

UNSER NETZ IST LÜCKENLOS!

Mit mehr als 200 Vertriebs- und Servicestützpunkten in allen Bundesländern ist PALFINGER im gesamten Bundesgebiet immer und überall nahe am Kunden. Damit wir nicht nur bei Technologie und Qualität sondern auch beim Service die Besten im Lande sind! Mehr Informationen unter www.palfinger.de

PALFINGER auf der Bauma 2007
23.-29. April, München
Freigelände F8, Stand-Nr. N822/3

Ausnahmezustand auf der bauma 2007

Ausstellungsfläche komplett ausgebucht

Die größte Messe der Welt überholt sich immer wieder selbst. Keine andere Veranstaltung weist derart konstante Wachstumsraten auf wie die bauma als die Nummer Eins der Bau- und Bergbaumaschinenpräsentation. 2007 werden die Aussteller wieder mehr klotzen als kleckern – sofern sie können; denn einer ganzen Reihe von Teilnehmern wurden die Flächen geschrumpft oder verlegt. Keine angenehme Aufgabe für den Veranstalter, denn Freunde unter den langjährig treuen Teilnehmern macht man sich auf diese Weise nicht. Doch um der weltweiten Nachfrage gerecht werden zu können und auch neue Adressen ins bauma-Portfolio zu integrieren, blieb der Messe München keine andere Wahl. Was soll eine Messegesellschaft auch tun, deren räumliches Wachstum kaum mit der Nachfrage Schritt halten kann? Eugen Egetenmeir, stellvertretender Geschäftsführer der Messe München, beschreibt die derzeitige Situation für Veranstalter und Aussteller und klärt über die Entwicklung künftiger bauma-Messen auf.

VDBUM INFORMATION: Die Hersteller von Baumaschinen und Nutzfahrzeugen wurden von der fulminant gestiegenen Nachfrage im vergangenen Jahr „kalt erwischt“ und haben zum großen Teil mit Lieferschwierigkeiten zu kämpfen. Wird dieses „Luxusproblem“ nicht durch die Präsentation der technischen Leistungen während der bauma noch verstärkt?

Eugen Egetenmeir: Die positive Entwicklung in der Baumaschinenwirtschaft spiegelt sich direkt auf der bauma wider. Wir spüren diesen Aufschwung sehr stark. Das Ausstellungsgelände der bauma 2007 wurde im Vergleich zur letzten Messe noch einmal um 40.000 auf 540.000 Quadratmeter vergrößert. Dennoch haben wir eine lange Warteliste. Gerade auch in einer Aufschwungphase ist es für Unternehmen wichtig, am Markt Präsenz zu zeigen und durch die Präsentation von Innovationen – wie eben auf der bauma – im Wettbewerb zu punkten.

VDBUM INFORMATION: Die ebenfalls anziehende innerdeutsche Nachfrage ist

besonders erfreulich. Ist dies aus Ihrer Sicht auf eine sich verstetigende Baunachfrage oder schlicht auf den lang ersehnten Abbau des Investitionsstaus zurückzuführen?

Eugen Egetenmeir: Dem Branchenverband VDMA zufolge hat die Branche im Inland im Jahr 2006 Bau- und Baustoffmaschinen im Wert von insgesamt rund drei Milliarden Euro abgesetzt. Ausgelöst wurde der Nachfrageschub durch die nach zehn Jahren wieder deutlich anziehende Baukonjunktur, aber auch durch das verbesserte Investitionsklima in Deutschland.

VDBUM INFORMATION: Die Messe München hat die anziehende Konjunktur ebenfalls zu spüren bekommen. Trotz Erweiterung der Freiflächen ist das Gelände für die bauma restlos ausgebucht. Einige Unternehmen müssen sich mit „Flächenkompromissen“ zufrieden geben. Seit wann war diese Entwicklung für 2007 absehbar und wie reagieren Sie darauf in 2010?

Eugen Egetenmeir: Diese Entwicklung war spätestens mit dem Anmeldeschluss ►

Zur Person:

Eugen Egetenmeir, Messe München



(Foto: Messe München)

„Ursache der guten Auslastung ist die positive konjunkturelle Entwicklung“

Eugen Egetenmeir, Jahrgang 1947, ist stellvertretender Geschäftsführer der Messe München GmbH, der er seit 1985 angehört.

Als Mitglied der Geschäftsführung ist er federführend für den Geschäftsbereich Investitionsgüter der Messe München verantwortlich. Darüber hinaus liegen in seiner Zuständigkeit der Auslandsvertrieb, Auslandsprojekte sowie die Steuerung der Auslands-Beteiligungsunternehmen.

Nach dem Jurastudium in Genf, Hamburg und München begann er seine berufliche Laufbahn 1977 bei der Stadtverwaltung München in dem für Grundstücksangelegenheiten zuständigen Kommunalreferat. Weitere Stationen waren im Direktorium der Landeshauptstadt München und bei den Stadtwerken München. Nach seinem Wechsel zur Messe München übte Egetenmeir vielfältige Führungsfunktionen aus, darunter die Leitung der Abteilung Unternehmensplanung, die Leitung der Hauptabteilungen Unternehmenstechnik, Finanzen und Verwaltung sowie die Leitung des Zentralbereichs Unternehmensorganisation und Messeservice. Als Projektleiter Neue Messe München war er maßgeblich an Planung, Bau und Inbetriebnahme des neuen Münchner Messegeländes beteiligt. Auch die Realisierung des neuen Messegeländes in Shanghai Pudong hat Egetenmeir erfolgreich mitbestimmt und ist Vice Chairman des Shanghai New International Expo Centre.

NEUER
MT14 M
DIE ZUKUNFT
In 10
VERSIONEN



g&a - Nantes - 060117 - 07/2006 - Illustration : Stéphane



Neue Serie MT 14 m: 10 Modelle im Dauertest

Manitou – der Weltmarktführer von Geländestaplern – bietet Ihnen die umfassendste Palette an Staplern bis 14 m Hubhöhe für die Baubranche an. Wählen Sie das zuverlässigste Staplermodell für Ihre Baustelle aus. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.manitou.com

 **MANITOU**

im März 2006 absehbar. Daraufhin haben wir das Ausstellungsfreigelände noch einmal ausgebaut und eine neue temporäre Halle, die A7, errichtet. Zum heutigen Zeitpunkt wäre es noch zu früh, eine Prognose für 2010 abzugeben, da wir die Entwicklung und die Konjunktur noch abwarten müssen.

VDBUM INFORMATION: Die hohe Nachfrage an Ausstellungsflächen ist sicher auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in vielen neuen prosperierenden Märkten zurückzuführen. Bei welchen europäischen Staaten und aus welchen anderen weltweiten Regionen haben Sie signifikante Nachfragesprünge nach Präsentationsflächen feststellen können?

Eugen Egetenmeir: Einen überproportionalen Zuwachs auf der Ausstellerseite verzeichnen wir insbesondere bei China, der Türkei und auch Russland. China meldete im Vergleich zur bauma 2004 eine siebenmal größere Fläche an, Russland eine fünfmal größere und die Aussteller aus der Türkei verdoppelten ihre Ausstellungsfläche.

VDBUM INFORMATION: Mit der bauma China haben Sie den Keim einer zur bauma parallelen Leitmesse in Asien gelegt. Könnte die erfreuliche Entwicklung der Veranstaltung in Shanghai, mitten im weltweiten Wachstumsmarkt Nummer Eins, auf Sicht den Messeplatz München entlasten?

Wie sehen Sie die weitere Entwicklung Ihrer Präsenz in Asien und der Welt?

Eugen Egetenmeir: Mit der bauma China verfolgen wir nicht das Ziel einer Entlastung, sondern vielmehr einer Ergänzung zur bauma: Während die bauma in München die globale Leitmesse ist, haben wir die bauma China zur regionalen Leitmesse für den asiatischen Markt entwickelt. Unsere Aussteller erreichen damit in Shanghai zusätzliche Kunden im gesamten asiatischen Raum.

Hinzu kommt, dass die bauma China gleichzeitig eine enorme Werbewirkung auch für die bauma in München entfaltet. Besonders augenfällig wird dies in der erheblich gesteigerten Präsenz chinesischer Unternehmen auf der bauma in München, da ein Teil der chinesischen Aussteller der regionalen bauma China nunmehr auch die global ausgerichtete bauma in München als Vermarktungsplattform nutzen will. Eine ähnliche Tendenz erwarten wir bei der diesjährigen bauma auch beim Besucheraufkommen aus Asien.

Info: www.bauma.de

Der VDBUM auf der bauma

Diskussionsplattform und Informationsbörse

Der Messestand des VDBUM befindet sich in der Eingangshalle Ost, direkt am Meseturm gelegen. Hier können sich Besucher am Stand 28 über die Dienstleistungskompetenz des Verbandes und seinen zahlreichen Mitgliedern informieren. Geboten werden Produkte wie das verbandseigene Presseorgan VDBUM INFORMATION, eine breite Palette an praxisorientierten Weiterbildungen und Seminaren sowie eine Diskussionsplattform für alle relevanten Themen im technischen und wirtschaftlichen Bereich der Branche.



Stand 28, Eingang Ost,
direkt am Meseturm



Täglich TV-Talkrunden beim VDBUM



Ein besonderes Messehighlight sind die TV-Talkrunden am Stand des VDBUM. Von Montag bis Freitag blicken hier Universitätsprofessoren in die Zukunft des Bauingenieurwesens Deutschlands und diskutieren hochgestellte Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Maschinen und Anlagenbau VDMA mit diversen Herstellerfirmen über die Zukunft der deutschen Baumaschinenbranche. Die Diskussionsrunden finden jeweils von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr am Messestand 28 in der Eingangshalle Ost statt und werden vom Fernsehteam Bauforum24 aufgezeichnet. Tagesaktuell werden die Sendungen jeweils abends ins Netz gestellt unter

www.bauforum24.tv

www.vdbum.de



Entdecken Sie die
Innovationen
im Elefanten

Auf der Bauma 2007 – Halle B6

Auf unserem Stand warten viele innovative Lösungen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Erfahren Sie, wie Sie damit Ihre tägliche Arbeit sicherer machen, wie Sie flexibler und wirtschaftlicher werden und was wir in puncto Service für Sie verbessert haben. Die fortschrittlichen Ergonic® Systeme, moderne bedienerfreundliche Funkfernsteuerungen und ein neuer flexibler Großmast sind Beispiele für unsere innovative Vielfalt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Halle B6: Betonpumpen · Services · Mörtelmaschinen · Tunnelling

C2-207: Mining · A1-311: Dynajet Hochdruckreiniger

www.putzmeister.de

PM **Putzmeister**

Ahlmann



Extrem kompakt und mit schnittigem Design präsentiert Ahlmann zur bauma 2007 die neue Knicklader-Baureihe „AX“. Drei Maschinentypen mit 0,70 m³, 0,85 m³ und 1,0 m³ Standardschaufel bilden die neue Produktpalette im Bereich der kompakten Knicklader. Die Produktreihe wurde für Mietparks, den Bau sowie den GaLaBau von Grund auf neu konzipiert. Auffällig auf den ersten Blick ist der neue ASAP-Mono-boom (Ahlmann Single Arm Power). Hohe Reißkräfte verbunden mit schnellen Kippzyklen und eine unübertroffene Sicht auf die Anbaugeräte waren ausschlaggebend für die Entscheidung, das neue Ladearm-konzept zur Serienreife zu bringen. Beson-



Die neue Knicklader-Baureihe AX

derer Wert wurde auch auf den Komfort und die Übersichtlichkeit der Kabine gelegt. Dies ist mit der Entwicklung der

Freigelände F7 | Stand 709/1

neuen Ahlmann Panorama Space Cab (APSC) besonders gut gelungen. Mit einer Höhe von unter 2,47 m sind alle Maschinen auch für niedrige Durchfahrthöhen geeignet. Sämtliche Maschinen sind mit laufruhigen 4-Zylinder-Dieselmotoren ausgestattet. Die Motoren haben eine Leistung von 62 bis 67 PS.

Info: www.ahlmann.de

MECALAC AHLMANN

Ammann



Auch im bauma-Jahr 2007 verfolgt Ammann Verdichtung konsequent die technologische Weiterentwicklung ihrer Platten-Produktpalette.

Über alle Gewichtsklassen haben die zur Ammann-Gruppe, Schweiz, gehörenden Herstellerwerke eine Vielzahl von beachtlichen Neuheiten entwickelt.

Im Mittelpunkt des Standortes Hennef stehen die „intelligente Platte“ AVH 6030 ACE, eine neue reversierbare Plattenreihe sowie – auf vielfachen Kundenwunsch – die Wiedereinführung der mit liegendem Farymann-Diesel bestückten Platte AVH 100-20 F in flacher Ausführung.

Aus dem Werk Metzingen wird das Nachfol-



Display der messenden Platte AVH 6030 ACE

gemodell des erfolgreichen, kleinsten Rammax-Walzenzuges, RW 1805, mit grundlegend überarbeitetem Design angekündigt. Die Ammann-Gruppe weist auf wesentliche

Freigelände | Stand F 1109

Neuheiten, insbesondere im Großwalzenbereich, hin. Neben den Programm-Ergänzungen bei den Doppelschemel-gelenkten Tandemwalzen mit Finger-Tip-Lenkung wird eine neue Modellreihe bei den knickgelenkten Walzen zur bauma vorgestellt.

Ammann-Yanmar präsentiert sich auf dem angeschlossenen Nachbarstand F 1209/1 mit Neuheiten im Minibaggerbereich.

Info: www.ammann-group.com

AMMANN

Ancofer



Dicker, breiter, länger – so lautet das Motto für das Lieferprogramm von Ancofer Stahlhandel. Grobbleche bis zu 400 mm Dicke oder 20 m Länge und Brennteile aus Blechen und Brammen bis 600 mm Dicke mit Stückgewichten von bis zu 50 t gehören zu den Lagerspezialitäten des Unternehmens, dessen weiteres Standbein das Hohlprofil-geschäft ist. Insgesamt können ca. 2.000 verschiedene Bleche ab Lager geliefert oder zu Brennteilen verarbeitet werden. Für die Baumaschinenindustrie bietet Ancofer insbesondere verschleißfeste und hochfeste Bleche an. Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Produktreihen Dillidur (verschleißfest) und Dillimax (hoch-



Antriebs-scheiben für Erdverdichtungsmaschinen

fest) der Dillinger Hütte. Der Kunde erhält auch die technische Beratung. Eine hohe Verfügbarkeit des Materials, kurze Liefer-

Halle A6 | Stand 303

zeiten und die Möglichkeit, Dillidur und Dillimax als fertiges Brennteil zu beziehen, runden das Programm ab. Neben dem Brennen werden weitere Leistungen wie Sandstrahlen, Konservieren, Bohren, Kanten, Drehen, Fräsen oder die Schweißnaht-vorbereitung angeboten. Auf dem Messestand mit der Dillinger Hütte präsentiert Ancofer das Lieferprogramm und informiert über die technischen Einsatzmöglichkeiten.

Info: www.ancofer.de

ANCOFER
STAHLHANDEL GMBH

Avant Tecno →

Avant Tecno präsentiert in München sein erfolgreiches Radladerprogramm der 200er-, 300er-, 500er- und 600er-Serie. Mit der 600er-Serie hat man einen riesigen Schritt nach vorne in Richtung 1,5-t-Radlader mit enorm hohem Leistungsvermögen getan. Avant Tecno wird einige neue und interessante Optionen für die 600er-Serie vorstellen. Zum einen präsentiert Avant Tecno das ROPS-geprüfte Kabinenpaket der 600er-Serie und zum anderen einen hydraulischen Schnellwechsel der enorm erfolgreichen Kleinradlader.

Ebenso plant man, ein neues Handling-Konzept für die 600er-Serie vorzustellen. Dieses Handling-Konzept wird zukünftig



Der neue Avant 635 mit Kabine

enorm hohe Schubkraft oder hohe Geschwindigkeiten zulassen, in Abhängigkeit der auf der Baustelle vorgefundenen

Freigelände | Stand 709/2

Bedingungen. Die Avant-Maschinen sind interessant für alle Baubereiche mit vielseitigen Anforderungen, z. B. für Kommunalbetriebe und den Galabau ebenso wie für Facility-Management oder Industrie. Besonders hervorzuheben ist unter anderem der bequeme Ein- und Ausstieg und die hervorragende Übersicht über Anbaugeräte und den Arbeitsbereich.

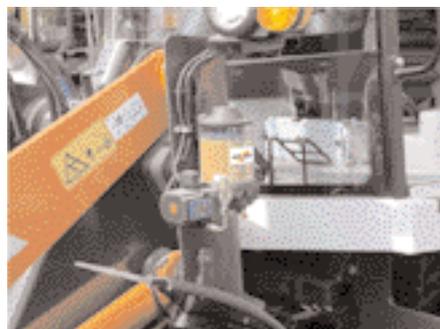
Info: www.avanttecno.de



Baier+Köppel →

Zentralschmiersysteme von Bekamax sind für den harten Einsatz in modernen Baumaschinen konzipiert. Vom kleinen Kompaktgerät bis hin zum riesigen Tagebaubagger mit über 1.600 Schmierstellen. Bekamax bietet dem Anwender robuste und bewährte Komponenten, intelligente Steuerungen, bedarfsgerechte Behältergrößen und ein modular aufgebautes Verteilersystem.

Technische Features wie die desmodromische Betätigung der Pumpenelemente erlauben die Verwendung von normalem Schmierfett bis NLGI-Kl. 2 und garantieren die Betriebsbereitschaft selbst bei sehr tiefen Temperaturen.



Bekamax-Zentralschmieranlage auf Radlader montiert

Ergänzt wird das Bekamax-Programm für die Baumaschine durch Beka Hamax, das

Halle B5 | Stand 303

innovative Schmierensystem für Abbruchwerkzeuge und die multifunktionelle Telemetrieplattform Bekatrx.

Info: www.beka-lube.de



Beste Aussichten.



S&P Koblenz 2622.03/07



Beständiges „HOCH“ über dem Asphaltbau. Automatisch messen, regeln und anzeigen – das kann nur Einer: Der BOMAG „ASPHALT MANAGER“. Das ist Fortschritt, den wir meinen. **Mehrwert durch Mehrleistung. Typisch BOMAG.**



BOMAG · Hellerwald · D-56154 Boppard · Tel. 0 67 42/100-0 · Fax 0 67 42/30 90 · e-mail: info@bomag.com · www.bomag.com

Bauer



Die Bauer Maschinen GmbH präsentiert auf der bauma Geräte für den gesamten Bereich des Spezialtiebaus.

Das Paradegerät ist nach wie vor die Drehbohranlage der BG-Serie. Bauer zeigt die BG 40, das Flaggschiff in der Reihe der Großdrehbohrgeräte, mit einer 40-t-Winde. Außerdem präsentiert Bauer eine BG 25 C aus der China-Produktion der Gruppe, ein Bohrgerät in vereinfachter und kostengünstiger Version.

Neu ist die Schlitzwandfräse CBC 32, eine Weiterentwicklung auf dem Gebiet der kompakten Fräsenysteme mit dem neuartigen Aufrollsystem HWS – Hose Winding System – das für den Innovationspreis des Deut-



Bauer-Großdrehbohrgerät BG 40

schen Baumaschinentages gemeldet ist.

Auch die Tochterunternehmen der Bauer Maschinen GmbH treten mit vielen Neuentwicklungen an. Klemm Bohrtechnik als Spe-

Freigelände | Stand F 604 + F 1213

zialist für Ankerbohrgeräte, Bohrzubehör und Hochdruckinjektionssysteme sowie Eurodrill für Drehantriebe und Hydraulikhämmer. Weiter präsentieren sich MAT Mischanlagentechnik mit Komplettsystemen zum Aufbereiten von Suspensionen, RTG Rammtechnik, Prakla Bohrtechnik GmbH mit Brunnenbohrgeräten und TracMec mit Unterwagen. Mit den Firmen Pileco und Fambo hat Bauer auch Hersteller im niederfrequenten Rammbereich.

Info: www.bauer.de



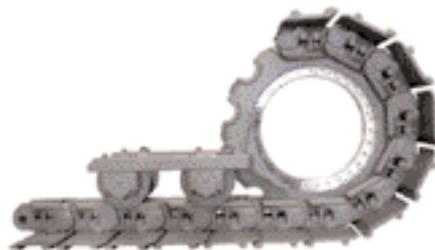
Berco



Berco setzt seine Strategie der „schlüsselfertigen“ Produkte fort und bietet den Kunden somit Komplettlösungen für die Compact Track Loader und für zahlreiche Spezialmaschinen an.

Der Konzern kann dank seiner Investitionspolitik das Angebot der Bergbauprodukte und Kleinbagger erweitern und seine Marktstellung festigen.

Die bauma stellt für Berco ein besonders wichtiges Ereignis dar, da sie den unverzichtbaren direkten Kontakt zwischen Berco, den Händlern und allen Kunden herstellt. Die Messe ist zweifellos die wichtigste Gelegenheit des Jahres, um Kundenschaft und Presse die Produktmerkmale



Laufwerkskomponenten aus dem Hause Berco

und die angewandten Technologien der aktuellen Produktion zu präsentieren. Unter diesem Aspekt bildet auch die bauma 2007 keine Ausnahme und der Stand von Berco wird sowohl mit zahlreichen Neuheiten, traditionellen Angeboten

für den Markt der Unterwagensysteme als auch mit Lösungen aufwarten, die Berco im Lauf der Jahre für seine Kundschaft perfektioniert hat. Zur einfacheren Produktpräsentation wird der Stand in Themenbereiche gegliedert: BMP - Bergbauprodukte, BMR - Mittlere Gewichtsklasse, BMU - Kleinbagger sowie ein Bereich, der der Präsentation kompletter Unterwagensysteme gewidmet ist („schlüsselfertige“ Lösungen).

Info: www.berco.de



Bergmann



Bergmann Maschinenbau stellt erstmals den neuen Dumper vom Typ 3012 der Öffentlichkeit vor. Dabei handelt es sich um ein äußerst wendiges und kraftvolles Gerät mit einer Nutzlast von 12 t. Der Dumper 3012 besticht durch modernes Design, seinen um 180° drehbaren Fahrerstand und hohen Fahrkomfort. Wie bequem und körpergerecht der luftgefederte Fahrersitz gestaltet ist, erlebt der Fahrer spätestens, wenn er durch unebenes Gelände fährt. Die Belüftungsanlage mit Pollenfilter sorgt für eine saubere Kabinenatmosphäre und eine optional lieferbare Klimaanlage für gut temperierte Luft. Bei der Konstruktion wurde besonders dar-



Der neue Dumper 3012 Heckkipper

auf geachtet, dass der Dumper 3012 trotz seiner hohen Nutzlast äußerst kompakt und wendig bleibt. Prädestiniert ist der Dumper dank seines drehbaren Fahrerstan-

Freigelände | Stand F 9/913/1

des und seiner kompakten Abmessungen für den Einsatz im Tunnelvortrieb und zur Materialgewinnung Untertage.

Seine Leistung holt sich der 3012 aus einem 160 PS starken, wassergekühlten Deutz-Dieselmotor der neuesten Generation. Ein ZF-Wandler in Verbindung mit ZF-Antriebsachsen ist Garant für eine optimale Kraftübertragung und sorgt für eine Endgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h.

Info: www.bergmann-mb.de



Partnervermittlung by Lehnhoff.

BAUMA
Freigelände F603/3



Schnellwechsler für Bagger.

Was Lehnhoff verbindet, das hält dauerhaft. Lehmatic-Schnellwechsler sorgen z. B. seit 15 Jahren mit unveränderten Adaptionsmaßen für feste Beziehungen zwischen Bagger und Anbaugeräten. Für alle Bagger von 1 bis 130 t. Mehr unter www.lehnhoff.de



AVANT® Funktionslader

**Avant 200er, 500er
und 600er Serie**

Modelle	11
Eigengewicht	600–1.400 kg
Leistung	16–36 PS
Hubkraft	350–1.200 kg
Anbaugeräte	über 60



**Erwarten Sie viel.
Sie bekommen mehr.**

www.avantteco.de

Max-Planck-Str. 3
64859 Eppertshausen
Tel. (0 60 71) 98 06 55

Bodo



Freigelände | Stand N 816

Sany Heavy Industries, chinesischer Maschinen- und Fabrikationstechnikhersteller, ist auf der bauma mit einem Messestand vertreten. Die Besucher aus aller Welt können sich selbst vom Know-how und der Innovationskraft des chinesischen Baumaschinenanbieters überzeugen. Sany präsentiert im Außenbereich viele Produktneheiten, darunter einen leistungsstarken Gittermastkran mit Raupenantrieb. Zusätzlicher Blickfang ist die Sany-Autobetonpumpe mit einem der weltweit längsten Ausleger von 66 m.

Mit dem Gittermastkran SCC1500C präsentiert Sany ein kleines Kraftpaket, das 155 t flexibel bewegen kann. Das variable



Sany-Kettenbagger im Einsatz

Auslegersystem hat eine Länge von 34,8 bis 55,8 m und der Hilfsausleger von 13 bis 31 m. Angetrieben mit einem Kettenantrieb, kann sich der Kran gut im Gelände

bewegen. Das Gerät ist schnell einsatzbereit. Weiterer Pluspunkt: Mit dem Sany- und dem Bodo-Kundendienst steht dem Nutzer ein hervorragender After-Sales-Service zur Verfügung.

Neben dem neuen Kran stellt Sany sieben verschiedene Betonpumpen, vier Bagger, zwei Motorgrader, zwei Drehbohrmaschinen, eine Teermaschine und einen weiteren Kran vor. Ein Besuch am Sany-Messestand ist also in jedem Fall lohnenswert.

Info: www.bodo-global.com



IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL
YANMAR • ISUZU • KUBOTA

TAC®

MOTOREN-ERSATZTEILE
TEILE AUSTRÜSTUNGS COMPANY MBH

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

IHR PARTNER FÜR PREISWERTE
KOMATSU-ERSATZTEILE

TAC®

NEU UND AUSTAUSCH
TEILE AUSTRÜSTUNGS COMPANY MBH

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

Bomag



Auf der bauma stellt das Unternehmen erneut sein technisches Know-how unter Beweis. Bomag zeigt das gesamte Programm seiner reversierbaren Vibrationsplatten in den Gewichtsklassen von 100 bis 750 kg. Alle Maschinen sind mit Bomag Economizer erhältlich, ein System, das den unmittelbaren Verdichtungsfortschritt in Echtzeit anzeigt und so die Wirtschaftlichkeit des Platteneinsatzes revolutioniert.

Die bauma ist ebenfalls Ort der Weltpremiere der neuen schemelgelenkten 7-t-Tandemwalze, einer kompakten, bedienerfreundlichen, sparsamen und wendigen Walze für kleinere bis mittlere Baustellen. Und sie ist Ort der Weltpremiere einer



Die BPR 65/70 D mit Economizer

spektakulären Studie des mit 36 t schwersten jemals gebauten Walzenzuges, der durch erheblich größere Tiefenwirkung und Verdichtungsleistung auf Großbaustel-

Freigelände | Stand F 1009

len Einsparungen von 20 bis 40% der Baukosten ermöglicht.

Vorgestellt wird eine weitere Weltpremiere bei den Spezialmaschinen: eine eigens für die Müll- und Erdverdichtung konzipierte Maschinenfamilie im Segment von 20 bis 25 t – eine kostengünstige, leicht zu transportierende Maschine in kompakter Größe für kleinere Deponien bzw. kleinere Baustellen in Erdbauprojekten.

Info: www.bomag.com

BOMAG
FAYAT GROUP

Deutz



Deutz wird wieder mit seinem vollständigen Motorenprogramm vertreten sein, mit luft-, öl- und wassergekühlten Dieselmotoren bis 500 kW. Zu den wohl interessantesten Exponaten wird ein Hybrid-Antrieb gehören, der in Zusammenarbeit mit Weyhausen und Heinzmann entstanden ist. Weitere Innovationen der Kölner werden eine neue Motorenbaureihe mit Leistungen bis 74,9 kW, Gasmotoren auf Basis luftgekühlter Motoren, Stromerzeugungsaggregate mit luftgekühlten Motoren sowie wassergekühlte Motoren der Baureihe 2011 sein.

Die Motoren der Baureihe 2011 waren bislang mit integrierter oder mit externer



Deutz-Motor der Baureihe 2011

Ölkühlung lieferbar. Künftig werden die Vierzylindermotoren auch mit Wasserkühlung verfügbar sein. Wesentliche Motive für diese Weiterentwicklung waren Kun-

Halle A4 | Stand 317/516

denwünsche nach höheren Leistungen bei unverändertem Einbauraum und Einhaltung der Abgasgrenzwerte gemäß EPA Tier 3 und EU Stufe III A.

Diese neuen wassergekühlten Motoren werden als Saugmotoren und als Turbomotoren angeboten, letztere auch mit Ladeluftkühlung. Sie werden mit der bewährten Einspritztechnik (PLD) und mechanischem Motorregler ausgestattet sein.

Info: www.deutz.de



Doll



Auf der größten Baumaschinen-Messe der Welt in München wird die Doll Fahrzeugbau GmbH aus dem badischen Oppenau einen Querschnitt aus dem Schwerlast-Programm zeigen. Die Exponate wurden speziell für den Einsatz in der Baubranche ausgewählt. Es werden am Doll-Stand folgende Fahrzeuge zu sehen sein:

1. Doll-Semi-Sattelaufleger, VARIO S4H-0, 4-achsiger Semi-Tiefloader in nicht teleskopierbarer Ausführung speziell für Baumaschinentransporte. Das Fahrzeug zeigt den neuesten Stand der Technik bei Doll: Schwanenhals mit außen liegendem Hauptrahmen, Multifunktions-Heck, neue Rampengeneration mit Lichtgitterrost.



Doll VARIO S4H-0

2. Doll-Fahrwerk für Baumaschinentransporte, F4H-0S3. Erstmals wird die als „geteilter Auflieger“ patentierte Transportlösung auf einer Messe der Öffentlichkeit

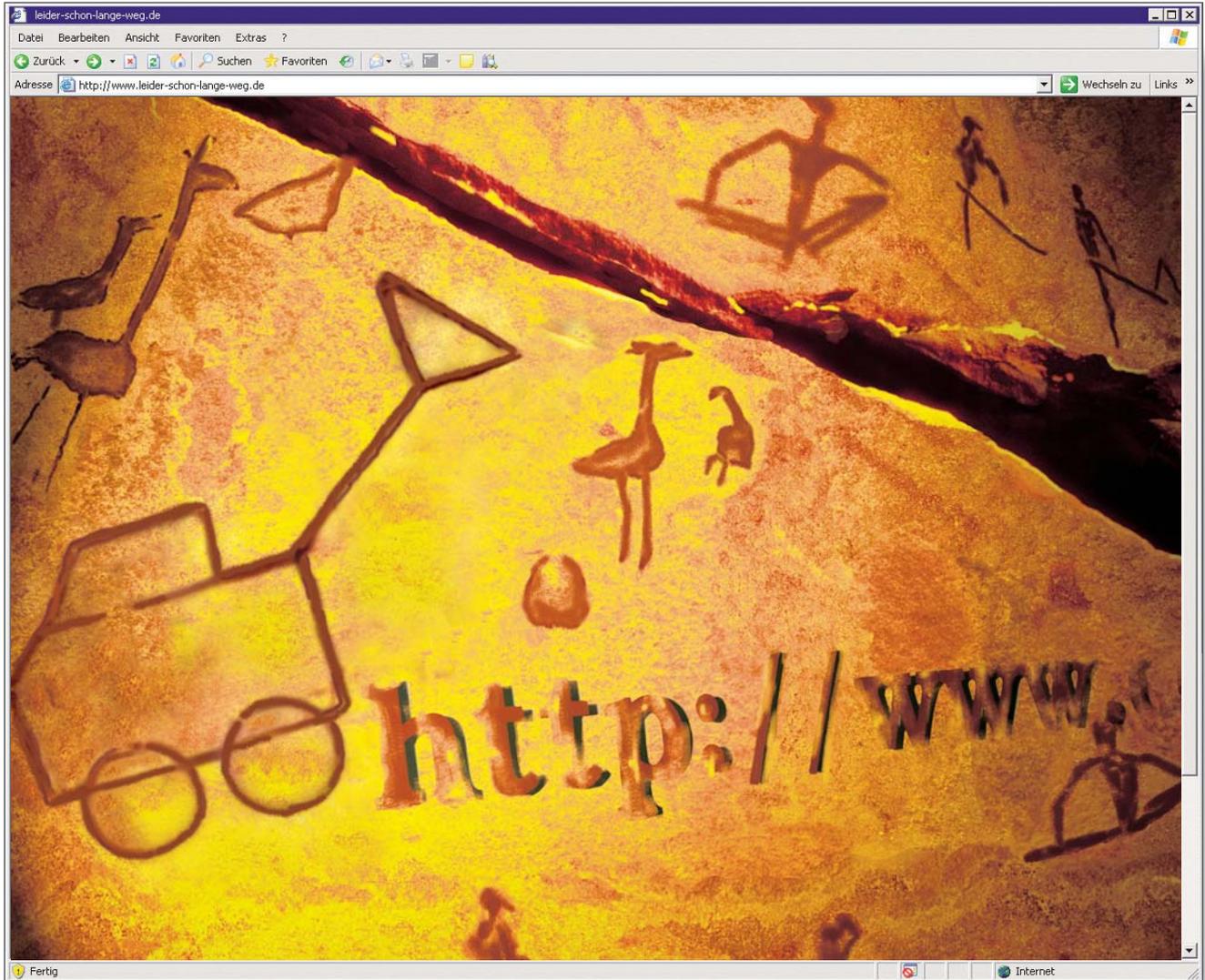
Freigelände F7 | Stand N 715/6

zeigt. Der Clou des Fahrzeuges besteht darin, dass die Maschine zwischen 4-achsiges Hinterachsfahrwerk und Schwanenhals „dazwischengehängt“ und somit auf ein Tiefbett gänzlich verzichtet wird.

3. Doll-Tiefbett-Sattelaufleger, VARIO T3H-S3F, 3-Achs-Tiefbett-Sattelaufleger mit Hydrauliklenkung, teleskopierbarem Flachbett und hydraulisch abfahrbarem Schwanenhals.

Info: www.doll-oppenau.com

DOLL



So manche Internetangebote
sind leicht veraltet ...

Der aktuellste Bauclick:

www.abznet.de



ELA



Die Planungen für die Bausaison 2007 laufen bereits. Da sind natürlich wieder moderne, mobile Baubüros, Besprechungsräume und Unterkünfte gefragt, die heute einfach angemietet werden. Besonderen Komfort für die Baustelle und viele andere Einsätze bieten die neuen ELA-Premium-Mietcontainer, mit denen das Unternehmen ELA-Container aus Haren (Ems) europaweit mobilen Raum schafft. Die neueste ELA-Innovation ist drei Meter breit und bietet dem Nutzer gegenüber allen bisherigen Mietcontainern in 2,50 m Breite viele Vorteile.

„Mehr Raum, mehr Komfort und mehr Ideen“, so der Containerspezialist. Statt



Flexible Container für jeden Einsatzzweck

zwei haben nun drei Büroarbeitsplätze Platz, zehn statt acht Personen passen in den ELA-Aufenthalt-Container und schla-

Freigelände F9 | Stand 903/2

fen können darin vier, statt drei. Bei der Kalkulation von größeren Containeranlagen benötigt man also weniger einzelne Raumcontainer, schließlich bieten die neuen „Premium-Mietcontainer“ achtzehn, statt bisher fünfzehn Quadratmeter Raum. Das spart Mietkosten, Montage- und Transportkosten. ELA-Geschäftsführer Günter Albers: „ELA-Mietcontainer kommen immer dann zum Einsatz, wenn ein zusätzlicher Raumbedarf schnell, flexibel und wirtschaftlich gedeckt werden soll“.

Info: www.container.de



Esco



Seit mehr als 90 Jahren bietet Esco innovative und fortschrittliche Entwicklungen, die weltweit bei Endkunden bekannt sind. Durch die hochwertigen, verschleißfesten Stahllegierungen, entwickelt von Esco, verbessert man die Leistung von Löffeln und Maschinen und reduziert gleichzeitig die Kosten. Unter anderem sind „SUPER V“- , „TOPLOK“- und „KWIK-LOK“-Systeme die wichtigsten Produkte.

Das neue „SUPER V“-System bietet eine vollständige Palette von Zahnformen, so dass bei allen Einsätzen ein optimales Eindringungsvermögen gewährleistet ist. Egal ob Fels, Ton oder Erde, das „SUPER V“-System bietet die Zahnformen für maximale



Esco bietet ein umfassendes Produktprogramm

Eindringung, Passgenauigkeit und leichte Handhabung.

„TOPLOK“-Schutzschilde wurden herge-

stellt, um ein leichtes und schnelles Auswechseln im Feld zu gewährleisten. „TOPLOK“-Schilde bieten einen ausgezeichneten Schutz der Lippe und gewährleisten dennoch eine gute Eindringung. Das „KWIK-LOK“-Verschleißschutz-System bietet einen effizienten Schutz gegen Verschleiß an Löffeln und mobilen Anlagen.

Info: www.escoeuropa.com



Fuchs Lubritech



Das „Alles-aus-einer-Hand-Prinzip“ ist eine der wesentlichen Stärken von Fuchs Lubritech, einem Spezialschmierstoff-Hersteller mit Hauptsitz in Weilerbach bei Kaiserslautern.

Wartungs- und Pflegeprodukte für den Bau und Werkstatt-Bereich werden in der Pfalz in enger Zusammenarbeit mit Herstellern und Betreibern zielgerecht entwickelt und auf der modernen Aerosolabfüllanlage zu Millionen Stück pro Jahr abgefüllt.

Vom Rostlöser über teilsynthetische Ketenschmierstoffe, Silikonschmierstoffe, Zahnradspray, Drahtseilspray und weißes Hochleistungs-PTFE-Spray bis hin zu Montagepasten ist im Programm alles enthal-



Das Produktprogramm bietet Lösungen für fast alle Anwendungen

ten, was das Herz eines Instandhalters begehrt. Fuchs Lubritech zählt sich zu den weltweit führenden Produzenten von Spe-

zialschmierstoffen und Trennmitteln für alle industriellen Anwendungsbereiche, von der Automobilindustrie und der Bauwirtschaft bis zum Maschinenbau und der Agrarwirtschaft. Deutschland, England, Frankreich, Australien, USA, Japan China, Korea und Indien sind Standorte der internationalen Gruppe. Daneben stellen Distributoren und Partner in mehr als 55 Ländern die Verfügbarkeit der Fuchs Lubritech-Produkte sicher.

Info: www.fuchs-lubritech.com



Greifzug

Halle B3 | Stand 514

Greifzug hilft in jeder Lage – galt dieser Slogan ursprünglich für die Universal-Seilzüge der Marke Greifzug, so hat er aufgrund der Produktvielfalt der aktuellen Angebotspalette auch heute noch seine Gültigkeit. Neben diesem Greifzug, auch heute noch in vielen Einsatzbereichen unentbehrlich, bilden Tirak-Durchlaufwinden, hochziehbare Arbeitsbühnen als rentable Alternative im Gerüstbau, die Servo-Kletterhilfe für hohe Steigleitern und FABA-Steigschutzleitern ein komplettes Programm an persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz. Ergänzend sind Dynafor-Kranwaagen und Zugkraftmessgeräte, Greifer, Klemmen und Traversen der Marke


FABA-Steigschutzleiter

Topal als Kranzubehör sowie Hand- und Elektrokettzüge die Grundlage eines gesunden Wachstums.

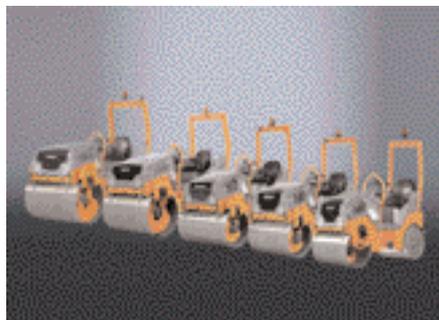
Mit der neuen Tirak-Serie L 500 P mit 500 kg Tragfähigkeit beweist Greifzug erneut, dass Bewährtes immer weiter zu verbessern ist. Rund 25 % leichter als vergleichbare Winden, bieten sie in ihrem Einsatzfeld der hochziehbaren Arbeitsbühnen dem Anwender ein willkommenes Plus an Nutzlast. Tirak-Winden für den Materialtransport mit beliebig langem Seil gibt es mit Tragfähigkeiten von 300 kg bis 3 t.

Info: www.tractel.com


Hamm

Freigelände | Stand 1010-1012

Ein neues, attraktives Marktsegment erschließt sich Hamm mit der Produktserie HD 8 bis HD 14 mit insgesamt zehn innovativen Walzentypen im Kleinmaschinenbereich: Hier wird die komplette Reihe der kleinen knickgelenkten Walzen für die Asphaltverdichtung eines der Messehighlights des Wirtgen Group-Standes darstellen. Optimale Sichtverhältnisse, hervorragende Ergonomie und Fahrkomfort, kompakte Abmessungen und beste Verdichtungsleistungen zeichnen die neue Compact Line aus.


Die kleine HD-Serie von Hamm

Vollkommen andere Wege geht der traditionsreiche Maschinenhersteller in der Bewertung und Dokumentation der Verdichtungsergebnisse seiner Walzen im Asphalt-

einbau. Der HCQ-Asphalt-Navigator wird erstmals dem Fachpublikum vorgestellt. In einem neuen Ansatz analysiert Hamm den gesamten Verdichtungsprozess, statt nur die

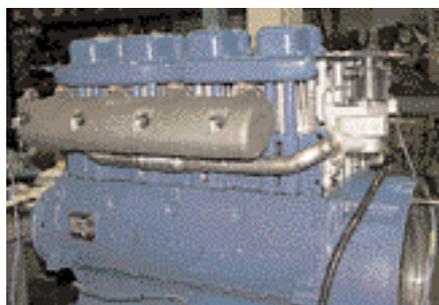
Steifigkeit zu messen. Ein weiteres Highlight: Sind mehrere Walzen auf der Baustelle mit dem System ausgerüstet, so findet über WLAN eine Vernetzung der Walzen und ein Datenaustausch statt. Mehr Effizienz und Qualität bei der Verdichtung sind das Ergebnis dieser innovativen Technologie.

Info: www.hamm.eu


Hatz

Halle A4 | Stand 419/522

Hatz zeigt u. a. zwei neue Motoren der bewährten 1B..-Baureihe. Ferner die Konzeptstudie eines ölgekühlten 1B..-Motors für besonders kleinvolumige und zugleich extrem geräuscharme Aggregate (APU). Optional lieferbare Lärmpakete, ein zusätzlicher Filter an der Einspritzdüse oder das neue Laufbuchsenkonzept sind wichtige Detailänderungen. Sie sorgen für weniger Lärm und längere Laufzeiten.


Hatz-Dieselmotor der neuesten Generation

Der ab 2008 lieferbare 1D42 sichert sich die wichtigsten technischen Vorteile seines Vorgängers 1D41 und bringt zusätzlich ein umfangreiches Paket an Änderungen und Neuerungen ein. Interessant für die OEMs ist die überproportionale Leistungs-

zunahme zwischen 14 und 16 %. Die ab 2008 geltenden EPA-Vorschriften (Tier 4) konnten mit innermotorischen Maßnahmen realisiert werden.

Im Gegensatz dazu kommt bei der Vierzy-

linder-Ausführung der Hatz-Motorenbaureihe L+M erstmals eine Abgasrückführung (AGR) zum Einsatz. Die neue RSN-Einspritzdüse (Rate Shaping Nozzle) senkt bei allen Motoren die NOx-Werte und reduziert gleichzeitig das Verbrennungsgeräusch der Motoren. Zugleich werden mit der RSN-Düse unter Volllast bessere Rauchwerte erzielt.

Info: www.hatz.de



HKL



In der HKL-Info-Lounge wird der Besucher umfangreich über die Neuheiten für Bauwirtschaft, Handwerk und Kommunen sowie über aktuelle Trends in der Branche informiert. Fachkundige Mitarbeiter beraten in technischen Fragen sowie in Fragen der wirtschaftlichen Alternativen beim Einsatz von Maschinen und Geräten. Der Aspekt der Miete gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung. HKL berät den Kunden kompetent und bietet Komplettlösungen aus einer Hand an – von der Bedarfsanalyse über Projektpakete bis hin zum 24-Stunden-Service vor Ort. Die Angebote von HKL sind dabei immer auf die individuellen Bedürfnisse und Erforder-



New Holland Longreach-Bagger aus dem Mietpark von HKL

nisse des Kunden zugeschnitten. Auch in 2007 investiert HKL und erweitert seinen Mietpark in allen Maschinenkategorien. Als hersteller- und markenunabhängiges

HKL Info-Lounge B6.B6.3/Atrium

Unternehmen wählt HKL Maschinen und Geräte allein nach Qualitätskriterien aus. Der Mietpark umfasst darum nur die Baumaschinen und Geräte der verschiedenen Hersteller, die sich in ihrem Einsatzbereich besonders bewährt haben und den Qualitätsstandards von HKL entsprechen.

Info: www.hkl-baumaschinen.de

HKL BAUMASCHINEN
Mieten. Kaufen. Service.

Hydac



Überall, wo Fluidtechnik in Verbindung mit Elektronik und Engineering gefordert wird, ist Hydac seit mehr als 40 Jahren mit mehr als 4.000 Mitarbeitern, 40 Auslandsgesellschaften sowie über 500 Vertriebs- und Servicepartnern weltweit tätig und mit Ingenieurberatung, Produktion, Montage und Service in direkter Kundennähe. Hydac-Komponenten und -systeme werden in einer Vielzahl kundenspezifischer Anwendungen in der Baumaschinenbranche eingesetzt: Dazu zählen u.a. Kühlsysteme mit integrierten Bypassventilen und proportionaler Drehzahlkontrolle für konstante Temperatur und Energieeinsparung sowie Mehrfach-Kombi-Kühlsysteme zur



Hydac Monitoring-System

Erfüllung gesetzlicher Lärm- und Emissionsanforderungen und zur Kraftstoffeffizienz.

Halle A5 | Stand 427/528

Komplette Filtersysteme bzw. eine breite Palette an Hydraulik- und Belüftungsfiltren (Elemente auch mit Brandlabeling) sorgen u. a. für lange Wartungsintervalle. Hydraulikspeicher aller Funktionsprinzipien, z. B. für eine Vielzahl hydropneumatischer Federungs- und Dämpfungssysteme für Achs-, Einzelrad, Kabinen- oder Anhängerfederung runden die Präsentation ab.

Info: www.hydac.com

HYDAC

IR-ABG



Die Ingersoll Rand Road Development Group präsentiert ein umfassendes Produktportfolio für den Erd- und Straßenbau. Die Asphaltfräse MW-500 mit Arbeitsbreiten von 30 bis 50 cm besitzt Einzelradantrieb, ASR und den patentierten Line Manager. Sie verfügt ebenso wie die MT-2000 mit der Fräsensteuerung EPM über eine intuitive Bedienung. Die 2-m-Fräse MT-2000 bietet drei Fräsmodi für optimale Wirtschaftlichkeit.

Die kompakten Asphaltwalzen DD-22 und DD-24 (2,45 t / 2,6 t) sind mit ihren attraktiven Features erste Wahl für den Bauherrn und Vermieter. Die Asphaltwalzen Alexander DD-85/95 sind jetzt mit „Pass Coun-



Die umfassende Produktpalette von IR

ting“ erhältlich. Per GPS überwacht das System die Position der Walze und informiert den Fahrer über die Anzahl der Überfahrten je Spur.

Road Development Hameln produziert seit dem Sommer 2006 die 12-t-Erdbauwalzen SD-122 mit einer neu entwickelten Fahrer-

kabine. Die kompakte Erdbauwalze SD-25 mit 2,6 t Gewicht und 1,07 m Bandagenbreite ist spezialisiert auf Bauprojekte, die hohe Verdichtung auf kleinem Raum erfordern.

Der Radfertiger Titan 6870 mit EPM-Steuerung - Einbauleistung 700 t/h, Einbaugeschwindigkeit bis zu 40 m/min, Arbeitsbreite bis 9 m.

Info: www.ir-abg.de

IR Ingersoll Rand

JCB →

Freigelände | Stand 707/708

JCB stellt seine neuen Ketten- und Mobilbagger der Produktreihe JS Auto von 14 bis 26 t vor, die eine erhebliche Steigerung in Leistung und Effizienz bringen. Angetrieben von modernsten Tier 3-Motoren, überzeugen die elf neuen Ketten- und vier neuen Mobilbagger durch mehr Produktivität, mehr Komfort und deutlich geringere Betriebskosten. Die neuen Maschinen bieten:

- bis zu 25 % mehr Kraft
- bis zu 27 % mehr Drehmoment
- bis zu 12 % weniger Kraftstoffverbrauch
- eine Dämpfung des Motorgeräuschs um bis zu 5 dB(A)
- neues Satelliten-Überwachungssystem als Diebstahlsicherung.


Der neue Hydraulikbagger JS 200

Außerdem stellt JCB seine überarbeiteten Kompaktlader Robot vor. Die neuen Modelle haben einen verbesserten Kabinenzugang, hervorragende Steuereigen-

schaften, ein optimales Bedienungsumfeld und 34 Arbeitsausrüstungen.

Die neuen Tandem-Vibrationswalzen von JCB Vibromax der Serie VMT 160 (1,65 t) haben einen 45-l-Kraftstofftank sowie einen 125-l-Wassertank und können viel länger im Dauerbetrieb eingesetzt werden als vergleichbare Modelle. Verfügbar sind fünf Typen mit Bandagenbreiten von 80 cm, 90 cm und 100 cm. Die 80- und 90-cm-Modelle sind auch mit Bandagen-Seitenfreiheit lieferbar.



Info:
www.jcb.com

Kaeser →

Freigelände F7 | Stand 701/1

Auf der bauma zeigt Kaeser ein eindrucksvolles Produkt-Portfolio mit vielen Neuheiten für effiziente Druckluftversorgung auf dem Bau. Dort wird der Hersteller mit seinem Baukompressoren-Programm „Mobilair“ auf über 500 m² Ausstellungsfläche präsent sein. Die Mobilair-Baureihe M 12 erhält mit M 13 und M 17 zwei leistungsstarke und geräuscharme Nachfolger. An die Stelle des bisherigen M 121 tritt mit M 122 ein ebenfalls optimiertes Nachfolgemodell mit modernster Motorentechnik. Ganz neu zeigt Kaeser mit der Steuerung Sigma Control mobil ein innovatives Konzept für künftige fahrbare Baukompressoren. Darüber hinaus können sich die Fachbesu-


Der neue Baukompressor M 13

cher ein Bild vom gesamten Lieferprogramm machen, das bis zur 27-m³-Klasse zu den modernsten und umfangreichsten des Marktes gehört. Innovation ist dann auch ein wichtiges Schlüsselwort. Das belegen nicht

zuletzt die Verwendung einer korrosionsfreien, besonders gut schalldämmenden Polyäthylen-Haube in den Baureihen M 26 und M 30 und die patentierte Anti-Frost-Regelung. Sie verhindert das Einfrieren der Druckluftwerkzeuge bei niedrigen Umgebungstemperaturen und trägt so zu mehr Effizienz und Zuverlässigkeit bei.

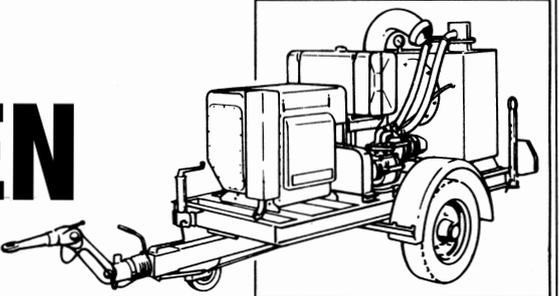
Info: www.kaeser.com



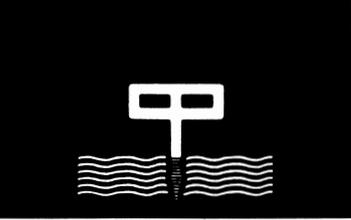
Pumpen für Bau - Industrie - Kommunen
Grundwasser-Absenkungs-Technik

Pumpensysteme für alle Erfordernisse:

- Absenkungsanlagen
- Unterwasser-, Sand- und Baggerpumpen
- Großanlagen mit Vakuumsystem bis 4000 m³/Std.
- Druck- und Spülpumpen
- Stromaggregate
- Anlagen mit einem Korndurchlaß bis 100 mm
- Tauchmotorpumpen
- Fäkalienpumpen



UNIVERSALPUMPEN



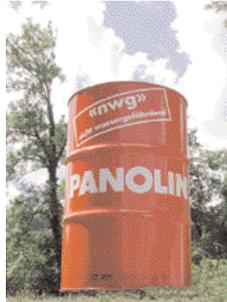
C. Pollmann Pumpenbau GmbH
 Zum Panrepel 1 · 28307 Bremen · Tel. (04 21) 4 86 96-0 · Fax (04 21) 4 86 96-59
 Werner-Siemens-Str. 89, 22113 Hamburg, Tel. (0 40) 73 32 04 60, Fax (0 40) 73 32 04 44
 Am Lippeglacis 35, 46483 Wesel, Tel. (02 81) 2 83 85, Fax (02 81) 2 98 36
 Glasewitzer Chaussee 5, 18273 Güstrow, Tel./Fax (0 38 43) 21 41 93
 Köthener Straße 8 · 06188 Landsberg/Halle · Tel. (03 46 02) 2 18 10 · Fax (03 46 02) 2 18 09

Kleenoil Panolin


Halle A4 | Stand 513

Seit über 20 Jahren werden biologisch schnell abbaubare Panolin-Hydrauliköle im Markt angeboten. In dieser Zeit haben die Panolin-Produkte eine hohe Marktakzeptanz erreicht.

Anlässlich der bauma 2007 vermittelt die Kleenoil Panolin AG einen qualifizierten Überblick über die Vor- und Nachteile verschiedener biologisch schnell abbaubarer Schmierstoffe. Im Mittelpunkt stehen die über 20-jährige Erfahrung und mehr als 1 Mrd. Betriebsstunden im meistens harten Alltagseinsatz der Baumaschinen. Weiteres Schwerpunktthema ist die deutlich geklärte Gesetzeslage im Zusammenhang mit der Anwendung von biologisch schnell



Hochleistungs-Schmierstoffe von Panolin

abbaubaren Schmierstoffen. Aus dem Lieferprogramm Kleenoil-Microfiltration werden neu entwickelte Filteranlagen zur Ausfilterung von Wasser und Feststoffen aus dem Öl mit minimalem Filterelemente-

Bedarf gezeigt. Weitere technische Highlights sind Aggregate mit eingebauten Überwachungseinheiten für Verschmutzungskontrolle. Geräte für Ölanalysen runden die Angebotspalette ab. Öl- und Aggregatpflege mit Kleenoil-Microfiltration trägt zur Reduzierung von Systemstörungen, Verschleiß und Ausfällen bei und der Alterungsprozess der Flüssigkeit verlangsamt sich.

Info: www.kleenoilpanolin.com



Kramer


Freigelände F6 | Stand 601-603/2

Auf der diesjährigen bauma wird KramerAllrad seine Neuheiten wie gewohnt auf dem NeusonKramer-Konzernstand präsentieren. Hier stellen die Radladerspezialisten vom Bodensee erstmals die beiden Minilader 250 und 350 vor. Standsicher, wendig und bedienerfreundlich – das sind die wichtigsten Eigenschaften der beiden kleinsten Lader im Kramer-Sortiment mit 0,25 und 0,35 m³ Schaufelinhalt. Ihre Leistungswerte sind auf Einsätze im GaLaBau und in der Landwirtschaft ausgerichtet. Das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis macht die Minilader auch für Mietparkbetreiber interessant. Erstmals präsentiert KramerAllrad seine neu entwickelte Teleskopen-Reihe. Mit hervor-



Der neue Kramer Teleskop 4107

ragenden Leistungswerten, einem einzigartigen Getriebe in ihrer Klasse und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten hat sich die neue Produktgruppe bereits einen exzellenten Ruf erworben. Zurzeit gehören drei Modelle zum

Sortiment: Der 3306 erreicht eine maximale Stapelhöhe von 6 m, der 4107 kommt auf 7 m und der 4009 schafft 9 m. Ein Ausbau der Produktpalette ist geplant.

KramerAllrad hat inzwischen ein lückenloses Programm an kompakten Radladern und Teleskopen. Die komfortable 80er-Reihe besteht aus acht Modellen zwischen 0,3 und 2,5 m³ Schaufelinhalt. Die robuste 50er-Serie zählt insgesamt sieben Modelle. Und auch die neu entwickelte Teleskopenreihe wird weiter ausgebaut. Innovationen haben bei KramerAllrad eben Tradition.

Info: www.neusonkramer.com



Linser


Halle A6 | Stand 528

Auf der bauma 2007 werden zum ersten Mal alle Unternehmen der Linser-Gruppe mit für die Bauwirtschaft wichtigen Produktlinien vertreten sein.

LIS präsentiert Ersatzteile für Baumaschinenantriebe, Stahlketten- und Gummibandlaufwerke sowie Verschleißteile für Grabgefäße. Dort sind es besonders Schaufel- und Löffelzähne sowie Schild- und Schaufelschneiden aller Art. Den Praktiker dürfte besonders die von Hensley entwickelte und einfach zu handhabende Drehriegelverbindung zwischen Zahnschneide und Zahnhalter interessieren. Die LIS zeigt aber auch viele Besonderheiten aus ihrem breit gefächerten Programm an Laufwerk-Gummibändern.



Hensley-Zahn aus dem LIS-Lieferprogramm

Von der auf die Belieferung von Erstausrüstern spezialisierten Solinger LIS-BÖGRA werden in München Stahlketten, Kettenplatten und Leiträder mit einer hoch belastbaren Speziallagerung für Hydraulikbagger vorge-

stellt. Wesentliche Hauptkomponenten dieses Programms kommen dazu aus auf höchstem Qualitätsniveau produzierenden Werken in Asien.

Für die vielen Baumaschinenhersteller, Reparaturbetriebe und einen größeren Baumaschinenpark betreibenden Bauunternehmen wird sicher auch das Gleitlagerprogramm der Solinger Bögra Technologie GmbH von Interesse sein.

Info: www.lis-linser.de



Manitou →

Freigelände | Stand 908/01

Manitou MRT 3050 – dieses neue Modell vervollständigt seit kurzem die Produktreihe MRT (Manitou Rotatif Télescopique), die jetzt Hubhöhen in Bereichen von 14 bis 30 m umfasst. Dank diesem Modell, das dazu in der Lage ist, beim Einsatz der Gabeln ein Gewicht von bis zu 5 t anzuheben, kann Manitou den Kunden nunmehr eine vielseitig einsetzbare Maschine mit einem tatsächlich geländegängigen Leistungsvermögen anbieten.

Wie die bereits bekannten Maschinen der Produktreihe MRT verfügt der 3050 über eine Kontrollvorrichtung für den jeweiligen Lastzustand (CEC). Gemäß den geltenden Normen verhindert diese Kontrollvorrich-



Der neue Manitou MRT 3050

tung eine Überlastung der Maschine und des Maschinenzubehörs durch den Fahrer. Die hydropneumatische Aufhängung bie-

tet dem Fahrer bei Fortbewegungen unter hohen Geschwindigkeiten auf Fahrbahnen durch die Stabilisierung der Maschinen einen erhöhten Fahrkomfort. Auf der Baustelle gewährleistet dieses System durch 4 eingebaute Zylinder zudem die waagerechte Ausrichtung des Fahrgestells. Manitou bietet im Produktangebot eine Kabine mit zwei Joysticks an, um dem Fahrer ein schnelleres, präziseres und progressiveres Arbeiten ermöglichen zu können. Die Bewegungen werden weiterhin gleichzeitig ausgeführt.

Info: www.manitou.com



Manitowoc →

Freigelände F11 | Block 1105

Potain wird auf der bauma 2007 mehrere neue Obendreher-Turmkrane vorstellen und damit seine Stellung als globaler Marktführer festigen. Gezeigt werden zwei neue Topless-Turmdrehkrane und ein Turmdrehkran mit Wippausleger.

Potain wird auf dem Gebiet der Topless-Technologie dadurch bestärkt, dass Endanwender vermehrt aus Gründen der Kosten- und Zeitersparnis und in Erwartung höherer Effizienz auf den Baustellen diese Krane einsetzen. Topless-Krane besitzen keine Auslegerhaltestangen und folglich keine Spitze. Kommen somit z. B. mehrere sich auf der Baustelle überschwenkende Krane zum Einsatz, verringert sich die Aufbau-



MDT 218 – der neue Topless-Kran von Potain

höhe gegenüber vergleichbaren Kranen mit Spitze erheblich. Topless-Krane von Potain bieten noch weitere Vorteile, so unter anderem, dass sie sich selbst unter

beengten Platzverhältnissen schnell und leicht errichten lassen.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach der Topless-Technologie stellt Potain jetzt auf der bauma 2007 den MDT 218 vor, das vierte und größte Modell in der beliebten City-Baureihe der MDT-Krane. Um Kundenanforderungen gerecht zu werden, wird der neue Kran in zwei Versionen lieferbar sein – mit einem max. Hubvermögen von 8 t und einem von 10 t.

Info: www.manitowoc.com



Ihr starker Partner für Süd-Württemberg

www.deutz.de



Wir sind sofort vor Ort. – Damit's z.B. auf Baustellen keine kostspieligen Ausfälle gibt. DEUTZ geschultes Fachpersonal, leistungsstarke Werkstatt, bestens sortiertes Lager der Original Teile, Original DEUTZ Xchange Motoren und Teile sowie Neumotoren.



Harrer GmbH Tel. (07 11) 79 73 30-70
Nikolaus-Otto-Str. 1 Fax (07 11) 79 73 30-77
70771 L-Echterdingen www.harrer-motoren.de

Anruf genügt:
(07 11) 79 73 30-70



Wir bewegen Ihre Welt.

Marx/Yanmar →

Halle A4 | Stand 514

Yanmar wird die neueste Version der Baureihe TNV, wassergekühlte Dieselmotoren (6 bis 63 kW) und die LN-/LV-Serie, luftgekühlte Dieselmotoren (3 bis 7,4 kW) ausstellen.

Yanmar-Motoren werden bei vielen führenden Maschinenherstellern in den verschiedensten Anwendungsgebieten eingesetzt, z.B. Garten- und Landschaftsbau, Agrartechnik, Baumaschinenindustrie und Gabelstaplern. All diese Firmen schätzen besonders die Zuverlässigkeit und die lange Lebensdauer der Yanmar-Dieselmotoren, den weltweiten Service und technischen Support sowie den hohen Drehmomentanstieg, der durch die selbst entwickelte



Yanmar-Powerpack

Direkteinspritzung gegeben wird. Yanmar Dieselmotoren sind für ihre kompakten Abmessungen, hohe Kraftentfaltung, niedrigen Geräuschpegel und niedrige Vibratio-

nen bekannt. Im Leistungsbereich bis 8 kW zeigt Yanmar die neue LN-Serie, luftgekühlte Einzylinder-Dieselmotoren, die Motorengeräusche um bis zu 2 dB(A) reduzieren. Durch diese Entwicklung soll den Ausrüstungsherstellern geholfen werden, die strengen Geräuschvorschriften für mobile Arbeitsgeräte in Europa zu erfüllen. Die LV-Baureihe der luftgekühlten Einzylinder-Dieselmotoren wurde entwickelt, um speziell die EPA Tier IV-Abgasvorschriften zu erfüllen.

Info: www.marx-technik.de



Meiller →

Freigelände F6 | Stand 605/5

Für die F. X. Meiller GmbH & Co. KG ist die bauma eine der wichtigsten internationalen Messen für den Bereich Bauwirtschaft. Dementsprechend intensiv wird der Auftritt auf der Messe ausfallen. Meiller präsentiert seine Produktvielfalt auf über 1.300 m² Ausstellungsfläche.

Mit 22 Exponaten zeigt Meiller zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen seiner bewährten Produkte. Messehighlight ist die neue Dreiseitenkippergeneration, die erstmals nationalem- und internationalem Fachpublikum vorgestellt wird. Weiter werden Kippsattelaufleger, Hinterkipper und auch Kipper für internationale Märkte präsentiert, wie z. B. der Zweiseitenkip-



Der Gesteinskipper ist für den extremen Einsatz bestens geeignet

per/Bibenne, der in Frankreich, Belgien und Luxemburg seit Jahren gut etabliert ist.

Auch der Gesteinskipper, der häufig in den Alpenregionen zum Einsatz kommt, wird zu sehen sein.

Selbstverständlich zeigt Meiller nicht nur Weiterentwicklungen für Produkte der Baulogistik, sondern ebenso im Bereich der Entsorgungswirtschaft. So werden auch Abroll- und Absetzkipper und Behältertransportanhänger zu sehen sein.

Info: www.meiller.com



Merlo →

Freigelände | Stand F9-910A

Merlo präsentiert die wesentlichen Neuerungen seiner Baumaschinenprogramme. Schwerpunkte werden Teleskopmaschinen der Panoramic- und Roto-Familien, die kompakten Transportraupen Cingo und neu entwickelte Ausrüstungen sein.

Merlo präsentiert die neuen Maschinen mit angehobenen Tragfähigkeiten bei noch kompakterer Bauweise und verbessertem Bedienungskomfort. Baufachleute wird sicher auch die neue schwingungsgedämpfte Hubarmaufhängung sowie die hydropneumatische Federung der Roto-Maschinen interessieren.

Die kompakten Transportraupen Cingo stellt Merlo mit einer Reihe neuer Anbauausrüs-



Der Merlo-Teleskopklader der Panoramic-Baureihe

tungen vor. Mit diesen Neuentwicklungen erschließen sich die Cingo-Transporter nicht

nur neue Einsatzgebiete, sondern werden damit auch für viele in beengten Raumverhältnissen zu erfüllende Bauarbeiten kompromisslose Spezialmaschinen.

Außerdem werden die neu entwickelten Arbeitsausrüstungen gezeigt. Hier geht es vor allem um den maschinellen, sicheren und zügigen Umgang mit Transportlasten sowie um eine hohe Leistung und Verrichtungsqualität der damit möglichen Umschlag- und Bauarbeiten.

Info: www.merlo.de



**bauma
2007**

**Halle A5
Stand 221/322**

***Wenn Sie
Grenzen überschreiten,
dann besser mit einem Partner,
der das Terrain kennt.***



**BEYOND THE BOUNDARIES
JENSEITS ALLER GRENZEN**

Jede Maschine hat individuelle Leistungsanforderungen. Aus diesem Grund bietet John Deere gleich drei Tier 3/Stufe III A-konforme Motorenlösungen an – PowerTech M™, PowerTech E™ und PowerTech Plus™ – damit Sie selbst die für Ihre Anwendung beste Kombination aus Leistung, Drehmoment, Kraftstoffverbrauch und Preis auswählen können. Ganz gleich, um welche Herausforderungen es sich handelt: Sie können jederzeit sicher sein, dass Sie den richtigen Motor haben.

Drei Lösungen. Ein Name. PowerTech.



JOHN DEERE

John Deere Power Systems

Tel: +33 2 38 82 61 19
Fax: +33 2 38 84 62 66
e-mail: jdengine@johndeere.com
www.johndeere.com/jdpower

Unser deutscher Haupthändler:

DGS Diesel- und Getriebeservice GmbH
Tel: 06131 5807-0
Fax: 06131 5807-17
e-mail: tmoritz@dgs-mainz.de
www.dgs-mainz.de

Michelin



Freigelände Hallenhof A6 | Stand 190

Halle A6 | Stand 427-526

Die Rad-Reifen-Kombination Tweel bewährt sich im Feldversuch und das neue Reifenüberwachungssystem MEMS (Michelin Earthmover Management System) trägt zu Kostensenkungen im Tagebau bei: Das werden die Highlights sein, die Michelin auf der bauma präsentiert. Zuletzt auf der Intermat 2006 mit der „Goldmedaille für Innovation“ ausgezeichnet, wird Michelin Tweel, die Rad-Reifen Kombination, jetzt im Feldversuch auf Skid-Steer-Ladern erprobt. Mit einem klassischen Reifen hat Tweel nur entfernt zu tun: flexible Speichen verbinden die Gummilauffläche mit der integrierten Felge, tragen das Fahrzeuggewicht und federn



Der neue Michelin Tweel

Unebenheiten ab. Tweel kommt ohne Luftdruck aus und ist nicht nur wartungsfrei und pannensicher, sondern ebenso belastbar und komfortabel wie ein Luftreifen. Reifen für den Tagebau sind teuer. Ihr

Anteil an den Betriebskosten liegt bei 20 %. Michelin hat mit MEMS ein System entwickelt, das den aktuellen Zustand der Reifen aufzeichnet und dem Controller meldet. Sensoren übertragen alle Reifendaten an einen Receiver in der Fahrerkabine. Von dort werden sie an das Kontrollzentrum geschickt. Bei Druckverlust oder Überhitzung erhält das Kontrollzentrum Warnmeldungen im Zehn-Sekunden-Takt und man kann die Fahrer ohne Zeitverlust informieren.

Info: www.michelin.com



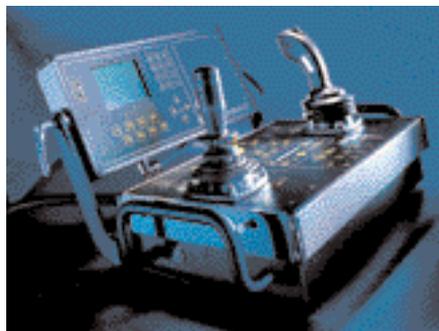
Moba



Halle A3 | Stand 420

MOBA – Mobile Automation AG – ist zu einem der marktführenden OEM-Partnern für Sensor- und Regelungstechnik an Baumaschinen und Kommunalfahrzeugen gewachsen. In Zusammenarbeit mit den renommiertesten Maschinenherstellern entstehen kundenspezifische und anwendungsorientierte Produkte und hier ganz speziell für die anspruchsvollen Bedingungen an mobilen Applikationen. Die folgenden Neuentwicklungen werden künftig den Produktbereich der Maschinensteuerung erweitern:

– Laser Höhen-/Distanzsensor „Laser-Ski“: Der Lasersensor dient zur Erfassung eines Bodenprofils auf bis zu 14m Länge.



Kundenspezifische MOBA-Bedieneinheit

– MOBA Local Positioning „MOLP“: Ein System zur Positionserfassung variabler Maschinenteile oder Maschinenstandorte.
– MOBA Process Controller „MPC“: Eine

außergewöhnlich flexible Palette mikroprozessorgesteuerter Controller für extrem raue Anwendungsgebiete.

– MOBA Tele Servicing „MTS“: Hard- und Software für Fernwartung von Maschinen.
– MOBA Programming Platform „MPP“: Auf Basis eines windowsfähigen Programmiersystems nach IEC-61131 (CoDeSys) können individuelle Steuerungsanwendungen komfortabel und in kürzester Zeit programmiert und visualisiert werden.

Info: www.moba.de



Morath



Halle A2 | Stand 420

Die Firma Morath ist Hersteller von Gesteinsbohrmaschinen für den weltweiten Einsatz. Mit umfassendem Know-how entwickelt und produziert Morath Seriengeräte und kundenspezifische Maschinen. Das Produktprogramm umfasst:

– Transportable Bohrrüstungen für jeglichen Einsatz im Gelände, auf Rohrgerüsten, an Betonwänden und Bauelementen
– Baggeranbauten für den Anbau an verschiedenen Trägergeräten, z. B. Bagger, Schreitbagger, Hebebühnen, Radlader usw.
– Bohrraupen mit einem Einsatzgewicht von 1,5 bis 6 t



Baugrubensicherung durch Rückverankerung

– Hydraulikaggregate von 13 bis 50 kW Leistung

– pneumatische Mörtelpumpen und Ankerprüfgeräte.

Zu den weiteren Aufgaben zählt die Beratung und Durchführung von Bohrungen und Verankerungen in unterschiedlichen geologischen Böden für Lawinerverbau, Absicherung von Hängen, Stützmauerverankerungen, Baugrubensicherung, Sanierung von alten Gebäuden und Gemäuern.

Info: www.MorathBohrtechnik.com



Neffgen



Halle A6 | Stand 531

Der Top-Air ist ein Luftfiltervorabscheider zur Vorreinigung der vom Motor benötigten Ansaugluft, der eine Reinigung der Luft von über 98 % bewirkt, d.h. es werden 98 % aller Partikel über $5 \mu\text{m} = 5/1000 \text{ mm}$ ausgeschieden. Die durch den Top-Air gereinigte Luft verlängert in Verbindung mit dem serienmäßigen Motorluftfilter die Lebensdauer der Motoren. Gleichzeitig verlängert sich auch die Standzeit der Luftfilterpatrone um den Faktor 4-10.

Neben diesem tausendfach bewährten Top-Air-Luftfiltervorabscheider findet man auf dem Messestand der Fa. Neffgen die Produkte Top-Oel Motoröl-Feinstfilter, Top-Dry-Tank-BelüftungsfILTER, Top-Clean Filter für



Top Air-Luftfiltervorabscheider TA-440S

Dieselmotoren, Top-Bio Filter für Pflanzenöle und Top-Test Öl-Testgeräte. Außerdem stellt Neffgen das neue Produkt

Top-Clean Mobile-Filter-Pressen vor. Ein mobiles Filtergerät zur Reinigung von Diesel, Biodiesel, Pflanzenöl und Hydrauliköl; mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten wie z. B. Tankreinigung.

Ebenso den elektronischen Reifenbefüller StockAir Premium Plus, ein einzigartiges, vollautomatisches digitales System zum Füllen von Reifen. Einziges Gerät mit offizieller Zulassung der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig.

Info: www.neffgen.eu



Neuson Kramer



Freigelände F6 | Stand 601/603/2

Die Neuson Kramer Baumaschinen AG gehört zu den Marktführern in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von innovativen Kompaktbaumaschinen für alle Branchen und Anwendungsbereiche. Der Full Liner bietet die gesamte Produktbreite: Raupen- und Mobilbagger, Radlader, Teleradlader, Teleskopen, Kompaktlader, Rad- und Raupendumper und Forstmaschinen.

Die Liste der Exponate umfasst:

15 Raupenbagger (Neuheit Zero tail 2823), 2 Mobilbagger (Neuheit Mobilbagger 9503), 13 Radlader (Neuheit Minilader 250 und 350), 2 Teleradlader, 3 Teleskopen, 5 Kompaktlader (Neuheit Raupenkompakt-



Der neue Neuson 9503

lader 901 und 1101), 10 Raddumper (Neuheit vollverglaste Kabine als Option für Neuson 6001s, 9001 und 10001+) und 3 Raupendumper.

Gewinnbringendes, marktgetriebenes Wachstum, Innovation und verstärkte Präsenz in aufstrebenden Ökonomien sind Unternehmensstrategie. Das angestrebte Ziel bis 2010 ist die europäische Marktführerschaft mit weltweitem Aktionsradius.

Der Konzern erwirtschaftete 2006 einen Jahresumsatz von 260 Millionen € und beschäftigt rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Info: www.neusonkramer.com



Palfinger



Freigelände F8 | Stand N822/3

Dem Thema „Sicherheit im Kranbetrieb“ wird bei Palfinger seit mehr als 30 Jahren viel Aufmerksamkeit gewidmet. Zahlreiche innovative Lösungen zum Schutz von Mensch und Maschine wurden in der Vergangenheit entwickelt und erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

Jetzt wartet Palfinger erneut mit einer kreativen Lösung auf: Die jüngst entwickelte Standsicherheitsüberwachung ISC (Integrated Stability Control) ermöglicht dem Kranfahrer ein Höchstmaß an Standsicherheit – auch unter eingeschränkten Platzverhältnissen. Diese Situationen treten vor allem in stark verbauten Gebieten häufig auf. Das Fahrzeug kann dann oft nur auf einer



Palfinger-Ladekran im Einsatz

Seite abgestützt werden. Durch das neue ISC-System wird auch in diesen Situationen die optimale Standsicherheit des Fahrzeugs gewährleistet.

Das ISC ist eine All-in-One-Lösung. Alle Stützen des Krans werden in drei unterschiedlichen Auslegerpositionen (eingefahren, halb ausgefahren, voll ausgefahren) sowie die Abstützylinder (abgestützt, unabgestützt) überwacht. Der Anwender kann den aktuellen Status jederzeit auf einem übersichtlich gestalteten Display ablesen.

Info: www.palfinger.com



Pirtek


Halle A5 | Stand 512

Vor zehn Jahren startete das internationale Franchise-System Pirtek seinen Hydraulik-Service in Deutschland – und läutete damit auch hierzulande, vor allem für die bodenständige Baubranche, eine neue Ära ein. Denn vor Einführung dieser neuartigen Dienstleistung verliefen Reparaturen der häufigsten Ursache von Maschinenausfällen – der Hydraulik – nur in traditionellen, meist zeitintensiven Bahnen: In der Werkstatt. Mit umfangreich ausgestatteten, mobilen Werkstattwagen setzte der 1979 in Australien gegründete Reparatur-Dienstleister neue Maßstäbe: Nach telefonischer Auftragsvergabe unter einer kostenfreien Service-Hotline trifft ein geschulter Techniker von Pirtek



Pirtek-Servicetechniker im Einsatz auf der Baustelle

innerhalb einer Stunde ein. Direkt vor Ort wird der Schaden fachgerecht behoben – und dies rund um die Uhr. Die Reparaturwelt hat sich so in den vergangenen Jahren rasant

beschleunigt. Die Kunden profitieren von diesem Angebot, minimieren kostenintensive Stillstandszeiten und sparen dadurch bares Geld.

Der inzwischen etablierte Reparatur-Service, aktuell mit 36 Centern und 130 mobilen Werkstätten bundesweit präsent, ist außerdem auch offizieller Partner der bauma 2007.

Info: www.pirtek.de



Puri tech


Halle A5 | Stand 200

Um einen Partikelfilter zu regenerieren, müssen die gesammelten Rußpartikel verbrannt werden. Das geschieht aber erst bei höherer Abgastemperatur. Bei Dieselmotoren, die im oberen Lastbereich fahren, ist das kein Problem. Bei anderen Maschinen dagegen schon. Puri tech hat ein Filtersystem entwickelt, das eine automatische Filterregeneration während der Fahrt auch bei geringer Temperatur ermöglicht. Die Abgasreinigung mit Dieselpartikelfilter ist heute Stand der Technik. Im Pkw-Bereich hat sich die Kombination von „aktiver und passiver“ Regeneration durchgesetzt. Bei industriellen Anwendungen wird die „kombinierte Regeneration“ jedoch mangels marktreifer Systeme noch nicht eingesetzt. Puri tech bietet schon



Partikelfilter von Puri tech

jetzt eine serienreife und praxiserprobte Lösung für die „kombinierte Regeneration“ im Bereich Baumaschinen und Nutzfahrzeuge an. Kern der Puri tech-Systeme mit kombinierter Regeneration (DAS/DBS) ist eine elektronisch geregelte

Anlage zur Kraftstoffnacheinspritzung in das Abgassystem. Die als „automatisches Permanent-Regenerationssystem“ entwickelte Anlage ermöglicht die Filterregeneration während des Betriebs auch bei wenig belasteten Fahrzeugen. Das zusammen mit DaimlerChrysler erfolgreich durchgeführte Projekt „kombiniertes Filtersystem mit automatisch gesteuerter Regeneration“ zeigte die Praxistauglichkeit des Systems. Eine Flotte mit 150 unterschiedlichen Fahrzeugen ist seit zwei Jahren erfolgreich im Praxiseinsatz.

Info: www.puritech.de



Putzmeister


Halle B6 | Stand 100-103

Putzmeister zeigt zahlreiche Innovationen für die Beton-, Mörtel- und Dickstoffförderung sowie in der Hochdruck-Wassertechnik. Aufgrund der unterschiedlichen Zielgruppen befinden sich die Exponate in drei Messehallen auf jeweils eigenen Ständen: PM-Maschinen für die Bauindustrie in Halle B6 (Stand 100-103), Putzmeister-Ausrüstungen für den Bergbau in Halle C2 (Stand 207) sowie die Wasserhochdruck-Reiniger in Halle A1 (Stand 311). Hinzu kommen Betonasspritz-Maschinen auf dem Stand des Putzmeister Allianz-Partners Sika in Halle C3 (Stand 317). Neben dem repräsentativen Querschnitt durch sein aktuelles Programm an Autobeton-



Putzmeister-Betonpumpen BSA 14.000 SHP-D

tonpumpen mit Mastreichhöhen von 20 bis 62 m wird Putzmeister eine weitere Großmast-Betonpumpe vorstellen. Das Abstützungssystem der neuen Großmast-Autobetonpumpe lässt sich den Platzver-

hältnissen entsprechend variabel in Position bringen und verfügt über alle Vorteile der bekannten Unterbauten, die Putzmeister-Autobetonpumpen der 50- und 60-Meter-Klasse auszeichnen.

Der Hersteller zeigt, wie der Verteilermast einer Autobetonpumpe mit Sanierausstattung zusätzliche Funktionen übernimmt und so dem Maschinisten die körperliche Arbeit erleichtert.

Info: www.pmw.de



Rädlinger →

Halle A6 | Stand 210

Die Erfolgsgeschichte von Rädlinger begann im Jahre 1963, als Josef Rädlinger sich seinen ersten eigenen Lastwagen kaufte und ein Fuhrunternehmen gründete.

Heute, rund 40 Jahre später, führt Josef Rädlinger eine Firmengruppe mit rund 1.000 Beschäftigten, die eines der größten Tiefbauunternehmen Deutschlands mit zahlreichen Niederlassungen. Zu den weiteren wichtigen Standbeinen von Rädlinger zählen das Betonwerk, das Asphaltwerk sowie das Maschinenbauunternehmen, das zu den führenden Baumaschinenausrüstern im deutschsprachigen Raum zählt. Die Rädlinger Maschinen- und Anlagenbau



Rädlinger-Tieflöffel mit Schnellwechselsystem

GmbH entwickelt und fertigt unter höchsten Qualitätsansprüchen Tieflöffel, Schnellwechselsysteme, Drehmotore und zahlreiche weitere innovative Produkte, um

Baumaschinen mit maximaler Leistungsfähigkeit einsetzen zu können. Profitierend von der Praxiserfahrung der Rädlinger Bauunternehmung werden heute europaweit patentierte Baumaschinenausrüstungen aller Art geliefert.

In ihrer fast 20-jährigen Firmengeschichte hat die Rädlinger Maschinen- und Anlagenbau GmbH weitreichende Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung, Materialauswahl und Fertigung gesammelt.

Info: www.raedlinger.com



bauma 2007
Freigelände F11
Stand 1102/1

OBSERWANDO

Stoppen Sie die unbefugte Maschinennutzung

Ihr Bagger arbeitet ohne Berechtigung – und Sie bekommen keinen Cent! Überwachen Sie Ihre Maschinen doch rund um die Uhr mit **OBSERWANDO**! Dieser neue Service auf Mietbasis bietet Zeiterfassung, Diebstahlschutz und Zugangskontrolle. Sie kontrollieren alles bequem per Internet – weltweit und ohne zusätzliche Software.

Ein Service der **RÖSLER**
miniDat GmbH
Betsbruchdamm 29 · 28816 Stuhr-Brinkum
Tel. 0421 / 80 22 70-20 · Fax 0421 / 80 99 397
info@obserwando.de

Stihl →

Halle A1 | Stand 414

Freigelände HOF

Auf der bauma wartet Stihl wieder mit zukunftsweisenden Produkten für Aufgaben in den Bereichen Sägen, Schneiden, Bohren und Reinigen auf. Präsentiert werden die Messeneuheiten von Paul Accola, bis vor kurzem aktiver Skirennläufer und Weltcup-Gesamtsieger aus der Schweiz. Er ist heute erfolgreicher Bauunternehmer und vertraut auf die sprichwörtliche Stihl-Qualität.

Stihl wird die neuen Motorsägen vorstellen: die Stihl MS 280-I beispielsweise, die als erste Motorsäge über ein intelligentes Motormanagement verfügt. Durch ein innovatives Regelsystem werden Volllastgemisch und Höchstdrehzahl der Maschine elektronisch geregelt.



Stihl-Kettensäge MS 280-I

Bei Trennaufgaben setzen viele Unternehmen ebenfalls auf Stihl. „Die Maschinen werden speziell für den harten Einsatz auf der Baustelle konzipiert – und das merkt man. Wie kraftvoll und komfortabel die Arbeit mit diesen Maschinen von der Hand

geht, zeigt Stihl am Stand in Halle A1. Einen weiteren Publikumsmagneten hat der Waiblinger Motorgerätehersteller auf dem Freigelände HOF platziert: die Show der Stihl Timbersports Series, der Meisterschaftsserie des Sportholzfallens.

Info: www.stihl.de

System Elektrotechnik →

Halle A6 | Stand 531

Die system elektrotechnik GmbH führt ein neues Batterieprüf- und Regenerationsgerät zur Kapazitätsverbesserung von 12-Volt-Batterien.

Das Modell accureg8000 prüft den Batteriezustand eingangs und während des Regenerationsprozesses und stellt in einem Abschlusstest die Nettoverbesserungsquote dar.

Durch den Regenerationsvorgang wird die Batterie in ihren bestmöglichen Zustand versetzt.

Das Ergebnis zeigt, ob man die Batterie wieder in den Nutzungskreislauf zurückführen und sie den Dienst damit wieder aufnehmen kann. Mit einem externen



Das neue Batterieprüfgerät accureg8000

Drucker lässt sich das Ergebnis auch dokumentieren. Das Regenerationsgerät ist sowohl für Starter- als auch Traktions-

batterien mit einem Kapazitätsbereich von 10 bis 240 Ah geeignet.

Zu besichtigen ist das accureg8000 auf dem Stand der Firma Neffgen GmbH.

Info: www.system-elektrotechnik.de

Terex-Schaeff →

Freigelände | Stand 704/705

Mit einer idealen Minibagger-Neukonstruktion kommt die Terex GmbH zur bauma. Das TC25-Kraftpaket überzeugt durch eine Reihe von Innovationen, die dem „Kleinen“ eine große Zukunft bescheren werden. Aufgrund der 2,5 t Transportgewicht und einer Durchfahrthöhe von 2,40 m kann die Maschine auf üblichen Pkw-Anhänger-Gespanssen transportiert werden. Komplet neu ist das Auslegersystem, das weniger wiegt.

Als Innovations-Highlight wird der Leistungslader TL210 vorgestellt. Der wartungsfreundliche Cummins-Dieselmotor gibt mit 119 kW den kraftvollen Sechszylindertakt für den knickgelenkten Schaufellader vor. Das von Terex entwickelte Kühler-Lüfter-System ver-



Der neue Terex-Minibagger TC25

schaft den Terex-Ladern weltweit einen Wettbewerbsvorteil. Hierbei schaltet der Lüfter zur Systemreinigung und zur Beseitigung der Feinstäube in Intervallen selbsttätig in

den Umkehrbetrieb. Hinzu hat Terex die Leistungslader TL420 und TL450 technisch und optisch so optimiert, dass bereits im Vorfeld der bauma praktisch zwei neue Maschinentypen präsentiert werden. Unter der Haube der Leistungslader liefert ein drehmomentgünstiger Cummins-Motor 216 kW im TL420 bzw. 231 kW im TL450. Durch die neue Fahrerkabine wird dem Fahrer ein ergonomisch optimaler, gut klimatisierter Arbeitsplatz geboten.

Info: www.terex-schaeff.com

ThyssenKrupp GfT Bautechnik →

Freigelände | Stand 806 A/1

Spundwände zeigen Profil: ThyssenKrupp GfT Bautechnik präsentiert auf der bauma Hoesch-Spundwandprofile und Peiner-Spundwandsysteme.

Für den Einsatz kombinierter Spundwände wurden sowohl neue Trägerprofile mit optimierten Flanschkonturen und erhöhten Tragfähigkeiten als auch eine Zwischentafel mit einer neuen Systembreite von 675 mm entwickelt. Die Zwischentafel PZ 675-12 mit einer Systembreite von 1.350 mm je Doppelbohle ist die weltweit größte Zwischentafel. Mit einer Stegstärke von 14 mm lässt das solide Verbindungsschloss ausreichende Verdrehungen zu und verhindert Schlosssprünge.



Peiner-Spundwandprofil

Außerdem zeigt man das Klapptafelsystem, das als Ergänzung zu Hochwasser- schutzanlagen aus Stahlsplundwänden zur

kurzfristigen Erhöhung der Hochwasserlinie eingesetzt wird.

Der große Vorteil dieses Systems liegt im geringen Personal- und Zeitaufwand. Im Bedarfsfall genügt eine Bedienperson ohne weitere Hilfsmittel. Darüber hinaus werden durch den Wegfall von Verlade- und Transportleistungen die Reaktionszeiten deutlich verringert. Hierdurch entfällt eine kostenintensive Lagerhaltung.

Info: www.tkgftbautechnik.com



Michelin Kranreifen – Leistung auf höchstem Niveau

Ihre Kranfahrzeuge müssen täglich hoch hinaus und sind entsprechenden Belastungen ausgesetzt. Den nötigen Bodenkontakt stellen die Fahrzeugreifen her. Überlassen Sie diese „Schlüsselposition“ Michelin, einem Spezialisten, der Ihre Branche kennt. Seit Jahrzehnten entwickeln wir Spezialreifen für Kranfahrzeuge. Ergebnis: Reifen, die dem Einsatzprofil Ihrer Branche punktgenau entsprechen und deutliche Leistungsvorsprünge bieten. Zum Beispiel übertrifft die Laufleistung des Michelin X-Crane die des Vorgängermodells Michelin XGC um bis zu 20%. Optimales Handling und niedrige Betriebsstunden-Kosten - Michelin Kranreifen bieten Vorteile, die sich ergänzen.



ThyssenKrupp GfT Tiefbautechnik →

Die ThyssenKrupp GfT Tiefbautechnik GmbH, Alsfeld, als führender Hersteller von hydraulischen Vibratoren, präsentiert auf der bauma 2007 die bewährte Müller-Produktpalette. Ergänzt wird das Angebot in diesem Jahr durch die Vorstellung eines Prototyps. Hierbei handelt es sich um eine revolutionäre Neuentwicklung, den variablen Vibrator MS-100 HFV.

Der MS-100 HFV unterscheidet sich im Vergleich zu konventionellen variablen Vibratoren bei gleicher Baugröße durch eine Verdoppelung aller wesentlichen Leistungskennzahlen wie statisches Moment, Fliehkraft und Schwingweite. Dies wird durch eine neu konzipierte Lagerung



Der bewährte Müller-Vibrator MS-6 HFBS

erreicht, bei der gleichzeitig eine wesentliche Erhöhung der Betriebsdauer erzielt wird.

Freigelände | Stand 806 A/1

Der Müller-Vibrator MS-100 HFV arbeitet mit resonanzfreiem An- und Auslauf. Bei einem statischen Moment von 100 kgm rundet er das Programm der variablen, resonanzfreien Geräte nach oben ab. Mit dieser neuen Geräteentwicklung können zukünftig Spundwandprofile, Träger und Rohre mit großer Profildbreite bzw. großem Profildurchmesser nicht nur in großen Tiefen, sondern auch in schwingungssensiblen Bereichen eingebracht werden.

Info: www.tkgftbautechnik.com

Herstellung und Verkauf von

 Ramm- u. Ziehtechnik

Titan Intertractor →

In Gevelsberg befindet sich heute der Produktions-Standort der Titan-Intertractor GmbH. Sie ist als Teil der Titan-Gruppe einer der weltweit führenden Hersteller von Kettenlaufwerken und Schneidwerkzeugen für Baumaschinen sowie Felgen und Komplettäder für Baumaschinen, Agrargeräte und Sonderfahrzeuge. Titan-Intertractor unterstreicht täglich durch innovative technologische Lösungen seine Kompetenz und den Führungsanspruch im Weltmarkt.

Intertractor entwirft und produziert maßgeschneiderte Laufwerksteile und komplette Raupenfahrgerüste für Krane, Fräsen, Bohrgeräte und Spezialfahrzeuge aller Art mit Dienstgewichten zwischen 1 und 500 t, ein-



Montage eines Bandabsetzers B9, Gewicht 250 t

baufertig ab Hydromotor oder auch mit kompletten Antrieben. Ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz mit fachkundigen Beratungingenieuren und hohe Verfügbarkeit

Halle A6 | Stand 319

von Ersatzteilen sichert ständige Kunden-nähe und Betreuung vor Ort. Dieser Service erstreckt sich auf Lieferung von Ersatzteilen, Neubestückung von Fahrzeugen mit kompletten Laufwerken sowie auf die Instandsetzung von Kübeln, Gefäßen und Planiereinrichtungen. Titan-Intertractor-Produkte stellen sicher, dass im Service die gleiche hohe Verfügbarkeit der Ersatzteile besteht wie in der Erstausrüstung.

Info: www.titan-intertractor.de


 A Titan Europe Plc Company

Tracto-Technik →

Auf 1.300 m² stellt Tracto-Technik mit den Partnerfirmen PrimeDrilling und Föckersperger sowie der Werksvertretung Botec seine neuesten Techniken für die grabenlosen Verlegung und Erneuerung im unterirdischen Rohrleitungsbau vor. Seit 1970 hat Tracto-Technik in diesem Bereich zahlreiche innovative Produkte entwickelt, wie z.B. die Grundomat-Erdrakete für Hausanschlüsse und Vortriebslängen bis 30 m und die Grundoram-Vortriebsrammen für Stahlrohre bis 4 m Durchmesser.

Die steuerbaren Grundodrill HDD-Spülbohranlagen 15 N und 25 N feiern auf der bauma ebenso Premiere wie eine Kleinbohranlage für die Erdwärmegewinnung



Die neue GRD-Kleinbohranlage

nach dem GRD-Verfahren. Diese Geräte der Extraklasse sind wegweisende Neuentwicklungen hinsichtlich Optimierung der

Freigelände | Stand 1208

Maschinen- und Bohrleistung, Reduzierung der Bohrnebenzeiten sowie Entlastung des Maschinenführers. Das TT-Produktprogramm wird durch die Mitaussteller Föckersperger und PrimeDrilling sinnvoll ergänzt. Die Pflugtechnik von Föckersperger kommt immer mehr in Kombination mit der HDD-Technik zum Einsatz und ermöglicht ein weitgehend grabenloses Bauen.

Info: www.tracto-technik.de



Tsurumi

Halle A6 | Stand 332

Wasserhaltung ist auf vielen Baustellen ein Thema, entsprechend groß das Interesse an Schmutzwasserpumpen. Der Marktführer Tsurumi stellt gleich zwei neue Aggregate vor.

Im Fokus steht die HS3.75S, mit der die Reihe leichter Baupumpen um ein Modell mit 0,75 kw erweitert wird. Die Pumpe schafft eine max. Förderhöhe von 18 m und ein Volumen von 310 l/min. Im Vergleich zum Schwestermodell liegt die Leistung um gut 50 % höher. Das Aggregat verfügt über einen Druckstutzen mit 3-Zoll-Außengewinde und wiegt 19 kg. Eine Besonderheit stellt das Freistromlaufrad aus Polyurethan dar, was für hohe Abrasionsbeständigkeit


Tsurumis neue Universalpumpe HS3.75S

auch bei längerem Einsatz steht. Das spiralförmige Pumpengehäuse mit seitlichem Auslass gewährleistet problemloses Pumpen von

Fördermedien mit hohem Sand- und Schlammanteil. Für die nötige Fließfähigkeit sorgt ein Rührwerk an der Ansaugöffnung. Dort findet sich auch ein Einlaufsieb, das gleichzeitig als erweiterte Standfläche fungiert. Ebenfalls neu ist das Modell HSD, das noch in 20 m Tauchtiefe betrieben werden kann. Wie alle der rund 250 Pumpenmodelle von Tsurumi bieten auch die neuen Aggregate ein Höchstmaß an Verschleißbeständigkeit.

Info: www.tsurumi-europe.com


Vögele

Freigelände | Stand F 1010-1012

Vögele präsentiert viele Richtung weisende Neuentwicklungen. Die wichtigsten Neuheiten sind zwei Raupenfertiger der Kompaktklasse, Super 1100-2 und Super 1300-2. Mit Arbeitsbreiten bis zu 4,2 m bzw. 4,5 m sind sie prädestiniert für Einsätze auf kleineren Straßen und Plätzen, Wirtschaftswegen oder kombinierten Rad- und Gehwegen. Weil sie sehr kurz bauen, ist das Rangieren und Arbeiten auch auf engen Baustellen äußerst einfach. Für eine unkomplizierte, zuverlässige Bedienung sorgt ErgoPlus, das benutzerfreundliche Vögele-Bedienkonzept.

Beim Einbauen begeistern die Kompaktfertiger mit einer Motorleistung von 56 kW


Der brandneue Fertiger in der Kompaktklasse

(Super 1100-2) bzw. 65 kW (Super 1300-2) durch ein hervorragendes Lenk- und Fahrverhalten, sauberste Beschickung und zuverlässigen Mischguttransport. Dank großem Materialtunnel, getrennt regelbaren Kratzerbändern und höhenverstellbarer

Verteilerschnecke erzielen sie maximale Einbauleistungen von 350 t/h (Super 1300-2) bzw. 300 t/h (Super 1100-2).

Vögele stellt außerdem das wirtschaftliche Einbauverfahren „InLine Pave“ zum Einbau von Binder- und Deckschicht „heiß auf heiß“ vor. Mit dem InLine Pave sind Arbeitsbreiten bis zu 8,50 m und Verdichtungsgrade bis zu 100 % möglich.

Weiterhin präsentiert Vögele die neue Hochverdichtungsbohle AB 600-2.

Info: www.voegel-ag.de


Vogt

Freigelände zwischen Halle B3 und B4
Halle B3 | Stand 516

Gigantomanie macht sich auf dieser bauma wieder breit, riesige Baumaschinen für den schwersten Einsatz. Ein guter Eye-Catcher, auch wenn auf normalen Baustellen andere Größenordnungen gefragt sind. Jede Maschine lohnt nur, wenn sie nicht zu groß, zu schwach, zu kompliziert oder gar reparaturanfällig ist. Genauso bei den Geräten.

Hier setzt der fränkische Hersteller Vogt Baugeräte GmbH auf leichte Druckluftgeräte, die sich im Bereich zwischen großen Elektrohämmern und schweren Aufbruchhämmern als sehr vielseitig erweisen. So setzt sich der 3 bis 5 kg leichte Vogt-Hammer in der Bausanierung immer mehr


Vogt-Druckluftgeräte: leistungsstark und praxisgerecht

durch, angefangen bei der Entfernung von hartnäckigen Bodenbelägen, über Flachdachabriss bis hin zu Putz- und Fliesenentfernung. Aber auch der Tief- und Kanalbauer wird mit passendem Gerät zur Hand-

schachtung, zum Unterminieren und Unterfangen ausgestattet. Genauso das Unterstopfen von Rohren: der Turbo-Spaten eignet sich zum Graben, Aufbrechen und Verdichten. Durch seine 80 Werkzeuge erledigt das 6-kg-Leichtgewicht bei Kommunen Straßen- und Pflasterreparaturen, im GaLaBau Fundament- und Verdichtungsarbeiten sowie für Saugbagger das Lockern von Böden.

Info: www.vogt-baugeraete.de



Volvo



Halle C4 | Stand 304-306

Freifläche F5 | Stand 501-503

Für die bauma zieht Volvo CE mit einem imponierenden Aufgebot neuer Maschinen und Services wieder alle Register. Auf der Agenda steht nichts Geringeres als die Zukunft: Mit kraftvollen neuen Maschinen für die Gewinnung, den Güterumschlag und Transport und innovativen Servicekonzepten. Denn technologischer Fortschritt bleibt ein wichtiges Anliegen des Unternehmens, sowohl bei der Motorentwicklung als auch bei der Forschung auf dem Gebiet der langfristigen Weiterentwicklung von Baumaschinen.

Das Flaggschiff der neuen F-Serie von Radladern – der Großlader L350F – wird zweifellos zu den Highlights der Messe zählen.



Der Volvo-Hydraulikbagger EW 160 C

Hier wird er erstmalig einem internationalen Publikum vorgestellt. Im Reigen anderer neuer Modelle findet man die C-Serie der Raupen- und Mobilbagger, die Kompaktbagger ECR58 PLUS und ECR88 PLUS

sowie den G990 Motor-Grader, der bereits im vergangenen Jahr mit viel Applaus bedacht wurde. Die Messe bietet auch die Gelegenheit, ein komplettes Sortiment von Anbaugeräten vorzustellen, die unter der Marke Volvo angeboten werden und teils auch aus eigener Entwicklung stammen. Die Lkw von Volvo Trucks werden natürlich auch zu sehen sein, denn sie bilden auf Baustellen in der ganzen Welt oft ein Team mit den Volvo-Baumaschinen.

Info: www.volvoce.com



Wacker



Freigelände F10 | Stand 1008+1007/2

Die Wacker Construction Equipment AG führt zur bauma 2007 eigene Radlader für die Bauwirtschaft unter der Marke „Wacker“ ein. Damit erweitert das Unternehmen sein Produktangebot im Geschäftsbereich Kompakt-Baumaschinen, um die Prozesskette seiner Kunden noch besser abzudecken und zu verbessern. Das Unternehmen nutzt dabei das Know-how der 2005 akquirierten Weidemann-Gruppe, führender Hersteller kompakter Radlader in der Landwirtschaft. Im Wacker-Mietpark werden die Radlader bereits angeboten.

Das Produktprogramm umfasst sechs Modelle von 1,8 bis 5,7 t. Alle Maschinen



Der neue Wacker-Radlader WL 57

sind robust, einfach zu bedienen und wirtschaftlich im Verbrauch. Zudem zeichnen sich die Maschinen durch beachtliche Hub- und Reißkräfte aus. Bei der Entwicklung

standen die Anforderungen der Kunden im Vordergrund. Durch die Leistung der Lader in Kombination mit einem breiten Anbaugeräteprogramm werden diese den täglichen Anforderungen gerecht. Das Zubehörprogramm umfasst unter anderem Erdschaufeln, Hoch- und Seitenkippschaufeln, Kehrbesen mit Kehrschaufel und Schneeräumschilde.

Info: www.wackergroup.com



Weber



Freigelände | Stand F 1107/1

Auf der bauma 2007 setzt Weber MT erneut richtungweisende Maßstäbe. Das Highlight wird Compatrol-MSM, die Weiterentwicklung der ersten permanenten, flächendeckenden Verdichtungskontrolle für handgeführte Bodenverdichter sein.

Vor drei Jahren hat Weber MT auf der bauma seine Compatrol-Technologie vorgestellt. Anfangs von Kritikern als „Spielerei“ belächelt, erwies sich Compatrol rasch im Baustellenalltag als sinnvolle Unterstützung. Das Messsystem Compratol-CCD wird für die Bodenverdichter CR 6, CR 7 und CR 8 angeboten.

Jetzt präsentiert das Unternehmen die Weiterentwicklung Compatrol-MSM. Sie



Eine mit Compatrol ausgestattete Weber-Rüttelplatte

ergänzt die Verdichtungskontrolle durch ein Maschinen- und Service-Management, das auf Wartungszeitpunkte aufmerksam macht

und Störungen anzeigt. Auch beim neuen System standen dabei einfache Bedien- und Lesbarkeit im Vordergrund. Schäden, die durch verpasste Wartungen oder zu spät erkannte Fehler entstehen, können nun vermieden werden. Da außerdem angegeben wird, wo sich der Defekt befindet, kann eine Reparatur schnell vonstatten gehen.

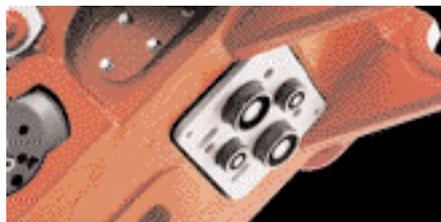
Info: www.webermt.de



Wimmer

Halle A6 | Stand 109
Freigelände zwischen Halle A5 und B5

Die Firma Wimmer International aus Thal-gau bei Salzburg setzt auf der bauma 2007 zwei wesentliche Schwerpunkte. Im Mittel-punkt steht einerseits die A-Lock Oilmatic, der weltweit einzige vollautomatische Schnellwechsler mit der fortschrittlichen Zwei-Schnitt-Technologie, welche die Lebensdauer der Hydraulikkupplungen erheblich verlängert. Dabei wird das aufge-nommene Hydraulikwerkzeug in einem ersten Schritt verriegelt und die feste Ver-bindung zwischen Schnellwechsler und Werkzeug elektronisch geprüft, erst dann werden die Kupplungen ausgefahren und millimetergenau verbunden. Das alles erfolgt völlig automatisch innerhalb von


Das Oilmatic-System von Wimmer

Sekundenbruchteilen. Die SPS-Steuerung prüft auch, welches Werkzeug aufgenom-men wurde und schaltet im Bedarfsfall eine Leckölleitung frei. Seit 2006 ist die Oilmatic auch imstande, zwischen acht verschiede-

nen Anbauwerkzeugen zu unterscheiden und die jeweiligen Betriebsstunden für Kal-kulationszwecke aufzuzeichnen. Ein zwei-ter Schwerpunkt wird die Reihenbohran-lage „Luna“ sein. Erstmals in der Geschichte der bauma ist 2007 ein hydrau-lisch betriebenes Reihenbohrgerät zu sehen. Die Luna wird vorwiegend in der Natursteinindustrie eingesetzt.

 Info: www.wimmer.info

Wirtgen

Freigelände | Stand 1010-1012

Wirtgen komplettiert mit fünf neuen Pro-dukten seine Kleinfräsen-Palette. Die Kalt-fräsenpartie des Marktführers umfasst 15 Maschinen in abgestuften Leistungsklas-sen, bauma Premiere haben die W 60, W 100, W 100 F, W 120 F und W 130 F. Die W 60 und die W 100 sind die Oberklasse der Hecklader. Beide Fräsen bieten ein grö-ßeres Leistungsspektrum, starke Motoren mit 155 kW, vergrößerte Diesel- und Was-sertanks für effizienteres Arbeiten sowie ein leistungsfähiges Konzept zur optimalen Fräsgutverladung.

Die drei Frontlader W 100 F, W 120 F und W 130 F mit einer maximalen Motorlei-stung von 227 kW runden als obere Leis-


Die neue W 120 F von Wirtgen

tungsklasse die Kleinfräsenreihe ab. Hohe Maßstäbe setzt Wirtgen bei der cleveren Ein-Mann-Maschinenbedienung, der Auto-matisierung von Arbeitsprozessen und der

ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung. Die Fräsen können mit dem automatischen Nivelliersystem Level Pro ausgestattet wer-den.

Zum ersten Mal wird der kleinste Wirtgen-Gleitschalungsfertiger SP 150 gezeigt, der als reine Offset-Maschine arbeitet. Wirtgen bietet mit neun Geräten ein lückenloses Programm für alle Standardanwendungen und Sonderfälle im Betoneinbau.

 Info: www.wirtgen.de


BMG
BAUDIENSTLEISTUNGSAGENTUR

Vermittlung von qualifizierten selbständigen Baumaschinenführern

BMG GmbH
Baudienstleistungsagentur

Bahnhofstraße 5
26506 Norden

Telefon : 04931 - 97 34 66
Telefax : 04931 - 97 34 68
24h Mobil: 0172 - 622 81 51

Wir vermitteln selbständige
Baggerfahrer Raupenfahrer Kranfahrer
Graderfahrer 2-Wege-Baggerfahrer
Fertigerfahrer Dumperfahrer
Walzenfahrer auch Schwarzdecke

Bundesweit
Kompetent
Qualifiziert

Besuchen Sie uns auf
der bauma:
Halle A7, Stand Nr. 315



www.der-Baumaschinist.de

Zeppelin

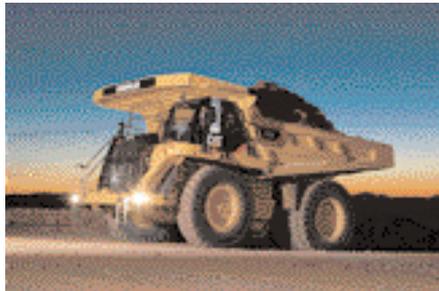


Halle B6 und Halle A4

Freigelände | Stand 703A/703

Auf der bauma präsentieren sich Zeppelin und Caterpillar auf einem Gemeinschaftsstand von rund 12.900 m² Ausstellungsfläche mit einer starken Produkt- und Servicepalette.

Geräte zu den Bereichen Erdbewegung, Straßenbau, Abbruch, Großgeräte für die Gewinnungsindustrie und Gebrauchsmaschinen werden vorgestellt. Darüber hinaus wird das umfassende Zeppelin KingSize-Service-Paket mit Dienstleistungen zu den Bereichen Finanzierung, Service, Rebuild und Certified Used präsentiert. Etwa 50 Maschinen jeder Größe, vom Kompaktgerät bis zum Großgerät wie einem 50 t Kipplast stemmenden Radlader vom Typ 992, einem 950 PS starken



CAT-Muldenkipper vom Typ 777F

Muldenkipper 777F oder einem über 90 t schweren Ladeschaufelbagger 385C FS, werden neben Neuheiten wie der D-Serie-Umschlagbagger, M-Serie-Motorgrader oder

den neuen Asphaltfertigern in der Halle ausgestellt. In einem 13 m hohen LED-Tower kann sich das interessierte Publikum multimedial über die Produkte informieren. Auf dem Freigelände 703A/703 direkt neben Halle B6 befinden sich das rund 2.200 m² große Vorführgelände, der Zeppelin-Profi-Fahrerclub-Shop sowie die Fahrerbar.

Info: www.zeppelin.com



ZF



Halle A4 | Stand 308

Von komplett neu entwickelten Produktreihen bis hin zu Softwareoptionen und Systemerweiterungen wird ZF alle im Markt gestellten Forderungen nach mehr Wirtschaftlichkeit, mehr Komfort und mehr Rücksicht auf die Umwelt gerecht.

Die ZF präsentiert u.a. zwei Weltneuheiten unter dem Motto: „Innovationen, die sich rechnen“: Das neue hydrostatische Getriebe HC 85 wird für Baumaschinen bis zu einem Gewicht von 9,5 t eingesetzt. Es lässt Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 42 km/h zu und ermöglicht so ein schnelles Arbeiten. Auf Grund seiner Konstruktion kann der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden. Das erhöht die Produktivität, schont



Das neue hydrostatische Getriebe 2 HC 85

die Umwelt und senkt die Betriebskosten. Die neue Mischerantriebs-Generation ECOMIX II hat sich im Einsatz bestens bewährt. Trotzdem suchen die ZF-Entwickler nach

weiteren Verbesserungsmöglichkeiten. Mit der neuen Generation ZF-ECOMIX II ist ZF ein Produkt gelungen, das nahezu in allen Bereichen verbessert wurde. Noch kleiner, noch leichter, noch robuster, noch leiser und noch lauffruhiger.

Info: www.zf.com

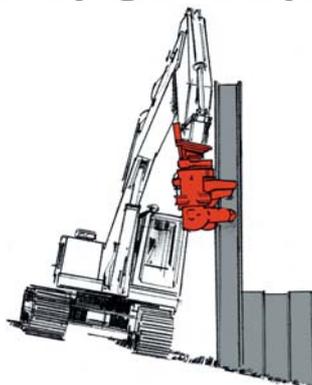


Alle Fotos sind Werksfotos der Aussteller

Geld sparen bei Rammarbeiten

Movax Seitengriff Ramm- und Ziehgeräte sowie der TPH Mehrzweckhammer rammen Spundbohlen und Träger bis 15 Meter sowie Rohre bis 600 mm Durchmesser mit einem handelsüblichen Hydraulikbagger auch unter Hindernissen und sogar im Winkel.

www.movax.com



MOVAX

MOVAX GmbH

Verkauf • Vermietung • Service

Gewerbestraße 21 · 57258 Freudenberg

Tel. 0 27 34-43 55 99 · Fax 0 27 34-47 91 49

Mobil 01 60-97 57 18 91 · movax@t-online.de

bauma München, 23. - 29. April 2007



- Baugeräte und -werkzeuge, Bauteileeinrichtungen, Schalungen, Gerüste, Schalungszubehör
- Construction equipment and tools, site installations, formworks, scaffolding and accessories
- Maschinen und Anlagen für die Betonstahlbearbeitung
- Plant and machinery for processing concrete-reinforcing steel
- Maschinen und Anlagen zur Herstellung zement-, kalk- und gipsgebundener Bauelemente und zur Bearbeitung von Naturwerkstein, Betonaufbereitung, Baustoffprüfsysteme
- Plant and machinery for producing cement-, lime- and gypsum-based components and for tooling natural stone, concrete mixing, control systems for building materials
- Maschinen und Anlagen für die Zement-, Kalk-, Gips-, Sand-, Ton-, Kies- und Schotterindustrie, Baustoffrecycling
- Plant and machinery for the cement, lime, gypsum, sand, clay, gravel and crushed stone industry and for recycling building materials
- Erd-, Straßen-, Stollen- und Tunnelbaumaschinen, Baufahrzeuge, Hebezeuge
- Compaction equipment for earth-works and road-building, machinery for the construction of galleries and tunnels, construction vehicles and lifting equipment
- Antriebs- und Verschleißteile für Baumaschinen und -fahrzeuge, Baupumpen
- Drive systems, fluid engineering, equipment and replacement parts for construction machinery and construction vehicles, construction pumps
- MINING mit / with bauma Forum
- Gemeinschaftsstand „Forschung live“
- Joint Presentation "Research Live"
- Sonderschau „Computer am Bau“
- Special Exhibition "Computers in Construction"
- Freigelände
- Open-air area





Aussteller-Verzeichnis

Ahlmann	Freigelände F7	Stand 709/1
Ammann	Freigelände	Stand F 1109
Ancofer	Halle A6	Stand 303
Avant Techno	Freigelände	Stand 709/2
Baier+Köppel	Halle B5	Stand 303
Bauer	Freigelände	Stand F 604 + F 1213
Berco	Halle A5	Stand 327/432
Bergmann	Freigelände	Stand F 9/913/1
Bodo	Freigelände	Stand N 816
Bomag	Freigelände	Stand F 1009
Deutz	Halle A4	Stand 317/516
Doll	Freigelände F7	Stand N 715/6
ELA	Freigelände F9	Stand 903/2
Esco	Halle A6	Stand 125/226
Fuchs Lubritech	Halle A5	Stand 122
Greifzug	Halle B3	Stand 514
Hamm	Freigelände	Stand 1010-1012
Hatz	Halle A4	Stand 419/522
HKL	HKL Info-Lounge B6, B6.3/Atrium	
Hydac	Halle A5	Stand 427/528
IR-ABG	Freigelände	Stand 910
JCB	Freigelände	Stand 707/708
Kaaser	Freigelände F7	Stand 701/1
Kleenoil Panolin	Halle A4	Stand 513
Kramer	Freigelände F6	Stand 601-603/2
Linser	Halle A6	Stand 528
Manitou	Freigelände	Stand 908/01
Manitowoc	Freigelände F11	Block 1105
Marx/Yanmar	Halle A4	Stand 514

Weiller	Freigelände F6	Stand 605/5
Merlo	Freigelände	Stand F9-910A
Michelin	Halle A6	Stand 427-526 / Freigel. Hallenhof A6 Stand 190
Moba	Halle A3	Stand 420
Morath	Halle A2	Stand 420
Neffgen	Halle A6	Stand 531
Neuson Kramer	Freigelände F6	Stand 601/603/2
Palfinger	Freigelände F8	Stand N82/23
Pirtek	Halle A5	Stand 512
Puri tech	Halle A5	Stand 200
Putzmeister	Halle B6	Stand 100-103
Rädlinger	Halle A6	Stand 210
Stihl	Halle A1	Stand 414 / Freigelände HOF
System Elektrotechnik	Halle A6	Stand 531
Terex-Schaeff	Freigelände	Stand 704/705
ThyssenKrupp GfT Bautechnik	Freigelände	Stand 806 A/1
ThyssenKrupp GfT Tiefbautechnik	Freigelände	Stand 806 A/1
Titan Intertractor	Halle A6	Stand 319
Tracto-Technik	Freigelände	Stand 1208
Tsurumi	Halle A6	Stand 332
Vögele	Freigelände	Stand F 1010-1012
Vogt	Halle B3	Stand 516 / Freigelände zwischen Halle B3 und B4
Volvo	Halle C4	Stand 304-306 / Freifläche F5
Wacker	Freigelände F10	Stand 1008+1007/2
Weber	Freigelände	Stand F 1107/1
Wimmer	Halle A6	Stand 109 / Freigelände zwischen Halle A5 und B5
Wirtgen	Freigelände	Stand 1010-1012
Zeppelin	Halle B6 und Halle A4	Freigelände
ZF	Halle A4	Stand 308

Bauforum24-TV

Fernsehen für die Baumaschinenbranche

Manch ein Teilnehmer des VDBUM Großseminars in Braunlage wird sich gefragt haben, was die Fernsehkameras zu bedeuten hatten, die fortwährend zu sehen waren. Die Antwort liegt im Internet, genauer gesagt auf www.vdbum.de und www.bauforum24.tv. Schon am zweiten Tag des Seminars konnte man sich dort die Ansprachen der Eröffnungsredner als professionell produzierten TV-Mitschnitt anschauen. Direkt nach dem Seminar war eine Zusammenfassung aller vier Veranstaltungstage „auf Sendung“ – Gelegenheit, den einen oder anderen Vortrag noch einmal anzuschauen. Aber auch Interessenten, die in diesem Jahr keine Möglichkeit hatten, am Seminar teilzunehmen, können sich einen lebendigen Eindruck über die Veranstaltung verschaffen. Ein Novum in der Baumaschinenbranche und für den Betreiber André Brockschmidt die logische Ergänzung seines erfolgreichen Internetportals Bauforum24. „Ob neue Produkte, Innovationen oder Unternehmensnachrichten – mir ging es vor allem darum, das Potenzial des Internets zu nutzen und die Spezialisten der Baumaschinenbranche über Bauforum24 TV selbst sprechen zu lassen“, erläutert er das Konzept.

Brockschmidt startete mit Bauforum24 TV im vergangenen Jahr den nach seinen Angaben weltweit ersten TV-Kanal für die Baumaschinenbranche. Vorteil gegenüber herkömmlichem Fernsehen: Die im Internet ausgestrahlten Beiträge sind jederzeit weltweit verfügbar und können so oft wie gewünscht angeschaut werden. Die Sendungen stehen für mindestens 12 Monate online. Ein herkömmlicher DSL-Anschluss und ein Standard-PC reichen aus, um sich die Sendungen auf Bauforum24 TV anschauen zu können. Finanziert wird das für jedermann kostenlos zugängliche Programm über Werbezeiten, Sponsoring von Sendungen, Auftragsproduktionen und Imagefilme für Unternehmen.

VDBUM beim bauma-TV dabei

Auch zur bauma 2007 in München wird Bauforum24 TV mit einem 15-köpfigen Team täglich Messe-News, Rundgänge, Produktvorstellungen und den bauma-Messe-Talk in Kooperation mit dem VDBUM präsentieren. Ob Vorstellung einer

The screenshot shows the website [bauforum24.biz](http://www.bauforum24.biz) with the tagline "Das Portal für Bau und Baumaschinen". The main content area features a video player titled "Bauforum24 TV präsentiert das VDBUM Seminar 2007" showing a speaker, Udo Kiewewalter, Geschäftsführer VDBUM Service GmbH. Below the video, there are sections for "Als Gastredner spricht Anselm Bilgri, der ehemalige Prior des Klosters Andechs." and a list of seminar days with speakers and topics.

Unter www.vdbum.de und www.bauforum24.tv sind u.a. Fernsehbeiträge des diesjährigen VDBUM-Großseminars abrufbar. Während der bauma werden auf diesem Portal täglich aktuelle TV-Berichte von der Messe eingestellt. Auch zur bauma sind Interviews und Talk-Runden in Kooperation mit dem VDBUM geplant. (Foto: Bauforum24.tv)

neuen Maschine, Interviews oder Auseinandersetzung mit aktuellen Branchenthemen: Gerade audiovisuelle Informationen sind hervorragend geeignet, solche Themen zu vermitteln. So merkt sich ein Mensch im Durchschnitt nur etwa 10 Prozent von dem, was er liest oder hört, aber 30 Prozent von dem, was er sieht und sogar 50 Prozent von dem, was er sieht und hört.

Zahlen, die eindeutig für „bewegte Bilder“ im Netz sprechen. Dies haben offensichtlich auch die Betreiber der Suchmaschine Google erkannt. Unlängst erwarb man das Video Portal YouTube für rund 1,3 Milliarden Euro – die bis dato teuerste Akquise im E-Commerce, und laut Google ein Schritt, der dem Medienverhalten der Menschen gerecht wird. Video im Netz ist das Thema Nummer Eins bei den Medienmachern. Auch Bill Gates erkennt die Zeichen der Zeit und äußerte sich am Rande des Weltwirtschaftsgipfels in Davos im Januar diesen Jahres über das Internet-Fernsehen: „Ich bin verblüfft, dass die Menschen diese Entwicklung beim TV noch nicht sehen. In fünf Jahren wird man über das lachen, was

wir heute haben.“ André Brockschmidt ist sich sicher, das sich das Konzept auch langfristig etablieren wird. „Wir bekommen sehr viel positives Feedback seitens unserer Zuschauer. Die Baumaschinenbranche ist in Bewegung – wir haben das passende Medium.“

Info: www.bauforum24.tv

TiefbauLive
Baumaschinen Anwendertage
21. – 23. 6. 2007 Schwalmatal/Hessen

Großseminar 2007: Wie ein Fels in der Brandung

Es sind vor allem die stetig steigenden Teilnehmerzahlen, welche die Flexibilität der Mannschaft des VDBUM zunehmend fordern. Das bauma-Jahr 2007 brachte in diesem Punkt keine Ausnahme: ganz im Gegenteil nutzten deutlich mehr Interessenten das Angebot der VDBUM Service GmbH. Der diesjährige Erfolg unter dem Motto: „Kompetenzen erweitern – Erfahrungen nutzen“ knüpft damit an die erfreuliche Serie der vergangenen Jahre nahtlos an. Er zeigt auch, dass gefragte Angebote keineswegs von äußeren Faktoren ausgehebelt werden können.



All jenen Organisatoren von Fachveranstaltungen, die in den Monaten vor einer bauma einen sichtbaren Misserfolg auf die Weltmesse der Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinenindustrie schieben, hält der VDBUM regelmäßig einen Spiegel vor. Dass zum diesjährigen Seminar nach Braunlage knapp 700 Teilnehmer anreisen, zeigt schließlich mehr als deutlich, dass Angebote, die der Markt wirklich benötigt, zu jeder Zeit angenommen werden. Zwar lässt sich, speziell wenn es zeitlich eng wird, mit Oberflächlichkeit nicht punkten; echter Mehrwert an Wissen hat dagegen immer Konjunktur. Die VDBUM Service GmbH weiß, dass die Latte hoch liegt, die Referenten wissen es ebenfalls. Ohne gründliche Vorbereitung, fundiertes Wissen im betreffenden Fachgebiet und Kommunikationsstärke hält kein Vor-

trag der kritisch-bodenständigen Bewertung der Teilnehmer stand. Nach Braunlage kommen die Leute schließlich, um anwendungsbereites Wissen mit nach Hause zu nehmen. Da sich dieses neben der Grundinformation im großen Rahmen vor allem im kleineren Kreis am besten festigen lässt, sind natürlich die parallelen Workshops immer sehr beliebt und regelmäßig gut besucht.

Erneut bewährt hat sich auch das Konzept der Blockveranstaltungen. Themen und Qualität der Angebote der jeweils drei integrierten Sonderseminare sprechen sich zunehmend in Unternehmen der Bauwirtschaft herum. So gehört mittlerweile neben den Baumaschinen-Ingenieuren und Meistern auch eine wachsende Anzahl an Entscheidungsträgern aus bauplanenden und bauausführenden Bereichen zu den

Stammesbesuchern des Seminars in Braunlage. In diesem Jahr waren es die Themen Spezialtief- und Wasserbau, Erdbau sowie Abbruch und Recycling, die für zusätzlichen Zuspruch dieser Klientel sorgten.

Gute Vorzeichen, beste Stimmung

Als der 1. Vorsitzende des VDBUM, Peter Guttenberger, nach nunmehr zwei Amtsjahren das 36. Großseminar des Verbandes eröffnete, war ihm bereits anzusehen, dass seine Rede optimistischer ausfallen würde, als 2006. Schließlich resümierte er ein interessantes Jahr, mit viel Bewegung, viel Arbeit, aber auch mit außerordentlich guten Begegnungen und Erfolgen, an denen alle VDBUM-Aktiven einen Anteil haben. So sei es im vergangenen Jahr gelungen, dem Verband zu einer weiteren Verjüngung zu verhelfen. Auch habe sich gezeigt, dass die pragmatische und strategische Ausrichtung des VDBUM sehr gut mit den Bedürfnissen der Mitglieder harmonisiert. Neue Anregungen seien aufgenommen worden, um das Dienstleistungsspektrum für die Mitglieder noch attraktiver zu gestalten.

Gleiches ließe sich für die Zusammenarbeit mit den Fördernden Mitgliedern, den Baumaschinenherstellern sowie Verbänden, Instituten und Hochschulen feststellen. Im Gesamtkontext habe sich der VDBUM so zu einem erstklassigen Forum der Bau- und Baumaschinenbranche entwickeln können und bundesweite Anerkennung erlangt. Zur wirtschaftlichen Entwicklung äußerte Peter Guttenberger: „Inzwischen stellt sich die Ahnung ein, dass die registrierte positive Entwicklung nachhaltig sein könnte. Seit im Inland endlich wieder stärker in Immobilien und Produktionsstätten investiert wird, entwickelt sich selbst unsere notorische Krisenbranche Bauwirtschaft außerordentlich positiv. War jahrelang der Abbau von vermeintlichen Überkapazitäten ein Hauptthema in den Führungsetagen der Baustoffproduzenten, geriet mit der steigenden Nachfrage plötzlich die Versorgung mit Zement, Dämmstoffen und weiteren Baustoffen ins Stocken. Auch die Baumaschinen- und Fahrzeughersteller

meldeten und melden immer längere Lieferzeiten oder können die zugesagten Termine zum Leidwesen ihrer Kunden nicht einhalten. Bleibt die weltweite Konjunktur in 2007 tatsächlich auf Kurs, könnten die deutschen Unternehmen erneut mit einem guten Jahr rechnen. Daraus resultiert zwar noch kein Zustand mit dem wir uns zufrieden geben können, doch immerhin hilft er uns, mit leichterer Hand jene Hausaufgaben zu erledigen, die Deutschland auf einen langfristig erfolgreichen Weg führen.“ Dazu gehöre nach den Worten des Vorsitzenden auch, die Anzahl arbeitsloser Menschen weiter zu senken. Einen Knackpunkt im Beschäftigungskonzept bilde die Tatsache, dass viele Stellen nicht besetzt werden könnten, weil ein Teil der zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte nicht geeignet sei, die immer anspruchsvolleren Aufgaben zu erfüllen. „Wir werden von den daraus resultierenden Aufgaben nicht verschont bleiben. Der Stellenwert der Aus- und Weiterbildung muss in den Unternehmensstrategien eindeutig an Gewicht gewinnen“ – führte Peter Guttenberger weiter aus.

Der Vorsitzende appellierte an die Teilnehmer, gemeinsam auch dafür zu sorgen, dass sich das Image der Baubranche vor allem aus Sicht junger Leute wandelt und „Jobs am Bau“ wieder attraktiv würden. Gleichmaßen sei es wichtig, unter dem treffenden Motto: „Kompetenzen erweitern – Erfahrungen nutzen“, alle Beschäftigten der Branche auf Möglichkeiten der Weiterbildung im Fach, die gleichzeitig eine persönliche Weiterentwicklung beinhalten, zu orientieren. Diese Annäherung an ein gemeinsames Ziel von Führungsebenen und Mitarbeitern bedeute aber auch, dass die „Jeder-ist-ersetzbar-Parolen“ der mageren Jahre abgelöst würden durch gegenseitige Wertschätzung. ▶



Hauptsponsor des diesjährigen Seminars war wie immer im unmittelbaren bauma-Vorfeld die Zeppelin Baumaschinen GmbH. Ernst Susanek, Vorsitzender der Geschäftsführung dieses Unternehmens und der Zeppelin GmbH, referierte zum Thema: „Die Zukunft als Herausforderung und Chance erkennen“. Seine Kernfrage lautete dabei: Tun wir genügend gegen den Abstieg? Wenn speziell der Mittelstand nicht durch wirklich mutige Reformen gestärkt würde, sei diese Frage zu verneinen. Grund sei ein Durchsetzungsproblem in der deutschen Politik, die sich stets am Konsens ausrichte. Aus dem Korsett von Regulierung und Kosten sei eine Befreiung nur möglich durch beherzte Aktionen in den Problemfeldern Steuerpolitik, Arbeitsmarkt, öffentliche Haushalte und im Bürokratieabbau. Auszüge aus seiner Rede sind im Internet auf der Dienstleistungsseite des VDBUM verfügbar.

KIESEL GMBH

Exklusivpartner von
HITACHI in Deutschland
Baindter Straße 29
D-88255 Baienfurt/Ravensburg
Tel: +49 (0)751 - 50 04 0
Fax: +49 (0)751 - 50 04 60
www.kiesel.net

KIESEL®
better handling

WÜNSCHE WERDEN WAHR.
DIE NEUEN ZAXIS-3 MOBILBAGGER



bauma
2007
Stand F5/504

Erleben Sie Realität gewordene Kundenwünsche auf Stand F5/504! Die Vorzüge der Zaxis-3er-Serie sind jetzt auf vier Rädern erhältlich. ZX140W-3, ZX170W-3, ZX190W-3 und ZX210W-3 stehen für die Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit der Hitachi-Produkte. Eine unschlagbare Leistung, geringere Betriebskosten und ein komfortables und sicheres Arbeitsumfeld verschaffen Hitachi-Baggerführern einen Vorsprung auf jeder Baustelle. Mit den Mobilbaggern Hitachi Zaxis-3 wird eine neue Stufe der Produktivität erreicht.

Die Hitachi Zaxis-3 Mobilbagger-Serie - ganz einfach mehr!

HITACHI

Reliable solutions



Typisch VDBUM: Gute Gespräche, aufmerksame Zuhörer.

Wie eng dieses Streben mit dem des Verbandes verknüpft ist, belegte Guttenberger anhand der Zuordnung paralleler Bedeutungen im Namenskürzel des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und Meister. Es verweist auf:

- V – Verfahren**
- D – Dienstleistung**
- B – Baumaschinen**
- U – Unternehmen**
- M – Mensch.**

Wirtschaftliche Ergebnisse hingen schließlich entscheidend davon ab, wie gut Mitarbeiter ihre Begabungen und Fähigkeiten im Unternehmen einbringen. Der Führungskultur komme dabei eine entscheidende Rolle zu. Mit Werten führen bedeute, eine Balance zwischen den Leistungszielen des Unternehmens und der persönlichen Entwicklung aller Beteiligten herzustellen. Damit lieferte der Vorsitzende eine Steilvorlage für den Gastvortrag von Anselm Bilgri (siehe auch VDBUM-INFO 6/06 sowie Vortrag im Internet) mit dem Titel: „Werte für den Wandel“. In diesem wurde klar, wie scheinbar einfach es ist, Menschen im

Mittelpunkt des Unternehmens zu platzieren und damit erfolgreicher zu werden. Peter Guttenberger verwies weiter mit berechtigtem Stolz auf den erstklassigen „Branchentreff Großseminar“, für den sogar aktuell eine „Warteliste“ eingeführt werden musste. Viele Referenten stellen gerade im Vorfeld einer bauma in Braunschweig bereits Produkte und Leistungen vor, die offiziell erst zur Messe selbst präsentiert werden. Dies unterstreiche einmal mehr die Kompetenz und Exklusivität, die das Großseminar auszeichnen.

Praktiker entscheiden über Angebote mit

Also ist alles bestens und Handlungsbedarf in Sachen Konzept zum Großseminar nicht in Sicht? – Keineswegs! Wer die vor wenigen Jahren erneuerte und mit hohem Anspruch angetretene Führungsmannschaft des VDBUM und ihre vor zwei Jahren gegründete Servicegesellschaft kennt, der weiß auch, dass Vorstand und Geschäftsführung zu jeder Zeit bereit sind,

Erreichtes zu hinterfragen und wenn es sein muss, durchaus auch in Frage zu stellen. Schließlich ist jedes einzelne Angebot immer nur dann gut, wenn es auch passgenau die Nachfrage trifft. Um Schwachstellen des Seminars 2007 aufzudecken und für die Zukunft auszuschalten, wurde eine Teilnehmerumfrage gestartet. Mit etwa 15 Prozent erreichten die Veranstalter einen guten Schnitt bei den Rückmeldungen.

Die Auswertung charakterisiert das Seminar aus der Sicht der Teilnehmer sehr authentisch, deshalb nutzen wir unseren Rückblick auf das Seminar, um an dieser Stelle über die Ergebnisse zu informieren. Auf die Frage, wie sie über das Seminar informiert worden seien, gab die deutlich überwiegende Mehrheit die Verbandszeitschrift VDBUM INFORMATION als Quelle an, gefolgt vom Programmheft selbst und anderen Veröffentlichungen in der Fachpresse. Auch das Internet und die eigene Anfrage wurden vereinzelt als Schlüssel zu Teilnahme genannt.

Der mehrheitliche Bezug auf unsere Ver-



Fachgespräche zwischen Teilnehmern, Referenten und Ausstellern prägten die gute Gesamtstimmung des diesjährigen 36. VDBUM-Seminars.

(Fotos: VDBUM)

bandszeitschrift unterstreicht die Bedeutung einer guten und ausführlichen Vorberichterstattung, die auch in Zukunft beibehalten wird. Parallel werden alle übrigen Wege gepflegt, welche die Teilnehmer für die Informationsbeschaffung nutzen.

Die Antworten zur Teilnehmerstruktur belegen, dass die Veranstaltung in Braunlage vor allem die Entscheidungsträger selbst anspricht. Spitzenreiter ist die Gruppe der Abteilungsleiter und Betriebsleiter, gefolgt von Gruppenleitern und Meistern, die gemeinsam zwei Drittel der Teilnehmer stellen. Im noch offenen Drittel wurden je zur Hälfte Inhabern, Vorständen oder Geschäftsleitern bzw. Werksleitern, Hauptbereichsleitern oder Hauptabteilungsleitern vergleichbare Funktionen angegeben. Unter „sonstiges“ eines bis hierher noch nicht aufgeführten Achters finden sich Projektleiter, Gebietsleiter und Lieferanten. Die Strukturauswertung belegt, dass sich in Braunlage jährlich tatsächlich Entscheidungskompetenz wichtiger Hierarchiestufen in Unternehmen zusammenfindet; sprich: hier lässt sich fachlicher Austausch fördern und auch

gemeinsam etwas bewegen. Veranstaltungsumfeld und die Veranstaltung als solche schneiden in der Teilnehmerbewertung von 1 (+) bis 6 (-) mit einer glatten Note 2 ab. Grund genug, bei der insgesamt höchst positiven Stimmung, die eher eine Tendenz zur 1 erwarten ließ, einen Blick auf die möglichen Schwachpunkte zu werfen.

Während im Komplex „Rund um die Veranstaltung“ sowohl bei Seminar-Vorabinformation inklusive Broschüre und Anmeldung, bei Betreuung durch das VDBUM-Service-Team, für Verpflegung und Service während der Veranstaltungstage und die Tagungstechnik jeweils eine 1 vor dem Komma steht, gab es für Hotel und Veranstaltungsräume Bewertungen von 2 bis 3. Mit einiger Wahrscheinlichkeit wird hier das Dauerthema eines möglichen Ortswechsels für das Großseminar beschworen. Dieses beschäftigt auch den Vorstand des Verbandes immer wieder; vor allem weil die Folgen nicht wirklich absehbar sind. Nur wenige andere Hotels dürften gegenüber den Wünschen des Verbandes ein ähnlich offenes Ohr haben und Sonderwünsche in dem Maße wahr werden las-

sen, wie das Maritim in Braunlage – geschliffen und gestählt durch eine 36 Jahre andauernde, positiv gewachsene Partnerschaft. Das heißt nicht, dass dieses Wechsel-Thema vom Tisch wäre, aber das nächste VDBUM-Großseminar findet ganz sicher wieder in Braunlage statt.

Im Fragenkomplex zur Veranstaltung mit Themen und Inhalten, Bezug zur Praxis, Aufbau und Konzept sowie Diskussionsmöglichkeiten ist der 2er-Durchschnitt durchgängig, nur bei der Frage der Seminar-Unterlagen scheiden sich die Geister deutlicher.

Eine glatte Bewertung mit „gut“ gab es auch für das Seminarprogramm. Abgefragt wurden die Wahl der Schwerpunkte, die Qualität der Vorträge und die Qualität der Referenten.

Freie Antworten in der Teilnehmerbefragung waren zu „Verbesserungsvorschlägen, Anregungen, Kritik“ gefragt. Hier reicht der Bogen von: „Keine Verbesserungsvorschläge, es ist eine stetige Steigerung zu erkennen“ über „die Seminarvorträge sollten gefilmt werden und als DVD erhältlich sein“ bis weit hinein in Detail- ▶

MEHR POWER!

NEU!



Das Service-Angebot mit Mehr Power! heißt für Sie:

Runter mit den Haftungsrisiken, rauf mit Sicherheit und Produktivität! Baumaschinen Könicke **Fahrerschulung mit Unterweisung nach BGR 500** erspart Ihnen und Ihren Fahrern mögliche Haftungsrisiken.

Melden Sie sich noch heute an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Alle Informationen und Termine finden Sie unter www.koenicke.de.

Besuchen Sie uns auf der BAUMA 2007!

VOLVO Halle C4 / Stand 304 - 306
oder Freigelände F5 / Stand 501 - 503

VDBUM 15.04



GRATIS!

Senden Sie diesen Coupon per Fax an 0511 / 63 97 96 66

Jeder Interessent erhält ein original Könicke Basecap als Geschenk!

Ich möchte an einer Fahrerschulung mit Unterweisung nach BGR 500 teilnehmen. Bitte rufen Sie mich an.

Vorname, Name

Firma

Straße

Ort

Telefon

E-Mail



www.koenicke.de

HOTLINE: 01805 / 777 79 17*

(0,14 €/Min DTAG)

*Unser kompetenter Partner VBZ gibt Ihnen gerne Auskunft und steht für Rückfragen zur Verfügung.



Könicke
BAUMASCHINEN

wünsche. Angeregt wurde beispielsweise eine detaillierte Vorprüfung der Referate. Am Wunschpunkt der Visualisierung der Vorträge sind die Organisatoren bereits angekommen: Den Schlüssel liefert ein Klick auf die Website www.VDBUM.de (Dienstleistungen), auf der die Hauptvorträge des Großseminars mit Unterstützung von www.Bauforum24.tv hinterlegt sind. Ein Großseminar rund ums Jahr also, für diejenigen, denen einmal „Braunlage“ im Jahr absolut nicht genug ist.

Weiter sollten sich die Teilnehmer dazu äußern, was Ihnen besonders gut gefallen hat. Hier schnitten wie erwartet der immer beliebte Meinungs- und Erfahrungsaustausch, die praxisbezogenen Vorträge – als besonders herausragend wurden die der Unternehmen Bauer, Wacker, Hochtief, MAN und das Erdbau-Seminar namentlich hervorgehoben, ebenso die Informationen von Zeppelin zum Großgeräteeinsatz in Steinbrüchen – und die Stände der Fachausstellung ab. Viele lobten auch das gebotene Gesamtpaket aus vielfältiger Fachinformation, exzellenter Organisation und gutem Service, dem letztlich die positive Gesamtstimmung auch in diesem Jahr zu verdanken war. Des Weiteren haben laut Teilnehmervotum die Workshops eine deutliche Würdigung verdient (siehe dazu auch nächste Seite).

Die Auswertungsergebnisse der Fragebogenaktion sind ein gutes Instrument, um das künftige Angebot in den meisten Punkten noch stärker am Bedarf zu orien-



tieren. Sie werden entsprechend in die Vorbereitung des nächsten Seminars einfließen.

Rückblick mit multimedialer Ergänzung

Damit sind wir schon am Ende unseres diesmal etwas anderen generellen Nachberichtes zum 36. VDBUM-Großseminar angelangt. Ergänzt wird dieser durch weitere Kurzinterviews, Infokästen und – in diesem Jahre erstmals ganz groß – durch das umfassende Internetangebot. Wie bereits erwähnt, können wesentliche Vorträge als Videos von der Website der VDBUM Service GmbH abgerufen werden. Außerdem sind interessante Teilnehmerinterviews im Web verfügbar. Darüber hinaus gibt es den Tagungsband, der auch von

allen Interessenten beim VDBUM abgefordert werden kann, die in diesem Jahr keine Gelegenheit zur eigenen Teilnahme hatten. Auf Grund dieses breiten Spektrums der Angebote, die ganz nach Bedarf genutzt werden können, haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, den Nachbericht in Printversion auf diesen allgemeinen Rückblick zu reduzieren. Wir hoffen damit auch genau den Bedarf unserer Leser nach multimedialen Informationen, die ganz nach individuellem Bedarf genutzt werden können, zu treffen. Schließlich gilt es in Kürze mit der bauma 2007 die nächste Großveranstaltung zu bewältigen. Ist das geschafft, bleiben nur noch reichlich zehn Monate bis zum 37. Großseminar übrig, das vom 19. bis 23. Februar an gewohnter Stelle in Braunlage stattfindet.

Info: www.vdbum.de

Kubota Diesel

es kann nur einen geben !

KUBOTA (Deutschland) GmbH
Geschäftsbereich: Dieselmotoren
Senefelder Str. 3-5
D-63110 Rodgau/Nieder-Roden
Tel. (061 06) 873-0 Fax (061 06) 873-196
www.kubota.de



IP - Bodendurchschlag - Geräte



Ob mit starrem oder beweglichem Kopf - wir haben beides!

H. Jürgen ESSIG GmbH & Co. KG
Gänsekamp 35
D-32457 Porta Westfalica
Fon +49 (0) 5 71 / 7 20 90
www.essig-porta.de
essig@essig-porta.de

Fordern sie unseren Katalog an:



IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL KOMATSU-ERSATZTEILE NEU UND AUSTAUSCH



TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

So sehen Bewertungssieger aus

Wenn es einen Punkt gibt, in dem sich alle Teilnehmer eines Großseminars einig sind, dann sind es die regelmäßigen Bestnoten für die gebotenen Workshops. Akteure dieser Starkategorie, die wegen der großen Nachfrage in mehreren Wiederholungsrunden während der Seminartage angeboten wird, waren in diesem Jahr die Unternehmen Cummins und Wacker. Die von uns befragten Teilnehmer beider Angebote attestieren den Akteuren eine hohe Informationsdichte zu aktuellen Entwicklungen. Besonders die Interaktionen, von denen diese Veranstaltungsblöcke leben, stehen hoch im Kurs. Hervorgehoben wurde speziell die Tatsache, dass ausnahmslos alle gestellten Fragen der Teilnehmer lückenlos beantwortet worden sind.

Cummins: mehr als gefragte Motoren

In Flyern und Informationsbroschüren neueren Datums wird es deutlich. Öffentlichkeitswirksam präsentiert wurde es anlässlich der IAA Nutzfahrzeuge im vergangenen Herbst auch schon: Cummins ist viel mehr als ein führender Motorenhersteller. Damit dies deutlich wird, tragen nach der neuen Unternehmensidentität jetzt alle Produkte unterschiedlicher Sparten den Cummins-Brand. Was lag also näher, als im gebotenen Workshop die Cummins-Lösungen in Sachen Filtertechnik, Abgasnachbehandlung und neue Aggregate konzentriert und unter einheitlichem Label vorzustellen? Michael Sülter, Verkaufsleiter Cummins Filtration, Thomas Fellner, Vertriebsleiter Motoren und Pierre Gebhardt,

Vertriebsleiter Aggregate von der Cummins Diesel Deutschland GmbH, legten sich als Seminarleiter und Ansprechpartner ins Zeug und ließen keine Frage der Teilnehmer unbeantwortet. Bei der Filtrationstechnik, die Motoren länger leben lässt, überzeugten neben den technischen Vorteilen die konsequente Berücksichtigung der Nutzerbedürfnisse. Diese macht sich schon namentlich an der Gruppe der „Benutzerfreundlichen Filter“ fest. Filter zur Ölschlammseparation und Informationen zur Wasserabscheidung beim Kraftstoff und Kraftstofffilter ergänzten das Angebot.

Wichtig fanden die Teilnehmer auch den komplett gebotenen Überblick über die verschiedenen Emissionsvorschriften und die technischen Möglichkeiten, ihnen zu entsprechen. Die SCR-Technologie stellte in

diesem Zusammenhang einen Schwerpunkt dar und natürlich das entsprechende Cummins-Programm, aus dem für viele Einsatzgebiete Komplettlösungen verfügbar sind.

Das Aggregateprogramm der Cummins Power Generation deckt einen Leistungsbereich von 30 bis 500 kW in verschiedensten Ausführungen ab. In einem praktischen und einem theoretischen Teil wurde vermittelt, worauf beim Aggregateinsatz in verschiedenen Bereichen speziell zu achten ist. Außerdem wurde das Service- und Diagnosesoftwaresystem Inpower vorgestellt, das u.a. potenzielle Störungen rechtzeitig erkennt und damit Ausfälle verhindern hilft.

Alle vier gebotenen Workshopeinheiten von Cummins waren gut besucht. Teilnehmer und Veranstalter zeigten sich gleichermaßen zufrieden: Die Anbieter mit der Resonanz und den Fachfragen, die Teilnehmer mit der Art der konzentrierten Wissensvermittlung.

Wacker: Service im Dienst des Kunden

Dass Wacker auf Wachstumskurs bleibt, war auch während der drei Workshopunden nicht zu übersehen. Schließlich gehören seit der Weidemann-Akquisition im vergangenen Jahr mittlerweile auch Radlader zum Programm des Anbieters für die Bauwirtschaft. Diese Information war freilich für die meisten der branchenkundigen Teilnehmer nicht neu; Wacker-Kunden werden ohnehin stets über direkte ►



Workshopeinheiten bei Cummins: Neues Wissen für Fachleute in einem prall geschnürten Paket.



Qualifikation live bei Wacker. Im Mittelpunkt standen u.a. auch die erweiterten Service- und Dienstleistungsangebote. (Fotos: VDBUM)

> Das 36.VDBUM Seminar im Internet <

www.vdbum.de

Wege über Entwicklungen im Unternehmen informiert.

Hauptsächlich ging es innerhalb des Workshops um das produktübergreifende Thema Servicekompetenz und Dienstleistungen. Dafür die Standorte der Niederlassungen und Reparaturcenter in Deutschland und den EU-Staaten zu kennen, ist für den Bedarfsfall nur von Vorteil. Noch interessanter wird diese Information, wenn deutlich wird, welche Aus- und Weiterbildungsstufen die Service-Mannschaft durchläuft. Eine hohe und regelmäßige Qualifikation garantiert den Praktikern „draußen“ rasche, sachkundige Hilfe im kritischen Bedarfsfall. Ist es weniger kritisch, hilft sich der kundige Fachmann dank

seines Wissens durchaus auch selbst. Tipps und Praxishinweise nach aktuellsten Stand, wie sie in Braunlage vermittelt wurden, bilden dafür eine belastbare Basis. Im Kontext dazu wurde darüber informiert, wie die Ersatzteilsuche und eindeutige -bestimmung auf der Wacker-Website funktionieren und wie Verfügbarkeiten abgebildet werden.

Ein großer Block war den wichtigen Themen Sicherheit, Fernsteuerung, Handhabung und Prüfung von Steuerungen, Antrieben und Erregern bei Rüttelplatten, Vibrationsstampfern und Walzen gewidmet. Wichtige Informationen zu den entsprechenden technischen Regeln plus Vorgaben gemäß Betriebssicherheitsverord-

nung und ergänzenden BGV's bildeten dafür einen nützlichen Rahmen.

Viel diskutiert wurde natürlich während der einzelnen Blöcke. Wiederkehrend kam dabei die Frage auf, welche Kontrollmechanismen denn tatsächlich geeignet sind, beispielsweise im Falle der Verdichtung inhomogener Böden das Erfahrungswissen der „alten Fuchse“ im Geschäft zu ersetzen.

Zufrieden und gut informiert durch die Wacker-Spezialisten und Technik-Trainer Bernd Schunke, Volker Petermann und Alex Türner (int.) verließen ausnahmslos alle Teilnehmer auch diesen Workshop.

Info: www.vdbum.de



TITAN

Wherever you work

Intertractor
A Titan Europe Plc Company

TITAN INTERTRACTOR GmbH | Hagener Straße 325 | D-58285 Gevelsberg | Tel.: +49 (0)23 32 669-0 | Fax: +49 (0)23 32 669-204 | info@titan-intertractor.com | www.titan-intertractor.com



Meinungen zum Großseminar 2007

VDBUM-INFORMATION fragte: Was schätzen Sie generell an den VDBUM-Großseminaren, was hat Ihnen besonders in diesem Jahr gefallen, was fehlt und worauf könnten Sie ohne Probleme verzichten?

Jonny Gribbe, Werkstatteleiter in Oldenburg: „Seit neun Jahren besuche ich regelmäßig das Großseminar in Braunlage. Ganz wichtig ist mir hier der Aufbau persönlicher Kontakte. Man merkt, dass durch die Sonderseminare wirklich auch ganz neue Teilnehmergruppen in das Konzept integriert werden. Daraus haben sich schon sehr interessante und brauchbare Querverbindungen ergeben, die sich nutzen lassen. Darüber hinaus haben für mich die Workshops den höchsten Stellenwert innerhalb der Veranstaltung. Da ist für Praktiker immer etwas sehr Interessantes dabei, was sich sofort auf den Arbeitsalltag übertragen lässt. In diesem Jahr war es der Wacker-Workshop, der



Jonny Gribbe: „Seit drei Jahren ist das VDBUM-Großseminar meiner Meinung nach durch einen deutlichen Aufschwung geprägt. Das höre ich auch von vielen anderen Teilnehmern.“

mein Wissen auf Vordermann gebracht hat.

Entbehrlich finde ich zu lange Firmenselbstdarstellungen. Mich interessiert die Platzierung der Anbieter im Weltmarkt nicht wirklich im Detail, auch wenn die Grundinformation wichtig ist. Hier ließe sich zugunsten technischer Inhalte Zeit sparen.“

Jürgen Stehr, Unternehmer und Entwickler maschinentechnischer Speziallösungen für Anwender im Tiefbau: „Mich freut, dass man inzwischen hier in Braunlage viele neue Gesichter, vor allem die jungen Leute, sieht. Das ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass der VDBUM sich insgesamt verjüngt hat und eine ganze Menge Fachleute dazu gewinnen konnte,



Jürgen Stehr: „Wer nach Braunlage zum Großseminar kommt, trifft auf Gleichgesinnte und geht nachher mit neuer Motivation und sicher auch mit neuen Lösungen im Kopf seine Alltagsaufgaben an.“

die künftig die Branche prägen. Schließlich lebt solch ein Verband auch von der Mischung aus gelebter Erfahrung und neuen, auch ungewöhnlichen Ideen der gerade in die Praxis hineinwachsenden Generation. Die Kontakte die man hier neu knüpfen kann und später im Alltag nutzt, sind nach meiner Erfahrung von keiner anderen Veranstaltung zu toppen. Diese Tatsache wird auch von der beteiligten Wirtschaft sehr ernst genommen. Da ich die Veranstaltung hier schon sehr lange kenne, darf ich sagen, dass sie im Niveau in diesem Jahr nochmals ordentlich zugelegt hat. Das ist auch gut so, denn Niedergang ist überall dort zu beobachten, wo kein Zwang zur Innovation besteht. Die Praxis zeigt außerdem, dass sich Probleme nicht am Laptop lösen lassen, sondern klassischerweise nur durch konzentrierte Arbeit am Projekt. Dass man hier in Braunlage so viele Gleichgesinnte trifft, die das wissen und leben, macht den besonderen Wert der Veranstaltung aus.“

webermt

Die Marke des Fortschritts

COMPATROL®-MSM: Die neue Generation ist da!



High-Tech von Weber MT: COMPATROL®-MSM ist die Verdichtungskontrolle mit Maschinen- und Service-Management.

Vorteile, die überzeugen:

- ▶ Flächendeckende Messung: Jeder Bereich wird kontrolliert.
- ▶ Gleichmäßige Verdichtung: Schwachstellen entdecken und beheben.
- ▶ Kosteneinsparung: Weniger Überverdichtung und Nacharbeit.
- ▶ Frühwarnsignal: Weniger Maschinenschäden aufgrund versäumter Wartung.
- ▶ Eindeutige Anzeige: Einfache Fehlerermittlung bei Störungen.
- ▶ Datensicherung: Erfassung und Auswertung der Betriebsdaten.

BAUMA 2007: 23.-29. April, Freigelände Stand F 1107/1.

Weber Maschinentechnik GmbH
Im Boden 5-8 · 57334 Bad Laasphe
Tel. 02754/398-0 · Fax 02754/398-101
info@webermt.de · www.webermt.de

Uwe Rädisch, Ingenieurbüro für Baumaschinen und VDBUM-Stützpunktleiter Hamburg: „In jedem Jahr ist das große Engagement der Branchenausrüster auf's Neue zu bewundern: Sie bringen uns stets auf den aktuellen Stand der gebotenen technischen Möglichkeiten. Auf der anderen Seite ist Braunlage auch ein Spiegel der symbiotischen Beziehung zwischen Anwendern und Anbietern, denn wann immer wir als Mitglieder des VDBUM gefragt werden, bringen wir natürlich unsere aus der Praxis resultierende Meinung ein. Das ist der richtige Weg, um Trends zu setzen, die der Markt wirklich ohne Umwege annimmt. Generell schätze ich als VDBUM-Aktiver und als Fachmann gleichermaßen die hohe Qualität der Veranstaltung hier in Braunlage. Im Grunde kann ich mich nicht erinnern, jemals ein Seminar erlebt zu haben, das nicht erfolgreich war. Hinzu kommt die Nachhaltigkeit, denn hier neu gewonnene Erkenntnisse werden natürlich in den Firmenschulungen weitergegeben. Das wird nicht nur bei uns so sein, sondern in vielen Unternehmen. Wenn ich etwas ganz besonders



Uwe Rädisch: „Im Grunde kann man es auf einen Nenner bringen: Das Großseminar 2007 war die logische Fortführung der Erfolgsserie der vergangenen Jahre.“

hervorheben soll, dann waren es in diesem Jahr wieder die Workshops, die uns deutlich gemacht haben, wie wichtig es ist, auf dem Laufenden zu bleiben. Im Kontext verschärfter Vorschriften gab es hier praktische Hinweise im Maßzuschnitt.“

Roy Tietze, Leiter der Abteilung Verkauf Lkw, Sales Support, VSVSB bei der MAN Nutzfahrzeuge AG: „Wir sind als Unternehmen seit Jahrzehnten schon mit im Boot und immer daran interessiert, unseren Entwicklungsstand und aktuelle Lösungen zu präsentieren, wenn der VDBUM die passenden Partnerschaften für die jährlichen Seminare zusammenstellt. In diesem Jahr gab es wieder solch einen großen Auftritt von unserer Seite und wie immer hat sich dies aufgrund der qualifizierten und guten Teilnehmerstruktur auch ausgezahlt. Wir konnten offene Fragen klären, nehmen aber auch ein paar in die Zukunft gerichtete als Denkanstöße für unsere Arbeit mit. Kurz: Ich kann nur unterstreichen, dass das Zusammentreffen hier jeweils sehr interessant ist und auch uns als Hersteller stets neu motiviert. Gründe genug für uns, mit einem ganz besonderen Angebot „Danke“ zu sagen. So haben wir speziell für VDBUM-Mitglieder das Angebot entwickelt, unsere neuen Nutzfahrzeuge jeweils eine Woche lang kostenlos zu testen, um sich selbst im Praxiseinsatz ein Bild von Hydrodrive und TriPower zu machen. Das Angebot ab Seminarende ist zeitlich limitiert. Es stehen 40 Fahrzeuge insgesamt, darunter zwei Drittel Baufahrzeuge, zur Verfügung. Wir hatten auf das Angebot direkt während der Veranstaltung bereits viele Resonanzen. Weitere Interessenten können sich unter TRS@de.man-mn.com mit uns gern noch kurzfristig in Verbindung setzen. Das Angebot zeigt deutlich unsere Wertschätzung gegenüber den im Verband vereinten Fachleuten, auf deren Urteil wir vertrauen“.



Roy Tietze: „Wir bewerten das diesjährige Seminar sehr positiv. Das Interesse der Teilnehmer ist nicht nur ungebrochen, es scheint auch zu wachsen. Gibt es einen besseren Beleg als diesen, dass hochwertige Fachbeiträge wirklich den Zeitgeist treffen?“

Gerhard Jodeit, Geschäftsführer eines Recycling-, Transport- und Abbruchunternehmens: „Immer wieder bin ich positiv überrascht über die Offenheit der Anbie-



Gerhard Jodeit: „Es ist erfreulich, dass der VDBUM immer nach vorn schaut und sich neuen Situationen im Umfeld der Bauwirtschaft mit entsprechenden Angeboten anpasst.“

ter. Wer Welturaufführungen erleben will, die es auch diesmal wieder gab, der ist hier goldrichtig. Da ich schon seit 25 Jahren immer wieder zum Großseminar nach Braunlage komme, kann ich mir dieses Urteil erlauben. Man nimmt immer etwas Wichtiges für die Arbeit mit. Neben Auffrischungen von Bewährtem gibt es Schlüssel zu neuen Wegen. Die sind besonders dann wichtig, wenn sich, wie wir es häufig erleben, die Anforderungen der Auftraggeber auf Grund neuer Rahmenbedingungen geändert haben. Jedenfalls bin ich froh, auch diesmal wieder die richtigen Seminarblöcke ausgewählt zu haben, denn die Informationen, die ich gesucht habe, konnte ich dadurch erhalten. So fahre ich mit einem guten Gefühl wieder zurück zu meiner Arbeit. Spontan würde mir jetzt gar nichts einfallen, was man am Angebot der Großseminare noch verbessern könnte.“

Kurt Rügemer, Geschäftsführer eines Recycling-, Fuhr- und Baggerbetriebes: Wer wie ich schon viele Seminare dieser Art hier in Braunlage erlebt hat, wird in einem Punkt meiner Meinung sein: Es ist bedauerlich, dass nicht noch mehr Anwender das breite Angebot des VDBUM-Großseminars nutzen. Es muss ja nicht über die gesamte Zeit hinweg sein, auch die blockweise integrierten Sonderseminare treffen den Nagel jeweils auf den Kopf. Durch das gute und enge Verhältnis, das sich dank der Arbeit des VDBUM zwischen Herstellern und Anwendern im Laufe der Zeit herausgebildet hat, begegnen sich beide Seiten mit viel Respekt und setzen gerade hier in Braunlage wichtige gegenseitige Impulse. Dazu trägt die Tatsache, dass sich die Referenten im Laufe der Jahre immer besser am Bedarf der Praktiker orientieren, eine Menge bei. Diese kun-



Kurt Rügemer: „Deutlich wurde in diesem Jahr, das neue, auch junge, Fachleute das Angebot des Großseminars nutzen. Das ist gut so, denn hier lernt man sehr viel für die harte Praxis. Ich hoffe, dass sich dies weiter herumspricht und der VDBUM im nächsten Jahr noch mehr Anwender begrüßen kann.“ (Fotos: VDBUM)

denbezogene Sicht wird sehr geschätzt, zumal sie nicht selbstverständlich ist, sondern ein Ergebnis langjähriger Annäherung.

Das 36. VDBUM-Großseminar wurde fachlich unterstützt von:

Zeppelin Baumaschinen GmbH	www.zeppelin.de (Hauptsponsor)
Cummins Diesel Deutschland GmbH	www.cummins.com
Bauer AG und Bauer Maschinenbau GmbH	www.bauer.de
Wacker Construction Equipment AG	www.wackergroup.com
Deutscher Abbruchverband	www.deutscher-abbruchverband.de
Atlas Copco MCT GmbH	www.atlascopco.com
engcon Holding AB	www.engcon.se
Bau BG	www.BGBau.de
Wismut GmbH	www.wismut.de
MAN Nutzfahrzeuge AG	www.de.man-mn.com
MVS Zeppelin GmbH & Co. KG	www.mvs-zeppelin.de
Stehr Baumaschinen GmbH	www.stehr.com
Bomag GmbH	www.bomag.com
IHC GmbH	www.ihcsystems.com
Flexifloat Systems BV	www.flexifloat.com
Hochtief Construction AG	www.hochtief.de
Friedr. Ischebeck GmbH	www.ischebeck.de
ThyssenKrupp GfT Tiefbautechnik GmbH	www.thyssenkrupp-gft-tiefbautechnik.com

Marlies Andreas, Niederlassungsleiterin Leipzig und Halle eines Baumaschinenhandels- und -vermietunternehmens: Erst das zweite Mal bin ich in Braunlage und damit fast noch ein Neuling beim Großseminar. Allerdings muss ich sagen, dass die Veranstaltung meine Erwartungen wirklich voll erfüllt hat. Vor allem den Vortrag von Hochtief möchte ich als mein persönliches Highlight hervorheben. Darüber hinaus habe ich hier viele neue Kontakte knüpfen können und fühlte mich sofort integriert. Jetzt freue ich mich neben den immer wertvollen Stützpunktveranstaltungen also auch schon wieder auf das Großseminar im nächsten Jahr.



Marlies Andreas: „Kollegen, die mir das Großseminar empfohlen, haben nicht übertrieben. Es ist wirklich eine beinahe einzigartige Gelegenheit auf Augenhöhe mit Technikanbietern ins Gespräch zu kommen.“

Bader & Nürnberger Baumaschinenteile	TESTEN SIE UNS!
HIGH QUALITY PARTS	GENUINE & NON-GENUINE SPARE PARTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlasser ▪ Lichtmaschinen ▪ Gummiketten ▪ Bolzen & Buchsen ▪ Dichtsätze ▪ Hydraulikpumpen ▪ Fahrwerksmotoren (0,8-40t) ▪ Kabinenverglasung 	Airmann • Atlas Bobcat • Bomag • CASE CAT • Fuchs • Hitachi Hanix • Nissan • Hanomag Fiat • Kobelco • Komatsu Kramer • Kubota • O&K Liebherr • Neuson Paus • JCB • Schaeff Takeuchi • Volvo Yanmar • Zettelmeyer
NEU-AUSTAUSCH-GEBRAUCHT Deutz • Mitsubishi • Yanmar Kubota • Perkins • Caterpillar • Komatsu	
KONTAKT UND INFORMATION Adresse: Bader & Nürnberger Baumaschinenteile Inhaber: Bruno Bader Wohlfahrt Straße 15 D- 90475 Nürnberg (Germany)	
Telefon: (+49) 911 81749-0 Telefax: (+49) 911 81749-10 Email: bruno.bader@baumaschinenteile.de Internet: www.baumaschinenteile.de	

Auch das ist das VDBUM Seminar



Wie immer hatten einige teilnehmende Firmen auch für eine interessante Belegung der Freiflächen gesorgt. Die kleine aber feine Außenpräsentation unterstrich die theoretischen Informationen der Vorträge eindrucksvoll.



Mitgliederversammlung 2007:

Satzungsänderung und ein erfreuliches Resümee der Verbandsentwicklung

So wie das gesamte Großseminar war auch die Mitgliederversammlung von guter Stimmung gekennzeichnet. Wie sollte es am Ende eines der besten Großseminare, die der Verband in seiner Geschichte rückblickend zu bewerten hatte, auch anders sein. Als Hauptthemen standen neben den obligatorisch in jedem Jahr abzuarbeitenden TOP's eine Satzungsänderung, die Wahl des 2. und 4. Vorsitzenden sowie die Erweiterung des Vorstandes an.

Zum Auftakt reflektierte Peter Guttenberger nach Abschluss seines zweiten Jahres als erster Vorsitzender des VDBUM eine erfreuliche Entwicklung der spürbaren Breitenwirkung des Verbandes. So sei es mit dem Großseminar 2007 erstmals notwendig geworden, das Instrument von Wartelisten für Teilnehmer einzuführen. Im Gesamtbild habe die Veranstaltung

erneut ihre Funktion als Plattform für produktive Wechselbeziehungen zwischen Anbietern und Anwendern unter Beweis gestellt. Im Kontext der erfreulicheren Entwicklung in der Bauwirtschaft konnte im vergangenen Geschäftsjahr des VDBUM ebenfalls ein sanfter Anstieg bei den ordentlichen Mitgliederzahlen beobachtet werden und ein noch stärkerer Zuspruch

weiterer Fördermitglieder. Entsprechend erfreulich stelle sich die Finanzausstattung dar. Den eingeschlagenen Weg der Öffnung des VDBUM für auch neue Berufsgruppen im Umfeld der Bauwirtschaft gelte es fortzusetzen. Parallel sei das Angebot für Mitglieder auszubauen, die auf starke Netzwerke zurückgreifen wollen, wenn es die erweiterten Anforderungen der aktuellen Entwicklungen zu bewältigen gilt. Sämtliche Maßnahmen stärken nicht nur die innere Struktur des Verbandes, sondern ebenfalls das Image des VDBUM, unter dessen Kürzel sich immer mehr Menschen in Deutschland mittlerweile etwas vorstellen können.

Weiterhin verwies Peter Guttenberger auf interne Veränderungen beim VDBUM. Ab Juli wird als Nachfolger für Udo Kiese-walter, der sich – allerdings in kleinen ▶



Legen Sie Reparatur und Wartung von I-trac Laufwerksteilen in unsere geschulten Hände!




Kpl. Ersatzteillogistik für I-trac

Top geschulte Mitarbeiter

Vor-Ort-Reparatur-Service

Seit 20 Jahren autorisierter Vertriebs- und Servicepartner



Manfred Wansor Fon 0 23 32-181-3

Gewerbestraße 19 Fax 0 23 32-181-59

A Titan Europe Plc Company D-58285 Gevelsberg www.wansor.de

Willst du einen Sumpf trocken legen, diskutiere nicht mit den Fröschen.



Schlamm, Sand, Regen. Grundwasserpegel und Zeitdruck steigen. Gut, dass jemand die Drecksarbeit macht: eine Tsurumi-Pumpe. Unsere Pumpen sind extrem robust, wartungsarm und fürchten keinen Trockenlauf. Denn der ganze Schlamassel soll ja schneller weggehen, als Sie denken.



Wechselstrompumpe: LB-480A
Verpumpt verschmutztes Wasser

- maximale Eintauchtiefe 20 m
- Motorleistung: 0,48 – 0,75 kW
- Fördermenge: 120 – 160 l/min
- Körnung: bis zu 6 mm
- doppelt wirkende innenliegende Gleitringdichtung im Ölbad
- Wellenschutzhülse mit Dichtungsring
- patentierter Ölverteiler
- 24h-Schlüßbetrieb, trockenlaufsicher
- Kriechwasser geschützter Kabeleingang



Bauma 2007, Halle A6, Stand 332, 23.-29. April

Fon +49 211 4179373, vertrieb@tsurumi-europe.com, www.tsurumi-europe.com



Der aktuelle Vorstand des VDBUM: (v.l.n.r.) Dirk Bennje, Udo Kiesevalter, Peter Guttenberger und Michael Hennrich.

Schritten – von der Geschäftsführerposition in den Ruhestand zurückzieht, der 44-jährige Markus Kreis im Team erwartet. Der Verfahreningenieur verschaffte sich in Braunlage bereits einen unverfälschten Einblick in seinen kommenden Einsatzbereich. Auch Andreas Eicken verlässt den VDBUM aus zwingenden persönlichen Gründen. Als sein Nachfolger stellte sich der 37-jährige Brunnenbaumeister Thorsten Schneider vor. Weitere personelle Veränderungen gab es bei der Leitung einiger Stützpunkte. Beispielsweise hat sich der langjährig verdiente Stützpunktleiter Hans Albert Mack entschlossen, nun mit 71 doch etwas kürzer zu treten und in Hannover Jens Kleinert das Ruder zu überlassen.

Vorstand spiegelt Angebote

Turnusgemäß waren im späteren Verlauf der 2007er Mitgliederversammlung der

2. und 4. Vorsitzende zu wählen. Während Michael Hennrich für die Funktion des 2. Vorsitzenden erneut kandidierte und einstimmig wiedergewählt wurde, stellte sich Karl Mitter als 4. Vorsitzender nicht wieder zur Wahl, da nach seiner Auffassung in diese Position eine im Arbeitsleben stehende Person die bessere Alternative gegenüber einem angehenden Ruheständler sei. Sichtlich bewegt nahm er den ehrlichen Dank seiner Vorstandskollegen und Freunde entgegen und wünschte dem an seiner Stelle einstimmig zum 4. Vorsitzenden gewählten Dirk Bennje (35) viel Erfolg. Mit Bennje als Bauingenieur wird die Veränderung des Verbandes hin zu einem Träger der Belange der gesamten Bau- und Baumaschinenwirtschaft gleichfalls erstmals auch auf der Vorstandsebene manifestiert und auch deutlich nach außen dokumentiert. Der Vorstandszuwachs bezeichnet sich selbst als Nordlicht und ist seit 2002 Mitglied im VDBUM.



Ehrung für Karl Mitter. Seit 1975 war der Rohstofffachmann Mitglied im VDBUM, seit 1999 verstärkte sein Sachverstand den Vorstand. Mit dem Schritt in den nahen Ruhestand trat er von dieser Funktion zurück. (Fotos: VDBUM)

Entscheidend für die künftige Entwicklung des Verbandes und die Ausgestaltung seiner Arbeit wird die mehrheitlich beschlossene Satzungsänderung sein. Sie wurde aus Sicht des Vorstandes erforderlich, um die gewachsenen Aufgaben des VDBUM im Zuge der Erweiterung auf neue Berufsgruppen, die umfangreicheren Angebote der Service GmbH und die für die Zukunft formulierten Aufgaben auf die Schulternpaare einer breiteren Vorstandsmannschaft verteilen zu können. Nach neuer Satzung wird es möglich, bis zu sieben Vorstandsmitglieder zu wählen.

Erfolg mit passgenauen Angeboten

Udo Kiesevalter ließ die Verbandsentwicklung und die Resonanz auf konkrete Angebote im vergangenen Jahr Revue passieren. Dabei hob er die intensive Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und BG'n hervor. An Stellen, wo sich ein Versuch der Zusammenarbeit als zu zäh erweist, wird es in Zukunft neue Wege geben. Intensiviert wurden unter anderem in jüngerer Zeit die Gespräche mit dem Baumaschinen- und Geräteausschuss beim Zentralverband des Deutschen Baugewerbes. Ein Schritt in die richtige Richtung für beide potenzielle Partner. Hervorragend sei im Bereich der konkreten Angebote für Mitglieder im vergangenen Jahr die Stellenbörse gelaufen. Hier zeige sich, dass viele Unternehmen die Bedeutung einer leistungsfähigen MTA wieder stärker zu schätzen beginnen. Udo Kiesevalter ging auf weitere Dienstleistungen, Angebote und Produkte der Service-GmbH ein, die von einem erfreulichen Zuspruch profitieren. Neben den inzwischen gut platzierten Branchentreffs scheint das jüngste Angebot einer Tiefbau-Demomesse mit dem Titel TiefbauLive im Juni dieses Jahres vom Start weg ein Erfolg zu werden. In den Bereichen Lobbying und Mitarbeit in Normungsausschüssen wird mit gleich bleibendem Elan weitergearbeitet, einige Sachkundigen-Lehrgänge brauchen für die erhoffte Resonanz noch ein Stück mehr Unterstützung im regionalen Bereich. Genügend Aufgaben stehen also für die Zukunft an. Sie beinhalten, wie Peter Guttenberger treffend und ganz in der Lesart seines Vorgängers Manfred Wichert bemerkte, drückende Pflichten, von denen sich die engagierte Mannschaft auch künftig durch ordnungsgemäße Ausführung befreien werde.

Info: www.vdbum.de

Kran für schnelle, flexible Einsatzfälle

Mit dem 22 HM stellt Liebherr eine größere Variante des mobilen Schnelleinsatzkrans 13 HM vor. Der 13 HM ist ein speziell auf die Hebeteknikbedürfnisse von Handwerksbetrieben ausgerichtetes Gerät und hat sich inzwischen erfolgreich im Markt etabliert. Auch der 22 HM richtet sich an Anwender aus Bauhandwerk, Zimmereien, Holzbau und Fertigteilmetrieben.

Der neue mobile Schnelleinsatzkran 22 HM verfügt über eine hohe Funktionalität bei sehr kompakten Dimensionen. Sein völlig neu konstruierter Unterwagen bietet mit der integrierten Tandem- und Nachläuferlenkachse eine maximale Mobilität. Durch die neue Unterwagenlenkung eröffnen sich neue Maßstäbe beim Rangieren auf engen Baustellen. Die innovative Super-Steilstellung des Auslegers ist einzigartig und ermöglicht eine Hakenhöhe von 33,4 m. Die maximale Ausladung des 22 HM beträgt 27 m und seine Maximaltraglast liegt bei 2.000 kg.

Kran mit hoher Transportgeschwindigkeit

Der 22 HM ist wahlweise mit einer Zuggabel oder einer Aufsattelvorrichtung verfahrbar und kann mit einem 3-Achs-Lkw bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h transportiert werden. Die integrierte Tandemachse bietet Kosten- und Zeitvorteile beim häufigen Umsetzen des Krans. ABS,

Der neue mobile Schnelleinsatzkran 22 HM kann schnell verfahren werden und ist auch auf engen Baustellen problemlos manövrierbar.

Luftfederung und Nachläuferlenkachse gewährleisten eine hohe Sicherheit und Komfort beim Transport. Der Kran bleibt bei Kurvenfahrt präzise in der Spur. Weitere Pluspunkte für die Mobilität sind der Transport mit Vollballast sowie die Ausleger-Klappeinrichtung für niedrigste Transporthöhen.

Positiv wirkt sich beim Transport im Baustellengelände die Doppelbereifung aus. Dank seiner breiten Reifen verringert sich

der Bodendruck, der Schnelleinsatzkran sinkt nicht ein und bleibt auch im Gelände mobil.

Gelenkter Unterwagen für sicheres Manövrieren

Eine völlige Neuentwicklung ist der Unterwagen. Er bietet diverse Lenkmöglichkeiten inklusive der Unterwagenlenkung. Vom Unterwagen kann die Verbolzung ▶



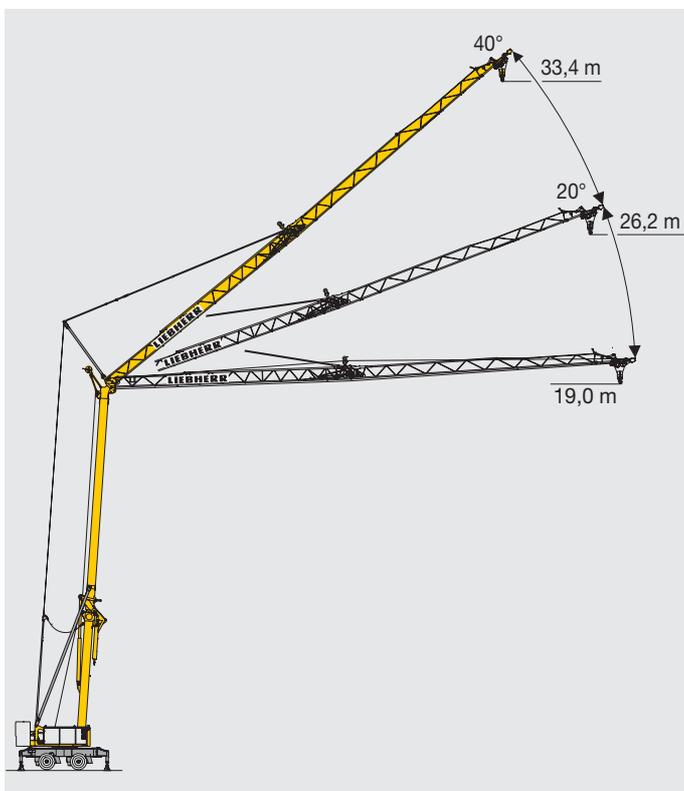
be a part of it.



Freigelände F10, Stand N1016

Die LST präsentiert auf der BAUMA 2007 das weltweit leistungsstärkste Produktportfolio von Anbaugeräten für Abbruch, Bau, Abbau und Recycling. Seien Sie dabei. www.LST-group.com

München • Zwickau • Berlin • Hannover • Freiburg



Bei 40°-Steilstellung erreicht der 22 HM eine Hakenhöhe von 33,4 m. (Foto/Bild: Liebherr)

Leistungsdaten des 22 HM	
Hakenhöhe	19,0 m
Hakenhöhe bei 20°-Steilstellung	26,2 m
Hakenhöhe bei 40°-Steilstellung	33,4 m
Ausladung	25,0; 27,0 m
Ausladung 40°-Super-Steilstellung	21,8 m
Traglast bei 25,0 m Ausladung	800 kg
Traglast bei 27,0 m Ausladung	700 kg
Maximaltraglast	2.000 kg

zum Kranoberteil gelöst werden, so dass der Unterwagen frei drehbar ist. Ein weiterer Pluspunkt ist die manuelle Lenkung des Kranes über das Fernsteuerepult bei Geschwindigkeiten bis 10 km/h. Dies ermöglicht präzises Manövrieren in engste Baulücken.

Ab einer Geschwindigkeit von 10 km/h erfolgt die Lenkung des Kranes als Nachläuferlenkung. Dies gewährleistet, dass der Kran sauber in der Spur des Lkw bleibt. Daraus resultiert ein wesentlich geringerer Reifenverschleiß.

Durchdachte Details für einfaches Handling

Ebenfalls im Dienste des einfachen Handlings steht die pneumatische Hebe- und Senkeinrichtung des 22 HM mit einer maximalen Aushubhöhe von 250 mm. Einfachste Handhabung wird auch durch die höhenverstellbaren Stützen und die Feinstützspindeln gewährleistet.

Der 22 HM entfaltet sich mit der bewährten hydraulischen Aufstell-Kinematik. Hier ist der geringe Platzbedarf von großem

Vorteil. Die hohe Montagekurve erlaubt es, den Ausleger in einer Höhe von 15 m zu entfalten und über dem Hindernis auszuklappen. Den gesamten Montagevorgang bewältigt eine Person innerhalb kürzester Zeit.

Der Ausleger kann stufenlos von 0° bis 20° oder von 20° bis 40° verfahren werden. Als einziger Kran überhaupt ist der 22 HM mit der hydraulischen 40°-Super-Steilstellung des Auslegers optional ausgestattet. Ein Einsatz an besonders steilen Dächern ist so kein Problem. Die Hakenhöhe von 33,4 m ist in dieser Klasse einzigartig. Dies bietet einen entscheidenden Praxisvorteil. Serienmäßig ist die Ausleger-Steilstellung von 20° und die praktische 160°-Ausleger-Ausweichstellung. Zum Bewegen des Gussballastes ist der Kran mit der innovativen Ballast-Verschiebeeinrichtung ausgestattet. Weitere Details zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit sind das frequenzgeregelte Drehwerk sowie der serienmäßige Stromabnehmer. Schließlich garantiert der dichtgeschweißte Klappturm eine besonders lange Lebensdauer.

Info: www.liebherr.com

Der innovative Technikvorsprung!

RÄDLINGER





SCHWENKROTATOR

Maschinenbau

Rädlinger Maschinen- und Anlagenbau GmbH
Kammerdorfer Str. 16
D-93413 Cham

Tel. +49 9971 / 4003-100
Fax +49 9971 / 4003-123

www.raedlinger.com

- ± 50° schwenkbar ●
- 360° endlos drehbar ●
- ohne störanfällige Zylinder ●
- für Trägergeräte von 5 - 30 Tonnen ●
- ausrüstbar mit allen Schnellwechslern ●
- kompakt durch wartungsfreien Drehmotor ●
- optional mit Drehdurchführung und Steuerelektronik ●



Halle A6
Stand 210

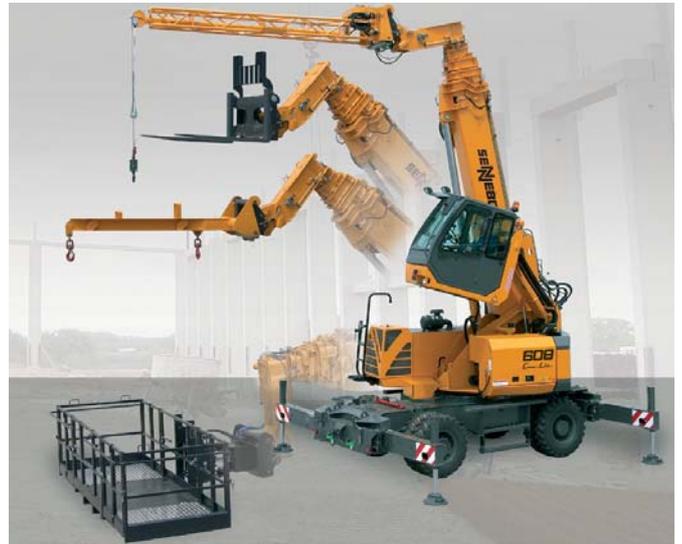
Vielseitiger Helfer für knifflige Aufgaben

Die Bauunternehmung Himmel und Papesch aus Bebra setzt auf Technik „made by Sennebogen.“ Das Unternehmen, das sich neben Brückenbau vor allem auf Spezial-Tiefbau, Micro-Tunneling und Anker-technik spezialisiert hat, setzte kürzlich bei einer schwierigen Bauaufgabe den Multicrane 608 ein.

Der 608 wurde für den Kraneinsatz, für Arbeiten mit Hubarbeitsbühne aber auch für den Schaufeleinsatz konstruiert und gebaut. Bei Himmel und Papesch wird er speziell für Hubeinsätze mit Arbeitsbühne mit Ankergerät eingesetzt. „Gerade im Brückenbau haben wir oft sehr wenig Platz und extreme Anforderungen an die Maschine. Der Sennebogen 608 ist aufgrund der kompakten Abmessungen, sein Heckradius beträgt nur 1,98 m, und der enormen Flexibilität auf der Baustelle die optimale Lösung für uns und universell einsetzbar“ erklärt Polier Mark Räthel die Vorteile der Maschine. „Ein großes Plus ist der fünfteilige Teleskopausleger, der bei 20 m Hubhöhe noch vier Tonnen Tragkraft aufweist – einzigartig.“

„Der 608 Multicrane ist extrem schnell einsetzbar und sehr wendig. Durch die Allradlenkung mit drei unterschiedlichen Lenkungsarten können wir sehr nah an die Brücken ran und auch schnell Platz machen für andere Baustellenfahrzeuge oder Durchgangsverkehr“, schwärmt Geräteführer Jürgen Mihm. „Bahnbrücken sind

*Der 608 Multicrane verbindet exzellente Arbeit- und Sicherheitstechnik mit höchster Produktivität und Effizienz.
(Foto: Sennebogen)*



oft sehr schlecht erreichbar und bieten wenig Raum für die Maschinen. Die Wendigkeit des 608 Multicrane und der große Teleskopausleger mit exzellenter Ausschubkraft lösen diese Probleme und sparen uns oft ein Gerüst. Durch die Fernsteuerung in der Arbeitsbühne kann der zweite Mann komplett mitarbeiten.“

Der endlos drehbare Oberwagen des 608 zählt ebenso zu den Vorzügen dieser Maschine wie auch die moderne, großräumige Kabine. „Alle Bedienelemente sind sehr übersichtlich angeordnet und leicht zu bedienen. Man fühlt sich sofort wohl. Absolut spitze ist die mittels Fußtaster auf 4,1 m Sichthöhe hochfahrbare Kabine, die

auch noch um 17° geneigt werden kann. So kann ich zum Beispiel bei Brückenarbeiten konzentriert und entspannt arbeiten“, erzählt Mihm.

Weitere entscheidende Punkte, so Räthel, sind die hohe Qualität und Verarbeitung sowie ein vorbildlicher Service: „Wir haben bislang nur gute Erfahrungen mit Maschinen aus dem Hause Sennebogen gemacht. Deshalb fällt der Firmenleitung und den Mitarbeitern die Entscheidung bei Neuan-schaffungen sehr leicht. Bei Sennebogen wird professionell und kundenorientiert gearbeitet und der Support ist ausgezeichnet.“

Info: www.sennebogen.de

INTER COMBI — STARK FLEXIBEL ZUVERLÄSSIG



Besuchen Sie uns auf der
bauma, Freigelände F8,
Stand N825/1

- Einsatz bis ca. 1.000 t Nutzlast
- Modularer Aufbau mit 2-8achsigen Modulen
- Seitlich kuppelbar auf 1^{1/2}-3fache Breite
- Technische Achslast bis 36 t
- Achsausgleich 650 mm
- Lenkeinschlag bis 60°
- Selbstfahrerbetrieb mit Antriebsachsen und Power Pack Unit (PPU)
- Obenliegende Spurstangen
- Leichter biegesteifer Rahmen
- Brücken für jeden Einsatzzweck

SCHEUERLE, Fahrzeuge der Extraklasse für 15-15.000 t Nutzlast.

SCHEUERLE

Turn mass into motion!

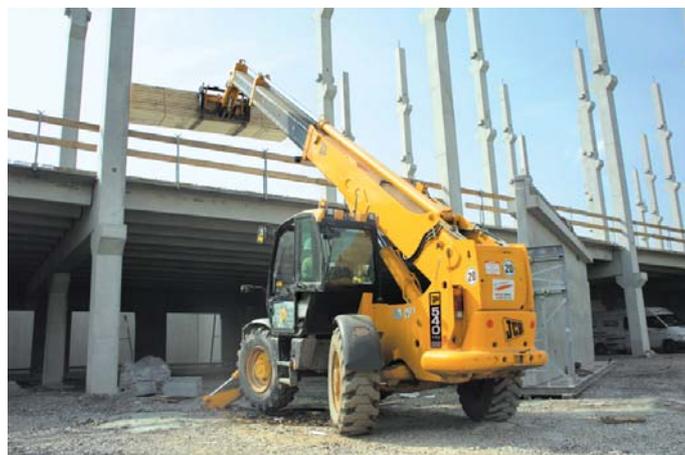
SCHEUERLE Fahrzeugfabrik GmbH • Postfach 20 • D-74627 Pfedelbach • Telefon ++49(0)7941/691-0 • www.scheuerle.com

Heben und Laden mit einer Maschine

Um die wachsenden Kundenbedürfnisse nach einem umfangreichen und vielseitigen Angebot an Möbeln zu befriedigen, baut der Einrichtungsspezialist Ostermann ein neues Möbelhaus in Recklinghausen, in direkter Nähe zur Autobahn A2.

Die 156 Stützpfeiler mit einer Höhe von bis zu 21 m sind schon von weitem sichtbar und ergeben ein futuristisches Bild. Auf einem 52.500 m² großen Gelände erstellt die Arge Freundlieb-Zabel-Marsch in achtmonatiger Bauzeit ein viergeschossiges Gebäude mit Teilunterkellerung, das über eine Gesamtgeschossfläche von etwa 50.000 m² verfügen wird.

Auf einer solchen Baustelle sind Allroundmaschinen wie der JCB Teleskop 540-170 besonders gefragt. Die Einsatzvielfalt ist enorm: Be- und Entladung der Lkws, Materialtransport innerhalb der weitläufigen Baustelle, Teleskopieren von Schalungen und Bewehrungen in die oberen Geschosse und Versetzen von Material, um den Arbeitsfluss auf der Baustelle sicherzustellen. Der JCB Teleskop erreicht eine Hubhöhe von 16,80 m und besitzt eine Hubleistung von 4 t. Die enorme Wendigkeit des Teleskops wirkt sich besonders positiv aus. Der Fahrer kann zwischen drei Lenkarten wählen: Allrad-, Vorderrad- und Hundeganglenkung. Der enge Wenderradius von nur 4,1 m unterstreicht diese Beweglichkeit.



Mit einer Hubhöhe von 16,80 m und einer Hubleistung von 4 t erweist sich der 540-170 von JCB als echter Allrounder auf der Recklinghausener Baustelle. (Foto: JCB)

Der 540-170 besitzt einen vierteiligen Ausleger. Damit kann er große Lasten heben, ohne dass die Manövrierfähigkeit beeinträchtigt ist. Die Hochleistungsstabilisatoren und die Niveauregulierung sind praxiserprobt. Die Stabilisatoren erlauben ein sicheres Platzieren der Lasten auch in 17 m Höhe. Werden die Stabilisatoren nicht verwendet, sorgt die Chassisregulierung für eine Verbesserung der Lastwerte und erleichtert den Transport sperriger Lasten auf unebenen Böden. Mit dem serienmäßigen Q-Fit-Schnellwechsler kann die Maschine schnell und einfach den unterschiedlichen Einsatzzwecken angepasst werden, was die Wirtschaftlichkeit deutlich steigert.

Angetrieben wird der 540-170 von dem JCB Baumaschinenmotor 444. Die sorgfältig abgestimmten Kraftstoff- und Turbosysteme des Motors verbessern die Leistung im gesamten Drehzahl- und Lastbereich und ermöglichen ein hohes Drehmoment bereits im unteren Drehzahlbereich. Das verstärkte Übersetzungsgetriebe und das Gusseisengehäuse garantieren eine geringe Vibration und sichern eine lange Lebensdauer. Der kraftstoffsparende Motor erbringt eine Leistung von 74,2 kW bzw. 100 PS. Das serienmäßige Powershift-Getriebe ist unter Volllast schaltbar und ermöglicht so kurze Umschlagzeiten und schnelle Fahrgeschwindigkeiten.

Info: www.jcb.com

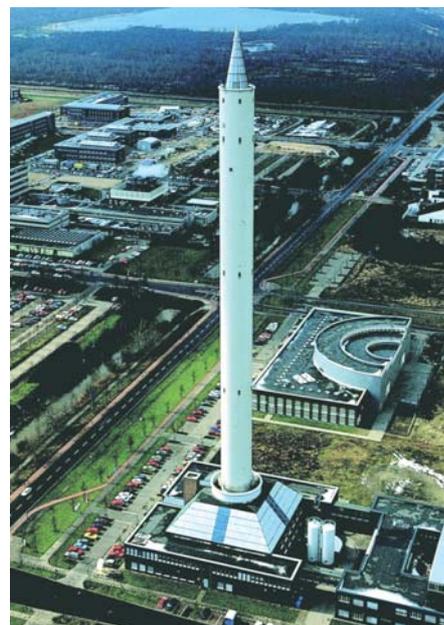
Ein Seilzug für alle Fälle

Bei zwei außergewöhnlichen Bauwerken haben „tirak-Durchlaufwinden“ der Greifzug Hebezeugbau GmbH aus Bergisch Gladbach ganze Arbeit geleistet – beim Bau des neuen Berliner Hauptbahnhofs und im so genannten Bremer Fallturm. Entscheidend für den Einsatz der tirak-Winden sind ihre Eigenschaften: Die Hubhöhe bzw. die Länge des Zugweges ist im Prinzip unbegrenzt – Hauptsache, das Seil ist lang genug. Denn es wird zunächst einmal nicht in der Winde gespeichert, sondern die Geräte treiben es einfach nur an. Deshalb sind sie äußerst kompakt und vergleichsweise leicht, was ihren Einbau wesentlich vereinfacht. Selbst wenn das unbelastete austretende Seil zu seinem Schutz aufgewickelt wird, bleiben die Geräte immer noch deutlich kleiner und leichter als eine

Trommelwinde gleicher Tragfähigkeit und Reichweite. Tirak-Durchlaufwinden eignen sich deshalb hervorragend für den Betrieb auf Baustellen mit häufig wechselndem Einsatzort, und werden deshalb vom Hersteller zu Recht als „Mobile Winden mit dem tirak“ angeboten.

Pendelverkehr am Berliner Hauptbahnhof

Beim Umbau des Lehrter Bahnhofs zum neuen Berliner Hauptbahnhof kamen Geräte der Baureihe tirak T 1000 zum Einsatz, denn diese Winden können mit voller Nutzkraft in beide Richtungen ziehen. Nachdem die beiden 250 t schweren und in der Senkrechten vormontierten Hälften der Brücke in einer spektakulären Aktion



Im Innern des 146 m hohen Bremer Fallturms wird für etwa fünf Sekunden Schwerelosigkeit erzeugt.

über den Bahnsteigen hydraulisch in die Waagerechte gekippt und miteinander verbunden worden waren, galt es, beim Ausbau dieses schwebenden Gebäudetraktes mit Läden und Büros das darunter liegende Glasdach über den Bahnsteigen vor herab fallenden Gegenständen zu schützen. Zu diesem Zweck diente eine 45 t schwere, an Trägern unter der Brücke hängende Plattform. Schwerer durfte sie aus statischen Gründen nicht sein, deshalb deckte sie jeweils auch nur einen Teilbereich unter der fast 90 m langen Brücke ab, was aber bedeutete, dass sie mit den fortschreitenden Ausbauarbeiten mitwandern musste. Für diesen Pendelverkehr waren zwei zentral gesteuerte tirak-Winden verantwortlich, jeweils mit einer Tonne, wobei die Zugseile zur Verdoppelung der Zugkraft an den Enden der Brücke mit Hilfe von Umlenkrollen nach dem Flaschenzugprinzip eingesichert waren.

Halbiertes Antriebstempo sorgt für Sicherheit

Das Antriebstempo der Geräte von 4,5 m/min, durch die Einsicherung halbiert, war für das Anfahren dieser Last genau richtig bemessen. Und damit die Bewegungsenergie dieser Masse beim Anhalten nicht abrupt auf den Seiltrieb der Winden einwirken würde, verzichtete man auf die sonst übliche eingebaute Federdruckscheibenbremse des Motors – bei Zugvorgängen in der Waagerechten ein den Normen entsprechender Kunstgriff. Trotz des dadurch bedingten „Nachlaufs“ nach dem Ausschalten der Winden kam die Plattform zuverlässig nach 10 bis 20 cm zum Stehen.

Im Dienst der Schwerelosigkeit

In Fachkreisen ist der „Bremer Fallturm“ ein Begriff: Das Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation, kurz ZARM, kann in einer 120 m hohen Röhre bei Fallversuchen für rund fünf Sekunden den Zustand der Schwerelosigkeit erreichen. Zum Hochziehen der Kapseln mit den zu untersuchenden Gegenstände oder Medien ist über der Röhre in dem 146 m hohen Turm eine „Mobile Winde mit dem tirak“ vom Typ X 3000 mit Seilspeicher für 150 m Seil montiert. Außerdem dient diese Winde dazu, in der Röhre mit einem Durchmesser von 3,5 m einen schienengeführten Schlitten mit einer Nutzlast von 1,2 t hochzuziehen. Beim kompletten Wechsel des so genannten Katapults wird die maximale Tragfähigkeit der Winde von 3 t benötigt. Gesteuert wird die Winde durch eine eigens entwickelte SPS-Steuerung.

Rund um die Fallröhre profitiert die Winde von ihrer Zulassung zum Personentransport: Mit vier dieser Seilwinden fährt eine hochziehbare ringförmige Arbeitsbühne an den im Turmkopf verankerten Seilen auf und ab. Sie dient der laufenden äußeren Kontrolle der Anlage. Auf ihr fahren Monteure mit Werkzeug und Material bis in 100 m Höhe, wobei sie barrierefrei rund um die Röhre arbeiten können.

Mit Hilfe der Zentralsteuerung, die zur Standardausstattung gehört, werden alle Winden auf einmal angesteuert, wobei auch auf Einzelsteuerung, zum Beispiel für einen Seilwechsel, umgeschaltet werden kann.

Info: www.greifzug.de



Hier im Bild ist die 45 t schwere Plattform unterhalb der Stahlbrücken am Berliner Hauptbahnhof zu sehen.



Für den Pendelverkehr der 90 m langen Plattform war ein tirak T 1000 verantwortlich.



Das Hochziehen der Fallkapsel im Bremer Fallturm übernimmt ein tirak Typ X 3000 mit 150 m Seilspeicher. (Fotos: Greifzug)

Teleskoplader besteht Praxistest mit Bravour

Das Bauunternehmen Kläs ist im Hoch- und Tiefbau tätig und unterhält einen eigenen Recyclingplatz. Derzeit werden rund 40 Mitarbeiter beschäftigt. Um für kürzere Hochbauarbeiten keinen stationären Kran installieren oder einen Mobilkran anmieten zu müssen, entschied man sich für die Anschaffung eines Teleskopladers. Dieser sollte nicht nur als Heber dienen, sondern auf dem eigenen Recyclingplatz auch als Lader von Materialien und Erdgut fungieren. Zudem sollte er auf sämtlichen Baustellen kurzfristig zum Einsatz kommen und deshalb von vielen Mitarbeitern bedienbar sein. Eine einfache Handhabung war gefragt. Um diese Kriterien vor Ort zu testen, wurde von der Firma DiTec Rüdiger Schmenn KG ein Kramer 4107 als Vorführgerät bereitgestellt. Der Teleskop mit 7 m Hubhöhe und 4,1 t Nutzlast wurde über mehrere Wochen eingesetzt und auch mit den

Maschinen anderer Hersteller verglichen. Geschäftsführer Werner Seipp erläuterte die Entscheidung für eine Maschine von KramerAllrad. „Der 4107 erwies sich als Heber

wir Kraneinsätze ersetzen. Der 4009 hat eine Nutzlast von 4 t und hebt bis maximal 9 m ohne Abstützungen. Dabei ist er absolut standsicher.“ Der 4009 ist mit

hydraulischem Niveaugleich ausgestattet und kann so in unebenem Gelände optimal eingesetzt werden. Breitbereifung mit Pannenschutz sorgt für zusätzliche Stabilität und sicheres Arbeiten. Die zusätzliche Hundeganglenkung ermöglicht einfaches Heranfahren und Arbeiten an Gebäudewänden oder Mauern.

Die ersten Erfahrungen bei Kläs sind durchweg positiv. Den Einsatz als Lader und Heber meistert der 4009 souverän.



Überzeugt vom KramerAllrad 4009 (v.l.n.r.): Gerd Ettwig, Gebietsverkaufsleiter Kramer Werke GmbH, Frank Schmenn, Geschäftsführer DiTec Baumaschinen, Werner Seipp und Günther Sängler, beide Geschäftsführer Kläs GmbH. (Foto: Kramer Werke)

und Lader zugleich, also genau das, was wir suchten. Er ist robust und, ganz wichtig, damit ihn alle Mitarbeiter fahren können, leicht zu bedienen.“

Seipp entschied sich für den KramerAllrad 4009, eine 9-m-Maschine. „Damit können

Da er mit der ab Werk optional erhältlichen Kippzylindersperre ausgestattet ist, kann er auch mit ferngesteuertem Mannkorb ausgerüstet und als 10-m-Hebebühne eingesetzt werden.

Info: www.kramer.de

Liebherr liefert Mischtechnik nach Vietnam

Das größte Staudammprojekt Südostasiens, der Son La-Damm in Vietnam, wird nach Fertigstellung 2.400 MW Strom erzeugen können. Der Baubeginn für dieses Großprojekt, dessen Investitionsvolumen 3 Mrd. US-Dollar umfasst, ist für Juli 2007 vorgesehen. In dem auf mehrere Jahre Bauzeit ausgelegten Vorhaben entsteht ein 140 m hoher Roller-Compacted-Concrete-Damm (RCC-Damm), für den etwa 4,5 Mio. m³ gekühlter Beton benötigt werden. Daraus ergeben sich besondere Anforderungen an die Beton- und Anlagentechnik. Als Generalunternehmen erhielt Liebherr vom staatlichen Unternehmen Song Da 5 J.S Company den Auftrag für die Lieferung und die Inbetriebnahme der gesamten Betonmischtechnik. Bei der feier-

lichen Vertragsunterzeichnung im November 2006 in Hanoi wurde die Lieferung von Betonmischtechnik im Wert von über 20 Mio. US-Dollar vereinbart.

Vier Betonmischanlagen vom Typ Betomix 4,5 B-R / DW werden beim Son La-Projekt die Mindestanforderung von 720 m³ Ausstoßleistung pro Stunde sicherstellen. Zum Lieferumfang gehören auch entsprechende Materialvordeponien, Fördereinrichtungen, Steuerungssysteme, Feuchtemesseinrichtungen sowie Kühl- und Eisanlagen.

Bei 37 °C Umgebungstemperatur darf der produzierte Beton 18 °C nicht überschreiten. Dies wird durch die Kühlung der Gesteinskörnungen mit kaltem Wasser und durch die Zugabe von Scherbeneis in den Mischer erreicht. So genannte RCC-Dämme werden in Sandwichbauweise

errichtet, bei denen der Beton schichtweise eingebracht und kontinuierlich an der obersten Schicht verdichtet wird. Planiergeräte verteilen den Beton in 25 bis 30 cm dicken Ebenen, die anschließend mit schweren Walzen verdichtet werden. Liebherr erhielt diesen Großauftrag insbesondere wegen der überzeugenden Gesamtkonzeption und der zuverlässigen, ausgereiften Anlagentechnik. Ein weiterer Pluspunkt sind die einschlägigen, über viele Jahre gesammelten Erfahrungen bei der Betonherstellung für Staudämme. Liebherr-Mischanlagen sind in dieser Region bereits bei anderen anspruchsvollen Staudammprojekten erfolgreich im Einsatz.

Info: www.liebherr.com

Teleskop bewältigt besonderen Betonbau

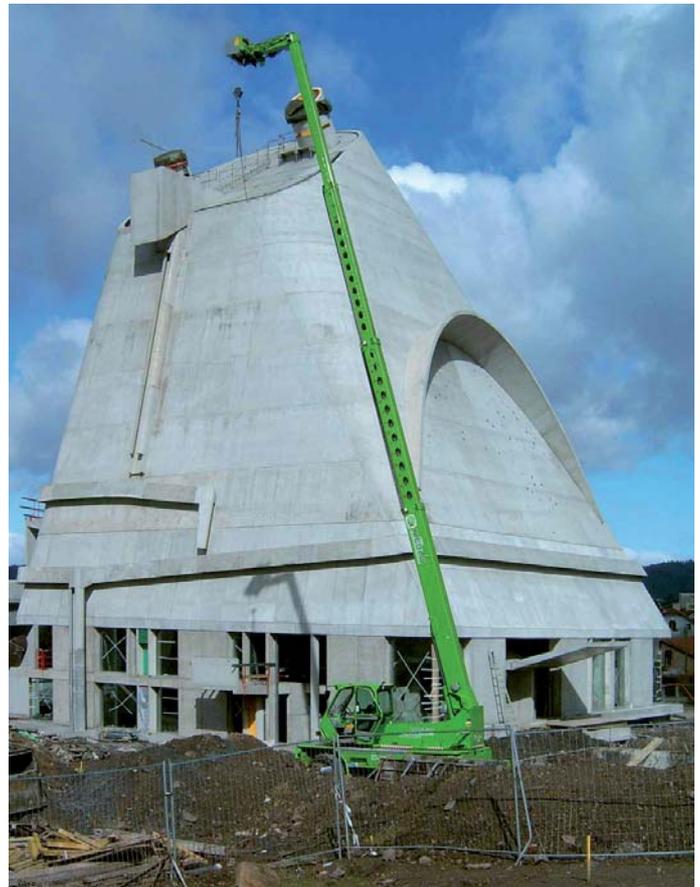
Schon in den 1950er Jahren hat Le Corbusier Firminy Verte, ein „grünes“ Stadtviertel des an der Loire gelegenen Saint Etienne, geplant. Ab 1953 entstanden neben Wohnungen und einem Stadion auch ein Jugend- und Kulturhaus. Aber die ebenfalls mit vorgesehene und von Eugène Claudius-Petit in Auftrag gegebene Kirche blieb nach dem Tode Le Corbusiers im Jahre 1965 bis 2006 unvollendet. Zwar wurde noch zwischen 1973 und 1978 ein erster Teil der Kirche errichtet, doch dann wurden die Arbeiten zunächst völlig eingestellt. Erst jetzt konnte das Bauwerk mit öffentlichen und privaten Fördermitteln fertiggestellt werden.

Die Kirche hat einen quadratischen Grundriss mit 25 m Seitenlänge und vier durch Rampen miteinander verbundene Etagen. Alles wird von einem 40 m hohen Kegelstumpf aus Beton überragt, dessen Oberseite zur Begünstigung des Lichteinfalls geneigt ist. Er ist zugleich auch der Glockenturm der Kirche.

Eigenwillig geformter Bau

Im Wesentlichen blieben die Pläne Le Corbusiers unverändert, sieht man einmal von der Notwendigkeit ab, dass heutige Bauwerke auch heutigen Sicherheitsforderungen zu entsprechen haben. Bauleiter Aline Dubverger: „Wir haben die neuen Erfordernisse bewusst im Bauwerk sichtbar gemacht, um den Eindruck vom Werk des großen Architekten noch weiter zu verdeutlichen.“ Für Jean-Noel Chazelle, Chef des mit der Fertigstellung der Kirche beauftragten Bauunternehmens, war es zunächst nicht einfach, für den sehr eigenwillig geformten Bau die technologisch am besten geeigneten Bauproduktionsmittel auszuwählen. Er entschied sich für eine Merlo Roto 45.21 MCSS, eine artikuliert aufgebaute Teleskopmaschine mit unbegrenzt schwenkbarem Oberwagen, die innerhalb weniger Minuten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Ausrüstungen bestückt werden kann. Zum Beispiel für den Materialumschlag auf der Baustelle mit Gabeln als Stapler, für die Beschickung hochgelegener Arbeitsplätze mit einer hydraulischen Seilwinde und für punktuelle Feinarbeiten und Kontrollen mit einer Hubarbeitsbühne.

Die rund 14.500 kg schwere Maschine ist mit einem vier-schüssigen Teleskophubarm ausgestattet und erreicht mit diesem eine maximale Arbeitshöhe von über 22 m sowie eine größte Reichweite von 18 m. Sie kann Lasten bis zu 4.500 kg noch bis auf 10,7 m anheben oder bis auf 6,2 m weit auslegen. Obwohl auf der Baustelle in der Regel im Arbeitsgang gefahren wird und dann stufenlos ►



Zur Fertigstellung der Kirche in Saint Etienne wurde eine Merlo Roto 45.21 MCSS als vielseitige Schlüsselmaschine gewählt.



Für die Beschickung der hochgelegenen Arbeitsplätze war die Arbeitshöhe von 22 m der Maschine ausreichend.

GEBRAUCHTMASCHINEN
sicher und schnell bewerten

www.lectura.de



erfolgreich verhandeln –
sicher und gut entscheiden!



LECTURA
Fachverlag

Geschwindigkeiten von 0 bis maximal 11 km/h erreicht werden können, liegt an den Serienmodellen die größte Transportgeschwindigkeit bei 20 km/h. Vorteile für den Fahrer bringt die auf „Automatik“ gestellte hydropneumatische Federung der Maschine. Er wird nicht durch harte Schläge körperlich ermüdend belastet und die Maschine bleibt stabil. In der für den stationären Betrieb vorgesehenen Schaltstellung „Manuell“ kann der Fahrer alle vier zwischen Fahrachsen und Unterwagenrahmen gelegenen Niveauezylinder einzeln ansteuern und somit die Maschine auch auf unebenen oder hängenden Standflächen präzise nivellieren. In der Stellung „Blockiert“ wird die zuvor gewählte Nivellierposition „eingefroren“. Die Merlo Roto 45.21 MCSS hat den bewährten permanenten hydrostatischen Allradantrieb und das dreifach zwischen Vorderachs-, Rund- und Krabbenlenkung variierbare Lenksystem. Sie kann im stationären Betrieb auf vier einzeln verstellbare Pratzen abgestützt und ausgerichtet werden und wird dabei durch das Standsicherheits-Kontroll-System SKS überwacht.



Bei den laufend wechselnden Bauaufgaben erwies sich die Schnellwechsellastung als besonders vorteilhaft. (Fotos: Merlo)

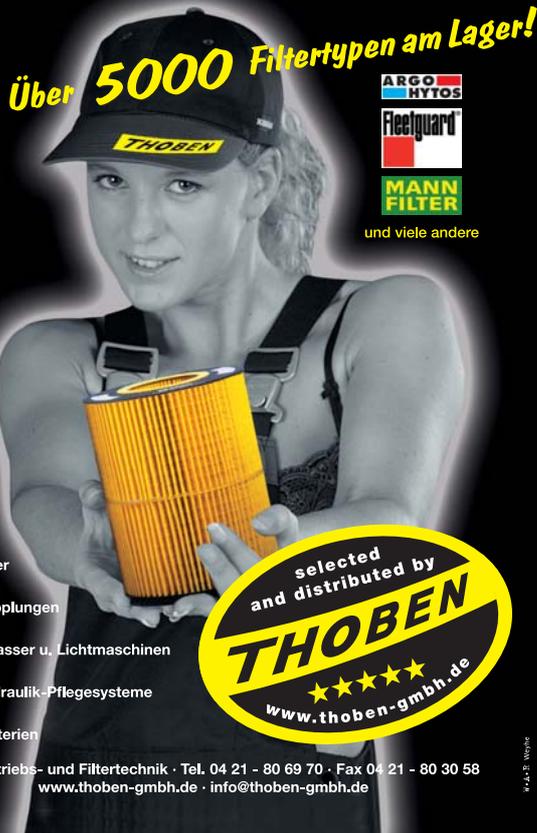
Obwohl die Maschine generell mit einer vorbildlich großen und ausgestatteten Großraum-Panoramakabine ausgestattet ist, hat der Maschinenführer in Saint Etienne sie häufig von außen per Funk ferngesteuert. Auf diese Weise konnte er

an dem formal recht komplizierten Bauwerk die Lade- und Beschickungsstellen und später alle Lastbewegungen am besten einsehen.

Info: www.merlo.de

Qualität sucht ihren Vergleich!

Über 5000 Filtertypen am Lager!



und viele andere

- Filter
- Kupplungen
- Anlasser u. Lichtmaschinen
- Hydraulik-Pflegesysteme
- Batterien



Thoben Antriebs- und Filtertechnik · Tel. 04 21 - 80 69 70 · Fax 04 21 - 80 30 58
www.thoben-gmbh.de · info@thoben-gmbh.de

www.thoben-gmbh.de

Motoren-Baureihe 1B

Mehr Power. Mehr Technik.
Mehr Schlagkraft.



Vorbildliche Technik, passgenaue Wirtschaftlichkeit und treffsichere Modellvielfalt machen diese kleinen Modelle im Leistungsspektrum von 3,4 KW/4,6 PS bis 7,3 KW/9,9 PS zu universellen Partnern in jedem Einsatzbereich.

Hatz Motorenbaureihe 1B – Die Herausforderer.
 Weitere Details im Internet: www.hatz-diesel.de



HATZ-DIESEL
 IN JEDEM FALL DIE BESSERE WAHL

MOTORENFABRIK HATZ · D-94095 RUHSTORF a.d. ROTT
 Tel: 0 85 31 / 319-0 · Fax 0 85 31 / 31 94 18 · e-mail: marketing@hatz-diesel.de



Ladekran sorgt für mehr Vielseitigkeit

Ein neues Allrad-Baufahrzeug brauchte das Lüneburger Unternehmen Kuhlmann Leitungsbau GmbH für seine vielfältigen Einsätze auf unterschiedlichen Baustellen. Ein Ladekran mit Kippaufbau erschien als unverzichtbar. Der Terex Atlas-Händler von der Wehl projektierte und fertigte dem Bauunternehmen eine Komplettlösung für den neuen Lkw mit einem Ladekran vom Typ 190.2E für Lasthakenbetrieb.

Der seitlich versetzte Knickarm dieses Ladekrans ist hydraulisch fünfmal ausschiebbar und erreicht dabei 14,5 m Ausladung. Bei größter Auslage sind noch 0,93 t Tragkraft gegeben. Das Fahrzeug ist dank der 4-fachen Abstützung rundum standsicher. Alle Funktionen, inklusive der Rüstfunktionen „Abstützungen waagrecht und senkrecht ausfahren“, können vom Fahrer auch außerhalb des Fahrzeugs punktgenau über die feinfühligke Proportional-Funksteuerung angesteuert werden. Der stehend angeordnete Steuerblock des Ladekrans hat fünf Einzelsteuerventile. Im oberen Lastmomentbereich wird die Arbeitsgeschwindigkeit automatisch angepasst. Der Terex Atlas-Ladekran 190.2E hat ein Betriebsgewicht von 2.610 kg. Der Schwenkbereich

beträgt 410 Grad. Die erforderliche Ölfördermenge beträgt 45 l/min bei einem Betriebsdruck von 300 bar. Hinter dem Ladekran hat der Händler von der Wehl einen selbst konstruierten Dreiseitenkipper in Niedrigbauweise aufgebaut. In den Abmessungen 3.800 x 2.420 x 600 mm ist



Der Ladekran hat ein Betriebsgewicht von 2.610 kg. Sein Schwenkbereich beträgt 410 Grad.

dieser Aufbau für den Einsatz auf Allrad-Fahrzeugen konzipiert. Der Unterbau und die Bordwände bestehen komplett aus Feinkornstahl. Die Bodenplatte ist hoch verschleißfest und bietet höchsten Widerstand gegen Abrieb und Beulen.

Alle Terex Atlas-Krane werden nach den europäischen Sicherheitsnormen EN 12999 und Richtlinien der Berufsgenossenschaften entwickelt und produziert. Das heißt, alle Maschinen sind serienmäßig mit Druckfilter und Rücklaufilter ausgestattet, sie verfügen über eine optische und akustische Überlastvor- und Hauptwarnung, haben Schutzbügel an den Steuerständen, vergrößerte Abstützplatten sowie eine Höhenwarneinrichtung. Die Überwachung der Kransysteme erfolgt über das Savety load control-System SLC und eigener entwickelter Software. Außerdem verfügen Atlas Krane über das Atlas Crane Management-System ACM mit CAN-Bus-Steuerung. Das ermöglicht die schnelle und präzise Anpassung an die individuellen Bedürfnisse des Kunden sowie den Gegebenheiten durch den Lkw.

Info: www.atlas-terex.de



Das neue Allrad-Baufahrzeug der Firma Kuhlmann wurde mit einem Terex Atlas Ladekran vom Typ 190.2E ausgerüstet, hier beim Abtransport einer sogenannten Rammhaube.



Das Baufahrzeug setzt hier mittels Ladekran einen Werkzeugbehälter auf das Dach eines Industriegebäudes. Der seitlich versetzte Knickarm ist hydraulisch fünfmal ausschiebbar. (Fotos: Terex)



Kosten senken im Fuhrpark

Die Fett-Zentralschmierung für Baumaschinen



BEKA-MAX[®]

BAIER+KÖPPEL GMBH+CO
 PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
 BEETHOVENSTRASSE 14
 D-91257 PEGNITZ

Tel.: +49 (0)9241 / 729-0
 Fax: +49 (0)9241 / 729-50
 e-mail: beka@beka-lube.de
www.beka-lube.de

Kran aktiv im Einsatz untertage

Den Neubau eines U-Bahnhofs zu beobachten ist schon ein Erlebnis. 200 m lang ist die gewaltige, mit Beton verschaltete Halle am Moosacher Sankt Martinsplatz in München, und nur drei relativ schmale Löcher öffnen den Weg nach oben. Einer dieser rechteckigen Ausschnitte ist für die Verbringung von Baumaterialien und Maschinen nach unten vorgesehen. Und auch der Teleskop Manitou MRT 1850 M gelangte auf diese Weise an seinen Arbeitsplatz.

Auf den mächtigen Erdhügeln wirkt der Radlader fast wie ein Spielzeug. Er transportiert den Aushub zum Deckenausschnitt. Dort, an der Oberfläche, wartet ein Bagger, um das Erdmaterial nach draußen zu befördern. Die Baustelle endet jeweils an einer Betonwand. Hier sieht man, mit einem riesigen Zirkel gezogen, den Aufriss der Bohrlöcher für die beiden Streckentunnelröhren. Sie messen 7,10 m im Durchmesser und werden im nächsten Schritt mit einer Hydroschild-Tunnelbohrmaschine bergmännisch vorangetrieben. Das Projekt „U-Bahn-Linie 3 Nord, Baulos 2“ wird von der Arbeitsgemeinschaft betreut, die aus drei Firmen besteht: der Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, der Hochtief AG und der Firma Bauer Spezialtiefbau GmbH.

Rund zwei Kilometer – inklusive U-Bahn-

hofsflächen – wird der Tunnel, der aus zwei Röhren besteht, durch den Münchener Untergrund getrieben. Fachbauleiter Dipl.-Ing. Patrick Günther von Wayss & Freytag erklärt die Baustellenarbeiten: „Die Röhren verbinden das Olympia-Einkaufszentrum mit dem S-Bahnhof Moosach. Auf der Strecke entstehen zwei U-Bahnhöfe, beide werden in der umweltfreundlichen Schlitzwand-Deckelbauweise erstellt.“ Umweltfreundlich deshalb, weil Lärm, Schmutz und Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum reduziert werden, wie Günther erläutert: „Wenn das Erdreich ausgehoben ist, wird ein Deckel darüber betoniert. Danach wächst der Bahnhof weiter in die Tiefe, und der Verkehr kann wieder normal fließen.“ Die so genannte „Tunneltaufe“ ist für den 19. April dieses Jahres geplant.

„Der Teleskoplader von Manitou ist täglich im Einsatz, vor allem bei der Montage und Demontage der bis zu fünf Tonnen schweren Hilfsaussteifungskonstruktionen“, erklärt Fachbauleiter Günther. Für seine Aufgabe wurde der MRT 1850 aus der M-Serie vom Vermieter Beyer-Mietservice speziell aufgerüstet: Er verfügt unter anderem über ein spezielles Rußpartikelfiltersystem, um die Abgasbelastung untertage so gering wie möglich zu halten. Hier gilt der Vermieter mit den blauen Mietgeräten auch

als einer der führenden Anbieter von kundenorientierten, individuellen Speziallösungen. In der eigenen Fachwerkstatt steht ein Team von Spezialisten bereit, um auf Kundenwünsche entsprechend einzugehen. Der Kunde hat somit schon in der Planungsphase ein Gefühl der Sicherheit und fühlt sich somit gut aufgehoben. Aber auch die restliche Ausrüstung ist der Arbeit im Tunnel dienlich: Arbeitskorb, Winde und Gabelzinken hat Beyer mitgeliefert. Zugute kommt dem Teleskoplader natürlich seine Hubhöhe von knapp 18 m und der kräftige Perkins-Diesel mit hydrostatischem Antrieb für reibungslose Arbeitsweise. Neben den Manitou-Teleskopladern baut der bundesweit tätige Full-Service Maschinenvermieter Beyer nun auch sukzessive seine Arbeitsbühnen-Flotte weiter aus – und vertraut in dieser Hinsicht ebenfalls auf Manitou. Auch hier wurde eine stattliche Anzahl von nagelneuen Arbeitsbühnen geordert.

Der Rohbau des U-Bahn-Tunnels soll Ende des Jahres 2008 abgeschlossen sein. So lange wird auch der Teleskoplader gebraucht. Die feierliche Eröffnung der neuen U-Bahnstrecke ist für das Jahr 2010 vorgesehen.

Info: www.manitou.com



Hoch hinaus untertage: Der Teleskoplader MRT 1850 sorgt beim Bau des neuen U-Bahn-Tunnels in München für einen reibungslosen Ablauf.

(Fotos: Manitou)



Das mit einem Rußpartikelfilter ausgestattete Gerät ist äußerst kompakt: Bei geringen Abmaßen lässt sich die Hubhöhe von 18 m auch klein einfahren.



ALTEC
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen
 Tel 077 31/87 11-0 · Fax 87 11-11
 Internet: <http://www.altec-singen.de>
 E-Mail: altec-singen@t-online.de
VERLADETECHNIK



SHOWTIME

ERLEBEN SIE CASE AUF DER BAUMA 2007!

Wir arbeiten für Sie!

Gewinnen Sie
einen kostenlosen
Probeneinsatz*




bauma
2007

23. - 29. April 2007, München
Freigelände, Stand Nr. 707/708

★ Besuchen Sie uns auf der Bauma und nutzen Sie Ihre Chance bei unserer täglichen Verlosung:

Testen Sie eine der nagelneuen CASE Baumaschinen im Einsatz, bei Ihnen zuhause, in aller Ruhe und natürlich völlig kostenlos. Einzelheiten erfahren Sie auf unserem Messestand.

CASE

PROFESSIONAL PARTNER

www.casece.com

Deutsche Technik bewegt Pharao



Um nichts dem Zufall zu überlassen, wurde vorab ein Transportprobelauf mit einer eigens angefertigten Kopie der Statue Ramses II durchgeführt.



Die rund 100 t schwere Statue des Ägyptischen Herrschers wurde vom Kairoer Stadtzentrum zum Tal der Pyramiden transportiert. (Fotos: Scheuerle)

So gewichtig seine Rolle als Herrscher in der Vergangenheit war, so gewichtig war auch die Statue des legendären ägyptischen Pharaos Ramses II.

Rund 100 t schwer und elf Meter hoch ist die 3.200 Jahre alte Granit-Statue, die vom Kairoer Stadtzentrum zu den Pyramiden von Gizeh transportiert werden musste. Dort wird sie künftig im neu geplanten, großen Ägyptischen Museum die Hauptattraktion sein. Der Grund für dieses spektakuläre Unternehmen war die zunehmende Beeinträchtigung des Kulturdenkmales durch den ätzenden Smog und Schmutz im Zentrum der ägyptischen Hauptstadt. Bewältigt wurde diese heikle Transportaufgabe mit Schwerlastfahrzeugen aus der Produktion des Spezialfahrzeugherstellers Scheuerle im hohenlohischen Pfedelbach. Für die rund 35 km lange Strecke wurde der Koloss in eine eigens modifizierte Trä-

gerkonstruktion gestellt, die sich über Drehschemel auf zwei Scheuerle-Schwerlastkombinationen bewegt. Die Fahrzeugeinheiten, die vom ägyptischen Spezialtransportunternehmen Nosco gekauft wurden, verfügen über gelenkte Pendelachsen mit hydraulischem Achsausgleich, die für ein sanftes Bewegen der wertvollen Fracht sorgten. Durch die Allradlenkung war der gesamte Transportverbund so wendig, dass er trotz seiner enormen Ausmaße den Weg sicher durch den Kairoer Stadtverkehr bis zum Tal der Könige zurücklegen konnte. Damit der Transport reibungslos und für das Monument mit höchstmöglicher Sicherheit durchgeführt werden konnte, wurde eine generalstabsmäßig geplante Vorbereitungsphase durchlaufen. So wurde eine originalgetreue Kopie der Statue angefertigt, mit der die Transportspezialisten von Nosco den

Transportablauf unter Realbedingungen simulieren konnten. Erst nachdem diese Probe bestanden war, gab es grünes Licht für den Transport der Ramses-Statue.

Dieser Transport stellte für Ramses nicht die erste Begegnung mit Schwerlastfahrzeugen von Scheuerle dar. Bereits im Jahre 1960 musste in einem ähnlich spektakulären Umzug der Teil einer Statue des von Ramses II erbauten Felsentempels „Abu Simbel“ versetzt werden. Ramses II ist der bekannteste ägyptische Pharaos. Er lebte im zweiten Jahrtausend vor Christus. Während seiner 67-jährigen Herrschaft erlebte Ägypten eine außerordentliche wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit. Der Pharaos starb im Jahr 1225 vor Christus. Seine Statue wurde 1882 im Tempel des Ptah in Sakkarah, dem früheren Memphis, gefunden.

Info: www.scheuerle.de



Wir sind Spezialisten in den Bereichen umweltschonender Langzeit-Öle und Microfiltrationsanlagen

- weniger Kosten
- weniger Ölverbrauch
- längere Ölwechselintervalle
- aktiver Umweltschutz





Microfiltration



High Tech Schmierstoffe

KLEENOIL PANOLIN AG
 Gewerbegebiet Schnöt
 D - 79804 Dogern
 Telefon 07751 / 83 83-0
www.kleenoilpanolin.com

Kräftiger Helfer für starken Strom

Der Energieanbieter E.ON Netz GmbH lässt sein Umspannwerk im nordhessischen Borken teilerneuern. Mit den Abbruch- und Erdarbeiten wurde die IBO GmbH Ingenieurbau Oberland beauftragt, die ein Gros der Baumaßnahmen mit einem Terex-Raupenbagger TC 240 LC bewältigte. Im deutschen Verbundnetz transportiert E.ON auf insgesamt rund 32.500 km langen Leitungen die im In- und Ausland produzierte Energie zu Millionen von Kunden. In Umspannwerken, wie der 380kV-Anlage in Borken, wird der Strom der Kraftwerke zum Weitertransport auf eine geringere Spannung herunter transformiert. Um die konstante Qualität ihrer Stromlieferungen zuverlässig sicherzustellen, erneuert E.ON in Borken die Mehrzahl der Schaltfelder und verändert zugleich die Bauweise der Schaltanlagen.

Die Baumaßnahmen sollen zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Dabei werden bei zehn von 16 Schaltfeldern sämtliche Fundamente, Stahlkonstruktionen und Hochspannungsgeräte ersetzt. Die Erneuerung wird in sechs Leitungsschaltfeldern,

zwei Trafoschaltfeldern und einem Kuppelungsschaltfeld durchgeführt. Der Umbau umfasst weiterhin die Erneuerung der Schutz- und Steuerungstechnik.

Schon ab dem ersten Bauabschnitt kam der Terex-Raupenbagger zum Einsatz. Zunächst ausgerüstet mit einem Abbruchhammer bei Abbrucharbeiten von 3.500 m³ Betonfundamenten und -flächen. Anschließend müssen bis zu 4,30 m tiefe Gruben für die neuen monolithischen Stahlbeton- und Fertigteilfundamente geschaffen werden. Für den Aushub mit einem Gesamtvolumen von 33.000 m³ Bodenmaterial wechselt der TC 240 LC sein Anbaugerät zu einem schwenkbaren Grabenräumlöffel mit einem Fassungsvermögen von 700 l. Zum Teil werden die ausgehobenen Gruben später rückverfüllt. Weitere Erdbauarbeiten umfassen 14.000 m³ Bodenaustausch und 25.000 m³ Mutterbodenabtrag und -wiederanddeckung. Auch bei der Herstellung der insgesamt 6.500m langen Kabel- und Erdleitungsrillen kommt der TC 240 LC zum Einsatz. Dazu werden Fertigteilfundamente mit dem Bagger ver-

setzt. Die Maschine liegt mit einem Betriebsgewicht von bis zu 25,1 t im Mittelfeld der neuesten Terex-Raupenbaggerreihe. Angetrieben wird sie von einem 125 kW (170 PS) starken 6-Zylinder Cummins Dieselmotor. Im Betrieb glänzt der Bagger durch niedrigen Verbrauch und erfüllt zugleich bereits die Abgasnorm nach Tier III.

Der Monoblockausleger mit Knickarm verleiht dem TC 240 LC eine Reichweite von bis zu 10,55 m, was ihm hier sowohl bei den Abbrucharbeiten als auch beim Aushub der Baugruben für die neuen Fundamente zugute kommt. Die Fahrerkabine des Baggers ermöglicht ein komfortables und ermüdungsfreies Arbeiten durch übersichtlich und ergonomisch angeordnete Steuerelemente, durch eine exzellente Rundumsicht und nicht zuletzt auch durch Komfortelemente wie die serienmäßig installierte Klimaanlage, den extra breiten Einstieg, den geräumigen Fußraum und den bequemen Fahrersitz.

Info: www.terex.com



Der Terex TC 240 LC beim Bodenaushub für die neuen Fundamente. Für diese Arbeit ist der Bagger mit einem 700-l-Grabenräumlöffel ausgerüstet.



Rund 33.000 m³ Bodenmaterial muss der Bagger mit seinem Betriebsgewicht von 25,1 t ausheben. (Fotos: Terex)

Ersatzteile ♦ **Kundendienst** ♦ **AT-Motoren**

IBH INGENIEURBÜRO HARM
Antriebstechnik GmbH • Service-Partner

22848 Norderstedt
Gutenbergring 35
Telefon 040 / 52 30 52-0
Telefax 040 / 5 28 11 74

24768 Rendsburg
Helgoländer Str. 22-26
Telefon 0 43 31 / 42 01-1
Telefax 0 43 31 / 4 29 93

23556 Lübeck
Sprenglerstr. 1a
Telefon 04 51 / 89 30 83
Telefax 04 51 / 89 86 59

18059 Papendorf (Rostock)
Erbsenkamp 6
Telefon 03 81 / 44 51 25
Telefax 03 81 / 44 51 26



Schneller Arbeiten dank Sprüheinrichtung

Das deutsche Bauunternehmen Richard Schulz aus Neuburg/Donau erhielt den Zuschlag zur Sanierung der BAB A95 München-Garmisch. Auf einem 10km langen Streckenabschnitt zwischen den Anschlussstellen Murnau und Eschenlohe mussten sämtliche Fahrspuren erneuert werden. Um den in die Jahre gekommenen originalen Straßenbelag vor weiteren Abnutzungen zu schützen, entschied man sich hierbei um eine Erhaltung der originalen Fahrbahndecke durch das Aufbringen einer nur 1,5 cm bis 2 cm dünnen Verschleißschicht mit der Bezeichnung 0,5 mm PmB 65 NV-Asphalt.

Um diesen nicht einfach zu verlegenden Asphaltbelag einzubauen, werden Straßenfertiger mit integriertem Emulsionssprühverfahren eingesetzt. Die Firma Schulz entschied sich hierbei für einen Dynapac F 15 C, der vorneweg mittels variabler Sprührampe die etwa 75° heiße Haftemulsion auf die originale Decke aufbringt. Um die Emulsion heiß und in ausreichender Menge am Gerät zur Verfügung zu stellen, gehört ein beheizter 2.800-l-Emulsionstank zur Standardausrüstung des Fertigers. Die Emulsion besteht im Wesentlichen zu 60 Prozent aus Bitumen und zu 40 Prozent aus Wasser und wird in einem Tankfahrzeug zur jeweiligen Betankung des Fertigers mit einer Temperatur von 75° C vorgehalten. Sozusagen in einem Arbeitsgang wird nach dem Sprühvorgang sogleich die neue Dünnschicht asphaltiert. Das Ganze erfolgt mit einer Einbaugeschwindigkeit von 10 m bis 16 m pro Minute.

Da die Terminvorgabe bei solchen Projek-

ten in der Regel sehr knapp gesteckt ist, entschied sich das beauftragte Bauunternehmen Schulz, die im Norden Deutschlands ansässige Firma Rask als Subunternehmer zu engagieren. Auch Rask vertraut seit Jahren der Fertiger-Technik von Dynapac und kam mit seinem F 150 C und einer erfahrenen Einbaumannschaft nach Bayern. Nachdem Rask zuvor die Überholspur problemlos asphaltiert hatte, ging es dann mit beiden Fertigern im „heiß an heiß“-Einbauverfahren weiter. Hierbei legte Schulz mit dem F 15 C die rechte Spur vor, worauf Rask in einigen Metern Abstand folgte und mit der Mittelspur die Lücke schloss. Nach knapp drei Tagen konnte so die Maßnahme abgeschlossen werden.

Während Einbauverfahren mit Dünnschichtbelägen in Norddeutschland bereits

seit Jahren praktiziert werden, gewinnt diese Variante anscheinend auch in Bayern bei den Behörden rasch an Beliebtheit. Handelt es sich doch im Vergleich zur konventionellen Straßensanierung, bei der eine Verschleißschicht von etwa 4 cm aufgebracht werden müsste, um eine kosteneffiziente Alternative. Für einen Fahrbahnbelag mit 1,5 cm Dicke ist eine Nutzungsdauer von mindestens sechs bis zehn Jahren je nach Verkehrsbelastung sichergestellt.

„Mit dem alten, konventionellen System, bei dem kalter Haftkleber direkt aus dem Behälter aufgesprüht wird, tragen oft die Reifen der Asphalt anliefernden Lkws an vielen Stellen den Kleber wieder ab“, erläutert Robert Stöger von Dynapac die Vorteile der Sprüheinrichtung und fügt hinzu: „Der Einsatz des integrierten Sprühfertigungssystems stellt aufgrund der beheizten Emulsion eine besonders gute Kohäsionsbindung zwischen der Emulsion und den beiden Asphaltsschichten sicher.“

Ein weiterer Vorteil des Emulsionssprühfertigers liegt darin, dass man auch konventionell damit Einbauen kann. Dank standardmäßiger Fördersysteme wie Lattenroste ist auch beim Einbau von stärkeren Tragschichten eine ausreichende Förderung des Mischguts jederzeit gewährleistet. Der F 150 C aus der 22-t-Klasse hat eine maximale Fertigungsbreite von 9 m und wird von einem Dieselmotor der Marke Deutz mit 131 kW angetrieben. Zusammen mit einem Mischgutbehälter, der 5,7 m³ fasst, ermöglicht er eine theoretische Asphaltförderung von 750 t/h.

Info: www.dynapac.de



Um die originale Fahrbahndecke zu erhalten, wurde eine dünne Verschleißschicht aufgebracht.



Für die Autobahnsanierung setzte das Bauunternehmen einen Dynapac-Straßenfertiger F 15 C mit integriertem Emulsionssprühverfahren ein.



Der Dynapac-Straßenfertiger F 150 C aus der 22-t-Klasse hat eine maximale Fertigungsbreite von 9 m. (Fotos: Dynapac)

Sennebogen baut neues Montagewerk

Nach intensiver Planung hat die Firmen-
gruppe Sennebogen entschieden, ein
neues Montagewerk für Großmaschinen
im Industriegebiet Straubing-Sand, Bayern,
zu errichten. Die Ansiedlung umfasst
zunächst eine Grundstücksfläche von etwa
100.000 m². Erweiterungsmöglichkeiten
für zukünftige Betriebsausweitungen sind
allerdings gesichert. Im ersten Bauabschnitt
wird eine großzügige Montagehalle mit
insgesamt mehr als 13.000 m² Fläche ent-
stehen. Moderne Büroanlagen und Sozial-
räume ergänzen den Neubau. Besonders
wichtig ist das großräumige Freigelände
zum Aufbau und Test der dort produzier-
ten Maschinen, die über 200 t schwer sein
können und Auslegerlängen bis 125 m
haben können. Die Baumaßnahmen im
neuen Werksgelände sollen im Frühjahr
beginnen, Produktionsbeginn ist für
Anfang 2008 geplant. Der Standort an der
Hebhelstraße in Straubing wird weiterhin
die Firmenzentrale sowie verschiedene Pro-
duktionsbereiche beinhalten, wobei
zusätzliche Investitionen im Bereich Stahl-
baufertigung geplant sind.
Sennebogen investierte in den letzten Jah-
ren kontinuierlich in eine aggressive Pro-



So wird das neue Montagewerk im Industrie-
gebiet Straubing-Sand aussehen. Ab 2008 werden
hier große Materialumschlagmaschinen herge-
stellt und im Freigelände anschließend getestet.
(Foto: Sennebogen)

duktentwicklung und technische Innova-
tionen in den Hauptsegmenten Material-
umschlag und Krantechnik. Aus dem Fami-
lienunternehmen für die Herstellung land-
wirtschaftlicher Maschinen ist ein Global
Player für Materialumschlag und Spezial-
maschinen geworden.

Heute bietet Sennebogen eine der breites-
ten Produktpaletten an Materialumschlag-
maschinen von 10 bis 200 t Eigengewicht
weltweit. Die Maschinen werden mit eige-

nen Vertriebsgesellschaften oder Vertriebs-
partnern auf allen Kontinenten der Erde
verkauft und betreut. Produziert werden
die Maschinen von etwa 1.000 Beschäftig-
ten an drei Produktionsstandorten, im
deutschen Straubing und Wackersdorf und
im Werk für Stahlkonstruktionen in
Ungarn.

Die weltweit steigende Nachfrage nach
großen Umschlag- und Hebeegeräten sowie
die sehr positive Umsatzentwicklung der
vergangenen Jahre waren ausschlagge-
bend bei der Entscheidung, in ein neues
Montagewerk für Großmaschinen zu
investieren. Der Standort Straubing erweist
sich dabei als äußerst günstig gelegen für
Sennebogen. So erleichtert die Nähe zum
Stammwerk die Kommunikation und
innerbetriebliche Logistik. Auch lässt der
erfahrene Mitarbeiterstamm aus der
Region eine reibungslose Inbetriebnahme
erwarten. Zudem erlangen die logistischen
Möglichkeiten vor Ort, also Straße, Schiene
und Wasser, für den Transport der immer
größer werdenden Maschinen zuneh-
mende Bedeutung.

Info: www.sennebogen.de



SCHWERE ERDVERDICHTUNG

LEICHT ZU MIETEN!



Walzenzüge von 7,5 bis 19 t.
Bewährte und leistungs-
starke Technik. Auf Wunsch
mit Verdichtungsanzeige
und Bordcomputer für FDVK.

Alle Informationen erhalten Sie
bei Ihrem Dynapac Fachhändler.

Oder direkt anfordern bei:

Dynapac GmbH
Im Tiefenbruch 7, 31275 Lehrte/Hannover
Telefon 05132/8287-0, Fax 05132/8287-76
e-mail: germany@dynapac.com

DYNAPAC

www.dynapac.de

Händler erhalten Premium-Auszeichnung

Die zwei Baumaschinenhändler Domnick + Müller sowie Eder erhielten als erste Unternehmen weltweit die höchste Auszeichnung der Manitou-Initiative „Service Quality Chart“. Entsprechend stolz waren die Unternehmensvertreter bei der feierlichen Übergabe, die u. a. von einiger Manitou-Prominenz vorgenommen wurde. Neben Kundendienstinspektor Stefan Mesche, Serviceleiter Steffen Wiesener und Verkaufsleiter Dieter Finke aus der deutschen Dependence ließ es sich auch der internationale Serviceleiter, Yann Parois aus Frankreich, nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Bei Domnick + Müller in Friedrichsdorf nahmen Geschäftsführer Jochen Müller mit Ehefrau Christine und Serviceleiter Sven Strunk die Auszeichnung entgegen. Das inhabergeführte Familienunternehmen, das in der Nähe von Frankfurt am Main beheimatet ist, zählt mit seiner Erfahrung von über 50 Jahren im Flurfördergeschäft zu den festen Größen im Großraum Rhein-Main. Seit dem Jahr 2001 arbeitet der

Bei der Preisverleihung zum 4-Sterne-Händler im Hause Domnick + Müller (v.l.n.r.): Yann Parois, Christine Müller, Jochen Müller, Sven Strunk, Dieter Finke, Steffen Wiesener und Stefan Mesche.
(Foto: Manitou)



Händler mit dem Hersteller Manitou zusammen. „Unser Ziel ist“, so Geschäftsführer Müller, „mit spürbarer Kompetenz und persönlichem Umgang unseren Partnern einen hohen Nutzen zu bieten und damit ein Netzwerk zufriedener Kunden zu schaffen.“

Parameter, die man auch bei Eder in Tun-

tenhausen bei Rosenheim für unabdingbar hält. Hier freuten sich Geschäftsführer Christian Kronseder, Engelbert Pfisterer, Leiter des Ersatzteillagers, Bernhard Bauer, Werkstattleiter, und Kundendienstleiter Josef Vogl über die 4-Sterne-Auszeichnung. Die Eder-Gruppe, ein Unternehmen mit 1.600 Mitarbeitern, gehört mit ihrer

Erneuerung der Produktionsanlage

Perkins Engines Company Limited investiert mehr als 45 Mio. € in den Bau einer neuen Fertigungsstätte für Kurbelwellen im Hauptwerk im englischen Peterborough. Mit dieser Nachricht startet das Unternehmen die Feierlichkeiten anlässlich seines 75-jährigen Bestehens. „Wir sichern mit dieser Investition und diesem Engagement zukünftig Arbeitsplätze und bleiben auch weiterhin dem uns vererbten Unternehmergeist unserer Vorgänger als ein innovativer Dieselmotoren-Hersteller treu“, erklärt Hans Haefeli, Präsident von Perkins, diesen unternehmerischen Schritt. „Der Einsatz voll automatisierter Technologien wird Maßstäbe setzen. Die Kapazität der Kurbelwellenherstellung kann durch eine schrittweise Umstellung der Bearbeitungsabläufe in dem hochmodernen Werk in Peterborough um 100 Prozent erhöht werden“, so Haefeli.



Noch in diesem Jahr erneuert Perkins seine Fertigungsstrecke für Kurbelwellen im Werk in Peterborough. (Foto: Perkins)

Das Werk wird 2008 eine jährliche Produktion von mehr als einer Viertel Million Kurbelwellen bei Vollaustlastung aufnehmen. Diese flexible und auf Weltklasseniveau entwickelte Einrichtung liefert den Kunden bestmögliche Qualität und stellt weltweit einen Meilenstein in der Industrie für die Kurbelwellentechnologie und Automatisierung dar. Umweltschutz und Sicherheit rücken ebenso weiter in den Vordergrund. So wird zum Beispiel durch den vollständigen Wegfall der Wärmebehandlung der Energieverbrauch verringert. Der Einsatz von Spitzentechnologie ermöglicht zudem beschleunigte Herstellungsprozesse bei gleichzeitiger Schonung der Werkzeuge. Außerdem führt das Angebot einer geschickt ausgearbeiteten Lieferkette zu niedrigeren Transportkosten.

Info: www.perkins.com

Staplersparte zu den ältesten Manitou-Händlern: seit 37 Jahren bestehen Kontakte, ein Händlervertrag besteht seit 30 Jahren. Beide Firmen nahmen einen erheblichen Schulungsaufwand auf sich, um das hohe Level des „Service Quality Chart“ von Manitou zu schaffen. „Hochwertiger Kundendienst ist das beste Verkaufsargument“, meint Yann Parois. „Der After Sales Bereich ist verantwortlich für die Kundenbindung, indem wir einen intensiven, auf die Bedürfnisse des Betreibers abgestimmten Service gewährleisten.“ Serviceleiter Steffen Wiesener bringt es auf den Punkt: „Letztlich geht es um Kundenzufriedenheit. Denn mit diesem Projekt können wir optimal auf die Qualität, die Servicestruktur und das Potenzial einer Händler-Serviceorganisation einwirken, um gemeinsam unser großes Ziel zu erreichen. Die Auszeichnung als 4-Sterne-Händler gibt ein positives Feedback zu Betreibern von Manitou-Maschinen. Denn hier haben sie die Sicherheit, in guten Händen zu sein.“

Info: www.manitou.com

Service und Vertrieb

Neufirmierung bei MAN

Die MAN Nutzfahrzeuge-Gruppe hat mit dem Ziel einer weiteren Steigerung des Kundennutzens ihre Verkaufs- und Serviceaktivitäten in Deutschland neu geordnet. Dazu wurden die Vertriebsaktivitäten der MAN Nutzfahrzeuge Vertrieb GmbH (Vertrieb und Service für Lkw der Marke MAN) und der Neoman Bus Vertrieb GmbH (Vertrieb und Service für Busse der Marken MAN und Neoplan) mit Wirkung zum 1. Januar 2007 zusammengeführt. In Verbindung mit dieser Zusammenführung lautet die Firmierung „MAN Truck &

Bus Deutschland GmbH“ mit Sitz in München, Dachauer Straße 667. Geschäftsführer der Gesellschaft sind Thomas Hemmerich, Sprecher der Geschäftsführung, Markus Geyer, Controlling, und Hans-Joachim Pilz, Geschäftsbereich Bus. Mit dieser Maßnahme will MAN die Marktposition in Deutschland weiter stärken und steht seinen wie auch Neoplan-Kunden mit über 370 Stützpunkten, von denen bereits 100 Betriebe auf Bus-service spezialisiert sind, zur Verfügung.



Geschäftsführung der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (v.l.n.r.): Hans-Joachim Pilz, Thomas Hemmerich und Markus Geyer. (Foto: MAN)

Info: www.man-mn.com

baum
2007

Wir stellen aus:

23. – 29. April 2007,
Freigelände F9,
Stand N914/5

Tiefbau Live
Baumaschinen Anwendertage
21. – 23. 6. 2007 Schwalmatal/Hessen

www.stehr.com

Spezialmaschinen
Stehr



Stehr-Verdichterrad



Stehr-Plattenverdichter



Stehr-Recycler



Stehr-Anbauverdichter



Stehr-Bodenstabilisierungsfräsen



Stehr-Kombination Streuer-Fräse staubfrei



Stehr-Anhängegrader



Stehr-Schnellwechselkupplung

???

Wir wären nicht Stehr,
wenn wir auf der bauma
nichts Neues hätten!



Stehr-Planierschild



Stehr-Anhängeschürfkübel



Stehr-Kanaldeckelfräse

Stehr Baumaschinen GmbH

Am Johannesgarten 5 · D-36318 Schwalmatal · Telefon +49 (0) 66 30 / 9 18 44-0 · Telefax -99 · info@stehr.com · www.stehr.com

Theisen erhält die ersten Baumaschinen

Mitte Januar wurden die ersten JCB Maschinen an die Theisen Baumaschinen-Mietpark GmbH ausgeliefert. Der Abschluss für 2007 umfasst 215 Maschinen und beinhaltet Kettenbagger ab 5 t Eigengewicht sowie Mobilbagger, Radlader und Baggerlader. Die auf mehrere Jahre angelegte Geschäftsverbindung sieht darüber hinaus die weitere Lieferung von mehreren hundert JCB Maschinen vor. Anlässlich der symbolischen Übergabe konnte die Geschäftsleitung von Theisen sowohl den Group Chief Operating Officer und Geschäftsführer der JCB Sales, Matthew Taylor, als auch Siegfried Janssen, Geschäftsführer JCB Deutschland, sowie die Key Account Manager Keith Hoskins (JCB Sales) und Franz Felzen (JCB Deutschland) in der Theisen-Zentrale in Feldkirchen bei München begrüßen.

Theisen kann auf eine über 120-jährige Firmentradition und eine mehr als 25-jährige Erfahrung als ein großer Baumaschinen-Vermieter in Deutschland zurückblicken. Der Mietpark umfasst vom JCB Vibromax Stampfer über Maschinen für Straßen- und Tiefbau, Erdbewegung und Materialumschlag bis zum Turmdrehkran das ganze Spektrum der Baugeräte und -maschinen. Einen Schwerpunkt innerhalb der Flotte, die 18.000 Einheiten stark ist und einen Anschaffungswert von rund 180 Mio. € repräsentiert, bilden die Bagger und Radlader. Nahezu 100 Mietstationen sind flächendeckend über Deutschland verteilt, aber auch in Österreich und neuerdings auch in Ungarn ist das Unternehmen präsent.

Theisen Geschäftsführer Alexander Renner sieht eine sehr positive Entwicklung für sein Unternehmen: „Die Perspektive für



Übergabe der ersten von 215 Maschinen aus dem Paket für 2007 (v.l.n.r): Keith Hoskins, JCB, Andreas Schilling, Theisen, Siegfried Janssen, JCB, Matthew Taylor, JCB, Alexander Renner und Dirk Schlitzkus, beide Theisen, Franz Felzen, JCB. (Foto: JCB)

2007 mit einer Marktsteigerung von 20 bis 30 Prozent, aber auch für die Folgejahre, ist sehr gut. Der Trend zum Mieten wird weiter zunehmen. Wir planen einen weiteren Ausbau unserer Mietstützpunkte und sehen mittelfristig eine Größenordnung von bis zu 130 Stationen.“

Eine positive Unternehmensbilanz zog auch Matthew Taylor: „JCB hat 2006 ein weltweites Wachstum von 21 Prozent verzeichnen können und seinen Marktanteil auf 10,4 Prozent ausgebaut. Besonders große Zuwachsraten waren im letzten Jahr in Deutschland, in Osteuropa und Indien zu verzeichnen. Auch 2007 erwarten wir bei JCB mit einem Zuwachs von über 20 Prozent eine weitere deutliche Steigerung.“

Deutschland-Geschäftsführer Siegfried Janssen unterstrich die strategische Bedeutung der Verbindung zu großen Vermietunternehmen: „Es gehört seit Jahren zur JCB-Philosophie, kein eigenes Mietgeschäft zu betreiben. Damit können wir offensiv im Markt operieren, ohne mit unseren Kunden zu konkurrieren. Wir erreichen durch die professionelle Vermietung unserer Geschäftspartner einen zusätzlichen Imagegewinn, da sich noch mehr Bauunternehmer während der Mietzeit von der Leistungsstärke der JCB Maschinen überzeugen können.“

Info: www.theisen.de
www.jcb.com

engcon® bauma 07 Stand Nr. F7 702/2 **ec**

tiltrotator

Maximierung der Flexibilität und Effektivität Ihres Baggers!

- Langjährige Erfahrung
- Schwedische Qualität
- Für Bagger von 1,5 bis 32 Tonnen
- Weltweit Marktführer im Segment Tiltrotator
- ∞ Rotation
- ±40° Schwenken
- Integrierter Schnellwechsler
- Hydraulische Zusatzfunktion

NEUHEIT!
EC02
1,5-3 to

Für weitere Informationen **engcon Nordic AB** • Karl Marx Str. 32 • 15751 Niederlehme
Tel +493375 218833 • Fax +493375 218835 • Mobil +49171 6156134
gerd.henschel@engcon.com • www.engcon.com

WIR SIND IHR PARTNER

KAUF · VERMIETUNG · SERVICE

- LIEBHERR - Turmdrehkrane
- HÜNNEBECK - Gerüste und Schalung
- SENNEBOGEN - Mobilkrane und Seilbagger
- BOBCAT - Teleskopstapler
- Container und Raumzellen
- STEINWEG - Mauertechnik

MARM

E-Mail: info@marm.de

MARM 27755 Delmenhorst · Annenheider Str. 219
Tel. 04221/ 9279-0 · Fax 04221/ 9279-90

MARM 49808 Lingen-Biene · Schüttelsand 5
Tel. 05907/ 9320-0 · Fax 05907/ 9320-20

Schüler lernen Baustellenablauf kennen

Lernen, wie ein Haus entsteht, begreifen, was auf einer Baustelle warum passiert, und erfahren, wo im Verkehr besonders aufgepasst werden muss, wird künftig fester Bestandteil des Unterrichtes an der hannoverschen Brüder-Grimm-Grundschule sein. Der Grund: Zwischen der Schule, dem für das gesamte Bauvorhaben zuständigen Generalunternehmer Investa Immobiliengruppe aus München, der GP Günter Papenburg AG aus Hannover sowie der VHV Gruppe aus Hannover wurde ein Kooperationsvertrag im Rahmen des bundesweit ausgeschriebenen Schülerwettbewerbs „Kids in Betrieb. Mit Unternehmen praktisch lernen“, das ist eine Aktion der „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland“, geschlossen. Diese Kooperation „Kids in Betrieb – Kids auf und mit der Baustelle“ hat den ersten Preis gewonnen. Am Wettbewerb der Wissensfabrik beteiligten sich 75 Grundschulen und Kindergärten aus ganz Deutschland. Einstimmig urteilte die Jury: „Der Beitrag aus Hannover überzeugte insbesondere durch seine Innovationskraft und das hohe Engagement sowohl der Schule als auch der beteiligten Unternehmen.“

„Bei dieser Kooperation erhalten die Kinder spielerisch einen Einblick in die Abläufe, Materialien und Technik einer Großbaustelle“, erläutert Claus Blänkner, Vorstandsmitglied der VHV Gruppe. Kinder können hier lernen, wie mit modernsten Baumaschinen unterschiedlichster Art ein anspruchsvolles Gebäude mit modernster Heiztechnik mittels Erdwärme entsteht“, fügt Günter Papenburg, Vorstandsvorsitzender der Günter Papenburg AG, hinzu. Geplant sind neben dem Besuch auf dem Baustellengelände die Erstellung eines Bautagebuches aus Sicht der Kinder, das die einzelnen Bauphasen von der Baustellenerschließung bis zur Schlüsselübergabe umfasst, sowie ein Malwettbewerb. „Die Baustelle in das Unterrichtsgeschehen einzubinden, ist für die Grundschule eine ungewöhnliche und gleichermaßen spannende Herausforderung“, erläutert Marianne Nikoo, Schulleiterin der Brüder-Grimm-Grundschule. Ein Baubüro mit Aussichtsplattform für die Kinder wurde bereits auf dem Schulgelände eingerichtet und kann ab sofort zur Beobachtung der nahe gelegenen Baustelle genutzt werden. Die Bauarbeiten für den neuen, rund 35.000 m² großen zentralen Hauptsitz der VHV Gruppe in Hannover, haben bereits begonnen. Ab 2009 soll das Gebäude von rund 2.000 Mitarbeitern genutzt werden.

Info: www.kids-in-betrieb.de

Die Schüler können den Bauablauf und den Baufortschritt von ihrem eigenen Baucontainer mit Aussichtsplattform aus beobachten.
(Foto: VHV)



Die Kraft der Präzision

Die Vielfalt unserer Produktion, Dienstleistung und Konfektionierung zeigt sich in unserer breitgefächerten Produktpalette

- Kabelbäume, mit elektronischen Bauteilen und konfektionierte Einzeladern mit elektrischen Kontakten sowie Steckverbindern aller namhaften Hersteller
- Anhängerverbindungsleitungen mit Steckverbindungen
- Armaturentableaus komplett mit Kabelbaum und Schaltern
- Konfektion und Integration einfacher bis komplexer Kabelbäume nach individuellen Anforderungen inklusive elektronischer und elektromechanischer Bauteile
- Systeme für die Auto- und Nutzfahrzeugindustrie
- Sicherheitsschalter mit Kabelbaum für Fahrzeugsitze
- Komplett Zentralelektriken für Nutzfahrzeuge
- Kabelbäume mit bis zu 2500 Einzelkomponenten
- Kunststoffummantelungen
- Integrierte elektronische Bauteile wie Relais, Transistoren, Mikroschalter, usw.
- Stückzahlen von 1 bis 500 000 im Jahr
- Leitungslänge von 0,04 bis 100 m
- Spezialkabelbäume auch als Sonderanfertigungen
- Kontruktion kompletter Elektriken für die PKW- und Nutzfahrzeugindustrie, inklusive Dokumentation. **Wir verwenden ausschließlich Qualitätsprodukte nach den Vorschriften der internationalen Automobilindustrie.**

Comline

Elektronik Elektrotechnik GmbH · Karl-Rapp-Str. 1 · D-92442 Wackersdorf · Tel. 09431/7565-0
Fax 09431/7565-25 · e-mail: comline@comline-elektronik.de · www.comline-elektronik.de

Kramer produziert in Pfullendorf

Monatelang wurde spekuliert, wo genau die Kramer Werke GmbH ihr neues Werk baut. Das Unternehmen hat sich nun für Pfullendorf entschieden, etwa 20 km nördlich von Überlingen gelegen. Notwendig wird der Werksneubau durch insgesamt deutlich gestiegene Absatzzahlen, die Erweiterung der Radladerproduktpalette um neue Modelle sowie die Einführung der Teleskopen als zusätzliche Produktreihe.

Seit September 2005 stellt Kramer neben den traditionellen allradgelenkten Radladern auch Teleskopen her. In der Bauwirtschaft werden diese unter der Marke KramerAllrad vertrieben. „Da wir mittelfristig die Teleskopenreihe weiter ausbauen und zusätzlich Neuheiten im Radladerbereich präsentieren werden, gehen wir von einem überproportional steigenden Auftragseingang aus“, informiert Karl Friedrich Hauri, Geschäftsführer der Kramer Werke GmbH für Vertrieb und Service.

Im bisherigen Werk in Überlingen kann diese Produktionsmenge nicht mehr hergestellt werden. Im laufenden Jahr werden bereits 2.500 Baumaschinen vom Band laufen. Damit ist die Produktionskapazität nahezu ausgeschöpft. Bis 2010 will man die Produktion mehr als verdoppeln. Ab



Computerdarstellung des neuen Standortes der Kramer Werke GmbH in Pfullendorf, wo ab 2008 jährlich etwa 6.000 Baumaschinen hergestellt werden sollen. (Foto: Kramer)

2008 soll im neuen Werk in Pfullendorf produziert werden, das zunächst für 6.000 Einheiten ausgelegt wird, aber beliebige Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Auch am neuen Standort sind Produktion, Ersatzteillager, Verwaltung und Vertrieb in unmittelbarer Nähe zueinander angeordnet, so dass die Kommunikationswege kurz bleiben. Zudem sind ein Versuchsgelände und modernste Schulungseinrichtungen geplant.

Wesentliche Kriterien für die Standortentscheidung waren die Verfügbarkeit einer auf Expansion ausgerichteten Grundstücksgröße von rund 160.000 m², dessen Beschaffenheit eine optimale Bebaubarkeit für eine Industriensiedlung gewährleistet. Die Möglichkeit eines Baubeginns bereits im Frühjahr 2007 war eine weitere Voraussetzung.

Info: www.kramer.de

HYDREMA
M 1700C
www.hydrema.com

HYDREMA BAUMASCHINEN GmbH:
Niederlassung **STUTTGART:** Tel. 07151 945 026
Niederlassung **FEHRBELLIN:** Tel. 033 93 25 810
Niederlassung **ESSEN:** Tel. 0201 32 01 58 60
Niederlassung **ERFURT:** Tel. 036 43 461 421

Kiesel und Koops kooperieren

Koops & Co. Baumaschinen, eines der bedeutendsten Baumaschinen-Handelsunternehmen im Norden, ist seit 1. Januar 2007 Teil der Kiesel-Gruppe. Geschäftsführer Michael Koops: „Der Trend zur Konzentration und Bildung von Netzwerken macht auch vor dem Baumaschinen-Markt nicht halt. Die Kunden verlangen nach leistungsstarken, möglichst überregionalen oder deutschlandweiten Strukturen, um eine umfassende Leistung in Vertrieb und Service abrufen zu können.“

Darüber hinaus werden aber auch der persönliche Kontakt und der ausgeprägte Dienstleistungsgedanke eines starken, regionalen Partners geschätzt. Für unser Unternehmen bietet dieser Zusammenschluss die Möglichkeit, beide Anforderungen erfüllen zu können.“ Nach reiflicher Überlegung haben sich die beiden traditionsreichen Familienunternehmen daher dazu entschlossen, zusammenzugehen. Ab

sofort wird die Kiesel Koops GmbH im Firmenverbund der Kiesel-Gruppe für den Baumaschinenbereich in Norddeutschland verantwortlich sein. Das Unternehmen Kiesel ist für die Koops-Strategie der ideale Partner. Koops: „Mit dem Zusammenschluss wird in Zukunft eine ganzheitliche, überregionale Kundenbetreuung sichergestellt und eine nahtlose Gebietsabdeckung im Norden erreicht.“ Kiesel ist seit Anfang 2006 in Deutschland Generalimporteur für den Baggerhersteller Hitachi. Die bereits bestehende Kiesel Nord mit den Partnern Kiesel und Siloco in Hamburg konzentriert sich weiterhin auf das Geschäft mit Materialumschlagmaschinen. Kiesel, seit Jahrzehnten Partner von Fuchs, vertreibt in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Skandinavien zusätzlich zum Geschäftsfeld Baumaschinen, die Produkte dieses namhaften Materialumschlagspezialisten.

Info: www.kiesel.net

Putzmeister baut Kapazitäten weiter aus

Mit umfangreichen Baumaßnahmen und Investitionen in Höhe von 45 Mio. € innerhalb von zwei Jahren passt die Putzmeister AG zurzeit ihre Produktionskapazitäten in Deutschland an. Die Ausweitung der Kapazitäten ist dringend erforderlich auf Grund der kontinuierlich steigenden Nachfrage nach hochwertigen Betonpumpen und Verteilermasten. Betroffen von den Bauaktivitäten sind zunächst das Hauptwerk in Aichtal sowie die Fertigungsstätten in Gründau und Althengstett. Aber auch an den zahlreichen ausländischen Standorten sind Neubauten und Erweiterungen geplant bzw. befinden sich in der Bau-phase.

Das Betriebsgelände des Hauptmontagewerks in Aichtal wurde um etwa zehn Prozent vergrößert. Kernstück der Baumaßnahmen ist ein hoch modernes Lackierzentrum auf einer überdachten Fläche von 7.500 m². Es ist so dimensioniert, dass mehrere Großmastpumpen jenseits der 60-m-Klasse gleichzeitig lackiert und getrocknet werden können. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2007 vorgesehen. Wolfgang Laux, zuständig für die Lackier Vorbereitung und Lackierung: „Im neuen Zentrum stehen uns dann fünf Bereiche für die Lackier Vorbereitung zur Verfügung. Sämtliche Armpakete werden jetzt bei ausgestrecktem Mast und aufgesetzt auf die Autobetonpumpen durchgehend lackiert. Das verspricht in Zukunft noch schnellere Prozessabläufe und eine noch bessere Lackqualität!“ Darüber hinaus steht deutlich mehr Platz zur Verfügung für die kundenspezifischen Ausführungen der Maschinen wie Sonderlackierungen und Sonderbeschriftungen und für die teilweise recht aufwän-



Blick auf das Hauptmontagewerk der Putzmeister AG in Aichtal mit den zahlreichen Baustellen.

(Foto: Putzmeister)

digen Arbeiten im so genannten Finish. Bei einem weiteren Bauprojekt handelt es sich um das neue Logistikzentrum für Großteile wie Unterbauten und Armpakete, das in unmittelbarer Anbindung an die öffentlichen Verkehrswege errichtet wird. Der Logistikbereich besteht u. a. aus einer 1.200 m² großen überdachten Be- und Entladezone. Putzmeister erwartet, dass diese Maßnahmen den Materialfluss innerhalb des Werks deutlich beschleunigen.

Bereits im vergangenen Jahr hat Putzmeister ein modernes, 5-geschossiges Bürogebäude errichtet. Auf 2.500 m² entstand ein modernes Hauptrechenzentrum, zusätzliche Schulungsräume sowie Büroflächen für etwa 140 Mitarbeiter. Ein überdachter Material-Annahmebereich, die Vergrößerung der Stell- und Testflächen für Autobetonpumpen und die Erschließung neuer Parkflächen für Firmenangehörige war im Sommer 2006 fertig gestellt worden. In Planung befinden sich zur Zeit weitere Pro-

jekte, die eine Vergrößerung der Lagerplätze um 50 Prozent und eine deutlich verbesserte Teilebevorratung zur Folge haben. Die Flächen der angegliederten Verpackungs- und Versandbereiche werden verdoppelt und die Verladerrampen komplett modernisiert.

Die hochmodernen, neu errichteten Roboterschweißanlagen an den Standorten Gründau, Raum Frankfurt/Main und Althengstett bei Calw, laufen bereits seit über einem Jahr rund um die Uhr, sieben Tage pro Woche. Mit der Erweiterung dieser beiden Standorte für die Stahlbearbeitung bei einem Investitionsvolumen von zusammen 20 Mio. € ist auch in Zukunft sicher gestellt, dass qualitativ besonders hochwertige Komponenten wie Verteilermast, Unterbau und Abstützungssysteme in den erforderlichen Stückzahlen gefertigt werden können und sich die Lieferzeiten weiter verkürzen.

Info: www.pmw.de

Dieselpartikelfilter

- Selbstreinigende Filtersysteme ohne Stillstandszeit / für Dauerbetrieb
- Permanente Filter-Regeneration während Fahrbetrieb
- Einfache Montage anstelle Schalldämpfer
- Individuelle Einbaukits für alle Maschinen
- Hohe Partikelabscheiderate >99%

**Wir machen die neuen
"Nichtraucher"**

PURI tech
Abgastechnik – Exhaust Technology

PURI tech GmbH - Badstraße 26 - D-79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07741/96682-0 - www.puritech.de - E-Mail: info@puritech.de



Der HKL MIETPARK für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen.

HKL bietet bundesweit in über 100 Niederlassungen eine große Auswahl an Baumaschinen und Fahrzeugen zur Miete. Mit insgesamt über 25.000 Mieteinheiten finden Sie bei uns immer die richtige Lösung für jeden Einsatz!

HKL – Partner für Profis!

Über 100 x deutschlandweit.

Freecall 0800-44 555 44
www.hkl-baumaschinen.de

HKL BAUMASCHINEN
Mieten. Kaufen. Service.

Neue Website

In einer Minute zum passenden Filter

Die Huss Umwelttechnik GmbH hat ihren Internetauftritt kundenfreundlich und anwenderbezogen erneuert: Unter www.huss-umwelt.com finden sich nun umfangreiche Informationen zum Unternehmen. Clou ist jedoch der Produktfinder, ein in der Branche bislang einmaliges Werkzeug, denn nach Eingabe einiger weniger, menügeführter Angaben bekommt der Besucher direkt ein oder mehrere passende Motorenfilter zu seiner gesuchten Anwendung empfohlen. Das gesamte Prozedere dauert nicht länger als eine Minute. Zusätzlich wird unten auf der Seite ein Formular sichtbar, mit dem der User das aktuelle Produktfinder-Ergebnis der Huss Umwelttechnik für ein konkretes Angebot zusenden kann. „Dieses Tool ersetzt uns die Filterauslegung nicht gänzlich, aber es erleichtert

und beschleunigt die individuelle Bedienung der Kunden ungemein“, so Dr. Hans-Jörg Rembor, technischer Leiter der Huss Umwelttechnik.

Um zu demonstrieren, auf welchen Fahrzeugen bereits Huss-Filter aufgebaut wurden, können in der Bildergalerie Einbaubeispiele nachgeschlagen werden. Der User kann seine Treffer nach Fahrzeuggruppe, -art, -hersteller und auch nach dem eingebauten Filtersystem auswählen lassen. Es erscheint ein Totalbild des Vehikels und bis zu fünf Detailbilder der Installation an diesem Fahrzeugtyp. Sollte der User seine Maschine nicht finden, hilft ein Anruf unter der kostenlosen Service-Hotline, denn die Beispieldatenbank ist bei weitem noch nicht vollständig und wird ständig aktualisiert. Info: www.huss-umwelt.com

Apolczer Baumaschinen GmbH Sieb- und Brechtechnik



Keestrack Schwerlastsiebanlagen

Keestrack Backen- und Prallbrecher



Apolczer Baumaschinen GmbH
Am Pflüger 15 · 91207 Lauf a.d. Pegnitz
Tel.: 09126 281 475 · Fax 09126 281 476
www.apolczer-baumaschinen.de
E-Mail: apolczer.baumaschinen@t-online.de



**Baumaschinen
... und mehr**

Mietservice schnell und flexibel für kurz- und lang- fristige Mieteinsätze



- Minibagger
- Mobil- und Kettenbagger
- Radlader und Compaktlader
- Planierraupen
- Rüttelplatten, Anbaugeräte, Zubehör

BEROBAU Paul Stöckler GmbH + Co.

Lingen	Tel. 05 91 / 80 08-14	Hannover	Tel. 0 50 66 / 60 56-32
Osnabrück	Tel. 0 54 07 / 87 40-14	Braunschweig	Tel. 0 53 06 / 95 94-13
Aurich	Tel. 0 49 41 / 92 91-0	Erleben	Tel. 0 39 52 / 9 82-0
Löhne	Tel. 0 57 32 / 97 45-0	Paderborn	Tel. 0 52 51 / 39 0620-0

NEU Unimog U 400 mit mobiler Banketteinbau- Kombination



BAUMA
Mercedes-Benz-Stand Halle B 4



- kurze Rüstzeit
- kein Tieflader für den Transport
- hohe Mobilität
- hohe Standsicherheit



Alfred Söder



Bau- und Kommunaltechnik
- Sondermaschinenbau -
D-97772 Wildflecken

Tel.: (09745) 93003-0 Fax: (09745) 93003-20
E-Mail: info@asbaugerate.de www.asbaugerate.de

Richtiger Einsatz von Anschlagketten in Baubetrieben

Heinrich Hentschel

Im Hebezeugbetrieb haben sich Anschlagketten durchgesetzt – trotz relativ hoher Anschaffungskosten und erweitertem Prüfungsaufwand. Standard in Baubetrieben sind heute montierte Anschlagketten in Güteklasse 8, die neuere Generation in Sondergüte bzw. Güteklasse 10 spielt eine noch untergeordnete Rolle. Der Beitrag gibt Tipps für die Bereitstellung geeigneter Anschlagketten und liefert Hinweise für deren sicheren Einsatz.

Die kurzgliedrigen Rundstahlketten werden durch Widerstandsschweißen vorgebogener Kettenglieder in vollautomatischen Schweißmaschinen hergestellt. Durch unterschiedliche Stahlfestigkeiten ergeben sich automatisch erhebliche Unterschiede in der Tragfähigkeit, Gewicht und speziellen Einsatzfällen. Ketten der Güteklasse 10 (GK 10) haben eine bis zu 30 Prozent größere Tragfähigkeit gegenüber einer gleichdicken Kette in GK 8. Sie sind vergleichsweise spürbar leichter, damit handhabungsfreundlicher aber auch teurer in der Anschaffung. Die montierten Anschlagketten werden aus Meterketten und geschmiedeten,

geprüften Einzelteilen zusammengebaut. Lösbare Zubehörteile wie Verbindungsglieder und Haken müssen in GK 8 bzw. GK 10 ausgeführt sein. Jedes Einzelteil trägt den erforderlichen Kettenstempel und als Kennziffer die Nenndicke der dazugehörigen Kette in GK 8 bzw. GK 10. Der Zusammenbau von Ketten und Bauteilen unterschiedlicher Güteklasse ist nicht zulässig. Während bei Anschlagketten der GK 8 üblicherweise Ketten in naturschwarz, lösbar Bauteile und achteckige Kennzeichnungsanhänger in rot gehalten sind, ist die gesamte Kette der GK 10 einschließlich rundem Kennzeichnungsanhänger auffäl-

lig farblich gekennzeichnet, z.B. in pink oder türkis.

Für montierte Anschlagketten gibt es zwei verschiedene Montage-Systeme: Mit dem Universalsystem (nicht verwechslungsfrei) lassen sich alle Bauteile mittels Kuppelgliedern verbinden. Dabei ist auf die richtige Größenzuordnung von Ketten, Aufhängegliedern, Anschlagteilen und Zubehör zu achten. Die Kennzeichnungsanhänger müssen separat montiert werden. Das System gibt es nur für Ketten GK 8.

Mit dem verwechslungsfreien Gabelkopfsystem sind eine eindeutige Zuordnung von Ketten-Nenndicke und Bauteil mit gleicher Tragfähigkeit gewährleistet. Die Gabelöffnung verhindert den Anschluss einer dickeren Kette, der Bolzendurchmesser der einen dünneren Kette. Die Aufhänggeköpfe werden je nach Strangzahl bereits werksseitig mit eingeschweißten Ringgabeln und passendem Kennzeichnungsanhänger montiert. Das System gibt es sowohl für Ketten der GK 8 als auch der GK 10. Das Gabelkopfsystem garantiert hohe Sicherheit und ist daher empfehlenswert. ▶

Übersicht der Anschlagarten



Gerader Strang.



Hängegang.



Schnürgang.

Auswahl der geeigneten Anschlagkette

Die hier beschriebenen Anschlagketten sind nicht zum Hebezeug gehörende Einrichtungen (Anschlagmittel), die eine direkte Verbindung zwischen Tragmittel und Last bzw. Lastaufnahmemittel herstellen, einschließlich lösbarer Verbindungsteile wie Schäkel. Neben Ring- und Kranzketten werden überwiegend ein- und mehrsträngige Hakenketten, so genannte Gehänge, eingesetzt. Die jeweilige Anschlagkette ist auf das beteiligte Hebezeug bzw. auf die zu hebende Maximallast abzustimmen. Dabei sind spezifische Einflüsse wie Neigungswinkel der Kette, Anschlagart, stoßartige Belastung, scharfe Kanten und ggf. Temperatureinflüsse zu berücksichtigen (BGI 622 und BGI 876). Auch sind die spezifischen Gefährdungen und deren Schutzmaßnahmen der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung gemäß BetrSichV einzubeziehen.

Unter Neigungswinkel versteht man den Winkel zwischen geneigtem Strang und der Senkrechten. Je größer der Winkel wird, desto größer wird die Belastung in der Kette. Bereits bei einem Neigungswinkel von 60° ist die in der Anschlagkette wirksame Zugkraft genauso groß wie das Lastgewicht. Deshalb ist der Neigungswinkel

auf maximal 60° zu begrenzen. Die Anschlagart (siehe „Übersicht der Anschlagarten“ auf Seite 77) beschreibt, wie die Anschlagkette an der Last befestigt ist: Beim geraden Strang wird in der Regel die Kette am Lastaufnahmemittel bzw. direkt am Anschlagpunkt der Last mittels Lasthaken angeschlagen. Für den jeweils einmaligen Hub genügen auch schraubbare Schäkel Form A.

Beim Schnürgang beispielsweise einer zweisträngigen Hakenkette, wie sie bei langen, stabförmigen Gegenständen vorgeschrieben sind, werden die Strangenden zunächst um die Last geführt und jeder Lasthaken um den jeweiligen Kettenstrang gehängt. Durch die bei der Schnürung auftretende Beanspruchung dürfen die Anschlagmittel nur mit höchstens 80 Prozent ihrer zulässigen Tragfähigkeit belastet werden.

Beim Hängegang werden beide Strangenden um die Last geführt und in der Regel in den Hebezeughaken gehängt, wobei jeder Strang mit der gekennzeichneten Tragfähigkeit belastet werden darf. Die Anschlagart ist nur bei großstückigen Lasten zulässig, sofern ein Zusammenrutschen der Anschlagmittel und eine Verlagerung der Last verhindert sind.

Zur Vermeidung von scharfen Kanten, zum Beispiel wenn der Kantenradius kleiner ist

als die Kettenglieddicke, sind geeignete Kantenschoner zu verwenden. Tipp: Praxisgerechter ist es, die nächst größere Nennstärke und damit stärkere Anschlagkette zu nehmen. Die Aufhängeglieder bzw. Köpfe von Anschlagketten sind so groß zu wählen, dass sie sich frei im Hebezeughaken bewegen können, ggf. sind Reduziergehänge einzuhängen.

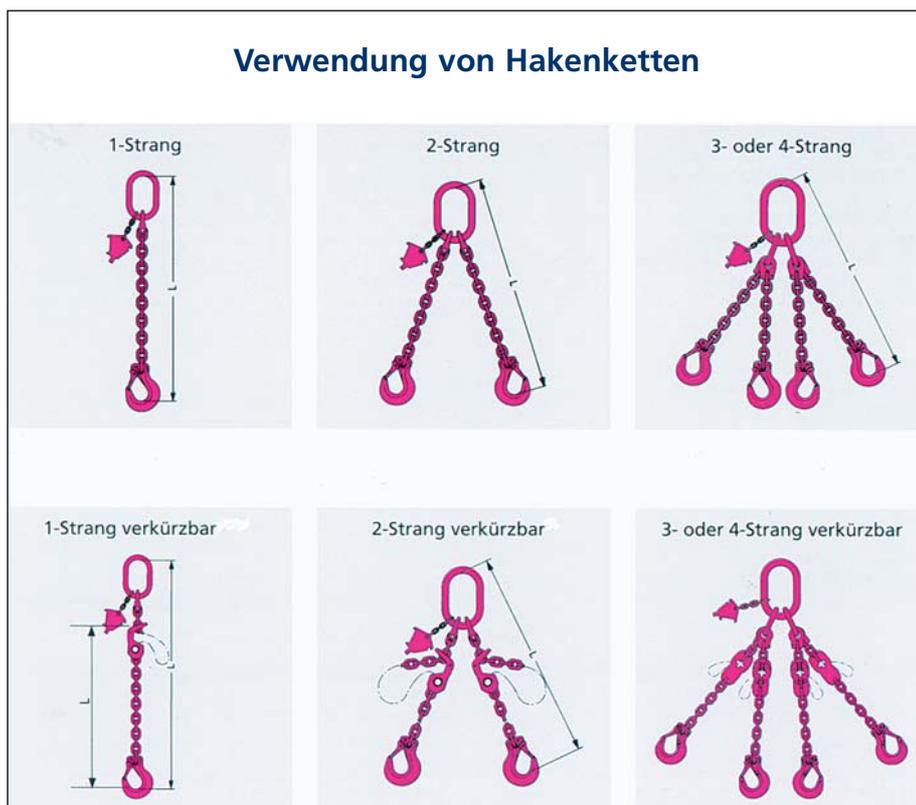
Lasthaken müssen grundsätzlich eine Hakensicherung haben, damit die Anschlagmittel bzw. die Last sich nicht unbeabsichtigt aushängen können. Nach Möglichkeit sind Lasthaken mit robuster Sicherungsfalle einzusetzen, denn dann ist die Falle schlaggeschützt und gegen seitliches Verbiegen gesichert. Um zu verhindern, dass der Lasthaken sich unter der Last leicht verfangen kann, sollte die Falle bündig mit der Hakenspitze schließen (Schlupfhaken).

Für im geraden Strang verwendete Hakenketten bietet sich ein spezieller Sicherheitshaken an, der unter Last automatisch schließt und erst im entlasteten Zustand über eine Sperrklinke von Hand geöffnet werden kann. Nicht selten müssen Anschlagketten gekürzt bzw. verlängert werden. Dies kann einfach und sicher durch besondere Verkürzungselemente wie Haken oder Klauen erreicht werden.

Besonders beim direkten Anschlag ist Wert auf geeignete Anschlagpunkte zu legen. Bei Maschinen und Geräten haben sich spezielle schraub- oder schweißbare Lastböcke oder Anschlagwirbel mit allseitigem Lastangriff für den Hebezeugbetrieb bewährt. Für die korrekte Montage ist die jeweilige Betriebsanleitung des Herstellers zu beachten.

Mehrere Anschlagstränge: Gefahren erkennen

Beim Einsatz von drei oder vier Anschlagsträngen bzw. Anschlagpunkten besteht auch schon bei symmetrischer Last die Gefahr, dass diagonal zueinander nur zwei Stränge tragen. Die reduzierten Tragfähigkeiten sind über den Kennzeichnungsanhänger oder aus den Belastungstabellen für Anschlagmittel zu entnehmen (BGI 622 und BGI 876). Durch den Einsatz einer Ausgleichswippe oder -rolle können z. B. bei vorgefertigten Deckenelementen eine gleichmäßige Belastung der Einzelstränge, ein senkrecht Anheben sowie ein leichteres Ablegen bzw. Einbauen der Last erfolgen. Bei unsymmetrischen Lasten ist eine ungleiche Verteilung der Last auf die ein-



Neben Ring- und Kranzketten werden überwiegend ein- und mehrsträngige Hakenketten eingesetzt. (Fotos/Abbildungen: Autor)

zelen Stränge gegeben. Die Tragfähigkeit muss dann um 50 Prozent der gekennzeichneten Tragfähigkeit reduziert werden. Sind Anschlagketten extremen Hoch-, Tief- temperatur- oder chemischen Einflüssen ausgesetzt, ist zuvor eine Rückfrage beim Kettenhersteller nötig.

Nicht ohne fachgerechte Lieferung und Montage

Für den Baubetrieb gibt es mehrere Möglichkeiten der Beschaffung: Die betriebsfertigen Anschlagketten werden von Kettenherstellern bezogen. Ein Prüfzeugnis bzw. eine Werksbescheinigung, eine EG-Konformitätserklärung und eine Benutzerinformation werden mitgeliefert. Zudem gibt es Fachfirmen, die betriebsfertige Anschlagketten liefert und deren Montage übernehmen. Eine Werksbescheinigung sowie die Konformitätserklärung werden ausgestellt und zusammen mit der Benutzerinformation geliefert. Prüfzeugnisse für Meterketten und Bauteile bleiben bei der Fachfirma. Eine weitere Möglichkeit der Beschaffung ist die Montage der von Kettenherstellern bzw. Konfektionären gelieferten Meterketten einschließlich der benötigten Bauteile durch eigenes fach- und sachkundiges Personal. Dazu hat der Baubetrieb eine Werksbescheinigung und EG-Konformitätserklärung auszustellen. Erforderliche technische Unterlagen wie Kataloge sowie Benutzerinformationen sind neben einer Einweisung des Personals durch den Hersteller bzw. Konfektionär zu beziehen.

Der Betrieb hat über sämtliche Anschlagketten Nachweis zu führen, z. B. anhand einer Kettenkartei oder über ein EDV-gestütztes System. Darin ist zunächst die Identität der einwandfreien Neukette vor dem ersten Gebrauch zu bescheinigen. Alle Nachweise wie Prüfzeugnisse, Konformitätserklärungen und Karteikarten sind vom Baubetrieb bis zur Außerbetriebnahme der Anschlagketten aufzubewahren.

Neuketten sollten generell betriebsfertig gekauft werden, in der Regel Güteklasse 8. Zu bevorzugen ist das verwechslungsfreie System.

Gebräuchlich für Baukrane sind je nach Kran Anschlagketten der Nenndicke 8, 10 oder 13 mm, für Bagger im Hebezeugbetrieb 10 oder 13 mm. Für Höchstlasten insbesondere mit abgestimmten Lastaufnahmemitteln, z. B. Schwerlastrohre mit Rohranker und Kettegehänge, ist die Anschlagkette GK 10 anzuraten. Zur Vermeidung

Kettenqualität richtig prüfen





Ketten-Verschleiß überprüfen.

Teilungsverlängerung auf Verschleiß überprüfen.

Längung durch Überlast überprüfen.

ungünstig großer Neigungswinkel sollten Mehrstrang-Gehänge, vor allem für den Schnürgang, mindestens 5 m, besser 6 m

lang sein. Gegebenenfalls sind Anschlagmittel-Kombinationen oder Traversen einzusetzen. Als Hinweis bzw. Nachweis ▶



neuson kramer

Full-Liner

Neuson Kramer:
Kompakt-Baumaschinen-Spezialist.



Besuchen Sie uns von
23.-29.04.2007
Freigelände F6
601/603/2



www.neusonkramer.com

Neuson Kramer Baumaschinen AG Haidfeldstraße 37, A-4060 Linz-Leonding, AUSTRIA
Kostenlose Info-Hotline 00 800 44 11 44 22 oder 00 800 90 20 90 20, office@neusonkramer.com

für die durchgeführte oder anstehende Prüfung sollten Anschlagketten zusätzlich mit einem Prüfdatenanhänger versehen sein.

Regelmäßig prüfen und instandsetzen

Da Anschlagketten extremen Einsatzbedingungen unterliegen, die leicht zu starkem Verschleiß und damit auch zu folgenschweren Unfällen führen können, sind regelmäßige Prüfungen zwingend nötig. So können mögliche Mängel aufgedeckt und sofort abgestellt werden.

Anschlagketten sind nach der BGR 500 mindestens einmal jährlich bzw. nach ermittelten Fristen anhand der nach der BetrSichV vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung sowie nach Instandsetzungen und nach Schadensfällen durch einen Sachkundigen bzw. Befähigte Person zu prüfen.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Sicht- und Maßprüfungen (siehe „Ketten-

qualität richtig prüfen“ auf Seite 79). Sachkundiger ist z. B. der Maschinenmeister oder extra ausgebildetes Personal. Der VDBUM bietet spezielle Seminare für Sachkundige/Befähigte Personen zur Prüfung von Anschlagmitteln an. Bewährt hat sich für regelmäßige Prüfungen der jährliche Prüfzyklus.

Die mindestens alle drei Jahre vorgeschriebenen besonderen Rissprüfungen sind wegen meist fehlender betrieblicher Einrichtungen und fehlender Qualifikation der Mitarbeiter durch den Kettenhersteller bzw. Konfektionär vorzunehmen.

Für die Selbstmontage liefern die Hersteller und Konfektionäre günstige Reparatursets wie Hakenfallen oder Kettenanhänger. Gegebenenfalls sind die Anschlagketten unverzüglich auszusondern. Über die Instandsetzungen und Prüfungen ist Nachweis zu führen.

Fehlt betriebseigenes Fachpersonal, sind Hersteller oder Konfektionäre mit mobilem Prüfservice zu ordern, die vor Ort prüfen und reparieren.

Unfallverhütung durch Turnusschulungen

Das Unfallgeschehen zeigt deutlich, dass die Mehrzahl aller Unfälle auf das Fehlverhalten insbesondere der Anschläger zurückzuführen ist. Kennzeichnend sind mangelhafte Kenntnisse über den richtigen Umgang mit Anschlagmitteln. Oftmals sind unzureichende organisatorische Maßnahmen das eigentliche Problem. Die eingesetzten Beschäftigten müssen zuvor und mindestens einmal jährlich nach dem ArbSchG und BGV A1 über die Gefahren und den sicheren Umgang mit Lasten und Lastaufnahmeeinrichtungen unterwiesen, besser geschult werden.

Das Ziel muss es sein, den Lastentransport mit Hilfe von Anschlagmitteln wirtschaftlicher und damit sicherer zu machen. Der erste Schritt dazu ist eine verbesserte betriebliche Organisation. Die verantwortungsvolle Aufgabe sollte einer Befähigten Person übertragen werden.

Info: heinhen@aol.com

Perkins Motoren, Komponenten und Service aus einer Hand.

* 0,14€ pro angefangener Minute

**Gegen Antriebslosigkeit:
0 180-5 07 37 54 67***



Perkins®
Distributor

BU Power Systems ///

www.bu-power-systems.de

OSNABRÜCK / MAGDEBURG / KLEINOSTHEIM / MÖSSINGEN / PEISSENBERG



Grabenlose Rohrverlegung

Living Innovation...

mit patentierten Ideen die Nase vorn:

- Grundomat Erdraketen
- Grundoram Rohrvortriebsmaschinen
- Grundodrill HDD-Bohrtechnologie
- Grundoburst Rohrerneuerungstechnik

Nur von TT



ERSTE WAHL FÜR PERFEKTE ROHRVERLEGUNG

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG Postf. 4020 · D-57356 Lennestadt
Fon: +49 (0) 2723 8080 · Fax: 808180 · Email: marketing@tracto-technik.de

bauma 2007, Freigelände – Stand 1208

Neue Regelung gibt Sicherheit

Erstmalig in seiner Geschichte hat der Deutsche Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) DIN 18459 „Abbruch- und Rückbauarbeiten“ herausgegeben. Das Regelwerk ist seit dem 1. November 2006 in der neuen Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) enthalten.

Günter Meier, Vorsitzender des Fachausschusses Abbruchtechnik im Deutschen Abbruchverband, war maßgeblich am Zustandekommen dieser Regelung beteiligt. Wir fragten nach, auf welche Rahmenbedingungen sich Abbruchunternehmen und ihre Auftraggeber künftig einstellen müssen.

VDBUM INFORMATION: Bisher bildeten die „Technischen Vorschriften Abbrucharbeiten“ die Arbeitsgrundlage im Abbruch. Was unterscheidet sie von der neuen ATV DIN Abbrucharbeiten?

Günter Meier: Der größte Unterschied ergibt sich aus der rechtlichen Bedeutung. Die von verschiedenen Ausschüssen des Deutschen Abbruchverbandes erstellten „Technischen Vorschriften Abbrucharbeiten“ galten nur, wenn sie ausdrücklich im Abbruchvertrag vereinbart worden sind. Die neue ATV DIN 18459 „Abbruch- und Rückbauarbeiten“ ist hingegen Bestandteil der VOB Teil C und gilt, sobald ein Abbruchvertrag nach VOB vereinbart wird. Beispielsweise muss die öffentliche Hand als Auftraggeber die VOB anwenden. Aber auch für den privaten Bauherrn ist die Vereinbarung eines Vertrages nach VOB sinnvoll. Nehmen die Vertragsparteien individuelle Veränderungen vor, muss im Streitfall der gesamte VOB-Vertrag richterlich auf seinen Inhalt geprüft werden. Dann kann es schnell dazu kommen, dass auch andere Normen ihre Gültigkeit verlieren.

VDBUM INFORMATION: Welche neuen Regelungen kommen auf die Abbruchunternehmen zu?

Günter Meier: Die wichtigsten Neuerungen beinhalten die Kapitel „0“ und „3“, die zum einen eine detailliertere Beschreibung der Leistung des Auftragnehmers und zum anderen der Ausführung der Abbrucharbeiten vorschreiben. Diese Transparenz ist ein klarer Vorteil für den Auftraggeber. Er kann nun verlangen, dass ihm der Abbruchunternehmer das von ihm gewählte Verfahren und die geplante Vorgehensweise vor Beginn der Arbeit schrift-

lich bekannt gibt. Zudem wurde die neue Verordnung mit den bereits vorhandenen ATV DIN synchronisiert, um einen durchgängig einheitlichen Aufbau und Sprachgebrauch zu garantieren. Ausgelassen wurden grundsätzliche Dinge, die im Abbruch gelten und bereits in der ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ geregelt werden. Letztere sollte also immer mit beachtet werden.



Für Günter Meier, Vorsitzender des Fachausschusses Abbruchtechnik im Deutschen Abbruchverband, geht mit der ATV DIN „Abbruch- und Rückbauarbeiten“ ein jahrelanges Bestreben des Verbandes in Erfüllung.

(Foto: Quakernack GmbH & Co. KG)

VDBUM INFORMATION: Gibt es Arbeitsbereiche, die nicht in die ATV DIN fallen?

Günter Meier: Wir haben bewusst auf eine Regelung des ganzen Komplexes „Entsorgung“ in der ATV DIN 18459 verzichtet, weil wir während der Vorbereitungen gemerkt haben, dass dieser Bereich ein ganz weites Spielfeld ist. Und durch den Ausschluss haben wir schließlich die Chance erhöht, noch in die neue VOB 2006 aufgenommen zu werden. Soll der Abbruchunternehmer auch die Entsorgung des Abbruchmaterials übernehmen, müssen dafür eigenständige vertragliche Regelungen getroffen werden.

VDBUM INFORMATION: Welchen Stellenwert hat die neue Verordnung?

Günter Meier: Die VOB ist als Teil der deutschen Rechtsordnung ein unverzichtbares Regelungsinstrument für die gesamte Baupraxis und hat eine privilegierte Stellung. Da bereits beim Zustandekommen der Normen, auch unserer ATV DIN 18459, nicht nur die Auftragnehmer, sondern auch Vertreter der Auftraggeber mit am Tisch saßen, geht die Rechtsprechung davon aus, dass die VOB insgesamt ausgewogene Regelungen beinhaltet.

VDBUM INFORMATION: Was bedeutet die Aufnahme der neuen Regelung in die VOB für den Deutschen Abbruchverband?

Günter Meier: Wir sind sehr stolz und danken allen, die daran mitgewirkt haben, dass es eine ATV über Abbrucharbeiten jetzt in der VOB gibt. Damit geht ein jahrelanges Bestreben des Deutschen Abbruchverbandes in Erfüllung. Von der historischen Dimension steht diese ATV in ihrer Bedeutung auf einer Stufe mit dem 2003 neu geschaffenen Ausbildungsberuf für das Abbruchgewerbe. Beides sind Mosaiksteinchen auf dem langen Weg hin zu einer Verbesserung des Images und der überfälligen Anerkennung des Abbruchgewerbes in der Öffentlichkeit als ein hoch technisiertes, spannendes und seriöses Gewerk. Damit ist die Arbeit aber noch nicht zu Ende. Wir sitzen bereits an einer Kommentierung zu dieser ATV, die rechtzeitig erscheinen wird, so dass nicht irgendwer, sondern die maßgeblichen Fachleute und Spezialisten des Deutschen Abbruchverbandes die „Deutungshoheit“ über diese Norm behalten.

VDBUM INFORMATION: Welches Potenzial steckt in der neuen Regelung?

Günter Meier: Sie dient dazu, qualifizierte von unqualifizierten Firmen zu unterscheiden und vielleicht sogar letztere vom Markt zu verdrängen. Schon aufgrund der geforderten Ausführungsbeschreibungen haben beispielsweise Firmen, die nur etwas „plattmachen“ können und von einer Abbrucharweisung noch nie etwas gehört haben, keine Chance mehr auf dem Markt. Ansonsten hat eine ATV DIN die Aufgabe, allen am Abbruch Beteiligten eine Richtschnur für Zweifelsfälle und damit Sicherheit zu geben. Wenn sich dann noch die Ausschreibungen in dem geforderten Maße verbessern, ist allen gedient.

Info: www.deutscher-abbruchverband.de ■

Herzlich willkommen!

Vorstellung neuer Fördermitglieder

Die Anzahl fördernder Mitglieder, welche die Arbeit des VDBUM unterstützen, wächst zusehends. Kurze „Visitenkarten“ dieser Unternehmen finden Sie regelmäßig in dieser Rubrik.



H. Johannisson GmbH & Co. KG aus Extertal:

Das inhabergeführte Unternehmen betreut und beliefert seit seiner Gründung im Jahr 1948 Unternehmen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland mit hochwertigen Ersatzteilen für Nutzfahrzeuge, Baumaschinen, Erdbewegungsgeräte, Niederflurförderfahrzeuge und Kommunalfahrzeuge. Ein starkes Team von 30 Mitarbeitern gewährleistet jeden Tag schnelle und zuverlässige Lieferungen bundesweit per Paketdienst. Neben einem gut sortierten Normteilelager mit annähernd 12.500 verschiedenen Artikeln hat sich der Ersatzteilspezialist auch zu einem kompetenten Partner im Bereich der Dreh- und Frästechnik entwickelt. Im Ersatzteillager sind Achsen-Ersatzteile, Lenkungsteile, Federaufhängungsteile, elektrische Ausrüstung und Beleuchtung, Bremsen-Verschleißteile, Radbolzen und Zubehör sowie Außenspiegel, Anbauteile und diverse Verschleißteile für Baumaschinen vorrätig. Der Kunde bestellt seine Ware per eMail, Fax oder Telefon. Ein kompetentes Vertriebsteam berät auf Wunsch auch vor Ort.
Info: info@johannisson.de



Dubick & Stehr Baumaschinen GmbH aus Hamburg:

Das Handelsunternehmen für Baumaschinen und Baugeräte hat sich im Laufe seiner 75-jährigen Firmengeschichte zu einem verlässlichen und kompetenten Partner der Bauindustrie entwickelt. Die Geschichte von Dubick & Stehr beginnt 1930 mit der

Gründung eines Unternehmens für Baumaschinen und Feldbahnhandel durch Walter Stehr und Alfred Dubick. Feldbahnen waren in der damaligen Zeit die einzige Möglichkeit, Erdbewegungen im Gelände durchzuführen.

Heute leiten Peter Stehr und Volker Schulze das Unternehmen mit seinen 40 Mitarbeitern in der Hamburger Zentrale und den vier Niederlassungen, zu deren Produktsortiment über 7.000 Artikel und rund 10.000 Ersatzteile aus allen Bereichen der Bauindustrie gehören. Die Kunden, die aus dem Hochbau, Tiefbau, Straßenbau oder Garten- und Landschaftsbau kommen, profitieren von einer umfassenden Lagerhaltung, schneller Lieferung sowie fundierter fachlicher Beratung durch einen Innen- und Außendienst. Als Alternative für den Ankauf von Baumaschinen bietet der Händler Maschinen auf Mietbasis sowie hochwertige gebrauchte Baugeräte und Baumaschinen an.

Info: www.dubick-stehr.de



Baumot AG aus Oer-Erkenschwick:

Das Unternehmen mit Firmenzentrale in der Schweiz ist auf die Nachrüstung sowie die OES-Erstausrüstung von Dieselpartikelfiltern spezialisiert. Seit Firmengründung im Jahr 1988 wurden fast 9.000 Systeme in Lkw, Bussen, Baumaschinen, Landmaschinen und an diversen Stationärmotoren installiert. Baumot versteht sich als Komplettanbieter von der Entwicklung des Partikelfiltersystems bis hin zur Herstellung und dem Einbau am Motor. Jeder Filter wird individuell nach den vorgeschriebenen Abgas- und Geräuschprüfverfahren geprüft und durch die eigene Serviceflotte mit spezialisierten Montageteams abgenommen.



Der Erfolg der intern entwickelten Dieselpartikelfiltersysteme mit Abscheidegraden von mehr als 99 Prozent wird anhand von bedeutenden Zertifizierungen wie die schweizerische VERT, der deutschen TRGS 554 und der österreichischen AUVA reflektiert. Die Unternehmensaktivitäten erstrecken sich auf mehrere Länder innerhalb Europas, und auch international expandiert das Unternehmen, wie die anstehende Nachrüstung von ca. 3.000 Stadtbussen in Santiago de Chile eindrucksvoll illustriert. Im vergangenen Jahr erforderten Service-Know-how sowie anstehende weitere Verschärfungen der Abgasgesetzgebung eine Expansion und Umzug der deutschen Unternehmenszentrale in die Nähe von Dortmund. Im Januar d. J. wurden drei Niederlassungen in Berlin, München und Amsterdam eröffnet. Noch im ersten Quartal 2007 werden drei weitere Niederlassungen in Brüssel, Stockholm und Kopenhagen ihren Betrieb aufnehmen.
Info: www.baumot.ch



Bell Equipment Deutschland GmbH aus Alsfeld:

Als selbständige Niederlassung des weltweit operierenden Baumaschinenherstellers Bell Equipment Ltd. ist Bell Equipment Deutschland seit Anfang 2000 aktiv. Nach dem Aufbau eines leistungsfähigen Vertriebs- und Servicenetzes erfolgte zum Ende des Jahres 2003 die Eröffnung eines eigenen Muldenkipperwerks im thüringischen Eisenach.

Als Baumaschinenhersteller war Bell Equipment bis Ende der 1990-er Jahre in Deutschland und Europa weitgehend unbekannt. Allenfalls Insider kannten das Unternehmen aus Südafrika, das seit 1954

Maschinen und Geräte für die Bauindustrie sowie die Land- und Forstwirtschaft herstellt.

Von Beginn an war die Bell-Dumper-Technologie von der engen Zusammenarbeit mit renommierten Zulieferern im Antriebs- und Steuerungsbereich geprägt. Dies brachte enorme Innovationsschübe, aber auch jene Robustheit und Zuverlässigkeit, die den Bell-Knicklenkern im Gegensatz zu etwa den 6x6-Fahrzeugen europäischer Hersteller zusätzlich zum Erdbau auch große Marktanteile in den harten Einsatzfeldern Bergbau und Gewinnung sicherte. Mit dem 1989 vorgestellten B40 und vor allem der 1998 eingeführten und erstmals global vermarkteten C-Serie stieg Bell Equipment in den Kreis der führenden Anbieter im Dumpersegment auf. Durch Allianzen mit anderen Baumaschinenherstellern, unter anderem 1999 für Nordamerika mit John Deere, baute Bell Equipment seine Marktpräsenz weiter aus – im Jahr 2000 konnte weltweit der 5.000ste Bell-Knicklenker ausgeliefert werden. Heute beschäftigt Bell Equipment weltweit etwa 2.100 Mitarbeiter und ist über eigene Niederlassungen und Vertriebspartner in

über 70 Ländern vertreten. Mit jährlich etwa 1.300 weltweit platzierten Knicklenkern ist Bell Equipment mittlerweile die Nummer Zwei am Weltmarkt und bietet mit insgesamt sechs Modellen der aktuellen D-Serie ein umfassendes Dumperprogramm.

Info: www.bellequipment.de



Edewechter Baumaschinen aus Edewecht:

Die Edewechter Baumaschinen- und Ersatzteil-Vertriebs-GmbH, kurz E.B.E.V., wurde 1981 zur Produktion sowie dem Vertrieb von Ersatz- und Verschleißteilen für Straßenbaumaschinen gegründet. Wurden anfänglich einige wichtigste Maschinen zur Fertigung angeschafft, wird heute mit hochmodernen CNC-Anlagen produziert. Mit Steigerung der Produktion stieg

auch die Zahl der Mitarbeiter und der Maschinen und Geräte im Maschinenpark. Ende des Jahres 2000 bezog der Ersatz- und Verschleißteilspezialist eine neue große Produktionshalle, ein Lager mit modernem Hochregalsystem sowie ein zweistöckiges Büro. Hier arbeiten 25 Mitarbeiter und der große Maschinenpark, der zur Zeit neben vielen manuellen Maschinen neun CNC-Bearbeitungszentren beherbergt, ist hier ebenfalls untergebracht. Während der Schwerpunkt weiterhin auf der Produktion von Ersatz- und Verschleißteilen liegt, erweitern diverse CNC-Arbeiten das Angebot des mittelständischen Betriebes. Zu einer besonderen Stärke hat sich die Be- und Verarbeitung von Hardox-Blechen entwickelt. Die Mitte der 1990er Jahre von E.B.E.V. entwickelten und vielfach verkauften Warmhaltesilos können auch weiterhin auf speziellen Kundenwunsch gebaut werden. Der Bereich Rammschutz bildet seit 2001 eine völlig neue Produktparte. Hierfür besitzt die Firma ein Patent. Im Jahr 2005 wurde ein „Mini Kran“ als weiteres Sonderprodukt auf den Markt gebracht. Info: www.ebev.de

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach vielen Jahren aktiver Arbeit und treuen Diensten haben Helmut Popp und Alfons Merthan ihre Ämter als Verbandsbeauftragte des VDBUM im Stützpunkt Regensburg niedergelegt. Als ihre Nachfolger sind Josef Andritzky, Franz-Josef Kolbeck und Gerhard Stillner weiterhin tätig. Helmut Popp gehört dem Verband seit 1982 an und war zunächst dem Stützpunkt München zugeordnet. Angestellt als MTA-Leiter der Firma Josef Riepl, gehört Popp seit 1991 zu den Mitbegründern des Stützpunktes Regensburg. Alfons Merthan ist seit 1987 Mitglied im VDBUM. Dank ihrer Aktivitäten hat sich der Stützpunkt Regensburg im Laufe der vergangenen 15 Jahre zu einem bedeutenden Anlaufpunkt für die regional tätigen Mitglieder und Unternehmen entwickelt. Viele Veranstaltungen und Exkursionen wurden durch ihren Einsatz ins Leben gerufen, organisiert und begleitet. Als überzeugte Verbandsmitglieder werden sie auch nach ihrer Amtsniederlegung den VDBUM-Kollegen in Regensburg weiterhin beratend zur Seite stehen.



Feierliche Verabschiedung (v. l. n. r.): Karl Mitter, Vorstandsmitglied, Helmut Popp, Alfons Merthan, Josef Andritzky und Franz-Josef Kolbeck, jetzige Akteure vor Ort. Es fehlt Gerhard Stillner.

(Foto: VDBUM)

Für die Nachfolger Andritzky, Kolbeck und Stillner ist das Vorrücken in die erste Reihe eine Herausforderung, die ihnen sicherlich auch Spaß machen wird, ist doch die Posi-

tion eines Beiratsmitgliedes für die eigene Persönlichkeit eine Aufwertung.

Info: www.vdbum.de

Hörsaal-Atmosphäre mit praktischem Nährwert

Branchentreff Schweißtechnik und -verfahren

Erstmals initiierte die VDBUM Service GmbH zusammen mit der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt SLV Hannover einen praxisbezogenen Branchentreff unter dem Motto „Schweißtechnik und -verfahren“. Eingeladen waren Praktiker aus dem Kreis der VDBUM-Mitglieder, die die Gelegenheit nicht ungenutzt ließen, sich über den neuesten Stand der Normung, Zulassungsverfahren und der technischen Entwicklung von Schweißmaschinen ausführlich zu informieren.

Für praxisnahe Ausführungen sorgten hochkarätige Referenten der SLV und von diversen Herstellern. Dass moderne Steuerungstechnik die Einsatzvielfalt von Stromquellen für den Baustellenbetrieb durch drastische Gewichtsreduzierung ermöglicht, stellte Klaus-Peter Schmidt von der Firma Fronius sehr plastisch dar. Ein für viele Teilnehmer besonders wichtiger Bei-

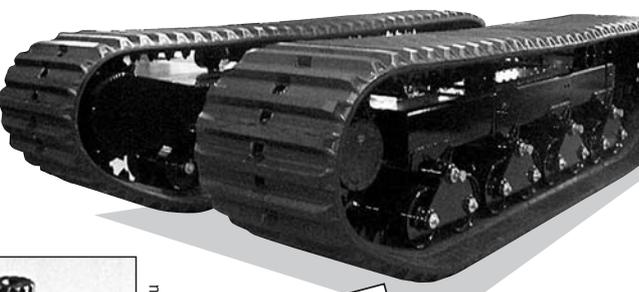
trag über die Kalkulation von Schweißarbeiten war der Vortrag von Frank Tessin von der Firma ESAB. Er führte sehr wichtige Aspekte auf, die allen Teilnehmern die Möglichkeit einer einfachen Kalkulation darlegte. Sehr interessant für die Teilnehmer war, dass es doch einige Programme gibt, die die Kalkulation von Schweißarbeiten erleichtern. Mehr an diesem Thema Interessierte sollten den Kontakt zur VDBUM-Zentrale aufnehmen, die detaillierte Informationen dazu bereithält. Möglichkeiten der Reparaturschweißung von großen Maschinenteilen stellte Michael Mengel von der Firma Metalock vor. Wenn auch die Beispiele an sehr großen Maschinen demonstriert wurden, waren die Erkenntnisse und die anschließende Diskussion aller Teilnehmer überraschend, denn es wurden auch Reparaturmittel für die tägliche Praxis mit dem Metallock-System vorgestellt. Festzuhalten bleibt allerdings, dass dieses System nicht von unseren Mitgliedern in den Werkstätten ange-

wendet werden kann. Hierfür ist das Aufsuchen einer Spezialfirma, die Metalock in einigen Bereichen der Republik unterhält, unerlässlich. Alle Teilnehmer haben in ihrer Praxis schon einmal Schweißnähte beurteilt. Welche Aspekte dabei zu berücksichtigen sind, wurde anhand der neuen schweißtechnischen Norm DIN EN ISO 5817 von Alexander Rösner und Thorsten Wille von der SLV Hannover vorgetragen. Hier kann man festhalten, dass alle weiteren Prüfverfahren im Prinzip überflüssig werden, wenn die Sichtprüfung nicht in Ordnung ist. Die Frage „Wofür ist das geschweißte Teil vorgesehen?“ gilt als Grundlage einer weiteren Prüfung.

Die von der SLV Hannover sehr gut organisierte Veranstaltung hat allen Teilnehmern viele neue Erkenntnisse gebracht und wird eine Vertiefung der Zusammenarbeit des Verbandes mit den Fachleuten der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt nach sich ziehen.

Info: www.vdbum.de






Mimibagger-Laufwerksteile

INTRAMEX

Die Spezialisten für Minibagger-Laufwerksteile und mehr

Laufwerksteile **VTRACK**

Intramex GmbH
Heerenholz 22
28307 Bremen
Tel. (0421) 48 80 70
Fax (0421) 48 71 27
e-mail: info@intramex.de
www.intramex.de

SP-Programm CAT/Komatsu

Gummiketten
BRIDGESTONE
VTRACK

Besuchen Sie uns auf der
bauma
Halle A6 / Stand 205

Niederlassung Blaubeuren
Tel. (07344) 95 29 20
Fax (07344) 95 29 21



Den praxisbezogenen Referaten folgten zahlreiche interessierte VDBUM-Mitglieder im Auditorium.



Schweißnahtbeurteilung an Proben aus der Praxis. (Fotos: VDBUM)

Branchentreff zeigt Stand der Technik

Bereits im vergangenen Jahr startete die VDBUM Service GmbH mit den Branchentreffs eine neue Veranstaltungsreihe, die sich schnell als Erfolgsserie herausstellte. Der VDBUM-Branchentreff „Innerstädtischer Kanal- und Rohrleitungsbau“, der am 25. Januar dieses Jahres in Nürnberg stattfand, knüpft an diesen Erfolg an. Insgesamt 45 Fachleute aus Bauunternehmen, unter ihnen viele Bauleiter und Schachtmeister, nahmen die Gelegenheit wahr, sich fachlich weiterzubilden und untereinander Erfahrungen auszutauschen.

Hochkarätige Referenten konnten das fachkundige Publikum mit interessanten Vorträgen zu Rechtsgrundlagen, Arbeitssicherheit, Technik, Verfahren und Wirtschaftlichkeit überzeugen. Den Beginn machte Udo Peth von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), der zu aktuellen DVGW-Regelwerken Stellung nahm und über Schadensprävention und -minimierung in der Praxis berichtete. Hier stellte er anhand von praktischen Beispielen dar, wie wichtig die Ausbildung des Fachpersonals ist und wie man mit einfachen Maßnahmen die Schadenszahlen bei Rohrleitungsarbeiten senken kann.

Dr. Joachim Decker vom Ingenieurbüro für Kanalstandhaltung (IfK) berichtete aus der Sicht eines Planungsbüros über Kanal-sanierung als ingenieurmäßige Planungsaufgabe. Hierbei stellte er unterschiedliche Sanierungsprojekte, speziell für die geschlossene Bauweise, vor und konnte die Teilnehmer durch viele Details und Verfahrenstipps fesseln. Der Vortrag von Fritjof Heiland, der auf die Verbauprodukte aus den Häusern Emunds + Staudinger und Krings einging, war von praktischen Anwendungsbeispielen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen geprägt.

Jörg Sommer aus dem Hause Tracto-Technik ging in seinem Vortrag auf Verfahren zur grabenlosen Leitungserneuerung ein und stellte verschiedene Produkte und Sanierungsverfahren, insbesondere das so genannte TIP-Verfahren, Tight-in-pipe-Verfahren, vor. Geprägt von praktischen Beispielen und Baustellen-Einsatzberichten blieb sein Vortrag bei den Zuhörern als interessant und praxisbezogen in Erinnerung.

Nach Maschinen und Verfahren ging es im nächsten Beitrag um PE-Rohrverbindungstechnik. Christian Feidel von der Firma Plasson erläuterte die vielfältigen Produkte und ihre Einsatzmöglichkeiten. Ein Schwerpunkt seiner Ausführungen bildete die Ausbildung von Personal, denn gerade beim PE-Schweißen werden immer wieder Fehler gemacht, die in der Praxis zu Nacharbeiten und somit zu



Durchweg interessante Vorträge zum Thema Innerstädtischer Kanal- und Rohrleitungsbau ließen den gleichnamigen Branchentreff zum Erfolg werden – Zeugnis ist ein gut besuchtes Auditorium. (Foto: VDBUM)

Mehrkosten führen. Eigens mitgebrachte Bauteile ließen das Gehörte handhabbar machen und ermöglichten eine rege Diskussion.

Thomas Reifenberg von Hütz + Baumgarten hatte die schwierige Aufgabe, die Fachleute zum Ende eines mit vielen Informationen und Eindrücken voll gepackten Tages noch zu motivieren – was ihm hervorragend gelang. Er hatte keine Präsentation im herkömmlichen Sinn dabei, sondern stellte Anbohrvorrichtungen, Sperrvorrichtungen und Blasensetzgeräte hautnah und praktisch vor. So gab es viel zu sehen und anzufassen – ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen Tages. So ging ein Branchentreff mit lehrreichen und spannenden Vorträgen zu Ende – und die Teilnehmer kehrten mit vielen neuen Eindrücken, Ideen und Kontakten zurück in ihre Unternehmen. Maßgeblichen Anteil am Gelingen dieses Branchentreffs hat das BauindustrieZentrum Nürnberg-Wetzendorf mit seiner professionellen Organisation.

Auch künftig bietet die VDBUM Service GmbH wieder Branchentreffs zu interessanten Themen an. Informationen hier gibt es wie gewohnt hier in der VDBUM INFORMATION oder unter www.vdbum.de. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter des Verbandes Anregungen und Ideen gewohnt aufgeschlossen gegenüber. Schließlich gehört es zum Credo des VDBUM, den Bedarf der Fachleute der Baubranche zu erkennen und aus den Vorschlägen der Praktiker neue, interessante und lehrreiche Veranstaltungen, Seminare und Weiterbildungen zu kreieren und zu organisieren.

Info: www.vdbum.de






VOGT®

Geräte für den Profi

☎ 09278/77433-0
☎ 09278/77433-11

www.vogt-baugeraete.de
info@vogt-baugeraete.de

BAUMA

Halle B 3
Stand 516
Übungsfläche
B 3 - B 4



Tiefbewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Verbandsmitglied

Klaus-Peter Floto

*09.03.1937 †05.03.2007

aus dem Stützpunkt Hannover.

Viele Jahre war er ein treues Mitglied unseres Verbandes. Wir trauern mit seiner Familie und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.



VDBUM Seminare 2007



Wir bieten fundierte Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme an – immer orientiert an der beruflichen Praxis und sofort im eigenen Betrieb umsetzbar.

Damit Ihr Unternehmen auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt, ist die Qualifikation und die gezielte Förderung von

Mitarbeitern ein entscheidender Faktor für die Qualität und Wirtschaftlichkeit Ihrer Arbeit.

Natürlich führen wir auch Schulungen in Ihrem Unternehmen durch, zugeschnitten auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse. Sprechen Sie uns an!

Befähigte Person zur Prüfung von mobilen und stationären Aufbereitungs- und Recyclinganlagen

Termine:

20.04. - 21.04. 2007

Ort:

Hamburg

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Anlagen organisieren.

Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Inhalte:

Die befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von Anlagen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Aufbereitungs- und Recyclinganlagen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Recyclinganlagen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Es kommen Siebanlagen und/oder Brechanlagen und Stetigförderer zum Einsatz.

Kosten

€ 348,- + MwSt. für VDBUM-Mitglieder

€ 398,- + MwSt. für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt. für Meisterschüler

Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen

Termine:

25.05. - 26.05. 2007

Ort:

Aschaffenburg

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Flurförderzeuge organisieren.

Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGR A1, BGV D27, BGG 918 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Lastaufnahmeeinrichtungen, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Flurförderzeuge, Aufbau eines Gabelstaplers / Baugruppen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Flurförderzeuge in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 348,- + MwSt. für VDBUM-Mitglieder

€ 398,- + MwSt. für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt. für Meisterschüler

Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen

Termine:

07.09. - 08.09. 2007
09.11. - 10.11. 2007

Ort:

Essen
Frankfurt

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Erdbaumaschinen organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von Erdbaumaschinen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Seile und Lastaufnahmeeinrichtungen, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Erdbaumaschinen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht)

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Erdbaumaschinen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 348,- + MwSt. für VDBUM-Mitglieder

€ 398,- + MwSt. für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt. für Meisterschüler

Befähigte Person zur Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln (Elektrotechnisch unterwiesene Person)

Termine:

14.09. - 15.09. 2007

Ort:

Bremen

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der elektrischen Betriebsmittel organisieren. Werkstattpersonal, Elektriker, elektrotechnisch unterwiesene Personen sowie befähigte Personen, die die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln durchführen. Grundkenntnisse der Elektrotechnik sind erforderlich.

Inhalte:

Die elektrotechnisch unterwiesene / Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Theoretische Schulung: Gefahren durch elektrischen Strom, Berührungsspannung, Abschaltzeiten, Gesetzliche Forderungen, BGV A3, BetrSichV, weitere gesetzliche Vorschriften, rechtliche Konsequenzen, Gliederung des VDE-Vorschriftenwerkes, Schutz gegen elektrischen Schlag nach DIN VDE 0100-410, Prüfung von FI-Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100-610 und 0105-100, Prüfung elektrischer Maschinen nach DIN VDE 0113, Prüfung elektrischer Geräte nach DIN VDE 0701 und 0702.

Mess-Praktikum:

A) Prüfung der FI (RCD)-Schutzmaßnahmen von Baustromverteilern

B) Geräteprüfung nach VDE 0701 und 0702

C) Isolationsmessung: Messung der Isolationswiderstände von Isolierstoffen mit Aufzeichnung der Prüfergebnisse (Dokumentation).

Kosten

€ 348,- + MwSt. für VDBUM-Mitglieder

€ 398,- + MwSt. für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt. für Meisterschüler

Befähigte Person zur Prüfung von Straßenbaumaschinen

Termine:

21.09. - 22.09. 2007

Ort:

Bad Fallingbistel

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Krane organisieren.

Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen

Die regelmäßige Prüfung von Straßenbaumaschinen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, EN 500 Straßenbaumaschinen, BGV A1, BGR 118 und andere berufsgenossenschaftliche Grundlagen, Prüfinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Straßenbaumaschinen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht)

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Straßenbaumaschinen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler

Befähigte Person zur Prüfung von Anschlagmitteln (Seile, Ketten und Hebebänder)

Termine:

04.10. 2007

Ort:

Münster

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Anschlagmittel organisieren.

Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die Sachkundigen-Prüfung: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV A1, BGV D6, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, EN-Normen, DIN-Normen, Beschaffenheit, Auswahl, Bereitstellung und Prüfung von Anschlagmitteln, Verschleißverhalten, Ablegereife, Montage und Instandhaltung von Anschlagmitteln.

Praktische Übungen: Prüfung von Anschlagmittel-Mustern, Erstellung von Prüfprotokollen (Dokumentation).

Kosten

€ 148,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 178,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

€ 49,- + MwSt.
für Meisterschüler

Befähigte Person zur Prüfung von Turmdrehkränen und LKW-Ladekränen

Termine:

05.10. - 06.10. 2007

Ort:

Münster

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Krane organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von TDK und LKW-LK: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV D6, BGV D8, BGG 905, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Besondere Prüfinweise für Turmdrehkrane und LKW-Ladekrane, Zusätzliche Prüfinweise für Kranseile, Lastaufnahmeeinrichtungen und Hydraulikleitungen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung von Turmdrehkran und LKW-Ladekran in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler

Anmeldung

Seminar, Ort, Termin: _____

Seminar, Ort, Termin: _____

Name, Vorname: _____

Straße, PLZ, Wohnort: _____

Firmenanschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Datum, Unterschrift: _____

Rechnungslegung an:

 privat geschäftlich
Bankeinzug: nein ja

Bank: _____

BLZ: _____

Konto-Nr.: _____

Leistungssteigerung auf hohem Niveau

Unter dem Motto „Tomorrow's Technology – Today's Passion“ stellt Bell Equipment dem bauma-Publikum in München ein neues Fahrzeug sowie neue Ausstattungen vor. Der Bell B30D HP, die „High Performance“-Version des bekannten 30-Tonnners, wird von seiner Leistungsfähigkeit überzeugen, denn schließlich bietet er mit seinem 240 kW starken 7,2-l-Mercedes-Benz-Turbodiesel (OM 926LA) gegenüber dem Standard-Modell 17 Prozent mehr Leistung und 13

nahm Bell zahlreiche Änderungen in der Fahrzeugsteuerung sowie den Hydraulik- und Pneumatiksystemen vor. Neue integrierte Kühlereinheiten und Steuerblöcke sowie veränderte Leitungsführungen optimieren nun die Wartungsfreundlichkeit und verbessern dank verringerter Vibration den Fahrkomfort entscheidend. Wichtigen Anteil daran hat auch die neue Generation 2 des Bell-Fahrerhauses. Der Innenraum wurde komplett überarbeitet

der neuen „I-Tip“-Kippsteuerung. Über die Fahrzeugelektronik steuert das frei programmierbare I-Tip-System die wichtigsten Prozeduren beim Entladen. Nach Betätigung des Kipphebels schaltet das Getriebe auf „Neutral“, die Parkbremse wird aktiviert, die Motordrehzahl erhöht sich und die Kippzylinder mit „Soft-Stop“-Funktion heben die Mulde bis zum voreingestellten Winkel von maximal 70°. Beim Absenken der Mulde betätigt der Fahrer lediglich den



Der neue Bell B30D HP erbringt 17 Prozent mehr Leistung als das bekannte B30D-Fahrzeugmodell.



Das überarbeitete Fahrerhaus verfügt über neue Instrumente und verbesserte Bedienelemente. (Fotos: Bell Equipment)

Prozent mehr Drehmoment. Mit 5 kW/t besitzt er eines der besten Leistungsgewichte seiner Klasse und entspricht so voll dem Trend nach durchzugsstarken Knicklenkern im mittleren Segment. Zu sehen ist der Bell B30D HP erstmals mit der neuen rippenlosen Bell-Mulde, anschließend wird der neue Muldenkörper aus durchgängig hochverschleißfestem 400-Brinell-Stahl auch in den anderen Fahrzeugklassen eingeführt. Im Zuge der im Vorjahr vollzogenen Umstellung auf Tier-3-gerechte Motoren

und bietet jetzt einen gut erreichbaren Wartungszugang im Türbereich, leicht ablesbare Anzeigen im zentralen Cockpitdisplay und neu gruppierte Bedienelemente für alle wichtigen Fahrzeugfunktionen. Eine verbesserte Klimaanlage sowie ein neuer Fahrersitz runden den ergonomisch hochwertigen Fahrer-Arbeitsplatz ab. Der Einsatz eines verbesserten Hydraulikblocks in allen Bell-Knicklenkern ermöglichte neben einer weiteren Senkung des Kraftstoffverbrauchs auch die Einführung

Kipphebel und legt den Gang ein. Die Parkbremse löst selbsttätig und das Getriebe wählt entsprechend des erreichten Muldenwinkels die nächst höhere Fahrstufe. Erst nach dem vollständigen Absenken der Mulde kann die Maximalgeschwindigkeit erreicht werden. Je nach Fahrer-Vorliebe oder örtlichen Gegebenheiten lassen sich alle Funktionen frei kombinieren oder weiterhin manuell einzeln steuern.

Info: www.bellequipment.de

viertel MOTOREN

Service Partner

<p>DETROIT DIESEL</p> <p>SCANIA Diesel</p> <p>VOLVO PENTA</p> <p>IVECO MOTORS</p>	<p>MAN Diesel+Gas</p> <p>Cummins Experte</p> <p>ALHISON TRANSMISSION</p>	<p>mtu</p> <p>DANA</p> <p>CLARK HURTH</p>
---	---	--

Motoren-Reparaturwerk • alle Hersteller
Service • Ersatzteile • Überholung • Austausch

ISO 9001 Power auf Dauer

<p>□ Betrieb Nürnberg Tel 0911 - 32643 - 0 Fax 0911 - 32643 - 99 www.viertel-motoren.de</p>	<p>□ Niederl. Stuttgart Tel 07159 - 4981 Fax 07159 - 4983</p>	<p>□ Niederl. Leipzig Tel 034205 - 730 - 0 Fax 034205 - 58774</p>
---	---	---

Wir filtern Abgase.

HUSS
Umwelttechnik

DU KANNST
SIE ALLE
HABEN!

Dieselpartikelfilter
und Systeme zur
Abgasnachbehandlung

unter: www.huss-umwelt.com

und auf der **bauma 2007**

Halle A5 / Stand 314

Antriebssysteme

Hybrid-Antrieb für Baumaschinen

Mit der Vorstellung eines Hybrid-Antriebs für einen Radlader von Weyhausen setzt die Deutz AG, Köln, Maßstäbe für den Baumaschinenantrieb. Die bislang bekannten Lösungen für Personen- und Nutzfahrzeuge zeigen vielversprechende Ergebnisse mit Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch bis zu 30 Prozent. Dieses Potenzial soll stufenweise auch im Baumaschinenbereich genutzt werden.

Hybride Antriebssysteme bestehen im Regelfall aus einem Verbrennungsmotor, konventionellen Antriebselementen wie Getriebe, Achsen und Hydraulikanlage, mindestens einer Elektro-Maschine, einer Leistungselektronik und einer Hochleistungsbatterie. Im Betrieb als Motor entnimmt die E-Maschine Leistung aus der Batterie und führt sie dem Antriebsstrang zu. Im umgekehrten Fall, im Betrieb als Generator, entnimmt die E-Maschine Leistung aus dem Antriebsstrang und lädt die Batterie wieder auf. So können Leistungsspitzen aus der Batterie abgedeckt werden. Dadurch kann der Verbrennungsmotor kleiner ausgeführt und im optimalen Arbeitspunkt betrieben werden. Das Ergebnis ist ein wesentlich verbesserter Wirkungsgrad des Antriebssystems.

Info: www.deutz.com

Verladeschienen

Einfacher Transport von Kettenfahrzeugen

Für das Verladen von Baumaschinen und schweren Kettenfahrzeugen entwickelte Altec aus Singen spezielle Verladeschienen und Auffahrkeile aus Aluminium. Die Verwendung von Profilbausätzen ermöglicht es, auf fast alle Verladensituationen einzugehen und Tragkräfte bis 60 t zu erreichen. Dabei garantiert die durch Ausfräsung stark profilierte und robuste Fahrfläche ein sicheres und einfaches Befahren der Verladerrampen in jeder Situation. Die Verladerrampen sind in der Standardausführung mittels Ankerschiene einhängbar. Um sie im täglichen Einsatz leichter zu bedienen, wird zudem ein verschleiß- und wartungsfreies Hebesystem angeboten, das die zu bewegendenden Kräfte minimiert.

Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für das Be- und Entladen von Transportfahrzeugen im Waren- und Gerätebereich sowie für das Versetzen von Baumaschinen und dergleichen sind im neu aufgelegten Katalog anhand übersichtlicher Grafik und entsprechendem Bild- und Tabellenmaterial dargestellt. Übersichtliche Tabellen mit technischen Daten und Systemzeichnungen sind den jeweiligen Artikeln zugeordnet und erleichtern die Auswahl der passenden Problemlösung.

Info: www.altec-singen.de



Mobile Räume einfach mieten

**bauma 2007 – wir stellen aus:
Freigelände F9, Stand Nr. 903/2**

**ELA-Premium-Mietcontainer in drei Metern Breite
bieten Ihnen 1/2 Meter mehr Raum für Ihre Ideen.**

Wir kommen Ihnen entgegen.



CONTAINER

Produktion • Vermietung • Verkauf • Service

www.container.de info@container.de

Zeppelinstraße 19-21 49733 Haren (Ems)
Tel. (05932) 506-0 Fax (05932) 506-10





Der Termin ist fix. Ihr Motor fertig!



Ruhe bewahren: »Der Buecker macht das schon!«

Wir reparieren Ihren Motorschaden. Schnell, zuverlässig und preiswert. Als Spezialist für Motoren und einer über 40-jährigen Erfahrung, setzen wir komplette Motoren, Aggregate und Präzisionsbauteile instand. Wir finden die Lösung, deutschlandweit. Und Sie sind wieder pünktlich.



Im Schadenfall
oder einfach zur Info:
Telefon: 05 91 - 71 05 0

BU Buecker + Essing 
... für lebendige Motoren

Motoren, Teile & Ideen

Friedrich-Ebert-Straße 125 - 49811 Lingen - www.buecker-gruppe.de

Leichtes und flexibles Schalungssystem

Die Streif Baulogistik GmbH entwickelte kürzlich selbst eine leichte Rahmenschalung, mit der das Bauunternehmen Zeit und Kosten im Bauprozess spart, denn das System ist schneller und leichter einsetzbar als herkömmliche Schalungssysteme. Für die Konzeption des neuen Systems nutzte Streif die jahrelangen Praxiserfahrungen ihrer Mitarbeiter auf den Baustellen.

Die Anforderungen beim Bauen im Bestand und bei innerstädtischen Baustellen sowie die stetig kürzeren Bauzeiten machen es notwendig, Bauabläufe effizienter zu gestalten. Für diese Bedingungen hat Streif Baulogistik die besonders leichte Rahmenschalung erstellt. Mit weniger als 25 kg je m² wiegt StreifLight sogar weniger als die leichten Rahmenschalungen der Wettbewerber. Weil sie sowohl von Hand als auch vom Kran umsetzbar ist, reduzieren sich die Lohnstunden sowie Kosten für Transport, Lagerung und Montage.

StreifLight ist ein flexibles Baukastensystem, das weniger Teile und Zubehör benötigt. Der Bedarf an Lagerzeit und -flächen ist dadurch verringert. Das integrierte Bühnensystem erhöht zudem die Arbeitssicherheit. Das robuste Kunststoffmaterial eignet sich auch für hochwertige Sichtbetonflächen. Das verbessert die Qualität der hergestellten Oberflächen und verlängert zugleich die Lebensdauer der Schalung.

StreifLight ist in allen Größen erhältlich und in unterschiedlichen Anwendungsbereichen wie dem Bestands- und dem gewerblichen Bau einsetzbar.

Im Baubetrieb hat sich das neue System dank der anwenderfreundlichen Handhabung bereits bewährt, zum Beispiel beim Bau des neuen C-D-Riegels auf dem Flughafen Frankfurt, an dem zukünftig der Airbus A 380 andocken wird.

Streif Baulogistik ist ein Zusammenschluss der ehemaligen maschinentechnischen

Abteilungen von Hochtief, des Schalungsbetriebes Rhein-Ruhr von Hochtief und der Streif Schalungsbau GmbH, einer 100-prozentigen Beteiligungsgesellschaft von Hochtief. So fließen Erfahrung und Know-how aus 120 Jahren der Firmengeschichten der Vorgängergesellschaften in das Unternehmen ein, das seinen Sitz in Essen hat. Die Unternehmenszentrale ist in Vetschoß bei Bonn.

Info: www.streif-baulogistik.de



Die neue Rahmenschalung ist zwar ein Leichtgewicht, dafür aber besonders hart im Nehmen.



Die Handhabung ist besonders einfach und unkompliziert. (Fotos: Streif Baulogistik)

Für die einen ein ganz normaler Diesel, für die anderen der beste Diesel der Welt.

KUBOTA (Deutschland) GmbH
Geschäftsbereich: Dieselmotoren
Senefelder Str. 3-5
D-63110 Rodgau/Nieder-Roden
Tel. (061 06) 873-0 Fax (061 06) 873-196
www.kubota.de

SEEMANN
Baumaschinen • Fahrzeugbau • Umschlagtechnik
WERNER SEEMANN GMBH & CO. KG

- Verkauf
- Vermietung
- Service
- Ersatzteile

Niederlassung Ostfriesland Im Gewerbegebiet 20A D-26842 Osirhauderfehn Tel. +49(0) 49 52 / 94 74-0 Fax +49(0) 49 52 / 94 74-40	Niederlassung Bremen Elly-Beinhorn-Str. 30 D-27777 Ganderkesee Tel. +49(0) 42 22 / 92 07-0 Fax +49(0) 42 22 / 92 07-20	Niederlassung Osnabrück Zeppelinstr. 4 D-49134 Wallenhorst Tel. +49(0) 54 07 / 87 90-0 Fax +49(0) 54 07 / 87 90-20
---	---	---

eMail: verkauf@seemann-online.de • www.seemann-online.de

IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL
YANMAR • ISUZU • KUBOTA
MOTOREN-ERSATZTEILE
TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH
Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

Kompressoren erfüllen Abgasnorm

Das britische Unternehmen CompAir mit der Produktion in Deutschland hat die meisten seiner in Deutschland produzierten Kompressor-Baureihen überarbeitet und erweitert. Neben der Verdichterstufe ist als weiteres Herzstück der Diesel-Motor die bedeutendste Komponente in einem Kompressor. Neueste Dieselmotortechnik für die zuverlässige Einhaltung der aktuell verschärften EU-Abgasnorm, Verbrauchsoptimierung und Umweltfreundlichkeit stehen und stehen im Fokus der Entwicklungsarbeiten.

Die kleine Baureihe 2,0 bis 3,0 m³/min ist mit einem kompakten laufruhigen 3- bzw. 4-Zylinder-Dieselmotor von Kubota ausgerüstet. Diese Baureihe deckt den Bedarf für den Einsatz von ein bis zwei Aufbruchhämern und ist besonders kompakt, leicht und leise. Die am Markt erfolgreiche und meistverkaufte Baureihe 3,5 bis 5,0 m³/min wird zukünftig mit dem neuen Dieselmotor Baureihe A 2300 von Cummins ausgerüstet – ein sehr laufruhiges wassergekühltes 4-Zylinder-Diesellaggregat. Mit der Bau-

reihe 8,5 bis 14m³/min setzt CompAir zukünftig auf neue Dieselmotoren der Baureihe QSB 4,5 von Cummins. Diese mit elektronischer Einspritzung ausgerüsteten



CompAir rüstet seine Baukompressoren, im Bild der C30 aus der kleineren Baureihe, mit moderner Dieselmotorentechnik aus. (Foto: CompAir)

Motoren erfüllen über die nächsten Jahre hin alle weltweiten Anforderungen an Dieselmotorentechnik bezüglich der Abgasemission.

Die seit nunmehr sechs Jahren am Markt eingeführte TurboScrew wird erweitert. Die CompAir TurboScrew-Fahrerlagen sind

durch ihre Bi-Turbo-Technologie Klassenbesten, wenn es um einen geringen Kraftstoffverbrauch geht. Möglich wird dies unter anderem durch den Einsatz eines zweiten Abgasturboladers, welcher die Ansaugluft für die Schraubenverdichterstufe vorverdichtet. Das patentierte Maschinenkonzept führt besonders im alltäglichen Teillastbetrieb zu einer deutlichen Verbesserung des Wirkungsgrades der Kompressoranlage: Bei gleicher Volumenstromabnahme benötigt ein CompAir-Kompressor bis zu 30 Prozent weniger Dieselmotorkraftstoff als alle anderen vergleichbaren Kompressoren am Markt. Dank dieser Technologie sind die Maschinen die leichtesten in ihrer Klasse.

Optional lassen sich alle Maschinen problemlos mit einem Abgaspartikelfilter aus- oder auch nachrüsten. Eine geschlossene Bodenwanne und die aufwendige integrierte Druckluftaufbereitung sind weitere Ausstattungsmerkmale eines vorbildlichen ökologischen Maschinenkonzeptes.

Info: www.compair.de

Schmierstoffe

Biologisch abbaubares Hydraulikfluid

Gemeinsam mit namhaften Herstellern hat die Hermann Bantleon GmbH ein Hydraulikfluid namens Avia Syntofluid PE-B entwickelt, das, gemessen an den gestellten Anforderungen, eine echte Alternative zu herkömmlichen Hydraulikölen auf Basis von Mineralöl bzw. synthetischen Esterprodukten darstellt. Dieses Hydrauliköl basiert auf synthetischen Kohlenwasserstoffen, so genannte Polyalphaolefine, und hat in zahlreichen Prüfstands- und Feldversuchen seine Qualität nachgewiesen. Die Erfahrungen im praktischen Einsatz ergaben ein durchweg positives Feedback von Markt- und Anwenderseite.

Bei der Konzipierung der Formulierung wurden Kunden- und Marktforderungen, sowie geltende Rechtsvorschriften berücksichtigt. Avia Syntofluid PE-B erfüllt die in vielen Applikationen geforderte, biologische Abbaubarkeit (VDMA 24568) und entspricht den toxikologischen Anforderungen (ISO 15380). Namhafte Unternehmen wie Liebherr haben das Hydraulikfluid für den Einsatz in ihren Produkten freigegeben. Es ist mischbar und verträglich mit Mineralöl wie Mineralöle untereinander, wodurch spülmengenbedingte Frischölverluste bei Umölung entfallen können. Selbst bei Anwesenheit von Wasser besitzt es eine gute Hydrolysestabilität – Filter sind so nicht erforderlich. Das Fluid ist verträglich mit Elastomeren und Schläuchen, was die Gefahr eines Leckagerisikos verringert. Weitere Merkmale sind seine lange Standzeit durch hohe Stabilität und geringere Einsatzrisiken bei gleichem Pflege- und Wartungsaufwand. Durch die sehr gute Tief- und Hochtemperaturtauglichkeit können lange Warmlaufphasen u. a. dadurch vermieden werden, weil das Öl auch bei langer Standphase keine weitere Eindickung aufweist. Zudem ist die Abdeckung von drei HLP-Viskositätsklassen mit einem Hydrauliköl möglich.

Info: www.bantleon.de

Service

Pirtek ist bauma-Partner

Die bauma 2007 gilt als Messe der Superlative. Alle namhaften Hersteller, Händler und Dienstleister nutzen die Messe alle drei Jahre zur Präsentation ihrer Produkte und Innovationen. Bei rund 3.000 Ausstellern aus 48 Staaten und 540.000 m² Ausstellungsfläche dürfte sowohl die Organisation als auch der Aufbau der Messe eine echte Herausforderung sein. Doch das Messe-Team greift auf einen Partner zurück mit jahrelanger Erfahrung und hat für alle Fälle vorgesorgt. Mit Pirtek als offiziellem Partner für Hydraulikbelange können alle Aussteller ruhigen Gewissens ihre Maschinen und Anlagen präsentieren. Pirtek steht mit insgesamt sechs umfangreich ausgerüsteten Service-Wagen bei Bedarf zur Stelle. Selbst bei der kritischen Aufbauphase zur Messe werden Stillstandszeiten auf ein Minimum reduziert.

Info: www.pirtek.de

Perfekte Steuerung von Baumaschinen

Als Anbieter für Baumaschinenausrüstungen und Vermessungstechnik ist Wansor ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es darum geht, Automatisierungsprozesse auf Baustellen professionell einzusetzen und anzuwenden. Bei vielen Einsätzen hat sich die Kombination aus Radlader-Planiereinrichtung AP Bull-Blaster und vollautomatischer 3-D-Totalstation von Topcon bei allen Arten von Planieraufgaben als ideal herausgestellt. Herausragende Vorteile des Bull-Blasters sind die Aufhängung des Planierschildes, bei dem das Material im Feinplanmodus während des Abziehvorganges gleichzeitig vorverdichtet wird, und die hydraulisch ausfahrbaren Seitenklappen. Die vorder- und rückseitigen Schneiden sind aus hochverschleißfestem Hardox 400 gefertigt.

Mit der vollautomatischen 3-D-Steuerung erfolgt die lokale Positionierung des Schildes und Steuerung mit Hilfe einer motori-



Die 3-D-Steuerung kontrolliert Höhe, Standort und Richtung des Teils der Maschine, der wichtig ist – wie hier das Schild eines als Grader eingesetzten Radladers. (Foto: Wansor)

sierten Totalstation. Der automatisch nachgeführte Tachymeter hält ständigen Kontakt zur Maschine und ermittelt per Winkel- und Entfernungsmessung permanent die aktuelle Position des Schildes im dreidimensionalen Raum.

Über eine Infrarotstrecke werden permanent Korrekturwerte zur Maschine übertragen, die von der Schildsteuerung zur Nach-

führung verwendet werden. Das System erlaubt selbst bei Entfernungen von 300 m eine Genauigkeit von weniger als einem Zentimeter.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt: Ob im Straßen- und Wegebau oder bei Großflächen angewendet, selbst verwinkelte Parkplätze bewältigt diese Einheit problemlos. Dabei können die Komponenten auf Raupen, Grader und sogar auf Straßenfertiger montiert werden. Selbstverständlich kann der Bull-Blaster auch mit GPS-System ausgestattet werden. Mit den Signalen der Satelliten in Verbindung mit den von einer festen Basisstation abgegebenen Informationen erreicht die Maschinensteuerung eine Genauigkeit von 2 cm. Die Basisstation wird mit der Software automatisch gestartet.

Info: www.wansor.de

Hydrostatische Antriebe für mehr Leistung

Mit den zwei neuen Typen 1 HC 85 und 2 HC 85 bringt ZF Getriebesysteme für Baumaschinen bis 9,5 t Eigengewicht auf den Markt. Diese Getriebesysteme mit integrierter Aktuatorik und Sensorik ermöglichen stufenlose variable Fahrgeschwindigkeiten bis zu 42 km/h und verzichten auf zusätzliche Schaltelemente. Wesentliche Bestandteile der Antriebseinheit sind 1 bzw. 2 Kurbelwellen-Radialkolbenmotoren.



Das neue hydrostatische Getriebe 1 HC 85 wird für Baumaschinen bis zu einem Fahrzeuggewicht von 9,5 t eingesetzt.

Zusätzlich zu den bekannten Forderungen des Marktes nach kompakteren und leiseren Antriebssystemen werden Lösungen nachgefragt, die eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauches beinhalten. Gleichzeitig soll jedoch die Fahrgeschwindigkeit erhöht werden. Die neuen hydrostatischen Antriebe der HC-Reihe erfüllen diese Forderungen des Marktes. Vorteile sind Fahrgeschwindigkeiten bis zu 42 km/h, Verbesserung des Fahrkomforts, keine Zugkraftunterbrechung. Die elektronische Fahrantriebsregelung sorgt für eine niedrige Anfahrtdrehzahl, die Leistungsregelung (Grenzlastregelung) für eine optimale Dieseldrehzahl auch unter Last. Durch die Verwendung von Kurbelwellen-Radialkolbenmotoren wird ein höherer Wirkungsgrad erzielt und der Kraftstoffverbrauch reduziert. Die niedrigeren Frequenzen der kleineren Hydromotordrehzahlen führen zu einer Geräuschreduzierung. Durch Integration der Hydromotoren in das Getriebesystem entfallen externe Schlauchleitungen und Ventile, womit Schnittstellen zum Fahrzeug reduziert werden. Im Vergleich zu anderen hydrostatischen Antriebslösungen mit Schrägachsen-Axialkolbenmotoren verbaut die ZF Kurbelwellen-Radialkolbenmotoren. Hierbei wird durch Kolbendichtun-



Das hydrostatische Getriebe 2 HC 85 lässt Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 42 km/h zu.

(Fotos: ZF)

gen die Leckage reduziert. Die Kolben sind in schwenkbaren Zylindern geführt und erfahren dadurch keine Querkräfte. Wesentliche Merkmale dieses Kurbelwellen-Radialkolbenmotors sind: großer Verstellbereich des Schluckvolumens, in der Kurbelwelle integrierte Verstellung des Schluckvolumens bis 0 ccm/rev, Drehzahlen bis 2500 1/min bei gleichzeitig hohem Druck, hohes Anfahrmoment, hoher Wirkungsgrad sowie niedriges Geräuschniveau.

Info: www.zf.com

Schneller Arbeiten dank Baggersteuerung

Der Spezialist in Sachen Baumaschinensteuerung Topcon Europe Positioning B.V. hat die neue 3DXi Neigungsreferenz für Bagger entwickelt. Mit dieser einfachen Ergänzung kann der Baggerführer schneller gradieren und die Maschine in der vorgegebenen Position halten. Die Vorzüge liegen auf der Hand: Verhinderung von zu tiefem Aushub und Minimierung von Materialverschwendung.

Die neue 3DXi GPS+ Neigungsreferenz liefert eine zuverlässige Neigungssteuerung auf jeder Baustelle. GPS+ Neigungssteuerung ist standardmäßig in vielen Planier- raupen, Gradern und Schürfkübelbaggern in der Industrie zu finden und gewährleistet höchste Produktivität mit Zugang auf GPS- und Glonass-Satelliten. Die 3DXi ist robust ausgeführt und für den Einsatz im Freien konzipiert. Vier neuartige, CAN-basierte und temperaturkompensierte 360°-Neigungssensoren messen den Winkel von Kabine, Ausleger und Löffel, so dass jeder Schnitt präzise ausfällt. Neben



Die neue 3DXi Neigungssteuerung arbeitet zuverlässig und hilft, bei jedem Auftrag Material, Zeit und Geld zu sparen. (Foto: Topcon)

den neuen Neigungssensoren umfasst die 3DXi zwei GPS+ Antennen, einen GPS+ Empfänger und die Steuerkonsole GX-60. Die 3DXi kann problemlos eingebaut, eingerichtet und in Betrieb genommen werden. Bei tiefen, nicht einsehbaren Schnitten, unter Wasser, beim Ausgraben von Teichen oder Kanälen oder beim Einhalten komplexer Formen zahlt sich diese Techno-

logie bereits am ersten Tag aus. Die Steuerkonsole GX-60 ist ein Kabinen-Anzeigeterminal, auf dem sich der Baggerführer neben der Schneidkante des Löffels über die exakte Position der Maschine auf der Baustelle informieren kann. Baggerführer können das Display nicht nur für die Positionierung ihrer Maschine über der Mittellinie von Erdleitungen verwenden, sondern auch als Lenkanzeige. Die 3DXi eliminiert die Notwendigkeit für einen Neigungsprüfer zur kontinuierlichen Überwachung der Aushubtiefe. Dies hilft nicht nur Zeit und Geld zu sparen, sondern bedeutet auch eine Erhöhung der Sicherheit für das Personal. Zudem besteht die Möglichkeit zur Kombination von drei anwenderdefinierten Ansichten einschließlich Draufsicht, Profil, Schnitt und einfache oder doppelte Neigungsanzeige. Für schnelle Werkzeugwechsel am Bagger sind bis zu sechs verschiedene Löffelgrößen in der Software speicherbar.

Info: www.topcon.eu



BODO-Service Partner gesucht.

BODO sucht in Deutschland ansässige Servicepartner, die als kompetente Dienstleister im Bau- und Nutzfahrzeugsektor umfangreiche Servicedienstleistungen für Maschinen der Marke SANY durchführen.

Die umfangreiche Zusammenarbeit mit BODO beinhaltet:

- Die Montage und Eingangswartung aller Fahrzeuge und Maschinen
- Die Auslieferung von Neugeräten an unsere Kunden
- Kundendienstinspektionen an unseren Maschinen
- Die Feststellung und Bearbeitung von Garantiefällen
- Instandsetzungsarbeiten

Das BODO-Angebot für Sie umfasst:

- Schulungen Ihrer Mitarbeiter auf unsere Produkte
- Attraktive Stundenverrechnungssätze
- Einen Gebietsschutz in ihrer Region
- Die Gewährung von Sonder- und Vorzugspreisen bei Neumaschinen
- Eine Auslastung Ihrer Werkstatt.

Commercial Vehicles. Rent. Service. Tires.

BODO GLOBAL GmbH & Co. KG | Segeberger Landstr. 36-55 | D-24619 Bornhöved
phone +49.4323.8025-0 | fax +49.4323.8025-25
hotline +49. 700-BODOCALL (+49.700-26 36 22 55)

Interesse? Rufen Sie an und fragen Sie nach unserem Service-Partner-Konzept.



BODO
makes hard work easy.

www.bodonet.com
info@bodonet.com

Aufsehenerregender Zusammenschluss geplant

Wacker und NeusonKramer gemeinsam auf Wachstumskurs

Die Wacker Construction Equipment AG, München, und die Neuson Kramer Baumaschinen AG, Linz, beabsichtigen, sich im Laufe dieses Jahres zusammenzuschließen. Das neue Unternehmen soll den Namen Wacker Neuson AG tragen. Die Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden steht noch aus.

Gemeinsame Wachstumspotenziale in Europa, USA und Asien

Durch den beabsichtigten Zusammenschluss zweier profitabler, in Qualität und Technik führender Familienunternehmen wird ein weltweit sehr gut positionierter Hersteller von Baugeräten und kompakter Baumaschinen geformt. Mit den hochwertigen Produkten beider Unternehmen wollen die neuen Partner insbesondere im Geschäftsbereich Kompakt-Baumaschinen neue Marktpotenziale im Bauhauptgewerbe und im Garten- und Landschaftsbau nutzen. Mit dem angestrebten Schritt eröffnen sich weltweit neue Dimensionen

für die gut positionierten Hersteller von Baugeräten und kompakten Baumaschinen. Dabei werde der Wahrung bestehender Kundeninteressen und einer langfristigen, an den Bedürfnissen des Marktes ausgerichteten Unternehmensstrategie große Bedeutung zugemessen. Ein Börsengang der Firma Wacker ist weiterhin Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Synergien bei Vertrieb, Vermietung und Service

Aus Sicht der Gesellschaften ergänzt sich das Produktangebot beider Unternehmen gut. Die Anwender, Absatzmärkte und Vertriebskanäle sind weitgehend identisch. Große Synergien ergeben sich aus der Nutzung des weltweiten Vertriebs- und Servicenetzes sowie im Mietgeschäft von Wacker.

Als Hersteller hochwertiger kompakter Baumaschinen, z.B. Bagger und Radlader ist Neuson Kramer ein zuverlässiger Partner für die Vermietflotte. ■

Wacker Construction Equipment AG:

Das 1848 gegründete Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt heute weltweit hochwertige Baugeräte („Light Equipment“) und kompakte Baumaschinen. Wacker bietet zur Verbesserung der Bauprozesse rund 250 Produktgruppen sowie einen Vermiet-, Ersatzteil- und Reparaturservice und verfügt mit über 160 eigenen Vertriebs- und Servicestationen über ein weit reichendes Beratungs- und Betreuungsnetz für seine anspruchsvolle Kundschaft. Das Traditionsunternehmen befindet sich nahezu ausschließlich im Familienbesitz.

Neuson Kramer Baumaschinen

Die NeusonKramer Baumaschinen AG ist als international agierende Unternehmensgruppe in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb hochwertiger kompakter Baumaschinen tätig. Zum Produktangebot gehören u.a. Mini- und Kompaktbagger, Radlader, Dumper, Teleskoplader und Kompaktlader. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte über ausgewählte Handelspartner und bietet seinen Kunden effiziente und umfassende Lösungen für den Kompaktmaschinenbereich an. Das Unternehmen befindet sich vollständig in Familienbesitz.

Kein Umkippen beim Abkippen

Stehr erweitert seine große Angebotspalette an Anbaugeräten um eine interessante Problemlösung, dem Baustellenmuldenkipper, der an Groß-Traktoren angehängt wird. Dieser neue Kipper eignet sich zum Transport sämtlicher Ladegüter am Bau. Das Besondere daran ist, dass das Material nicht mehr abgekippt, sondern mit einem Schild nach hinten abgeschoben wird. Dieses System hat viele Vorteile gegenüber den herkömmlichen Anhängermuldenkippern. So liegt bei einer Halbrundmulde der Schwerpunkt nach der

Beladung ganz oben. Eine schlechte Standsicherheit beim Transport und Abkippvorgang ist die logische Folge. Ein Abkippen in Schräglage ist überhaupt nicht möglich. Stark bindiger Boden bleibt in der Mulde hängen. Aufwendige Achs- und Fahrwerkskonstruktionen sind nötig, um einigermaßen Standsicherheit zu gewähren. Bei der Konstruktion des Abschiebewagens achtete Stehr darauf, dass alle diese Probleme gelöst wurden: Hohe Nutzlast, niedriges Eigengewicht, Anpassung an verschiedene Ladegüter, verschleißarme Bau-

teile, optimales Handling, guter Materialabfluss und gutes Fahrverhalten. Es entstand ein Anhänger, der nicht mehr kippt, sondern das Material nach hinten abschiebt. Bei einer Gesamthöhe von unter 2.750 mm ist ein Entladen auch in niedrigen Gebäuden möglich. Da der Abschiebewagen vorwiegend mit schweren Schleppern in Profibetrieben zum Einsatz kommt, wurde bei der Entwicklung auf höchste Stabilität geachtet. Die Wannenkonzepion mit den Abmaßen von 4,5 x 2,55 x 1,25 m fasst über 14 m³. Der Boden besteht aus 8 mm-Stahl der Güte Hardox 400. Das Abschiebeschild wird durch einen Teleskopzylinder nach hinten geschoben. Die Abschiebewand läuft auf kugelgelagerten Stahlrollen in einem Präzisions-U-Profil. Diese sind am oberen Teil der Bordwand auf dem Stahlblechboden angebracht. Umfangreiche Zusatzeinrichtungen wie Luftfederung, Lenkachse, ungefedertes Pendelaggregat, gefederte Deichsel oder verschiedene Bereifungsvarianten ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen.

Info: www.stehr.com ■



Beim neuen Baustellenmuldenkipper handelt es sich um einen Abschiebewagen, der nicht durch Abkippen entleert wird, sondern bei dem das Material durch ein Schild nach hinten abgeschoben wird. (Fotos: Stehr)

Zwei flexible Schnellmontagekrane

Die Baureihe der Igo-Schnellmontagekrane von Potain wird um zwei innovative Neuzugänge Igo T 70 und Igo MC 13 erweitert. Produkte der Igo-Baureihe der Manitowoc Crane Group verfügen über all jene Ausrüstungsmerkmale, die von Anwendern erwartet werden: Starkes Hubvermögen, exzellente Abdeckung, geringe Bodenmaße, einfacher Transport und kurze Rüstzeiten sind einige der herausragenden Merkmale von Kranen dieser Baureihe. Frans Vanwinkel, Vice President für Vertrieb und Marketing der Manitowoc Crane Group für die EMEA-Region, ist überzeugt, dass die beiden neuen Modelle den Kunden ein höheres Maß an Vielseitigkeit bieten. „Der Igo T 70 ist in verschiedener Weise konfigurierbar, so dass er sich für unterschiedliche Einsatzorte eignet. Und der MC 13 stellt neue Standards für einfache Transportierbarkeit auf.“



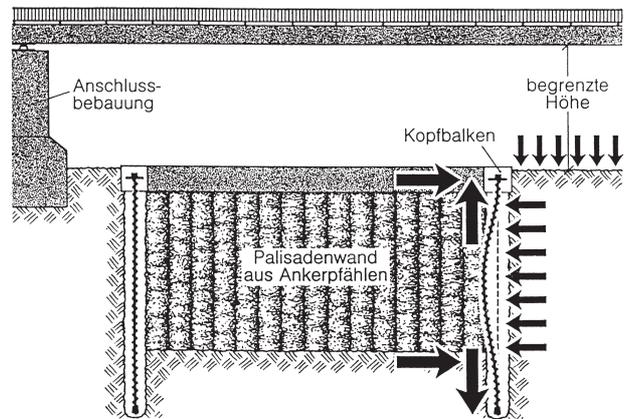
Der dreiteilige teleskopierbare Igo T70 ist im Nu betriebsbereit und äußerst flexibel einsetzbar.

Beim Igo T 70 handelt es sich um ein Modell, bei dem die Nützlichkeit und Effizienz in der Montage durch einen teleskopierbaren Turm weiter verbessert wird. Der Igo T 70 ist mit einem 3-teiligen teleskopierbaren Turm ausgerüstet und kann damit in Schritten von 3 m oder 6 m auf unterschiedlichen Höhen zwischen 20 m und 32 m arbeiten. Er verfügt über eine maximale Tragkraft von 4 t und hebt 1,3 t bei seiner maximalen Ausladung von 40 m. Kürzere Auslegerlängen sind lieferbar, die es dem Anwender ermöglichen, die Tragfähigkeit am Auslegerende zu maximieren. Beeindruckende Traglastwerte sind

Baugruben sichern

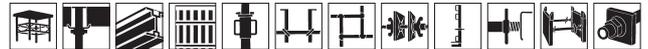
mit gebohrten und verpressten Ankerpfählen TITAN

► übrigens: Eingespannte Ankerpfähle nehmen auch Querdruck auf (Seilstatik)



Ankerpfähle **ISCHEBECK**[®]
TITAN

FRIEDR. ISCHEBECK GMBH · POSTFACH 13 41 · D-58242 ENNEPETAU
TEL. (0 23 33) 83 05-0 · FAX (0 23 33) 83 05-55
E-MAIL: info@ischebeck.de · INTERNET: http://www.ischebeck.de



SENNEBOGEN[®]

Seilbagger • Raupenkrane • Umschlagmaschinen • Teleskopkrane • Hafenkranne • Fahrzeugkrane • Multihandler

SENNEBOGEN 643
the new dimension
of lifting



SENNEBOGEN 643M

40 t
135 kW
84 m

NEU!

Crane Line

Vorsprung durch Innovation

www.sennebogen.com

SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH • Hehlstrasse 30 • D-94315 Straubing
Tel.: +49 (0) 9421/540-144 / 145 • Fax: +49 (0) 9421/540-340 • e-Mail: crane@sennebogen.com

wichtig, da Unternehmen in der Hubbranche schwerere Lasten heben und die Anzahl der Hubvorgänge verringern möchten. Weitere Effizienzgewinne werden beim Igo T 70 durch das LVF Optima-Hubwerk erhalten, das automatisch die Hubgeschwindigkeiten an die Hakenlast anpasst und hierfür optimiert. Dies verkürzt die Hubzyklen. Zudem werden mit dem Igo T 70 die Transportzeiten verkürzt und die Kosten gesenkt, da auch ein Transport auf einem Tieflader möglich ist.

Der neue Kran Igo MC 13 ist mit einer nachlaufenden Anhängerachse ausgerüstet, was ihn extrem mobil und manövrierbar macht. Vollständig ballastiert kann er mit Fahrgeschwindigkeiten bis zu 25 km/h gezogen werden, ohne dass die maximal zulässige Achslast von 12 t an der Hinterachse überschritten wird. Der Kran lässt sich mit Leichtigkeit in wenigen Minuten



Zusammengeklappt lässt sich der Schnellmontagekran Igo MC 13 einfach und problemlos transportieren. (Fotos: Manitowoc)

errichten, was dem Kurzzeiteinsatz entgegenkommt. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 1,8 t und die maximale Ausleger-

länge 22 m. Bei dieser Ausladung hebt das Kranmodell 0,6 t.

Info: www.manitowoc.com

Kompetenter Motoren-Partner

Das mittelständische Maschinenbauunternehmen Kolben-Seeger GmbH & Co. KG widmet sich schon seit 1917 dem Verbrennungsmotor in all seinen Facetten. Glanzleistung des in dritter Generation geführten Familienbetriebs ist zweifelsohne die Entwicklung des Seeger-Rings, die die technische Entwicklung des Maschinenbaus nachhaltig beeinflusst und den Namen Seeger weltweit populär gemacht hat.

Aktuell gliedert sich das Unternehmen in die drei Geschäftsbereiche Vertrieb von Deutz-Dieselmotoren, Service an Industriedieselmotoren und Herstellung sowie Vertrieb von Hydraulik- und Pneumatik-Komponenten auf. Im Neumotorenbereich vertreibt Kolben-Seeger als Deutz-Vertragshändler die aktuelle Motorenpalette für alle Anwendungsbereiche bis zu 500 kW. Neben der Verwendung als Hauptantrieb in Schiffen, Baumaschinen und Schleppern können diese Motoren auch als Hilfsantriebsmotoren z. B. in Hubarbeitsbühnen oder in Stromerzeugern eingesetzt werden.

Dass der Ausbau des Service für Kolben-Seeger eine wichtige Rolle spielt, spiegelt sich in der stetig wachsenden Anzahl der Niederlassungen wider. Das Stammhaus befindet sich in Steinbach

im Taunus. Neben Instandsetzungsbetrieben in Kassel und Würzburg befinden sich weitere Niederlassungen in München, Koblenz, Saarbrücken und Bayreuth. Kundennähe und Kundenbindung stehen an erster Stelle, um den bestmöglichen Kundenservice bieten zu können.

Als Deutz-Vertragshändler beschäftigt sich das Familienunternehmen mit dem Verkauf von Ersatzteilen, Austauschmotoren und -teilen, Service und Reparaturen. Weiterhin führen die 100 Beschäftigten Instandsetzungen von Motorenbaugruppen hauptsächlich der Marken Deutz und MWM sowie unterschiedlichen Aggregaten gängiger Motorenhersteller auch Grundüberholungen und Revisionen verschiedenen Umfangs durch. Im Anschluss an Motoreninstandsetzungen werden Prüfstandläufe bis 1.100 kW angeboten. Zudem werden Umbausätze für den Betrieb von Dieselmotoren mit Pflanzenöl sowie Dieselpartikelfilter der Fa. Johnson Matthey für Baumaschinen, BHKW's und weitere Nonroad-Anwendungen bis über 1.000 kW vertrieben und installiert.

Eine komplette Ausstattung an Bearbeitungsmaschinen ermöglicht es, das gesamte Spektrum der Motorenrevision abzudecken und somit auch die verschiedensten Bauteile wie Einspritzpumpen und -düsen sowie Öl- und Wasserpumpen

instandzusetzen. Die Bearbeitung von Zylinderköpfen inklusive Wechsel von Ventilsitzungen und Abdrücken von Zylinderköpfen sowie die vollständige Bearbeitung des Kurbeltriebes gehört ebenfalls zum Leistungsportfolio. Sowohl Bohren und Honen von Zylinderlaufbüchsen und Kurbelgehäusen sowie das Schleifen von Kurbelwellen und natürlich das Planen von Kurbelgehäusen werden fachgerecht ausgeführt. 20 Servicemonteur mit vollständig ausgerüsteten Servicefahrzeugen und neuestem Equipment stehen bei Bedarf rund um die Uhr sieben Tage die Woche zur Verfügung.

Der Unternehmensbereich Pneumatik und Hydraulik konstruiert, fertigt und vertreibt Schweißzangen und Schweißzylinder für Widerstandsschweißanlagen, die unter anderem bei der Fertigung von Automobilkarosserien eingesetzt werden.

Zum Kundenkreis zählen neben renommierten Geräteherstellern auch zwei deutsche Flughäfen, zahlreiche öffentliche Einrichtungen und international tätige Speditionsgesellschaften sowie Binnenschiffverkehrsunternehmen.

Info: www.kolben-seeger.de



KONZENTRATION

auf das, was Menschen verbindet

Hier passt zusammen was zusammen gehört. Wirtgen, Vögele und Hamm: Drei starke Marken mit Weltgeltung – das ist geballte Kraft für den Straßenbau. Straßen verbinden Menschen miteinander. Die Anforderungen im modernen Straßenbau wachsen stetig. Wirtschaftlichkeit, Flexibilität, Ökologie und Zuverlässigkeit fordern ständig nach neuen Technologien und Serviceleistungen. **Wirtgen Group – wir machen das.**



Wirtgen Group · Hohner Straße 2 · 53578 Windhagen · Germany · Tel. +49 (0)2645/131-0 · Fax +49 (0)2645/131-499

Besuchen Sie uns im Internet: www.wirtgen-group.com – Ihr Interesse wird belohnt!

Flexibles Handgelenk für Baggerausleger

Der harte Praxiseinsatz in der Erdbewegung zwingt ständig zu innovativen technischen Entwicklungen. Die Rädlinger Maschinen- und Anlagenbau GmbH ist ein Spezialist in der Entwicklung und Produktion von Baumaschinenausrüstungen wie Baggerlöffel, Schnellwechselsysteme und Ladeschaufeln. Neuentwicklungen testet die Rädlinger Bauunternehmung GmbH sofort im Praxiseinsatz auf ihre Tauglich-

Zylinder durch Fremdkontakt keine Seltenheit. Anders beim neu entwickelten Schwenkrotator mit ausgereiftem und bestens bewährtem Drehmotor. Die Schwenkfunktion ermöglicht ein Schwenken um 50 Grad in zwei Richtungen. Verbunden mit der Rotation können so Präzisionsarbeiten durchgeführt werden. Der Schwenkrotator rotiert 360 Grad um seine eigene Achse unendlich in beide Richtun-

angeordneten Zylinder und arbeitet bis zu 350 mm schmäler als Vorgängermodelle. Anfällige Teile wie Bolzen und Zylinder entfallen. Die Schwenkrotatoren sind in fünf Baugrößen für Baggereinsatzgewichte von 5 t bis 30 t erhältlich. Alle Funktionen können mittels einer Steuerelektronik bequem von der Fahrerkabine aus bedient werden. Für Anbauwerkzeuge mit Hydraulikeinrichtungen steht eine Drehdurchführung zur



Maximale Flexibilität: Schwenkrotator mit unterschiedlichen Werkzeugen wie Baumschere, Grabenräumlöffel und Wurzelstockfräse. (Fotos: Rädlinger)

keit. Kürzlich entwickelten die Ingenieure einen neuen Schwenkrotator, der alle an der Entwicklung Beteiligten überzeugte. Das Besondere: Bei anderen, am Markt befindlichen Schwenkrotatoren schränken abstehende Zylinder in V-Form das Einsatzgebiet erheblich ein, denn in Folge dessen sind abgerissene Zylinderhalterungen, abgerissene Leitungen sowie deformierte

gen. Dadurch kann das Grabgefäß in verschiedenste Winkel zum Trägergerät gedreht werden und verringert somit das Umsetzen des Baggers auf ein Minimum. Durch einzigartige Schraubtechnik ist der Schwenkrotator mit allen gängigen Schnellwechselsystemen kombinierbar und später wieder tauschbar. Der bewährte Drehmotor ersetzt die beiden in V-Form

Verfügung, zukünftig mit erhöhter Durchflussmenge. Auf der bauma 2007 in München stellt Rädlinger erstmals seine Neuentwicklung dem Fachpublikum vor, das sich durch seine sehr schmale Bauweise als besonders vorteilhaft im Verbau sowie im Grabeneinsatz erweisen wird. Info: www.raedlinger.com



**Ventilsysteme
Herstellung + Vertrieb**

Auf der Rut 4
D-64668 Rimbach-Mitlechtern
Tel. 0 62 53-80 62-0
Fax 0 62 53-80 62-22
E-Mail: info@skarke.de
www.skarke-valves.com

ÖL - Service - Ventile
sauber und umweltfreundlich



TUV BAYERN SIGMA TEST ICFP ISO 9001

Besuchen Sie uns auf der bauma, Halle A4, Stand 503

KÄHLER BAUMASCHINEN

Bringt echte Rendite-Power!

27721 Ritterhude (Bremen) · Tel. 04292 - 1081
26845 Nortmoor (Leer) · Tel. 04950 - 2695
29690 Schwarmstedt (Hannover-Nord) · Tel. 05071 - 91 22 80
49453 Rehden (Diepholz) · Tel. 05446 - 611
Internet: www.bagger-miete.de






Innovation bewegt



IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL KOMATSU-ERSATZTEILE

NEU UND AUSTAUSCH

TAC® TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL

YANMAR · ISUZU · KUBOTA

MOTOREN-ERSATZTEILE

TAC® TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

Kraftstoffsparende Radlader-Serie

Wesentliche Fortschritte hat Cat bei den Radladern der H-Serie erzielt – gerade auch was die Sicherheit und den Kraftstoffverbrauch angeht. Umfassende Einsatztests belegen, dass die Radlader der H-Serie von 18 bis 30 t im Leistungsbetrieb pro bewegte Tonne bis zu zehn Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen als ihre Vorgänger. Zudem hat Cat beispielsweise die Vibrationsbelastung der Fahrer durch schwingungstechnische Neuheiten erheblich reduziert. In Steinbrüchen, Kiesgruben und auf Baustellen verbessern die Maschinen so die Materialbewegung bei geringeren Kosten und mehr Schutz für Fahrer, Umwelt und Maschine.

Neben ihrer Ausstattung mit der neuen Motorentechnologie Acert, die für weniger Abgasemission und Kraftstoffverbrauch sorgt, stellt auch die Load-Sensing-Hydraulik einen großen technischen Fortschritt dar. Durch diese Technologie wird nur dann Öl zur Arbeitshydraulik gefördert, wenn Hydraulikleistung abgefragt wird, und zwar nur die Menge, die vom Fahrer gewünscht wird. Die im Vergleich zur Konstantpumpe eingesparte Energiemenge steht als größere Felgenzugkraft dem Antriebsstrang zur Verfügung. Ein schnellerer Arbeitstakt, eine höhere Leistung und ein geringerer Kraftstoffverbrauch, insbesondere bei längeren Fahrwegen, sind das erfreuliche Ergebnis. Zusätzlich zu dieser variablen Steuerung ermöglicht die Axialkolbenpumpe höhere Drücke, wodurch im Bedarfsfall um rund 20 Prozent größere Hubkräfte zur Verfügung stehen.



Trotz höherer Produktivität verbrauchen die Radlader der H-Serie bis zu zehn Prozent weniger Kraftstoff als ihre Vorgänger. Zudem sind sie äußerst sicher und komfortabel. (Foto: Zeppelin)

Alle Maschinen sind serienmäßig mit Klimaanlage, einem hydraulischen Schwingungs-Dämpfungssystem und Automatikgetriebe ausgestattet und haben eine Menge guter Eigenschaften im Bedienkomfort: Die hydraulische Direktlenkung mit im Lenkrad integrierten Fahrtrichtungs- und Getriebebeschalter benötigt von Anschlag zu Anschlag nur eine halbe Umdrehung und entlastet den Fahrer vor allem beim Lkw-Beladen. Die elektrohydraulische Vorsteuerung erlaubt die bequeme Voreinstellung der Schaufelendstellungen für Heben, Senken und Einstechwinkel direkt vom Fahrersitz aus. ▶

BERGMANN

KOMPAKTDUMPER | AUTOMOBILINDUSTRIE | MASCHINEN- UND ANLAGENBAU



Neue Maßstäbe: Der Bergmann Dumper 3012

Mit dem brandneuen Dumper 3012 stoßen wir in neue Dimensionen vor! Innovatives Design, hochwertige Verarbeitung und exklusive Kabinausstattung sind nur einige Highlights des leistungsstarken Dumpers 3012 mit 12 Tonnen Nutzlast.

Erleben Sie dieses Highlight live auf der BAUMA 2007. Sie finden uns auf dem Freigelände F9, Stand N913/1.

Bergmann Maschinenbau GmbH & Co KG | Essener Straße 7 | 49716 Meppen
 Telefon: +49 (0) 5932 / 72 92-0 | Telefax: +49 (0) 5932 / 72 92-92 | E-Mail: info@bergmann-mb.de

www.bergmann-dumper.de

YANMAR industrial

ENERGIE DURCH WASSER.

Wenn's heiß hergeht, ist eine kalte Dusche die beste Erfrischung. Und genau nach dem Prinzip der Wasserkühlung arbeiten die neuen YANMAR-Industrie-Dieselmotoren. Für anhaltende, kraftvolle Energie. In Stromgeneratoren, Baufahrzeugen und Baumaschinen. Überall, wo Leistung und Zuverlässigkeit Bedingung sind. Ersatzteile im Notfall? Bei MARX über Nacht und nur original von YANMAR. Mit Jahresgarantie und professioneller Beratung. Holen Sie sich die Energie. Von MARX.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
 Friedrich Marx GmbH & Co. KG
 Wendenstr. 8-12, 20097 Hamburg
 Telefon 040 / 2 37 79-161, Fax 040 / 2 37 79-160
 industrie@marx-technik.de, www.marx-technik.de

Mit der optionalen Funktion AutoDig erfolgt der Schaufelfüllvorgang sogar vollautomatisch. Vor allem in der Rückverladung bieten die Cat Radlader damit noch mehr Effizienz und Komfort. Die Komfortkabine bietet eine hervorragende Rundumsicht, ergonomisch angeordnete Bedienelemente sowie übersichtliche Kontrolleinrichtungen. Exzellenten Bedienkomfort bietet auch die Integralbremse. Mit steigendem Pedaldruck im linken Bremspedal wird während des Bremsens zunächst heruntergeschaltet und dann das Getriebe neutralisiert, damit die hohe Motordrehzahl übergangslos für die volle Ladeleistung zur Verfügung steht.

Auch bei der Wartungsfreundlichkeit sammeln die Geräte viele Pluspunkte: Die elektronische Überwachung aller Systeme mit Fehlerspeicher beschleunigt die Fehlersuche. Die elektrisch angehobene, weit öffnende Motorhaube bietet einen sehr guten Zugang für den Service, für die tägliche Wartung erreicht der Fahrer alles bequem durch Klappen vom Boden aus. Info: www.zepplin.de

Drei neue Rüttelplatten

Mit den Modellen LG160, LG300 und LG520 stellt Dynapac drei neue reversible Rüttelplatten vor, die einen hohen Verdichtungsgrad beim Einbau von Sand, Kies und Schotter garantieren. Sie bieten sich für enge Baustellen sowie bei Fundamentarbeiten und der Verfüllung von Stützmauern an.

In allen drei Modellen sind modernste Motortechnologie mit niedriger Abgasemission und niedrigem Geräuschpegel bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten sowie einer hohen Verdichtungsleistung integriert. Alle Typen sind mit einer Hardox 400-Grundplatte und einer vibrationsarmen Führungsdeichsel für mehr Bedienkomfort ausgestattet. Mit niedrigsten HAV-Werten ist ein ganztägiger Einsatz der handgeführten Ausführungen von einem Bediener möglich, die Vibrationsbelastungen sind äußerst niedrig.

Für das Modell LG160 sind Grundplatten mit 330 mm oder 450 mm Arbeitsbreite



Ideal für Pflaster- und Ausbesserungsarbeiten: Rüttelplatte LG160. (Foto: Dynapac)

erhältlich. Die möglichen Grundplattenbreiten für die reversible LG300 betragen 500 mm oder 600 mm. Die 700 mm breite LG520 ist eine leichte Version der vollhydraulischen LH800 und wird ebenfalls über eine Funk-Fernbedienung gesteuert.

Info: www.dynapac.com



bauma 2007 **MIT MINING**
THE NUMBER ONE
Besuchen Sie uns in Halle B3 Stand 312
23. – 29. April 2007, München



www.CompAir.com

Hohe Akzeptanz für neue Messe

Brancheninsider geben der TiefbauLive durchweg gute Noten: Die Messekonzeption ist durchdacht, die Ausstellungsschwerpunkte entsprechend den Bedürfnissen der Branche gewählt. An drei Tagen im Juni werden zahlreiche Maschinen und Produkte die Fachbesucher in Live-Demonstrationen von ihrer Leistungsfähigkeit überzeugen.

Das VDBUM Großseminar in Braunlage wurde mit größtem Erfolg abgeschlossen. Zufriedene Gesichter bei Besuchern und Ausstellern und eine Fragebogenaktion, deren Auswertung dem Team des VDBUM fast ausschließlich gute Noten für die Organisation, den Verlauf und das Gesamtprogramm des Seminars verleiht.

Schon während der Pressekonferenz am Eröffnungstag war eines der Hauptthemen die neue Baumaschinenmesse TiefbauLive, die vom 21. bis 23. Juni im hessischen Schwalmtal stattfindet. Die Idee der Umsetzung wurde von den anwesenden Fachjournalisten begrüßt und mit anderen sehr erfolgreichen europäischen Fachmessen verglichen.

Die Plakataktion im Hotel mit dem Hinweis auf die TiefbauLive führte ebenfalls zu vielen Gesprächen zwischen Herstellern, Ausstellern und den Mitarbeitern des VDBUM. Mehrere Firmen haben sich bereits während des Großseminars prompt für die Teilnahme an der Messe entschieden. Die Geschäftsleitung der VDBUM Service GmbH rechnet unter derzeitigen Gesichtspunkten mit 50 bis 60 ausstellenden Firmen. Mehrere Branchengrößen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Exakte Ausstellerdaten können jederzeit aktuell unter

dem Messeportal www.tiefbaulive.com abgerufen werden. Ebenfalls auf der Homepage können Eintrittskarten für die Messe geordert werden. Um unnötige Wartezeiten im Messe-Eingangsbereich zu vermeiden, empfiehlt sich die Ticket-Bestellung per eMail.

Selber baggern, laden und verdichten

Dieses neue und besonders ansprechende Messekonzept, Baumaschinen und Geräte live zu sehen und auszuprobieren, wird sich auch in Deutschland mit Hilfe der VDBUM Service GmbH stärker durchsetzen. Das großzügige Areal in Schwalmtal bietet mit seinen 40.000 m² ausreichend Platz, um nach Herzenslust zu baggern, zu zerkleinern, Gemische einzubauen und zu verdichten und Erde auf- und abzutragen. Damit sich der Anwender von den verschiedenen technischen Möglichkeiten im direkten Vergleich ein Bild machen kann, ergänzen Anbieter von Zubehör und Anbaugeräten das Messeangebot.

Der Straßen- und Erdbau wird einen großen Bereich der Fachmesse ausmachen. Die neuesten Fertiger, Walzen und andere Verdichtungsgeräte werden von namhaften Herstellern in Aktion gezeigt und können

selbst getestet werden. Das notwendige Fachpersonal ist vor Ort, um technisch interessierten Besuchern alle Fragen zu beantworten und den derzeitigen Stand der technischen Entwicklungen zu erläutern.

Aktuelle Themen auf der Messe diskutiert

Dem Thema alternative Treib- und Schmierstoffe wird ebenfalls ein Bereich gewidmet, wo sich der interessierte Anwender über die aktuellen Vorschriften und Richtlinien erkundigen kann. Geplant ist auch, umgebaute Maschinen zu präsentieren, die mit alternativen Kraftstoffen betrieben werden. Expertenteams der Motorenhersteller informieren über derzeitige Entwicklungen und Trends, wie derzeitige und künftige Abgasnormen eingehalten werden können. Ergänzend dazu stellen Komponentenhersteller von Filtern sowie An- und Einbauteilen ihre Produkte vor.

Der Cateringbereich, der auf der Messe bewusst ins Zentrum gerückt wurde, lädt die Fachbesucher nicht nur zum Verweilen sondern natürlich auch zum fachlichen Austausch ein. Der Vorstand des VDBUM ist überzeugt davon, mit dieser zukünftig jährlich stattfindenden Messe seinen Mitgliedsfirmen und natürlich allen Ausstellern eine ideale Plattform zum Schulterchluss mit den Kunden zu bieten.

Ausführliche Informationen zur Messe finden interessierte Firmen und Besucher auf der Internetseite. Das Team der VDBUM Service GmbH in Bremen beantwortet persönliche Anfragen unter der Telefonnummer 0421-222390.

Info: www.tiefbaulive.com



TIEFBAULIVE AUF EINEN BLICK

Ort: Schwalmtal/Hessen (Ortsteil Storndorf)

Zeit: 21. - 23. 6. 2007

Anfahrt: Autobahn A5, Abfahrt Alsfeld Ost

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Informationen:

VDBUM Service GmbH

Tel. 0421- 22239-0

www.tiefbaulive.com

Zum schnellstmöglichen Termin suchen wir für den Raum Essen eine(n)

Leiter/-in Service Center

Wir bieten als internationaler Baudienstleister eine Angebotspalette, die Entwicklung, Bau, Dienstleistungen sowie Konzeptionen und Betrieb umfasst. Als einer der besten Arbeitgeber in Deutschland – Platz zwei im Ranking des Wirtschaftsmagazins „karriere“ – sind wir mit unserem globalen Netzwerk auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent.

Wir sind Kompetenzzentrum für die Baustelleninfrastruktur und bieten umfassende Lösungen bei komplexen Aufgaben baunaher Infrastruktur im nationalen und internationalen Rahmen, auf Wunsch von der ersten Planung bis zum Ende der Ausführung, von der Einzelleistung bis hin zum vollständigen Projektmanagement.

Ihre Aufgaben

- Organisation und Durchführung der Auftragsabwicklung
- Sicherstellen des einwandfreien Zustands der Geräte und der Gerätesicherheit
- Disposition von Personal und Nachunternehmern
- Führung der gewerblichen Mitarbeiter im Service Center
- wirtschaftliche Werksführung im Rahmen der Werksbudgetierung
- Disposition der Eigen- und Fremdgeräte, Mitwirkung beim Geräteabgang
- Preisermittlung bei Montagen für die Kalkulation
- Gewährleistung des Arbeits- und Umweltschutzes im Bereich des Service Centers

Unsere Anforderungen

- Baumaschinenmeister oder Maschinenbauingenieur (FH)
- Branchenkenntnisse
- mehrjährige operative Tätigkeit im Baumaschinenbereich
- Fähigkeit, Teams zusammen zu stellen und zu führen
- ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- gute Englischkenntnisse
- gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte und von SAP R3, Navision-Kenntnisse wünschenswert

Wollen Sie Ihre Position neu bestimmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte unter der Chiffre Nr. 193/07 an die VDBUM Information, Verlag Jens Engel KG, Leester Straße 57, 28844 Weyhe-Leeste



A Titan Europe Plc Company

Mit einer über 50-jährigen Tradition ist die **Titan Intertractor GmbH** (www.titan-intertractor.de) ein führender Hersteller von Felgen, Ketten, Laufwerken und Unterwagen für die **Baumaschinenindustrie**. Seit Ende 2005 gehören wir zur britischen Titan Europe-Gruppe (www.titaneurope.com).

Ca. 120 Mitarbeiter erwirtschaften einen Jahresumsatz von 130 Millionen Euro.

Wir suchen kurzfristig einen

Area Sales Manager Ersatzteile (m/w) Bayern und Baden-Württemberg

Sie betreuen unseren bestehenden Kundenkreis für Baumaschinen-Ersatzteile. Darüber hinaus liegt Ihr Schwerpunkt auf der Entwicklung und dem Ausbau unseres Neukundengeschäfts. Sie absolvierten ein Maschinenbau-Studium (Dipl.-Ing. FH oder TH) oder sind technischer Kaufmann. Idealerweise verfügen Sie über Branchen- und Marktkenntnisse. Gute MS Office- und Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab. Ihre Ziele erreichen Sie durch großes Engagement, ausgeprägte Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Gestaltungsfreiraum. Ein attraktives Vergütungssystem und ein Dienstwagen, auch zur privaten Nutzung, erwarten Sie.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung an

Titan Intertractor GmbH
Personalabteilung
Hagener Straße 325
58285 Gevelsberg



Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Dipl.-Ing.(FH) Maschinenbau

39 Jahre alt, verh., Studium Maschinenbau mit der Fachrichtung Fahrzeugtechnik, Berufsausbildung zum Landmaschinenmechaniker, jahrelange Tätigkeit als Werkstattleiter, Betriebsleiter sowie als Betriebsingenieur, div. Zusatzqualifikationen, in ungekündigter Stellung, sucht auf diesem Wege eine neue Herausforderung, auch bei Herstellern als Konstrukteur oder Projektleiter.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit einem handschriftlichen Lebenslauf an den VDBUM unter Chiffre 191/07

VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr

VERTRIEB VERMIETUNG SERVICE GEBRAUCHTMASCHINEN



Wir sind Vertragshändler für SENNEBOGEN Seilbagger, Raupenkrane, Umschlagbagger, PAUS Radlader und Dumper.

Zum weiteren Ausbau suchen wir für unseren Service einen zielstrebigem und engagierten

BAUMASCHINEN-MONTEUR (m/w)

für den Innen- und Außendienst.

- Sie kommen aus dem Bau-, Landmaschinen- oder LKW-Bereich und haben eine abgeschlossene Ausbildung
- Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich Motoren, Getriebe, Hydraulik und Elektrik. Flexibilität und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sind für Sie ebenso selbstverständlich wie Teamgeist und Verantwortung.
- Wir unterstützen Sie bei Ihrer Tätigkeit durch ständige Schulungen bei unseren Herstellern.

Wenn selbstständiges Arbeiten in einem zukunftsorientiertem Unternehmen für Sie eine Herausforderung ist, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

IBS GmbH
Bogenstraße 7a, 90530 Röthenbach b. St. Wolfgang

· · · VDBUM-Stellenmarkt · · · VDBUM-Stellenmarkt · · ·

Zum schnellstmöglichen Termin suchen wir für den Raum Frankfurt wie auch den Raum Hamburg eine **Nachwuchskraft** für

Projektierung und Vertrieb

Unser europaweit tätiges Unternehmen ist das Kompetenzzentrum für die Baustelleninfrastruktur. Wir bieten umfassende Lösungen bei komplexen Aufgaben der Baulogistik im nationalen und internationalen Rahmen, auf Wunsch von der ersten Planung bis zum Ende der Ausführung, von der Einzelleistung bis hin zum vollständigen Projektmanagement.

Ihre Aufgaben

- Vertrieb und Akquisition
- Angebotsbearbeitung
- Entwicklung von maschinentechnischen Konzepten für Hoch- und Tiefbau
- Kalkulation von Maschinenkosten
- Projektabwicklung im Hoch- und Tiefbau
- Kundenbetreuung

Unsere Anforderungen

- erfolgreich und zielstrebig abgeschlossenes Studium des Maschinenbaus, der Baumaschinen- oder Landmaschinentechnik
- sehr gutes Kommunikationsvermögen
- unternehmerisches Denken und Handeln
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägte Teamfähigkeit

Wollen Sie Ihre Position neu bestimmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte unter der Chiffre Nr. 190/07 an die VDBUM Information, Verlag Jens Engel KG, Leester Straße 57, 28844 Weyhe-Leeste



Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Vertriebsmitarbeiter

für diverse Aufgaben gesucht:

Hydraulik-Komponentenhersteller aus dem Raum Saarbrücken sucht einen erfahrenen Vertriebsmitarbeiter, der in einem eigenen Verkaufsgebiet bestehende Kunden betreut und neue Kunden akquiriert. Diese eigenverantwortliche Tätigkeit setzt ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit voraus. Das Alter des Kandidaten spielt eine untergeordnete Rolle. Hydraulische Grundkenntnisse werden erwartet, in hausinternen Schulungen werden diese dann verstärkt. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne der VDBUM.

Die Niederlassung eines bekannten Sieb- und Brechanlagenherstellers sucht ebenfalls einen erfahrenen **Außendienstmitarbeiter**. Neben der Kenntnis des Marktes wird eine gute Kontaktfreudigkeit vorausgesetzt. Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit einem handschriftlichen Lebenslauf an den VDBUM unter Chiffre 194/07

VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr

Industriegebiet Bremer Kreuz
Heerenholz 22
D-28307 Bremen



INDUSTRIEBEDARF - TRAKTORENTLEILE - MASCHINEN - EXPORT
PARTS FOR CONSTRUCTION MACHINERY AND EQUIPMENT

2 Außendienstmitarbeiter (m/w) für

- Norddeutschland
- Westdeutschland (PLZ 4/5/6)

Ihr Aufgabengebiet:

- Vertrieb von Gummiketten und Ersatzteilen für Minibagger und Baumaschinen

Es wird vorausgesetzt:

- Flexibles Arbeiten mit unternehmerischem Denken
- Fundierte Praxiskenntnisse (idealerweise im Baumaschinenbereich)
- Souveränes und selbstbewusstes Auftreten
- Positive Einstellung, zielorientierte und kommunikative Vorgehensweise

Es erwartet Sie:

Ein sicherer Arbeitsplatz mit vielseitigen Perspektiven bei einem soliden und traditionsreichen Unternehmen. Ein leistungsorientiertes Gehalt, Firmenwagen (auch zur privaten Nutzung) und moderne Arbeitsmittel.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Nennung Ihres Gehaltswunsches zu.

Laufwerkteile: Gummiketten:



Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Trainer/-in für einen führenden Hersteller von Baumaschinen im Großraum Hannover gesucht

Die Aufgabe:

Durchführung von Kunden-, Händler-, Verkäufer- und Mitarbeiterschulungen in Bezug auf das gesamte Verkaufsprogramm im Hause und beim Kunden. Erstellung und Pflege des Schulungsmaterials gem. dem technischen Stand der Produkte. Eigenständige Erstellung und Überwachung von Schulungsplänen in Zusammenarbeit mit allen relevanten betrieblichen Stellen. Verantwortung für den ordnungsgemäßen Zustand des Schulungsraumes mit allen Einrichtungen und Schulungsgeräten.

Das Profil:

Technisches Fachhochschulstudium des Maschinenbaus oder im Bauingenieurwesen bzw. qualifizierte technische Ausbildung und mehrjährige adäquate Berufspraxis, u.B. als Technischer Trainer, Servicetechniker oder auch Straßenbaumeister. Es werden mindestens fünf Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt.

Weiterhin sollte der Bewerber eine gute Kommunikationsfähigkeit besitzen, einen ausgeprägten Leistungswillen, Teamgeist und gute ausbaufähige DV- und Englischkenntnisse vorweisen.

Bewerbung bitte an den VDBUM unter Chiffre 192/07

VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr

Transport im Handwerk

Für Handwerksbetriebe fallen auf der Straße oft hohe Bußgelder an, weil Vorschriften zum Gefahrgut-Transport, zur Ladungssicherung, zu den Lenk- und Ruhezeiten oder zu Sonderparkberechtigungen nicht eingehalten werden. Die Broschüre „Transport im Handwerk“ erläutert, welche straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften Handwerksbetriebe beachten müssen. Bei Kontrollen der Polizei oder der Gewerbeaufsicht rücken zunehmend Handwerksautos in den Fokus, denn häufig mangelt es hier stark an der Einhaltung der geltenden Gefahrgutbestimmungen, der Beachtung der Lenk- und Ruhezeitenregelungen oder der richtigen Ladungssicherung. Dies hat oft hohe Bußgelder zur Folge. Hinzu kommt, dass seit 1.1.2007 der ADR-Schein bei kennzeichnungspflichtigen Transportern für alle Gewichtsklassen verpflichtend ist.

Die Broschüre stellt die wichtigsten straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften dar, die Handwerksbetriebe einhalten müssen.



Anhand vieler Fallbeispiele und Praxisanwendungen werden die Themen Gefahrgut-Vorschriften und „Handwerkerregelung“, Ladungssicherung und geeignete Ladungssicherungshilfsmittel, Lenk- und Ruhezeiten und Ausnahmeregelungen sowie Handwerker-Sonderparkberechtigungen behandelt. Die 112 Seiten umfassende Broschüre ist unter der ISBN 978-3-574-23050-9 im Handel für 15,94 € erhältlich und kann auch beim Verlag online geordert werden.

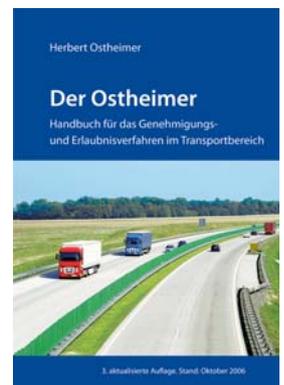
Info: www.heinrich-vogel-shop.de

Aktuell: Der Ostheimer

Die dritte, aktualisierte Auflage des bekannten „Ostheimers“ ist ein Muss für alle, die sich den neuen Anforderungen des Wettbewerbs im EG-Binnenmarkt stellen. In dieser Auflage sind alle vom Gesetzgeber neu geregelten EG-Richtlinien aufgeführt wie die amtlich zulässigen Abmessungen, Achslasten und Gesamtgewichte, die überarbeiteten Richtlinien u. a. zu § 70 StVZO, die Neuerungen im Erlaubnisverfahren wie Antragsverfahren, private Begleitung von Schwertransporten und die Richtlinien für Großraum- und Schwertransporte nach RGST 1992 sowie Mautvorschriften und Fahrpersonalverordnung, EWG-Verordnungen über Kontrollgeräte und Sozialvorschriften und die Verordnung über den grenzüberschreitenden Güternah- und Kabotageverkehr. Auch auf die 53. Ausnahme- und Kennzeichnungsverordnung geht der Autor Herbert Ostheimer ein und beantwortet alle wichtigen Fragen zur Ausnahmeregelung und Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVZO.

Die aktualisierte Ausgabe bietet zudem praktische Lösungen und Beispiele auf alle speziellen Probleme, die sich aus den gesetzlichen Regelungen ergeben sowie Anschriftenverzeichnis der höheren Verwaltungsbehörden. Das Buch mit der ISBN 978-3-921323-04-5 kann zum Preis von 89 € zuzüglich der Versand- und Portokosten beim Lectura-Verlag auch online bestellt werden.

Info: www.lectura.de



Aufkleber schützt Leben

Stapler müssen mit Rückhaltesystemen ausgerüstet sein. Doch was nützt eine Vorschrift, wenn sie von den Fahrern nicht eingehalten wird? Wie auch im Straßenverkehr gilt: Ein Gurt rettet Leben. Dieser Aufkleber am Gerät angebracht, erinnert bei jedem Aufstieg daran, den Gurt zu benutzen. Das schützt vor Unfällen und kann Leben retten. Der Aufkleber ist im 10er-Pack zu einem Preis von 9,80 € zuzüglich Versandkosten beim Resch Verlag erhältlich.

Info: www.resch-verlag.com



ZUVERLÄSSIG DAUERHAFT LEISTUNGSSTARK




Briggs & Stratton Vanguard V-Twin Motoren kommen bei Feuerwehren und Rettungsdiensten europaweit zum Einsatz. In Punkto Zuverlässigkeit, Ausdauer und Leistungsstärke sind die Vanguard Industriemotoren nicht zu schlagen.

Für weitere Informationen zu Vanguard V-Twin Power Solutions rufen Sie uns einfach an: **+49 (0)6204-60010** oder besuchen unsere Website www.commercialpower.com

BRIGGS & STRATTON COMMERCIAL POWER,
MAX-BORN-STR. 2 / 4, 68549 VIERNHEIM, GERMANY
TEL: +49 (0)6204-60010 * EMAIL: INFO@BRIGGS.DE

BRIGGS & STRATTON
COMMERCIAL POWER

POWER PERFORMANCE PARTNERSHIP

Tiefbau **Live**



Baumaschinen Anwendertage

21.– 23.6.2007 Schwalmatal/Hessen

Baumaschinen selber testen!

Viele Maschinen können von den Besuchern auf dem großen Freigelände im Einsatz besichtigt bzw. getestet werden.

Neuheiten in Aktion

Namhafte Hersteller präsentieren ihre Neuheiten von der bauma unter dem Motto: kein Hochglanz auf dem Podest, sondern alle Geräte in Aktion.

Testgelände mitten in Deutschland

Auf dem Gelände kann gebaggert, zerkleinert, verdichtet, recycled und Erde auf- und abgetragen werden. Die TiefbauLive bietet alle Voraussetzungen, um sich von der Leistungsfähigkeit der Maschinen zu überzeugen.

Mehr Informationen:

VDBUM Service GmbH, Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr

Tel. 0421/222390; E-Mail: service@vdbum.de; www.TiefbauLive.com, www.vdbum.de

GÖRMER

Vulkanisation+Gummitechnik

Fördergurte
Service
Reparaturen
Neulieferungen



CONTITECH

**Gummi-Fördergurte
Kunststoff-Fördergurte
Verschleißschutz
Trommelgummierungen
Auskleidungen für
Trichter und Behälter**

24 Stunden Service!

Görmer GmbH
Adam-Opel-Straße13
28237 Bremen
Tel: 0421 - 64 92 40
Fax: 0421 - 64 92 440

Nach Geschäftsschluß:
Tel: 0173 21 46 212
Tel: 0173 21 46 210

Ein Unternehmen
der KLOSKA-Gruppe

Partner in Sachen Dieselmotoren

Bundesweite Motoreninstandsetzung
seit 90 Jahren

Deutz Händler seit über 40 Jahren

- Deutz-Neumotoren
- Motorenwartung und
-instandsetzung aller Fabrikate
- Pflanzenölbauten
- Johnson Matthey-Diesel-
partikelfilter bis 1000 KW
- Ersatzteilvertrieb aller Fabrikate
- 24-Stunden-Service

Infohotline

Telefon: 089-950 87 10

v.keilholz@kolben-seeger.de

www.kolben-seeger.de



**KOLBEN
SEEGER**

Einfach mehr Service

München - Würzburg - Saarbrücken - Koblenz
Bayreuth - Steinbach/Taunus - Kassel

Wimmer Hartstahl GmbH & Co. KG
A-5303 Thalgau/Österreich
 Mehr Profit und Sicherheit auf der Baustelle – wie geht das?



Inhalte:

- Kurze Vorstellung des Unternehmens
- Kostenreduktion auf der Baustelle auf Grund von effizientem und richtigem Werkzeugwechsel durch Oilmatic
- Den Sicherheitsfaktor beim Umgang mit Anbauwerkzeugen erhöhen
- Anwenderbeispiele auch mit Nachkalkulationen garantieren die Praxisnähe
- Einfach umsetzbare Lösungsansätze
- Diskussion

RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH & Co. KG
73432 Aalen
 Unterweisung in der Ladungssicherung



Inhalte:

1. Schwerpunktthema Physik der Ladungssicherung
 - Physikalische Zusammenhänge
 - Berechnung / Berechnungsbeispiele
2. Schwerpunktthema Ladungssicherungsarten
 - Richtige Anwendung
 - Randbedingungen
 - Positiv-/ Negativbeispiele
3. Schwerpunktthema Zurrketten
 - Regelwerk
 - Richtige Anwendung
 - Besonderheiten
 - Positiv-Negativbeispiele

Nebenthemen: Verantwortlichkeiten, allgemeine Regelwerke, Zurrpunkte/ Anschlagpunkte, Anschlagketten

Wir kaufen gegen Barzahlung

- Ihre überzähligen Baumaschinen:
- Radlader
 - Mobilbagger
 - Raupenbagger
 - Baggerlader
 - Wirtgen-Straßenfräsen
 - Straßenfertiger
 - Walzen
 - Grader
 - Planiertraupen



SCHWICKERT
 Baumaschinen und Nutzfahrzeuge GmbH
 Schwickertstr. 1 · D-31863 Coppenbrügge
 Tel. +49 5156 784-27 · Fax +49 5156 784-29
 info@schwickert.com

Palfinger GmbH
83404 Ainring
 Funktionsweise moderner Ladekrane und Containerwechselsysteme



Inhalte:

- Kurzvorstellung der Firma Palfinger als ein weltweit agierendes Unternehmen
- Entwicklung moderner Ladekrane in den letzten 20 Jahren
- Wichtige Auswahlkriterien beim Kauf von Ladekranen
- Moderne Krane von 0,8 mt bis über 100 mt
- Arbeitssicherheit wird im Kranbetrieb großgeschrieben: Funkfernsteuerung, Schwingungsdämpfungssystem, der Arbeitssituation angepasste Standsicherheitswerte usw.
- Zusatzausrüstungen machen einen Ladekran zum Multiwerkzeug
- Produktprogramm der PALIFT-Abroll-/Absetzkipper
- Der Abrollkipper als universeller Ladungsträger (Baumaschinen-transport)
- Übersicht über die DIN-Normen 30722, 30720 und 30735
- Der Service am Gerät für eine lange Lebensdauer

Pirtek Deutschland GmbH
50825 Köln
 Mobiler Hydraulikschlauch-Service



Inhalte:

1. Unternehmensvorstellung
 - Historie – Pirtek weltweit
 - das Netzwerk in Deutschland
2. Das Pirtek Konzept
 - der Service
 - der Markt, Einsatzbereiche
 - Standards, Qualitätsprodukte
3. Die Praxis
 - Reparaturabwicklung
 - Sauberkeit, Komplettservice
 - Garantieabwicklung
 - Einsatzbeispiele
4. Wirtschaftlichkeit
 - Stillstandzeiten – Beispielrechnung

Kleenoil Panolin AG
79804 Dogern
 Vollsynthetische und biologisch schnell abbaubare Öle für Langzeiteinsatz



Inhalte:

1. Kurzvorstellung der Kleenoil Panolin AG
2. Zusammenfassung der über 20-jährigen Erfahrung mit vollsynthetischen biologisch schnell abbaubaren Ölen auf der Basis gesättigte synthetische Ester
 - Erfahrungspotenzial über 1 Mrd. Betriebsstunden
3. Vorstellung Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile von Kleenoil-Microfiltration in Baumaschinen
 - Verlängerung der Lebensdauer von Komponenten
 - Verlängerung von Ölwechselintervallen
4. Kurzerläuterung zur aktuellen Gesetzeslage im Zusammenhang mit der Anwendung von Schmierstoffen
5. Erfahrungsbericht von Pflanzenölen als Dieselerersatz
6. Praktische Demonstration der Ausfilterung von Wasser und Feinstpartikeln aus Schmierölen

VDBUM-Forum Mai bis September 2007

			Referent:	Mai 2007	Juni 2007	Juli/Aug. 2007	September 2007
VDBUM Region Nord				Palfinger GmbH 83404 Ainning	Wimmer Hartstahl GmbH A 5303 Thalgau/ Österreich	Sommerpause	RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG 73432 Aalen
		Vortragsthema:		Funktionsweise moderner Ladekrane und Containerwechselsysteme	Mehr Profit und Sicherheit auf Ihrer Baustelle! Wie geht das?	Eigenveranstaltungen der Stützpunkte	Unterweisung in der Ladungssicherung
		Veranstaltungsort					
	Bremen	19.00	VDBUM-Zentrale, Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr/Brinkum-Nord	Montag 7. Mai	Montag 4. Juni		Montag 3. Sept.
	Hamburg	19.00	Ges. zur Förderung der Gehörlosen e.V., Bernadottestr. 126, 22605 Hamburg	Dienstag 8. Mai	Dienstag 5. Juni		Dienstag 4. Sept.
	Berlin	18.30	ABACUS Tierpark Hotel, Raum 9, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin	Mittwoch 9. Mai	Mittwoch 6. Juni		Mittwoch 5. Sept.
	Kassel	19.00	Stadhalle Melsungen, Rotenburger Straße 10, 34212 Melsungen	Montag 14. Mai	Montag 11. Juni		Montag 10. Sept.
	Dresden	18.00	Hotel Restaurant Lindenhof, Podemusstraße 9, 01157 Dresden	Dienstag 15. Mai	Dienstag 12. Juni		Dienstag 11. Sept.
	Leipzig	18.30	Hotel 3 Linden, Kastanienweg 11, 04178 Leipzig-Rückmarsdorf	Mittwoch 16. Mai	Mittwoch 13. Juni		Mittwoch 12. Sept.
	Magdeburg	18.00	BKS Business Kultur & Service GmbH, Rogätzter Straße 8, 39106 Magdeburg	Montag 21. Mai	Montag 18. Juni		Montag 24. Sept.
Hannover	18.30	Hotel Hennies, Hannoversche Straße 40, 30916 Isernhagen	Dienstag 22. Mai	Dienstag 19. Juni		Dienstag 25. Sept.	
Münster	19.00	Handwerkskammer Münster, Bildungszentrum, Echelmeyerstr. 1, 48163 Münster	Mittwoch 23. Mai	Mittwoch 20. Juni		Mittwoch 26. Sept.	
Köln	18.30	Dorfschänke Rösrath, Scharrenbroicher Str. 75, 51503 Rösrath	Donnerstag 24. Mai	Donnerstag 21. Juni		Donnerstag 27. Sept.	

			Referent:	Mai 2007	Juni 2007	Juli/Aug. 2007	September 2007
VDBUM Region Süd				Pirtek Deutschland GmbH 50825 Köln + Kleenoil Panolin AG 79804 Dogern	RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG 73432 Aalen	Sommerpause	Wimmer Hartstahl GmbH A 5303 Thalgau/ Österreich
		Vortragsthema:		Mobiler Hydraulikschlauch-Service	Unterweisung in der Ladungssicherung	Eigenveranstaltungen der Stützpunkte	Mehr Profit und Sicherheit auf Ihrer Baustelle! Wie geht das?
		Veranstaltungsort		Vollsynthetische und biologisch schnell abbaubare Öle für den Langzeiteinsatz			
	Würzburg	19.00	Hotel Krone Post, Balthasar-Neumann-Str. 1-3, 97440 Werneck	Montag 7. Mai	Montag 11. Juni		Montag 10. Sept.
	Nürnberg	19.00	Hotel Wilder Mann, Hauptstr. 37, 90607 Rückersdorf	Dienstag 8. Mai	Dienstag 12. Juni		Dienstag 11. Sept.
	Regensburg	19.00	Hotel-Gasthof Götzfried, Wutzlhofen 1, 93057 Regensburg	Mittwoch 9. Mai	Mittwoch 13. Juni		Mittwoch 12. Sept.
	München	19.00	Wirtshaus Zum Kreuzhof, Kreuzstraße 1, 85764 Oberschleißheim	Donnerstag 10. Mai	Donnerstag 14. Juni		Donnerstag 13. Sept.
	Freiburg	19.00	Gasthaus Zur Krone, Gottenheimerstr. 1, 79268 Bötzingen a. K.	Montag 21. Mai	Montag 18. Juni		Montag 17. Sept.
	Stuttgart	19.00	Hotel Hirsch, Hindenburgstr. 1, 71229 Leonberg	Dienstag 22. Mai	Dienstag 19. Juni		Dienstag 18. Sept.
	Frankfurt/M.	18.30	Hotel Odenwaldblick, Bulauweg 27, 63322 Rödermark-Urberach	Mittwoch 23. Mai	Mittwoch 20. Juni		Mittwoch 19. Sept.

Die Firmen Pirtek und Kleenoil referieren gemeinsam.

Änderungen des Veranstaltungskalenders behalten wir uns vor.

Impressum

Die VDBUM INFORMATION ist das offizielle Organ des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. 35. Jahrgang / ISSN-Nr. 0940-3035

Herausgeber:

Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V., Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr
Tel.: 0421 - 87 16 80, Fax: 0421 - 87 16 888
www.vdbum.de, E-Mail: zentrale@vdbum.de

Verlag und Druck:

Verlag Jens Engel KG,
Leester Straße 57, 28844 Weyhe
Tel.: 0421 - 89 51 15-0, Fax: 0421 - 80 21 22
E-Mail: verlag@vdbum.de

Verlagsleitung:

Jens Engel, Tel.: 0421 - 89 51 15-0
Fax: 0421 - 80 21 22

Redaktion:

Presseausschuss des VDBUM, Tel.: 0421 - 87 16 80
Fax: 0421 - 87 16 888

Anzeigen und Vertrieb:

Jens Engel, Tel.: 0421 - 89 51 15-0
Fax: 0421 - 80 21 22
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 27 vom 01.01.2007

Erscheinungstermine 2007:

15. Februar, 15. April, (bauma) 15. Juni, 30. August,
15. Oktober, 15. Dezember
(Für den Fall höherer Gewalt besteht keinerlei Haftung.)

Auflage:

Die VDBUM INFORMATION erscheint jeweils in einer Auflage von 22.000 Exemplaren.

Abonnement:

Abonnements sind schriftlich beim Herausgeber zu bestellen. Die Kündigung kann nur zum Jahresende erfolgen. Sie bedarf der Schriftform und muss dem Herausgeber bis spätestens zwei Monate vor Jahresende zugehen. Sonst verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr.

Veröffentlichungen:

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Illustrationen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Streichungen vor. Das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht von zum Abdruck angenommenen Beiträgen und Illustrationen geht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf den Verlag über. Alle in der Zeitschrift erscheinende Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ist mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ohne Einwilligung von Verlag und Herausgeber strafbar.

Hinweis:

Der Versand der VDBUM INFORMATION erfolgt über eine Adressenkartei, die mit einer automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Messen + Veranstaltungen

Messe / Veranstaltung	Ort	Information unter	Termin
Hannover Messe Industrie	Hannover	www.hannovermesse.de	16.04. – 20.04.2007
Resale	Karlsruhe	www.resale-germany.com	18.04. – 20.04.2007
bauma	München	www.bauma.de	23.04. – 29.04.2007
Stonetec	Nürnberg	www.stonetec.com	06.06. – 08.06.2007
Demopark	Eisenach	www.demopark.de	17.06. – 19.06.2007
TiefbauLive	Schwalmtal	www.tiefbaulive.de	21.06. – 23.06.2007
Platformers' Days	Hohenroda	www.platformersdays.de	24.08. – 25.08.2007
recycling aktiv 2007	Karlsruhe	www.recycling-aktiv.com	05.09. – 07.09.2007
52. NordBau	Neumünster	www.nordbau.de	13.09. – 18.09.2007
IAA	Frankfurt	www.iaa.de	14.09. – 23.09.2007
AGGREGates	Istanbul	www.geoplangmbh.de	20.09. – 22.09.2007
Agritechnica	Hannover	www.agritechnica.com	13.11. – 17.11.2007
37. VDBUM Großseminar	Braunlage	www.vdbum.de	19.02. – 23.02.2008

Der VDBUM ist auf der bauma mit eigenem Ausstellungsstand vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



INFORMATION

Im nächsten Heft:

Ausgabe **3-07**

erscheint am
15. Juni 2007

bauma 2007 - Nachbetrachtung

Schweißen im Baugewerbe



Nachbetrachtung

